

UH Berichte Archiv  
Patrick Wiemann, fttli

Creative Commons - BY -- 2018

## Table of Contents

<b>Verein Berichte</b>	3
O'zapft is! Oktoberfest an der St. Ursen Chilbi 2014 in Kestenholz	3
Spielbericht 1. Februar 2015 in Gipf-Oberfrick	4
Impressionen 1. Mannschaft	5
PvA Unihockey Plausch-Cup 2015	6
Fundgrube PVA-Unihockey Cup	7
4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	8
5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	10
Verein gegründet!	12
Aufstieg!	13
St. Ursenchilbi Kestenholz	14
6. Meisterschaftsrunde Damen	16
Raiffeisen Unihockey-Cup 2017	17
NEU!!! Kids Unihockey in Niederbuchsiten	18
2. Mannschaft 9. Meisterschaftsrunde	20
Unihockey Plauschturnier 2018	23
St. Ursen Chilbi Kestenholz	24
2. Mannschaft 1. Meisterschaftsrunde	27
<b>1. Mannschaft Saison 2017 / 2018</b>	29
1. Mannschaft 3. Meisterschaftsrunde	29
1. Mannschaft 5. Meisterschaftsrunde	32
1. Mannschaft 7. Meisterschaftsrunde	33
1. Mannschaft 8. Meisterschaftsrunde	35
<b>1. Mannschaft Saison 2016 / 2017</b>	37
3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	37
4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	39
7. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	41
9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	43
2. Cupspiel 1. Mannschaft	45
<b>1. Mannschaft Saison 2015 / 2016</b>	47
2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	47
9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	49
8. Runde 1. Mannschaft: Die Hoffnung stirbt zuletzt	50
Meisterschaftsheimrunde 1. Mannschaft	51
6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	52
5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	53
4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	55
3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	57
<b>1. Mannschaft sonstige Berichte</b>	59
1. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	59
2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	61
9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft	63
2. Cupspiel 1. Mannschaft	65
1. Mannschaft 2. Meisterschaftsrunde	67
1. Mannschaft 3. Meisterschaftsrunde	69
1. Mannschaft 5. Meisterschaftsrunde	71
1. Mannschaft 7. Meisterschaftsrunde	72
1. Mannschaft 8. Meisterschaftsrunde	74
Cupspiel 1/128 Final - UHC Trimbach	76
<b>1. Mannschaft ältere Berichte</b>	77
Kestenholz-Ndb. - Floorball Lommiswil Lambs 12:11 n.V. (Cup 2012/13)	77
Kestenholz-Ndb. - TV Lüterkofen 14:17 (Cup 2012/13)	78
1. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	79
2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	80

3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	82
4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	83
5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	84
6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	86
7. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	88
8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	89
9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)	90
1. Mannschaft Grossfeld-Cup (Saison 2013/14)	91
1. Mannschaft Kleinfeld-Cup (Saison 2013/14)	92
1. Meisterschaftsrunde, 1. Mannschaft (Saison 2013/14)	93
2. Meisterschaftsrunde, 1. Mannschaft (Saison 2013/14)	95
4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)	97
5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)	99
6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)	100
8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)	101
2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)	103
3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)	105
4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)	107
6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)	109
8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)	111
<b>2. Mannschaft Saison 2017 / 2018</b>	113
2. Mannschaft 1. Meisterschaftsrunde	113
2. Mannschaft 2. Meisterschaftsrunde	115
2. Mannschaft 3. Meisterschaftsrunde	118
2. Mannschaft 4. Meisterschaftsrunde	121
2. Mannschaft 5. Meisterschaftsrunde	124
2. Mannschaft 6. Meisterschaftsrunde	127
2. Mannschaft 7. Meisterschaftsrunde	129
2. Mannschaft 8. Meisterschaftsrunde	132
<b>2. Mannschaft Saison 2016 / 2017</b>	134
1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	134
2. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	136
3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	139
4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	142
5. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	146
6. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	149
7. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	152
8. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	155
9. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft	158
<b>2. Mannschaft ältere Berichte</b>	161
1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)	161
2. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)	162
3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)	163
4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)	164
5. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)	165
9. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)	166
6. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)	167
7. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)	168
8. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)	170
9. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)	172
1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)	173
2. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)	175
3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)	176
4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)	178
5. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)	180

8. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)	182
3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2015/16)	184
4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2015/16)	186
<b>Damen Saison 2017 / 2018</b>	187
Damen 2. Meisterschaftsrunde	187
Damen 3. Meisterschaftsrunde	188
7. Meisterschaftsrunde Damen	189
<b>Damen Saison 2016 / 2017</b>	190
2. Meisterschaftsrunde Damen	190
3. Meisterschaftsrunde Damen	191
5. Meisterschaftsrunde Damen	192
6. Meisterschaftsrunde Damen	193
Cupspiel Damenmannschaft	194
<b>Damen Saison 2015 / 2016</b>	195
Cupspiel vom Sonntag, 19. April 2015 in Würenlos	195
3. Meisterschaftsrunde Damen	196
4. Meisterschaftsrunde Damen	197
5. Meisterschaftsrunde Damen	198
6. Meisterschaftsrunde Damen	199
7. Meisterschaftsrunde Damen	200
8. Meisterschaftsrunde Damen	201
9. Meisterschaftsrunde Damen	202
<b>Damen sonstige Berichte</b>	203
1. Meisterschaftsrunde Damen	203
2. Meisterschaftsrunde Damen	204
3. Meisterschaftsrunde Damen	205
5. Meisterschaftsrunde Damen	206
6. Meisterschaftsrunde Damen	207
Cupspiel Damenmannschaft	208
Ligacup Damen 1/32-Final	209
1. Meisterschaftsrunde Damen	210
<b>Damen ältere Berichte</b>	211
1. Meisterschaftsrunde, Damen (Saison 2012/13)	211
2. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)	212
3. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)	213
4. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)	214
6. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)	215
7. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)	216
9. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)	217
1. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	218
2. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	219
3. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	220
4. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	221
5. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	222
6. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	223
8. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	224
9. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)	225



## **Verein Berichte** **O'zapft is! Oktoberfest an der St. Ursen Chilbi 2014 in Kestenholz**

vom 26. – 28. September sind wir wieder an der Chilbi Kestenholz mit unserem Oktoberfest.

Wie immer gibt es süffiges Weissbier und feine Currywürste. Dieses Jahr haben wir sogar Somersby im Angebot.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!





## Spielbericht 1. Februar 2015 in Gipf-Oberfrick

Trotz des frühen Spielstarts, konnten wir den ersten Match gegen UHC Basel United vollzählig antreten. ? Die Runde fand in Gipf-Oberfrick statt.

Wir starteten sehr gut, machten gleich den ersten Topf (gemacht von Salomé / Assist: Sämi), doch dann ging es ein wenig Berg ab. Bis zur Halbzeit lief es dann nicht mehr so gut. In die zweite Halbzeit gingen wir wieder voller Elan. Leider fiel das Resultat negativ aus, obwohl wir alles gegeben und gekämpft haben.

Schlussresultat:

Niederbuchsiten-Kestenholz 2:7 UHC Basel United

Die zweite Mannschaft war Murgenthal, die wir in der Vorrunde nicht geschlagen haben. Daher waren wir ein wenig angespannt. Bis zum ersten Schuss aufs Tor verging einige Zeit, wurde aber dann von den Damen aus Murgenthal geschossen. Die haben sich so gefreut, als hätten sie noch nie vorher ein Tor geschossen. Nach diesem Schuss aufs Tor wurden wir wach und kämpften uns zu unserem Tor. Der gegnerische Torwart hatte wohl auch etwas Erbarmen mit uns und gab uns dann einen sauberen Assist, welcher von unseren Ladies genutzt wurde – 1:1. Das dritte Tor wurde dann von Jasmin geschossen. Danach mussten wir nur noch schauen, dass wir keine Konter mehr erhalten, was uns wunderbar gelang ! Juhui, doch noch 2 Punkte.

?

Schlussresultat:

Niederbuchsiten-Kestenholz 2:1 Murgenthal

Aufstellung:

Linie 1: Ramona H., Sandra M., Corinne R.

Linie 2: (Ramona R.), Maren S., Iris O., Rahel K.

Linie 3: Samantha O., Salomé J., Michelle I., Jasmin R.

Tor: Julia J.

Abwesend: Sabrina R., Marlene V., Céline S., Jasmin U.

## Impressionen 1. Mannschaft

Meisterschaftsspitzenpiel am 22.02.2015 gegen Schatrine Bellach:





## PvA Unihockey Plausch-Cup 2015



# PvA Unihockey

# Plausch-Cup

mit dem Motto "Musicbands"

## Sa., 27. Juni 2015

## MZH Kestenholz

## Bar und Festwirtschaft

Anmeldung:  
[www.uh-kn.ch](http://www.uh-kn.ch)



- Startgebühr CHF 30.- bar pro Team
- 4 - 8 Spieler(innen) pro Team
- Mind. 1 Frau auf dem Feld
- Max. 2 lizenzierte UH-Spieler(innen) pro Team
- Start ab ca. 15:00\*



\*Startzeiten können je nach Anzahl Anmeldungen nach hinten verschoben werden.



### Ablauf:

Neben dem eigentlichen Unihockeyturnier bestreitet jedes Team auch ein Plausch-Spiel, welches nichts mit Unihockey zu tun hat. Zudem können sich die Teams passend zu unserem Motto "**Musicbands**" verkleiden, wobei das bestverkleidete Team einen tollen Preis erhält. Ob ihr also als AC/DC das Spielfeld rockt, als Wu Tang Clan die Gegner vom Platz rappt oder lieber traditionell als Oeschs die Dritten euer Tor verteidigt, ist ganz euch überlassen.

## Fundgrube PVA-Unihockey Cup

Falls einer der Gegenstände euch gehört meldet euch direkt auf folgender Nummer:

Tel. 079 799 03 41





## 4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

An diesen Sonntag traf man im ersten Spiel auf den Verfolger in der Tabelle den STV Kappel II. Sie hatten an diesem Sonntag bereits den 1. Platzierten geschlagen. Obwohl man daher wusste, dass es ein schweres Spiel wird, konnte nicht wirklich eine hohe Konzentration aufgebaut werden.

In den ersten Minuten verlief das Spiel ziemlich ausgeglichen. Auf beiden Seiten wurden Torschüsse erarbeitet jedoch ohne Erfolg. Als erstes konnte dann jedoch der STV Kappel das 1:0 erzielen. Die Antwort folgte jedoch Postwendend. Danach lief leider auf Seiten des UH KN nichts mehr nach Wunsch. Man konnte das Spiel grundsätzlich führen und schien eher die Überhand zu haben. Doch die Tore blieben aus, teils auch mit viel Pech. Bei Kappel schien das Gegenteil der Fall zu sein. Aus jeder Change konnte ein Tor erzielt werden. Meist durch Schüsse aus der Drehung die genau ins Eck vielen. So stand nach kurzer Zeit bereits 4:1 für Kappel. Auch das Tor zum 4:2 erfüllte nicht die gehoffte Wirkung. Im Gegenteil, die Gegner drehten sofort von neuem auf und erhöhten auf 7:3.

Obwohl die zweite Halbzeit viel konstanter von Seiten des UH KN gespielt wurde fand Kappel immer von neuem die Lücke in der Abwehr. An diesem Sonntag waren Sie ganz einfach eine Spur zu schnell und viel zu effizient, so konnte bis zum Schluss kein Gegenmittel gefunden werden. So gewinnt Kappel das Spiel mit 10:7 und beschert der 1. Mannschaft in dieser Saison die erste Niederlage.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – STV Kappel II 7:10

1:1 M. Uebelhard; 2:4 K. von Arx (Bobst); 3:7 Horath (Ph. Häfeli); 4:8 K. von Arx (F. von Arx); 5:9 F. von Arx; 6:10 Rudolf von Rohr (Leuenberger); 7:10 Horath (Ph. Häfeli)

#### Strafen:

keine

#### Line up:

Tor: Studer, Hürlimann  
Linie 1: Rudolf von Rohr, P. Häfeli, Horath  
Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx  
Linie 3: Leuenberger, Ph. Häfeli, Felder, F. von Arx

#### Bemerkungen: Keine

Der zweite Gegner hiess Reinacher Turnverein, der im unteren Bereich der Tabelle zu finden ist. Der Frust nach dem ersten Spiel wahr gross bei den Spielern. Doch man wusste, kann man das zweite Spiel gewinnen, blieb dem Team der 2. Platz in der Tabelle erhalten.

So startete man in dieses Spiel mit vollem Kampfwillen. Dieser wurde bereits einige Sekunden nach dem Start belohnt. Nach dem gewonnen Bully und einem direkten Pass erzielte der UH KN bereits das 1:0. Im gleichen Tempo ging es sofort weiter. Der Gegner schien völlig perplex. Die Spielzüge konnten nach belieben aufgebaut werden und jetzt viel fast jeder Schuss ins Tor. Von Glück konnte jedoch keine Rede sein, das Tempo wahr für den Gegner deutlich zu hoch, auch fand jeder Pass sein Ziel.

So stand es zur Pause bereits 11:0 das Spiel wahr schon mehr oder weniger entschieden. Die Pausenansage des Trainers wahr jedoch deutlich. Das Tempo hochhalten, mit dem Ziel, mindestens 20 Tore zu erzielen. Nach der Pause schien jedoch der Gegner ein bisschen lauffreudiger zu sein. Das Spiel lief nicht mehr so sauber, trotzdem konnten nach und nach weitere Tore erzielt werden. Leider konnte auch der Gegner noch ein eher glückliches Tor erzielen zum 14:1. Schon begannen die letzten 3 Minuten in diesem Spiel. Von den 20ig Toren wahr man aber noch weit entfernt. Doch die Schlussphase brachte noch einmal einen Torregen für den UH KN. Dem Gegner ging entgültig die Puste aus. 5 weitere Tore zum 19:1 Schlussstand konnten noch erzielt werden. Leider blieb das 20igste Tor aus. Dies schien ausser den Trainer jedoch niemand zu stören.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Reinacher Sportverein 19:1



1:0 Rudolf von Rohr (Horath); 2:0 K. von Arx (Penalty); 3:0 Rudolf von Rohr (Horath); 4:0 K. von Arx (M. Uebelhard); 5:0 Leuenberger (Ph. Häfeli); 6:0 Leuenberger; 7:0 Horath (P. Häfeli) 8:0 Bobst; 9:0 K. von Arx (M. Uebelhard); 10:0 P. Häfeli (Horath); 11:0 K. von Arx (M. Uebelhard); 12:0 Horath (F. von Arx); 13:0 K. von Arx (Bobst); 14:0 Horath (F. von Arx); 15:1 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 16:1 K. von Arx (M. Uebelhard); 17:1 Bobst (K. von Arx); 18:1 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 19:1 Bobst (M. Uebelhard)

**Strafen:**

keine

**Line up:**

Tor: Hürlimann  
Linie 1: Rudolf von Rohr, P. Häfeli, Horath  
Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx  
Linie 3: Leuenberger, Ph. Häfeli, Felder, F. von Arx

**Bemerkungen:** Keine



## 5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Der erste Gegner hiess am letzten Sonntag TV Nunningen. Im letzten Jahr hatte man Nunningen im Cupspiel noch klar geschlagen. In dieser Saison konnten Sie bis auf ein Spiel jedes gewinnen, Sie befanden sich in der Tabelle auf dem ersten Platz.

Das Ziel wahr also klar, ein Sieg würde die Tabellenführung für den UH KN bedeuten. Durch den Cupsieg waren auch alle zuversichtlich.

Doch auf dem Platz zeigte sich schon bald, dass dieses Spiel nicht so einfach zu gewinnen sein würde. Bereits nach kurzer Zeit erzielt Nunningen die ersten beiden Tore. Die Verteidigungsleistung an diesem Sonntag liess zu wünschen übrig, dies nutzte der TV Nunningen erbarmungslos aus. Auf den Gegner wurde zuwenig Druck ausgeübt, ebenfalls wahr in den offensiv Aktionen zu wenig Willen. Spätestens am Torhüter scheiterte man, wenn für einmal der Ball nicht am Tor vorbei flog. So stand zur Pause bereits 3:1 für das gegnerische Team.

Nach der Pause schienen die Spieler vom UH KN endlich ein bisschen wacher. Nach einem weiteren Gegentreffer konnten endlich zwei weitere Tore zum 4:3 Anschlusstreffer erzielt werden. Leider wurde der Schwung der Mannschaft dann durch eine Strafe gebremst. In Unterzahl konnten wir den Ausgleich nicht suchen, und so nützen die Nunninger eine kleine Unachtsamkeit zum 5:3. Zu viert versuchte man vergeblich in den letzten Minuten zwei weitere Tore zu erzielen. Ein schöner Schlagschuss von F. von Arx landete kurz vor Schluss noch im linken Eck. Für ein weiteres Tor reichte die Zeit jedoch nicht mehr. So verlor man den Spitzenkampf gegen den TV Nunningen 5:4. Ebenfalls verletzte sich einer unserer wichtigen Torschützen Ryser am Knie und musste frühzeitig das Spielfeld verlassen. Wir wünschen Ihm eine schnelle Genesung.

### TV Nunningen – UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 5:4

1:2 M. Uebelhard (K. von Arx); 2:4 Bobst (K. von Arx); 3:4 Ph. Häfeli; 4:5 F. von Arx

#### **Strafen:**

2 min Ph. Häfeli Bodenspiel

2 min Bobst Stockschlag

#### **Line up:**

Tor: Studer,

Linie 1: Rudolf von Rohr, D. Ryser, F. von Arx, Horath

Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx, Grütter

Linie 3: Ph. Häfeli, Felder, P. Häfeli, Leuenberger

#### **Bemerkungen:** Keine

Im zweiten Spiel erwartete uns der KTV Laupersdorf. In der Pause zwischen den Spielen versuchten alle die Niederlage des ersten Spiels zu vergessen. Man merkte jedoch, dass die Endtäuschung noch immer gross wahr und die Konzentration der Spieler nicht wie gewünscht wahr.

Entsprechend schlecht startete man in die zweite Partie. Der Gegner bestimmte das Spiel nach belieben. 5 Tore ohne eine grosse Gegenwehr des UH KN brauchte es, um die Spieler wachzurütteln. Endlich konnten auf unserer Seite 3 Tore erzielt werden, was zum Pausenstand von 3:5 führte. Das Spiel wahr noch lange nicht verloren, dies wusste jeder. An diesem Tag passe jedoch einfach gar nichts zusammen. Die Spielfreude wurde weiter durch einen eher dürrtig agierenden Schiedsrichtig getrübt. Teils klare Stockschläge wurden grosszügig ignoriert, wobei meist eine Torchange verhindert wurde, oder im Gegenzug ein Tor für den KTV Laupersdorf fiel. So wurden auch die Kommentare von Seiten der UH KN Spieler häufiger, was am Ende ausser zwei Strafen nichts brachte. Die Konzentration auf das wesentliche war jetzt endgültig weg. Laupersdorf spielte sein starkes Offensiv Spiel bis zuletzt weiter und erzielte so erneut 5 Tore in der zweiten Halbzeit. Die zweite Niederlage an diesem Sonntag konnte nicht mehr verhindert werden. Diese 0 Punkte schmerzten jeden, denn das angestrebte Ziel für den Aufstieg in die 3. Liga wurde dadurch bedeutend schwerer.

### UH Kestenhholz-Niederbuchsiten – KTV Laupersdorf 6:10



1:5 Ph. Häfeli (P. Häfeli); 2:5 Leuenberger; 3:5 Ph. Häfeli; 4:9 Ph. Häfeli (Horath); 5:9 K. von Arx (Rudolf von Rohr);  
6:10 F. von Arx (Rudolf von Rohr)

**Strafen:**

2 min Ph. Häfeli Reklamieren

2 min P. Häfeli Reklamieren

2 min Grütter (Mannschaftsstrafe) 5 Spieler auf dem Feld

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr, D. Ryser, F. von Arx, Horath

Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx, Grütter

Linie 3: Ph. Häfeli, Felder, P. Häfeli, Leuenberger

**Bemerkungen:** Keine

## Verein gegründet!



Am Freitag, 20.05.2016 wurde offiziell der Verein UH Kestenholz – Niederbuchsiten gegründet. Die Gründungsversammlung fand im Gasthof Sonne in Niederbuchsiten statt und wir sind stolz, **56 Gründungsmitglieder** zählen zu können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Verband, den lokalen Turnvereinen und anderen Institutionen.

## Aufstieg!



Wir gratulieren unserer 1.Mannschaft zum Aufstieg in die dritte Liga KF. Hoffen wir, dass die Jungs gut in der neuen Liga mithalten können. Die Mannschaft freut sich auf spannende Spiele gegen neue und altbekannte Gegner!



## St. Ursenchilbi Kestenholz

Alle Jahre wieder, doch nie das gleiche. Wir würden uns über deinen Besuch an der diesjährigen St. Ursenchilbi im Oktoberfestzelt freuen.

Neben den landesweit bekannten Currywürsten mit hausgemachter Sauce, kann man sich dieses Jahr auch durch einen feinen Kartoffelsalat mit Schweinswurst verpflegen.

Wie immer gibt's dazu das originale Weissbier, das mit viel Liebe durch unser Team serviert wird. Wir freuen uns auf dich.

**30. September - 2. Oktober 2016**

### Öffnungszeiten

Während der Chilbi-Öffnungszeiten wird die Gäustrasse zur Fussgängerzone!  
Auch der Bus wird wieder umgeleitet!

**Freitag, 18:18 Uhr:**  
Offizieller Chilbi-Start bei der Fischstube mit Gratisapéro und einem Auftritt der Young Concert Band Oensingen-Kestenholz unter der Leitung von Roger Meier.

**Samstag:**  
Ab 14:00 Uhr: Kaffistübli und Spielstände geöffnet  
Stübli und Bars offen ab 17:00 Uhr  
Wy-Lounge ab 16:00 Uhr

**Sonntag:**  
Chilbibetrieb von 11:00 bis 20:00 Uhr durchgehend

Sicherer Heimweg mit dem Nachtbus  
Freitag- und Samstagnacht ab Haltestelle Dörfli:  
• Richtung Olten: 1:08 und 2:18 Uhr  
• Richtung Oensingen: 2:09 und 3:19 Uhr



# St. Ursen-Chilbi

## Kestenholz

### 30. September - 2. Oktober 2016



Livekonzerte und 15 Stübli!

Kunsthandwerk-Markt am Sonntag

Viele Attraktionen für Gross und Klein

[www.kestenholz.ch/chilbi](http://www.kestenholz.ch/chilbi)

### Wir danken unseren Sponsoren



**INDUSTRIEGARAGE  
F. STUDER GmbH**  
Tel. 062 393 19 13 4703 Kestenholz



**RAIFFEISEN**  
Oberes Glar-Alten  
Hauptstrasse 26, 4628 Wolfwil 062 917 40 00  
Neue Strasse 2, 4703 Kestenholz 062 389 90 20



**SPAR**  Dörfli-Märet  
Roni Bürgi



**Tiffany GmbH**  
GERÄTE  
FÜR HAUSHALT UND GEWERBE  
Tel. 062 213 00 30 4600 Olten



**24 Security**  
Twenty Four Security GmbH



Kultur Sport  
Kommission Kestenholz



Fun

Sonntag: Kunsthandwerk-Markt von 11:00 bis 18:00 Uhr an der Gäustrasse  
Samstag: Gaukler «Salem» von 15:00 bis 19:30 Uhr  
Sonntag: Starjongleur von 12:00 bis 16:00 Uhr

**Bierschwemmi-Konzerte:**

Freitag, ab 16:59 Uhr: Füllrohe-Bier / ab 20:00 Uhr: «Michelle Ryser»  
Samstag, ab 20:00 Uhr: «Michel-Live mit Solo»  
Sonntag, ab 13:30 Uhr: «Stimmungstrio Wiedmer-Thürler-Kolly»

**Gugge-Bar:** Freitag, ab 17:00 Uhr: Afterwork-Party

Samstag, ab 20:45 Uhr: Konzerte mit Guggenmusik und Live Band «Soundwert»

**Backen für Kinder:** Samstag, 15:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag, 11:00 bis 18:00 Uhr

**JuBla-Spielstand:** Mit Hüpfburg und Bullriding für Gross und Klein

**Joulen, Entenfischen und andere Spiele:** Der Hit für Jung und Alt

**Ponyreiten:** Samstag, 15:00 bis 18:00 Uhr auf der Gäustrasse

**Kinderschminken** jeweils nachmittags, 14:00 bis 17:00 Uhr

**Grosser Kinder-Flohmarkt:**

Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr beim Pfarreiheim  
(bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim, 1. Stock)

**TSV-Jugi-Spiel**

**JuBla Kinderdisco:** Samstag, 18:00 bis 19:30 Uhr beim JuBla Spielstand

**Torwandschiessen** der Fussball-Junioren und des Unihockey-Klubs

Lass dich mit dem **Mega-Trampolin** in die Höhe spicken

**FCK-Tombola** – die mit den tollen Preisen

Ziehung am Sonntag, 16:00 Uhr in der Fischstube

**TSV-Hasenbingo:** Sonntag, 17:00 bis 17:15 Uhr in der Turnhalle

**Spiel- und Schiessstand** der Feldschützen



Gastro

**Piratenbar der JUBLA**  
Freitag und Samstag, ab 21:00 Uhr

**Gugge-Bar**

Mit feinen Drinks, Chnobli-Brot, Frühlingsrollen und den legendären Bürger

**Neuer Standort:Dörfliplatz | Obst- und Gartenbauverein: Oepfuschuss**  
Oepfuchuechli, Süsmostcrème, Spezialbier, Cüpli und verschiedene Kaffees

**FC-Fischstube**

Fischknusperli mit Tartarsauce und Kartoffeln – dazu ein guter Tropfen Wein

**Pilzhüßli**

Der Natur- und Vogelschutzverein serviert Pilzpastetti und feine Pilzschnittli

**Steak-House zum Gade**

Steak mit Pommes und dazu eine feine Flasche Wein, serviert von der MG Eintracht

**Oktoberfest (Unihockey)**

Nebst Currywurst und Weissbier gibt es neu auch Kartoffelsalat, Schweinswürste und ein Pils

**Grotto**

Pizza und Pasta in der beliebten FCK-Superqualität

**Kaffistübli**

Geniessen Sie hausgemachte Torten und Desserts mit einem Bio-Kaffee im TSV-Stübli

**Bierschwemmi**

Live-Music, Volleyball-Wurst, Bier vom Fass, Pouletflügeli und Pommes-Frites

**Chäs-Schober**

Raclette und Walliser-Rösti – von der MG Eintracht serviert

**Wy-Lounge**

Der TSV serviert edle Tropfen, feine Flammkuchen und Apéro-Spezialitäten

**Marronibude**

Lassen Sie sich vom Kirchenchor mit vielen nussigen Spezialitäten verwöhnen

**Crêperie**

Die Montana Bikers servieren leckere Crêpes in vielen Variationen

**Sprützhüßli**

Man trifft sich zu «Löscheimer», «40er-Schluuch» und leckeren Gyros bei den Fire-Oldies





## 6. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

Am Sonntag 5. Februar fand unsere Doppelheimrunde mit der 2. Mannschaft der Herren in Neuendorf statt. Wir starteten unser erstes Spiel um 9.00 Uhr gegen den UHC Riehen. Leider hatten wir einen nicht so glücklichen Start, da die Gegnerinnen nach wenigen Minuten ein Tor schossen. Bis zur Pause waren wir dann 3:0 im Rückstand. Nach der ersten Halbzeit machte der UHC Riehen leider wieder ein Goal und es war 4:0. Danach konnten wir dann mit dem Schuss von Ramona endlich unser erstes Tor erzielen 5:1, doch kurz darauf schlug die andere Mannschaft zurück und es war 5:1. Wir konnten darauf noch zwei weitere Goals durch Maren 5:2 und Sabrina 5:3 schießen. Jedoch blieb dies so bis zum Schluss und wir verloren das Spiel mit einem 5:3 für den UHC Riehen.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Riehen 3:5

Ramona 1:4, Maren 2:5, Sabrina 3:5

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Salomé, Jasmin R.

Der zweite Match fand gegen Waldenburg statt. Das Tempo des Spiels war hier viel höher, als beim Ersten. Wir begannen den Match bereits mit dem ersten Goal von Corinne 1:0, daraufhin schossen die Waldenburgerinnen ein Tor zurück und es war 1:1. Sarah erzielte danach das zweite Tor 2:1, sogleich machte aber die andere Mannschaft auch wieder ein Tor 2:2. Dies liessen wir uns nicht gefallen und schossen zwei weitere Goals durch Sabrina 3:2 und Ramona 4:2. Nach einer kurzen Pause ging es für uns jedoch bergabwärts und die Gegnerinnen holten uns bis zu einem 6:4 auf. Danach gelang es uns leider nur noch ein Goal zu schießen, sodass der Match mit einem 6:5 für Waldenburg endete.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – SV Waldenburg Eagles 5:6

Corinne 1:0, Sarah 2:1, Sabrina 3:2, Ramona 4:2, Sabrina 5:6

Line Up :

Tor : Julia

Linie 1. Ramona, Corinne, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Salomé, Jasmin R.



## Raiffeisen Unihockey-Cup 2017

Dieses Wochenende durften wir einmal mehr unseren Raiffeisen Unihockey-Cup in der Mehrzweckhalle in Kestenholz durchführen.

Bereits am Freitag starteten wir mit einem regionalen Fifaturnier, bei dem 13 Teams um den Pokal spielten.

Am Samstag Punkt 15.00 Uhr startete dann unser legendäres Unihockey Plauschturnier, bei dem sich in diesem Jahr eine neue Höchstzahl von 24 Teams einfanden, um für Ruhm und Ehre zu kämpfen.

Das tolle Wetter sorgte für ausgelassene Stimmung. Die durstigen Spieler sorgten für viele schwitzende Helfer, die alles gaben um alle Teilnehmer zu Verpflegen und den Durst schnellstmöglich zu löschen.

Die Spiele wurden fair aber mit viel Ehrgeiz gespielt, von den Zuschauern konnten viele schöne Tore bewundert werden, und wie immer gab es einige kuriose Spielgeschehen, die einige Mundwinkel nach oben schnellen liessen.

Den Abend liessen viele in der Bar bis zum Sonnenaufgang ausklingen. Einige scheinen den Spuren zufolge die Nacht gar im Geräteraum verbracht zu haben, und suchten in der Morgendämmerung in der Küche noch nach essbaren Restbeständen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmern bedanken, ebenfalls bei unserem Hauptsponsor der **Raiffeisen Bank** und unseren weiteren Sponsoren **Coca-Cola**, **Spar in Kestenholz**, **Leclerc Transport** und **Hockey Shop Rita Moser** in Olten.

Wir gratulieren herzlich den Siegern der Raiffeisen Unihockey Cups:

# RAIFFEISEN





## NEU!!! Kids Unihockey in Niederbuchsiten

Bist du zwischen 8 und 12 Jahren, hast Freude an Sport und verbringst gerne Zeit mit deinen Freunden? Dann bist du bei uns genau Richtig.

Nach der erfolgreichen Platzierung von 3 aktiv Teams im Unihockeysport, möchten wir unsere Freude und Leidenschaft an dich weitergeben und dich ebenfalls von dieser Sportart begeistern.

Besuche eines unserer 3 Schnuppertrainings und lerne Uns und deine neuen Freunde kennen. Bis bald ?



**NEU!**

**UH** **KESTENHOLTZ  
NIEDERBUCHSITEN**

**Kids Unihockey**

- jeweils mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr
- Mehrzweckhalle Niederbuchsiten
- Für Mädchen und Jungs





## 2. Mannschaft 9. Meisterschaftsrunde

Heute steht nicht nur die letzte Meisterschaftsrunde der Saison an, sondern auch die letzte Runde in der 4.Liga. Jedenfalls vorübergehend! Die Mannschaft um Leuenberger besammelt sich um 9 Uhr früh und pilgert nach Grosswangen im Kanton Luzern. Der Abstieg ist bereits Tatsache, da könnten auch zwei Siege gegen Mümliswil und Deitingen nichts mehr daran ändern. Genau das möchte Leuenberger heute als Motivation nutzen, befreit aufspielen und die Saison mit etwas Würde beenden. Schliesslich schulden wir das den Fans, dem Coach und nicht zuletzt uns selbst.

### Unihockey Mümliswil II vs. Kestenholz-Niederbuchsiten II

Das zweitletzte 4.Liga-Spiel bestreiten die Gäuer gegen die Mannschaft aus Mümliswil. Wenn man die Tabelle betrachtet, scheinen die Gegner eigentlich schlagbar zu sein, aber das dachte man schon einige Male zuvor. Ein kurzer Exkurs für die Statistikfuchse unter euch: Die letzten zwei Spiele zwischen den beiden Mannschaften gingen ausgeglichen auseinander (6:6 und 7:7). Den letzten Sieg konnten sich aber die Gäuer sichern, am 11. Oktober 2015 gewann man mit 5:4! Statistisch gesehen liegt die Chance für ein spannendes Spiel also ziemlich genau bei 100%!

Nach einem eher lauen Einlaufen piff die Unparteiische das Spiel pünktlich an. Ingold konnte nach einem Freistoss von Kohli den ersten Treffer der Partie und die gefühlt erste Führung der Saison erzielen. Aber die Freude währt nicht lange, denn kurz darauf müssen die Gäuer den Ausgleich hinnehmen. Vor der Pause trifft Ackermann zur erneuten Führung. Es scheint also tatsächlich etwas drin zu liegen heute!

Die Thaler scheinen mit der eher laschen Spielführung der Schiedsrichterin nicht wirklich zufrieden zu sein. In der Pause diskutiert der Mümliswil-Captain mit der Unparteiischen und als das Spiel wieder angepiffen wird, sind nur noch zwei Thaler auf dem Platz und der Captain findet sich auf der Strafbank wieder, kurios beschreibt es wohl am besten! Das Powerplay spielen die Jungs aber schwach und können keinen Vorteil daraus ziehen. Im Anschluss muss Hürlimann aber wieder hinter sich greifen, Ausgleich. Kurz darauf sieht auch Bürgi das Spiel von der Strafbank aus, doch auch diese Strafe war, milde ausgedrückt, diskutabel. Es kommt aber nicht wie es kommen musste, Kälin schnappt sich den Ball, findet den Weg durch die Spieler und trifft zum 3:2! Die Guldenthaler werden erneut auf die Strafbank geschickt. Dieses Mal kann Flury Kapital daraus schlagen und erhöht die Führung. Kann zum Abschluss wirklich einmal gezeigt werden, dass man eigentlich in dieser Liga mitspielen könnte? Aber die Schiedsrichterin schickt auch Ackermann noch auf die Strafbank und wie die Gäuer nutzen auch die Mümliswiler das zweite Powerplay aus und erzielen den Anschlusstreffer. Der UHKN wackelt! Und dieses Mal kommt es wirklich, wie es kommen musste, in der letzten Minute erzielen die Thaler doch noch den Ausgleich und auch zum Schlussstand von 4:4.

Das Fazit der Partie ist einfach: Die Statistik lügt nie! Wieder ein ausgeglichenes, torreiches Spiel zwischen den beiden Mannschaften und wieder ein Unentschieden. Schade treffen wir für mindestens eine Saison nicht mehr auf die Thaler.

### TSV Deitingen III vs. Kestenholz-Niederbuchsiten II

Wenn wir schon mal dabei sind, in der Statistikruhe zu wühlen, suchen wir doch gleich weiter. Denn die Vergangenheit mit dem TSV Deitingen sieht ähnlich spektakulär aus. Diese Saison musste man sich zwar mit 4:9 geschlagen geben, aber letzte Saison konnte man einen der temporeichsten Spiele, das die 4.Liga je gesehen hat, einen sensationellen 10:8-Sieg feiern! Also wenn sich die Statistik bei Mümliswil als wahr herausgestellt hat, wird sie das auch gegen Deitingen tun?

Rosig sieht es für den UHKN nicht wirklich aus, einen Zwei-Tore-Rückstand müssen Leuenbergers Jungs bereits nach zehn Minuten aufholen. Zwar kommt man durch einen Drehschuss von von Arx wieder ran, aber zur Pause steht es 1:3 aus Sicht der Gäuer. Fast schon sentimental wirkt Leuenberger in der letzten Pausenansprache in der aktuellen Liga. Wut, Trauer aber auch ein Funken Hoffnung kann man seinen Worten entnehmen.



Dieses Mal scheinen die Worte auch wirklich Anklang bei den Spielern zu finden! In der zweiten Halbzeit bahnt sich genau das Spiel an, auf das die Statistik hinwies. Uebelhard trifft nach Pass von Kälin, der heute einen blendenden Tag erwischt hat, zum Anschluss und kurz darauf legt Bürgi Ackermann den Ball vor, der eiskalt ausgleicht! Die folgenden Minuten bleiben turbulent, der UHKN gerät wieder in Rückstand, findet aber erneut einen Weg, um den Ausgleich zu erzielen, 4:4. Deitingen erzielt Minuten später nochmals die Führung und schon wieder haben die Gäuer eine Antwort parat, 5:5! Deitingen möchte jetzt den Sieg und versucht das mit 4 Feldspielern. Ackermann scheint aber unbeeindruckt, pflückt den Ball von der Schaufel eines Gegners und schießt das 5:6! Die Uhr zeigt weniger als eine Minute an und der UHKN verteidigt mit Mann und Maus. Aber diese Saison scheint verflucht... 18 Sekunden vor Schluss muss sich Hürlimann wirklich noch geschlagen geben. Wieder ein später Treffer, der den Gäuern den Sieg vermasselt.

Aber wieder hat uns die Statistik nicht angelogen, langsam aber sicher werde ich zum Statistikfan! Die letzten Spiele der Saison und der 4.Liga sind nun Geschichte. Heute haben die Jungs um Leuenberger ihr wahres Gesicht gezeigt und hätten wirklich vier Punkte verdient gehabt. Geändert hätte das nichts, aber ein schöneres Bild hätte sich dadurch ergeben. Nun müssen wir der Realität in die Augen blicken und uns damit auseinandersetzen. Wir hoffen in Zukunft, dass wir wieder mehr zu feiern haben...

### **Strafenkönig und Topscorer:**

Gratulieren möchten wir an dieser Stelle noch unserem Doppel-Kronen-Träger Kohli! Ganze 23 Punkte (17 Tore und sechs Assists) verbuchte Kohli auf seinem Konto und sicherte sich die Topscorer-Krone. Neben den meisten Torbeteiligungen verbrachte Kohli auch die meiste Zeit auf der Strafbank. Sechs Minütchen durfte Kohli von der anderen Seite der Ersatzbank zuschauen. Das zeigt auch, dass die Mannschaft relativ fair zugange ging (oder dass die Schiris kaum piffen). Herzliche Gratulation Kohli!

### **Transfergeflüster:**

Der Verein scheint auf den Abstieg bereits reagiert zu haben und erste Massnahmen ergriffen zu haben. Die Probleme der zweiten Mannschaft lagen definitiv in der Verteidigung und Sportchef K. von Arx suchte nach Alternativen. Mit Wiemann scheint man diese gefunden zu haben! Wiemann war nach einer Kreuzbandverletzung bereits einmal im Dienst des Zwöi, bevor er wieder fit genug für die erste Mannschaft war. Bestätigt wurde das Gerücht weder vom Präsidenten, noch von einem der beiden Trainer, aber wir hoffen, dass da was dran ist...

### **Duschenführer:**

Mit Grosswangen endet nicht nur die Saison, auch der Duschenführer kommt zu einem Ende. Zum Abschluss fanden wir in Grosswangen äusserst gute Duschen vor. Es hat zehn Duschen, Abstellplatz für Shampoo und Bier ist auch vorhanden und auch der Wasserdruck scheint gut eingestellt zu sein. Insgesamt macht die Dusche ein wirklich tolles Bild und bietet genug Platz. Wir vergeben zu guter Letzt erstklassige 4.5 goldene Duschen!



### **Line Up:**

Tor: Hürlimann

Linie 1: Flury, Uebelhard, von Arx,

Linie 2: Kohli, Kälin, Ingold

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Jäggi, Perriard



Es fehlt: Erni N. (verletzt), Erni R. (verletzt), Henzirohs (verletzt), Zeltner (Ferien), Studer (Ferien)

**Unihockey Mümliswil III vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II 4:4 (1:2)**

1:0 Ingold (Kohli), 2:1 Ackermann (Jäggi), 3:2 Kälin, 4:2 Flury (Kohli)

Strafen: 2' Bürgi (übertriebene Härte), 2' Ackermann (übertriebene Härte)

**TSV Unihockey Deitingen vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II 6:6 (1:3)**

1:2 von Arx (Kälin), 2:3 Uebelhard (Kälin), 3:3 Ackermann (Bürgi), 4:4 Kälin (von Arx), 5:5 Kälin (Flury), 6:5 Ackermann



Unihockey Plauschturnier 2018



<p><b>Live WM</b></p> <p>17:00 Marokko - Iran 20:00 Portugal - Spanien</p>	<p><b>Unihockey - Plauschturnier</b></p> <p>Plauschturnier und Festwirtschaft mit live WM Beginn um 15:00</p>
<p><b>Freitag 15. Juni 2018</b></p>	<p><b>Samstag 16. Juni 2018</b></p>
<p><b>MZH Kestenhholz</b></p>	
<p><b>Fürobe-Bier</b></p> <p>Festwirtschaft ab 17:00</p>	<p>Ab 21:00</p> <p><b>Barbetrieb mit DJ LOVE</b></p>
<p>Anmeldung unter <a href="http://www.uhniederbuchsiten.ch">www.uhniederbuchsiten.ch</a></p>	<p>Anmeldeschluss: 10. Juni 2018</p>



## **St. Ursen Chilbi Kestenholz**

### **UH-Beercorner**

Auch dieses Jahr ist UHKN wieder an der St. Ursen Chilbi vertreten. Jedoch erwartet euch dieses Jahr ein etwas neues Konzept – der UH-Beercorner! Vom Freitag 21. – Sonntag 23. September 2018 begrüßen wir alle Gäste in unserem Stübli bei der Opelgarage Flury + Zeltner AG!

Neu bieten wir euch köstliche würzige Fackelspieße frisch vom Grill! Zudem sind natürlich auch die beliebten und traditionellen Currywürste & Brezel im Angebot!

Unser Bier-Sortiment kann sich ebenfalls sehen lassen:

- Dolden Sud (IPA),
- Kilkenny (Red Ale)
- Tannenzäpfle (Pils)
- Molson Canadian (Lager)
- Chopfab (Amber)
- Erdinger (Weissbier)
- Calanda (Radler)

Auch dieses Jahr übertragen wir erneute Live-Fussball aus aller Welt!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

21. September - 23. September 2018



# **St. Ursen-Chilbi**

## **Kestenholz**

**21. September - 23. September 2018**



Livekonzerte und 15 Stüblis!

Kunsthandwerk-Markt am Sonntag

Viele Attraktionen für Gross und Klein



[www.kestenholz.ch/chilbi](http://www.kestenholz.ch/chilbi)





## 2. Mannschaft 1. Meisterschaftsrunde

Es ist Sonntagmorgen der 23. September. Um genauer zu sein, Sonntagmorgen um 4.00 Uhr in Kestenholz, und nein nicht an der Besammlung für die anstehende erste Meisterschaftsrunde, das wäre erst um 13.15 Uhr. Coach Leuenberger hatte so seine Vermutung, dass er noch einige seiner Spieler an der Chilbi antreffen könnte, und schaute deshalb kurz nach dem rechten.

Sein Gefühl hatte ihn nicht getäuscht. So fand er den Captain, dessen Namen wir hier nicht nennen, zuvorderst in der Bar an zwei Bieren festhaltend vor.

Zur Rede gestellt kommt die nüchterne Antwort: „Höt am Nomi brönni“. Was will man da noch sagen.

Einige Stunden später Besammeln wir uns für in Richtung Derendingen. Und tatsächlich stehen alle bereit um die ersten Spiele, neu in der 5.Liga, zu bestreiten.

Die erste Partie wird gegen den UHC Riehen III gespielt, für uns soweit ein unbekannter Gegner. Ein eher junges Team im Vergleich zu den anderen Teams in der Gruppe, was natürlich nichts heissen soll.

Die Anweisungen des Trainers sind relativ einfach. Nach der letzten Saison soll die Spielfreude wieder gefunden werden, das Selbstvertrauen soll aufgebaut werden und natürlich ein Sieg erspielt werden.

Der Start in die Partie verläuft wie gewünscht. Der Ball zirkuliert in den eigenen Reihen ohne grosses Risiko, wichtig ist den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen. Der erste Akzent kann die 1. Linie um den Captain (am brönne) setzen, der den Ball lang zu Studer spielt, dieser legt wunderschön in die Mitte, wo Kohli nur noch einnetzen muss.

Kaum eine Minute später legt Kohli nach einem Konter für den Captain (brönnt wöckli!) auf, der verwertet sogleich zum 2:0. Kurz darauf muss leider der erste Gegentreffer hingenommen werden, doch das trübt die Spielfreude der Gäuer nicht.

Uebelhard lüchelt dem gegnerischen Verteidiger vor dem Tor den Ball ab und schiebt zum 3:1 in die untere Ecke nach.

Pausentee mit der gewünschten Führung, da findet der Trainer nur lobende Worte. Doch wie sagt man so schön; Liebe nicht den Tag vor dem Abend.

Nach der Pause fallen wir erst einmal in alte Fahrwasser zurück und müssen innert kurzen Zeit zwei Gegentreffer hinnehmen. Der Führungstreffer auf der Schaufel wird Studer von zwei Gegenspieler unsanft zu Boden gebracht, was ein Penalty zur Folge hat. Dieser kann Kohli sauber verwerten, die Energie fliesst zurück zu den Gäuern die erneut auf das gegnerische Tor anrennen. Die letzten 3 Spielminuten laufen bereits, da machen wir uns einmal mehr das Leben schwer. Ein krasser Fehlpass direkt vor das eigene Tor nützt der Gegenspieler sofort aus. 4:4 Zwischenstand, der sicher geglaubt Sieg steht plötzlich auf der Kippe.

Doch genau für diese Momente wurde das Kader im Sommer durch den athletischen Jordi ergänzt, der sich den Ball in der gegnerischen Spielhälfte erkämpft und aus der Drehung sogleich in das linke Eck versenkt. Was für ein Einstand! Sein erstes Tor entscheidet damit auch gleich die Partie, in der die Gäuer nichts mehr anbrennen lassen und den Sieg nach Hause bringen. Herzliche Gratulation.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Henzirohs

Linie 1: Flury (C), Kohli, Studer

Linie 2: Kälin, Jordi, Perriard

Linie 3: Uebelhard, Erni, Jäggi

### Strafen:

keine

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Riehen III 5:4

1:0 Kohli (Studer); 2:0 Flury (Kohli); 3:1 Uebelhard; 4:3 Kohli; 5:4 Jordi

Das letzte Spiel des Tages startet um kurz nach Fünf gegen den STV Murgenthal. Im Vergleich zum ersten Team ist hier der Alterdurchschnitt wohl auf ca. 30 Jahre zu schätzen. Ein routiniertes Team, dass schon seit einigen



Jahren mit einem ähnlichen Kader aufläuft, daher nicht zu unterschätzen ist.

Obwohl wir im Angriff sehr viel Platz haben um unsere Kombinationen aufzuziehen, kommen wir zu keinen Nennenswerten Torschüssen, ehe Murgenthal bereits das 2:0 bejubelt. Mit den schnellen und präzisen Konter kommt unsere Verteidigung in den ersten Spielminuten so gar nicht klar. Auch verspielen wir in alter Manier bereits nach dem ersten Pass den Ball und können so keinen sauberen Spielaufbau starten.

Doch da ist ja noch Jordi. Mit einem beherzten Lauf spielt er gleich alle 3 Murgenthaler schwindlig, legt auf für Kälin, der den Ball unter die Latte hämmert. Doch der Anschlusstreffer sorgt nur kurz für den Anschluss, Murgenthal erneut mit einer starken Kombination, 3:1.

Doch auch den routiniertesten Spielern unterlaufen Fehler. Der Gegenspieler sieht Studer zu spät, dieser holt sich den Ball vor dem Tor und netzt sogleich ein. Erneut kommt Hoffnung auf, das Spiel doch noch in den Griff zu bekommen.

Aber ohne Ballbesitz kann im Unihockey leider schwer ein Spiel gewonnen werden. Erneut machen wir uns das Leben schwer, spielen dem Gegner den Ball immer wieder in die Schaufel, so steht kurze Zeit später bereits 6:2 gegen die Gäuer.

Nach einem Timeout werden die Linien leicht umgestellt, leider bleiben jedoch die erhofften offensiv Aktionen aus. Zumindest zappelt für die nächsten paar Minuten kein Ball im eigenen Netz.

Die Matschuhr zeigt noch 5 Minuten an, da entscheidet sich Coach Leuenberger mit 4 Spielern das Spiel doch noch zu drehen. Und siehe da, der (brennende) Captain geht dem Team voran und sorgt für einen Doppelschlag. Liegt da wirklich noch die Wende in der Luft? Nein, müssen wir nüchtern feststellen. Der Gegner tut es uns gleich mit einem Doppelschlag und zerschlägt somit alle Hoffnung auf das grosse Wunder. Beim letzten Tor durch Studer handelt es sich nur noch um Resultat-Kosmetik.

Um es in den Worten von Basler Fabian Frei zu sagen: Wir haben scheisse gespielt.

Doch wir können durchaus von einem guten Start in die neue Saison sprechen, der eine oder andere Abwehrpatzer können wir wohl auch getrost auf Chilbi-Unfall abstempeln.

#### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Henzirohs

Linie 1: Flury (C), Kohli, Studer

Linie 2: Kälin, Jordi, Perriard

Linie 3: Uebelhard, Erni, Jäggi

#### **Strafen:**

keine

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. STV Murgenthal 5:9**

1:2 Kälin (Jordi); 2:3 Studer; 3:6 Flury (Jordi); 4:6 Flury (Kohli); 5:9 Studer (Kohli)



## 1. Mannschaft Saison 2017 / 2018

### 1. Mannschaft 3. Meisterschaftsrunde

Sonntag, 07.30 Uhr in Niederbuchsiten, nicht unbedingt die gewünschte Zeit für viele der Spieler der 1. Mannschaft. Doch wollte man rechtzeitig in Ziefen um 9.00 Uhr starten, was dies leider nötig. Gerüchten zufolge, hatte eine der Linien über 4 Spieler zusammengezählt kaum 8 Stunden Schlaf gefunden. Ob das die optimale Matschvorbereitung war, wird sich zeigen.

Auf dem Platz um 9.00 Uhr stand nicht irgend ein Team, sondern das klassische Derby gegen die Oensingen Lions stand an. In der letzten Saison trennte man sich noch mit einem Unentschieden, was für die Oensinger den Ligaerhalt bedeutete.

Die Zeichen deuteten auf einen harten Kampf hin. Beide Teams brauchten unbedingt Punkte um in der Tabelle nicht noch weiter abzurutschen. Die Oensinger hatten viele Junge Spieler dabei, die mit einigen Routiniers zusammen das diesjährige Team bildeten.

Die Motivation bei der 1. Mannschaft ist nach den letzten Meisterschaftsrunden wieder sehr hoch. Man hatte gut trainiert und freute sich auf das Derby gegen Oensingen.

Nach dem Startpfiff gingen sogleich beide Teams auf Angriff. Das Spiel war ein offener Schlagabtausch. Nach jedem Konter folgte sogleich der Gegenkonter. Beide Teams liessen den Gegenspielern dadurch viel Platz. Bei dem hohen Tempo mussten die ersten Tore bereits bald folgen. So geschehen bereits nach einigen Minuten, die junge 23 von Oensingen, die mit einem extrem hohen Tempo der Abwehr der Niederbuchsiter immer wieder Mühe bereitete, netzte als erstes ein. Doch die Antwort der Gäuer folgte sogleich, und dies in beeindruckender Weise. Von Rohr, Leuenberger und die Gebrüder Uebelhard treffen das Tor noch vor dem Pausentee und drehen das Resultat auf 4:1.

Die Trainer sind für einmal in dieser Saison hoch zufrieden. Weiterspielen mit diesem Tempo und keine weiteren Gegentore zulassen.

Nach der Pause stehen die Oensinger defensiv einiges besser als noch in der ersten Halbzeit. Sie bauen das Spiel viel ruhiger auf. Man merkt, sie haben dieses Spiel noch lange nicht aufgegeben. Die Gäuer können das Niveau der ersten Halbzeit nicht ganz halten, es unterlaufen einige kleine Flüchtighkeitsfehler die eiskalt durch die Gegenspieler ausgenutzt werden. Kurz vor Schluss steht auf dem Zähler 6:5 für die Kestenholzer. Die Lions drücken, stehen mit 4 Spielern auf dem Feld und versuchen alles um den Ausgleich zu erzielen.

Doch ein krasser Fehlpass, der durch Ackermann abgefangen wird, können die Gäuer zum scheinbar sicheren 7:5 erhöhen. Doch einmal mehr zeigt sich, wie schnell Unihockey gehen kann. Knapp 5 Sekunden nach dem erneuten Anpfiff zappelt der Ball bereits wieder im Netz des eigenen Tores. Die nerven der Spieler auf der Bank liegen blank. Das Spiel dauert noch immer um die 20 Sekunden, der Ausgleich durch die Oensinger daher noch immer möglich. Doch die Nerven scheinen auch bei den Oensinger Ihre Wirkung zu zeigen. Die letzten Pässe kommen nicht mehr mit der nötigen Präzision um den Ausgleich zu erzielen.

Somit geht der UH KN einmal mehr gegen Oensingen als Sieger vom Feld und freut sich über den ersten Sieg in dieser Saison.

#### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C),

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli, Leuenberger

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Ph. Häfeli, Felder

#### Strafen:

2" Leuenberger (Stockschlag -> Penalty)

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. SC Oensingen Lions II 7:6

1:1 Rudolf von Rohr (F. von Arx); 2:1 Leuenberger; 3:1 Martin Uebelhard (Ph. Häfeli); 4:1 Matias Uebelhard (Ph. Häfeli); 5:3 Ryser (F. von Arx); 6:4 Ackermann (Rudolf von Rohr); 7:6 Ackermann



Die Stimmung war nach dem Sieg im ersten Spiel entsprechend gut. Der nächste Gegner war ein alt bekannter aus den letzten Saisons, der TV Nunningen. Ein Favorit gab es eigentlich nicht, beide Teams konnten schon Siege gegeneinander feiern. Gegenseitig waren die Sympathien nicht wirklich gross, wieso wusste eigentlich niemand genau.

Nach dem Anpfiff verlief das Spiel relativ ruhig. Beide Seiten riskierten nicht zuviel und versuchten durch schnelles Umschalten den Gegner mit einem Konter zu erwischen. Einmal mehr in dieser Saison jubelten zuerst die Gegner, und dies gleich doppelt. Das Spiel schien ausgeglichen, doch die Gäuer hatten ein alt bekanntes Problem, die Chancenauswertung lies zu wünschen übrig.

Doch Heute spürte man einen wesentlichen Unterschied zu den letzten beiden Meisterschaftsrunden, jeder kämpfte für jeden. Das Spiel wurde langsam aber sicher ruppiger und das wussten die Gäuer zu schätzen. P. Häfeli erkämpft sich den Ball, scheinbar bereits verloren hinter dem gegnerischen Tor, legt dem lauernden Leuenberger vor dem Tor direkt auf die Schaufel, 1:2 der Anschlusstreffer ist endlich da. Die Gäuer „brennen“, nächster Einsatz der 3. Linie, der zweite Häfeli im Bunde, jünger aber genau so stilsicher, schnappt sich den Ball und legt für Uebelhard auf. 2:2 Ausgleich. Voller Euphorie stürmen die Gäuer weiter an, doch leider auch ein bisschen zu unüberlegt. Die Nunniger nutzen einen Konter zum 2:3 Zwischenstand vor der Pause.

Jeder Spieler wusste, dieses Spiel wollte man gewinnen. Nach der Pause leistet sich der UH KN jedoch zu viele Stockschläge. Ph. Häfeli muss 2 Minuten auf die Bank. Das provozieren auf dem Platz ist bereits in vollem Gang. So lässt sich der Captain Rudolf von Rohr zu fest verärgern, versucht in Unterzahl den Ball hinter dem Tor mit vollem Körpereinsatz zu erkämpfen, und wird prompt vom Schiedsrichter ebenfalls auf die Bank gestellt. Fast 4 Minuten Unterzahl verhiess nichts Gutes.

Doch an diesem Tag ging wirklich Jeder für Jeden. Das Powerplay wissen die Baselbieter nicht zu nutzen, auch nach beiden abgelaufenen Strafen steht noch das gleiche Resultat auf der Anzeigetafel. Plötzlich fliegt Leuenberger nach einer Balleroberung in die Bande, dieses mal darf ein Gegenspieler auf die Bank. Die Chance zum erneuten Ausgleich ist endlich da. Doch auch die Gäuer schieben den Ball zulange vor dem Tor hin und her, kein Tor nach 2 Minuten Überzahl. Es kommt noch Schlimmer. Im Gegenzug erzielt der Gegner das 2:4. Spätestens jetzt kocht die Halle im beschaulichen Ziefen.

Jeder Ball ist hart umkämpft und endlich, Ackermann schnappt sich das Spielgerät, tankt sich durch 2 Gegenspieler und vernascht den Torhüter im nahen Ecken. Das Feuer brennt erneut, Leuenberger auf Häfeli, 4:4 Ausgleich. Was für ein Spiel! Nächster Einsatz, F. von Arx rotiert um das gegnerische Tor, die Mannschaft steht bereits, die Spannung ist unerträglich. TOR!!! Mit einem eleganten Lupfer über das Bein des Torhüters versenkt von Arx den Ball. Das Spiel dauert noch knapp über 1 Minute. Die Gegner drücken mit 4 Spielern auf dem Feld lassen den Gäuern keine Sekunde verschlafen. Doch zu übermotiviert wollen sie den Ball erkämpfen, Leuenberger fliegt einmal mehr in die Bande. Felder schnappt sich im Powerplay den Ball und zieht hinter das eigene Tor. Sofort wird er attackiert, doch was ist das?

Anstatt den freistehenden Mispilern abzugeben, verhadert er sich mit dem Gegenspieler, zieht sogar leicht vor das eigene Tor und setzt den Ball an den Posten. Studer rettet im letzten Moment. Die ganze Bank des UH KN tobt, der Schlusspfiff ist kaum zu hören. In den ersten Sekunden realisiert niemand den Sieg, Felder die arme Sau wird vom ganzen Team zusammengestaucht.

Doch der Ärger verfliegt bereits nach einigen Sekunden, alles noch mal Gut gegangen. Die 1. Mannschaft feiert nach den Damen ebenfalls ihre erste 4-Punkte-Runde.

### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C),

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli, Leuenberger

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Ph. Häfeli, Felder

### **Strafen:**

2" Ph. Häfeli (Stockschlag)

2" Rudolf von Rohr (Übertriebene Härte)

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV Nunningen 5:4**

1:2 Leuenberger (P. Häfeli); 2:2 Martin Uebelhard (Ph. Häfeli); 3:4 Ackermann (Rudolf von Rohr); 4:4 P. Häfeli



(Leuenberger); 5:4 F. von Arx



## 1. Mannschaft 5. Meisterschaftsrunde

Weiss und kalt zeigte sich der Sonntag um die Mittagszeit, als man sich für die 5. Meisterschaftsrunde in Bubendorf traf. Auf dem Programm stand als erstes der Tabellenletzte aus Boningen. Gerade mal 1 Punkt konnten sie sich aus den ersten Meisterschaftsrunden erspielen. Doch wir wussten das Boningen durchaus sehr gutes Unihockey spielen kann, hatten sie uns in der Vergangenheit doch auch schon geschlagen.

Auch an dieser Meisterschaftsrunde musste der Headcoach Studer auf Unterstützungsspieler aus der 2. Mannschaft zurück greifen, da noch immer mehrere Verletzte und angeschlagene Spieler aus dem Kader der 1. Mannschaft zu verzeichnen waren.

Der Start in die Partie verlief sehr ausgeglichen. Nach den ersten Minuten konnten beide Seiten Tore erzielen was nach 10 Spielminuten zu einem Zwischenstand von 2:2 resultierte. Der UH KN erhöhte jetzt das Spieltempo und drückte immer mehr auf das gegnerische Tor. Durch das ausgezeichnete Nachsetzen der Spieler und das hohe Pressing unterlaufen den Boningern immer wieder Fehler die eiskalt ausgenützt werden. Kurz vor der Pause trifft Bobst zum 6:2 nach einem wunderschönen Doppelpass über das gesamte Spielfeld. Kurz vor dem Pausenpfeiff kann Boningen noch das 6:3 erzielen doch der UH KN geht voller Selbstvertrauen in den Pausentee. Klare Ansage vom Coach, tolle Leistung, weiter so und auf keinen Fall den Druck auf das gegnerische Team vermindern, wie es schon so viel in dieser Saison passiert ist.

Der Schwung aus der 1. Halbzeit kann jedoch leider nicht mitgenommen werden, schon kurz nach der Pause muss Torhüter Hürlimann 2 mal hinter sich greifen. Wie schon so oft in dieser Saison bricht die Leistung des Teams nach einer soliden 1. Halbzeit und Pausenführung total ein. Viel zu hastige Angriffsversuche und individuelle Fehler führen zu Ballverlusten in der eigenen Zone, was häufig ein Gegentor nach sich zieht. P. Häfeli kann noch zum 7:5 erhöhen doch danach funktioniert gar nichts mehr. Die Boninger wissen dies eiskalt auszunutzen und drehen das Spiel kurz vor Schluss zu Ihren Gunsten. Auch der Anschlusstreffer zum 8:9 durch den zweiten Häfeli bringt nicht mehr den erwünschten Schlussenergieschub. 8:10 Schlusstand, ein total enttäushtes und ratloses Team sitzt dem Coach gegenüber. Alle wissen, dass die Qualität der Spieler reichen würde um vorne in der Tabelle zu stehen. Doch wenn die Leistungseinbrüche nicht ausgemerzt werden können, sieht es für die 2. Saisonhälfte nicht gut aus.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Hürlimann

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Ph. Häfeli

### Strafen:

2" Übertriebe Härte P. Häfeli

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Hurricane Boningen 8:10

1:1 P. Häfeli (Wiemann); 2:2 F. von Arx (Ryser); 3:2 Ackermann; 4:2 F. von Arx (Ackermann); 5:2 P. Häfeli (Bobst); 6:2 Bobst (Wiemann); 7:5 P. Häfeli (Bobst); 8:10 Ph. Häfeli (Martin Uebelhard)

Bericht 2. Spiel folgt in Kürze...



## 1. Mannschaft 7. Meisterschaftsrunde

An diesem Sonntag fand man sich in Murgenthal für die nächste Meisterschaftsrunde ein. Beinahe zum ersten Mal in dieser Saison konnte man mit dem kompletten Kader aus Spielern der 1. Mannschaft antreten, so kehrten auch Studer und Leuenberger nach längeren Verletzungspausen zurück ins Kader. Ebenfalls durfte man Heute das Coaching-Duo Felder & Horath an der Seitenlinie bestaunen. Mit Hemd und Kravatte machte Horath optisch durchaus eine gute Figur, ob er taktisch genau so elegant agierte, wird sich zeigen.

Im ersten Spiel traf man auf die Racoons aus Herzogenbuchsee, gegen die man im ersten Spiel noch verloren hatte. Die Ansprache des Coaching-Duos war einfach aber klar: Sauberes, einfaches Spiel und kein zu grosses Risiko in der Anfangsphase. Man merkte dem Team an, dass heute die Konzentration nicht im Bett geblieben ist. Die Anfangsphase verlief wie gewünscht, die Verteidigung stand solide, die offensiven Spielzüge liessen sich durchaus sehen. In der ersten Phase brillierte die 1. Linie, das Duo Ryser/Rudolf von Rohr war an allen 3 Toren in der Startphase beteiligt. Der Gegner wusste jedoch auf jeden Treffer sogleich zu antworten und so blieb das Spiel bis zum Pausentee völlig offen. Die Gäuer führten knapp mit 5:4, waren aber kurz vor der Pause stark in Bedrängnis geraten.

Doch jetzt zeigte sich, dass Horath tatsächlich nicht nur gut aussah, sondern ein wahrer Taktikfuchs war. Die 3. Linie die in der ersten Hälfte noch nicht wirklich überzeugen konnte wurde aus dem Spiel genommen. Die 2. Linie mit Verstärkung von Ph. Häfeli sollte den Druck noch mehr erhöhen und den Sieg nach Hause bringen.

Im ersten Moment schien die bekannte schwache Phase der Gäuer einzusetzen. Studer musste bereits nach wenigen Minuten hinter sich greifen – erneuter Gleichstand. Doch der UH KN liess sich nicht irritieren. Man erhöhte das Tempo und eine abgeklärte Leistung. Der Treffer zum 6:5 lässt nicht lange auf sich warten. Bereits bricht die Schlussphase an, wie schon so viele male in dieser Saison wird diese über Sieg oder Niederlage entscheiden. Doch die beiden Linien zeigen keine Schwäche und Spielen hervorragendes Unihockey, der Ball läuft gut in den eigenen Reihen, der Gegner kommt kaum mehr an den Ball obwohl sie alles nach vorne werfen. Doch dieses mal gelingt den Gäuern der „Lucky-Punch“ durch Ph. Häfeli kurz vor Schluss. Somit steht der Endstand von 7:5 fest, ein durchaus verdienter Sieg und eine ware Meisterleistung des neu aufgestellten Coachingduos.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

### Strafen:

keine

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Racoons Herzogenbuchsee II 7:5

1:0 Rudolf von Rohr; 2:1 Ryser (Rudolf von Rohr); 3:2 Rudolf von Rohr (Ryser); 4:4 P. Häfeli (Studer); 5:4 Uebelhard (Ph. Häfeli); 6:5 Ryser (F. von Arx); 7:5 Ph. Häfeli

Der zweite Gegner an diesem Tag hiess Burning Fighters Ziefen. Das legendäre 0:0 aus dem ersten Spiel war allen Spielern noch präsent. Wird sich das heute wiederholen, oder fallen dieses mal Tore?

Bereits in der Startphase ist zu spüren, dass beide Teams Heute mehr rausholen wollen als ein Unentschieden. Das körperbetonte Spiel führt immer wieder zu Freistössen, mehrheitlich auf der Gäuer Seite. Und dies führt auch gleich zu den ersten beiden Gegentoren. Die Ziefer wissen das schlechte abwehrverhalten der Gäuer bei den Freistössen eiskalt auszunutzen. Doch auch dieses mal lassen sich die Spieler nicht aus dem Konzept bringen. Von Arx, im ersten Spiel noch mit viel Pech im Abschluss, erzielt den Anschlusstreffer zum 1:2. Die kurze Schwächephase nützt auch Leuenberger aus und trifft im Anschluss zum 2:2 Ausgleich. Doch ein Freistoss später, ausgeführt durch die Ziefer zappelt der Ball erneut im Tor. Kurz darauf erhalten die Ziefer eine 2 Minuten Strafe



und das Coaching-Duo setzt auf die 2. Linie. Und einmal mehr zeigt sich das meisterhafte Gespür von Felder & Horath. Ein Wimpernschlag nach dem Anpfiff jagt Wiemann den Ball bereits unter die Latte. Pass, Pass, Tor! Ein Powerplay wie aus dem Lehrbuch. Doch auch dieses mal wissen die Gegner zu reagieren und erhöhen erneut durch einen Freistoss zum 4:3. Direkt im Anschluss kommen die Gäuer zum Freistoss auf der gegnerischen Seite. Was die können, können wir schon lange denken sich Häfeli und Leuenberger. Häfeli legt auf, Leuenberger überlegt nicht lange und schmettert den Ball haargenau in das linke obere Eck. Die akustische Rückmeldung von Latte und Pfosten lässt erahnen wie genau der Ball gepasst hat.

Kurz darauf muss erneut ein Spieler der Ziefener auf die Strafbank wegen Reklamieren gegen den Schiedsrichter. Auch dieses mal zeigen die Gäuer ein einwandfreies Powerplayspiel und können das erste mal in diesem Spiel mit 5:4 in Führung gehen. Kurz vor der Pause muss Studer leider doch noch einmal hinter sich greifen, ein Unentschieden zur Pause und ein völlig ausgeglichenes Spiel lassen auf eine unterhaltsame zweite Hälfte hoffen.

Die zweite Hälfte startet etwas ruhiger. Beide Mannschaften verteidigen stark und lassen den Gegnern wenig Platz. Doch ein unachtsamer Moment der Ziefener wissen Bobst und P. Häfeli eiskalt auszunutzen und erhöhen auf 6:5. Kurze Zeit später fasst sich Wiemann nach der Einwechslung ein Herz, zieht an der Bande alleine nach vorne und zirkelt den Ball wie aus dem Lehrbuch ins lange Eck. Spätestens jetzt stehen die letzten mitgereisten Fans und feuern den UH KN an. Wie im ersten Spiel treten die Spieler mit voller Überzeugung auf, verwalten den Ball und lassen den Gegner laufen. Kurz vor Schluss können die Ziefener noch den Anschlusstreffer erzielen, doch für mehr reicht es nicht mehr.

So gewinnt der UH KN Spiel Nummer 4 und 5 in dieser Saison und rücken dadurch weiter zur Tabellenmitte vor. Hut ab vor den beiden Taktikfüchsen Horath und Felder.

### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

### **Strafen:**

keine

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Burning Fighters Ziefen 7:6**

1:2 F. von Arx (Ryser); 2:2 Leuenberger (Ph. Häfeli); 3:3 Wiemann (Ph. Häfeli); 4:4 Leuenberger (Ph. Häfeli); 5:4 Rudolf von Rohr (Ryser); 6:5 Bobst (P. Häfeli); 7:5 Wiemann (F. von Arx)



## 1. Mannschaft 8. Meisterschaftsrunde

Bereits stand die vorletzte Meisterschaftsrunde für die 1. Mannschaft auf dem Programm. Man begab sich an diesem vernebelten Sonntag nach Boningen in die schweizweit bekannte Schnäggehalle. Auf dem Programm standen als erste Mannschaft der TV Nunningen, im zweiten Spiel stand das Derby gegen die SC Oensingen Lions an.

Die Duelle gegen den TV Nunningen haben sich in den letzten beiden Jahren zu den hartesten und emotional umkämpftesten Partien entwickelt. Man konnte schon fast von einem überregionalen Derby sprechen. Da sich der TV Nunningen im Abstiegskampf befindet, stellt man sich umso mehr auf ein emotional geladenes Spiel ein. Bereits die ersten Minuten bestätigten diese Vermutung. Um jeden Ball wurde gekämpft, teils nicht immer mit fairen Mitteln. Der Schiedsrichter der sicher eines der schwierigeren Spiele zu pfeifen hatte, machte seinen Job aber tadellos. Durch sein striktes Durchgreifen lenkte er das Spiel von Anfang an in die richtige Richtung. Das erste Tor konnten die Gäuer verbuchen nach einem sauber ausgeführten Freistoss, so geübt im Training, kann Uebelhard mit einem schönen Volley den Ball im Tor versenken. Kurz darauf wursteln sich Bobst und R. von Arx durch die gegnerische Abwehr und doppelten zum 2:0 nach. Die Baselbieter lassen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und nutzen einmal mehr die Schwäche des UH KN aus. Wie schon so viele male in dieser Saison sind wir beim Freistoss nicht bereit und kassieren den ersten Gegentreffer. Kurz darauf entwischt erneut ein Gegenspieler, und versenkt den Ball kurz vor der Pause zum 2:2 Zwischenstand.

Das Ziel nach der Pause ist klar, möglichst rasch erneut in Führung gehen. Doch wie könnte es anders sein, das gegnerische Team erhält erneut vor dem Tor einen Freistoss, den sie sauber verwerten können. Langsam fragt man sich schon: Sind die Gegenspieler so gewieft bei den Freistossvarianten, oder stellen wir uns so dumm an?! Doch wenigstens reagiert das Team dieses mal innert kürzester Zeit. Der Captain legt auf P. Häfeli, der zum erneuten Ausgleich trifft. Das Spiel wird von Minute zu Minute härter. Noch immer macht der Schiedsrichter seinen Job einwandfrei, doch die kleinen Scharmützel kann auch er nicht sehen.

Das Spiel geht in gleicher Weise weiter, die Baselbieter treffen erneut, doch die Gäuer können mit einem Doppelschlag die Führung kurz vor Schluss auf Ihre Seite reißen. Wer denkt, jetzt ist das Spiel gelaufen, hat wohl noch nie ein Unihockeyspiel gesehen. Die Nunninger brauchen unbedingt diese Punkte, und die Gäuer stellen sich in der Schlussphase nicht optimal an. Ein Pass der eigentlich den entscheidenden Siegestreffer bringen sollte, kommt genau zwischen Leuenberger und Uebelhard, die daraufhin wie in einem schlechten Comic zusammenstossen. Der Gegner lacht, schnappt sich die Kugel und verwertet zum erneuten Ausgleich. Und als wäre das nicht schon genug Pech, verlieren wir erneut im eigenen Angriff den Ball im Mittelfeld, worauf die Nunninger den erneuten Führungstreffer erzielen. Dies nachdem die Gäuer in der Zwischenzeit mehrere male die Qualität der gegnerischen Torumrandung geprüft hatten. Das Spiel dauert noch knapp 1 Minute und 30 Sekunden. Höchste Zeit also auf 4 Spieler umzustellen. Und wie bereits mehrfach gezeigt in dieser Saison, gehört das Powerplayspiel der Gäuer zu einem der besten der Liga. Bobst schiebt nach einem wunderschönen Zuspiel von P. Häfeli dem Torhüter ein „Tunnel“ zum erneuten Ausgleich. Auf der Tafel stehen noch knapp 50 Spielsekunden. Die Gäuer stehen wieder zu 3 auf dem Feld, ein Sieg ist für uns nicht zwingend. Trotzdem ergibt sich kurz vor Schluss noch die Chance, P. Häfeli hat das leere Tor vor sich, hämmert jedoch den Ball erneut an die Latte.

Da kommt auch schon der Schlusspfeiff. 6:6 Unentschieden, das Resultat entspricht durchaus dem Spielgeschehen.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, R. von Arx, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

### Strafen:

2min Bobst (Übertriebene Härte)

### TV Nunningen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 6:6

0:1 Uebelhard (Ph. Häfeli); 0:2 R. von Arx (Bobst); 3:3 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 4:4 Rudolf von Rohr (F. von



Arx); 4:5 Ph. Häfeli (Studer); 6:6 Bobst (P. Häfeli)

Das Derby gegen die Lions wurde im Vorfeld heiss an den Stammtischen der Kneipen diskutiert. Die Lions die in der Tabelle an letzter Stelle standen, gegen das seit der Rückrunde erstarkte UH KN, versprach ein spannendes Spiel zu werden. Gerüchten zufolge, wollten die Lions auf das Spiel hin alte Spieler neu lizenzieren, um den Abstieg in den letzten Spielen zu verhindern.

Die Fans der beiden Lager füllten auch zu später Stunde an diesem Sonntag noch die Zuschauerränge der Schnäggehalle, sehr zur Freude der Spieler. Häufig ist das letzte Spiel des Tages sehr undankbar, da meist fast keine Zuschauer an der Bande stehen, und das Heimteam bereits mit Zusammenräumen beschäftigt ist.

Die Startphase verspricht bereits ein spannendes Spiel. Die Lions wollen diesen Sieg, das merkt man sofort. Die angekündigten Veteranen der Lions stehen jedoch nicht bereit, es hat sich wohl wieder einmal um den alt bekannten Dorfratsch gehandelt.

Doch die jungen wilden der Lions verdrehen in den ersten Minuten dem UH KN den Kopf. So verwundert es auch nicht, dass die Lions das erste Tor verbuchen können. Doch auch wir haben uns an diesem Sonntag mit dem jungen dynamischen R. von Arx der zweiten Mannschaft verstärkt, da sich Wiemann im Abschlussstraining eine Zerrung zugezogen hat. Genau dieser von Arx, der bereits 2 Spiele mit der 2. Mannschaft auf dem Buckel hatte, legt wunderbar für P. Häfeli und Bobst auf. So dreht der UH KN das Spiel und steigert von da an das Tempo. Von da an scheint es den Lions doch ein bisschen zu schnell zu gehen, auch lässt der UH KN in der eigenen Platzhälfte nichts anbrennen, die Defensive ist heute eine Wand.

Die Gäuer erhöhen den Spielstand kontinuierlich, erlaufen sich immer wieder den freien Raum und nutzen, zumindest in den meisten Fällen, die Chancen auch gnadenlos aus.

So steht es am Ende des Spiels 8:1 für den UH KN. Das Spiel hat nicht ganz so viel Spannung geboten wie erwartet, doch für die Spieler und Fans des UH KN war es doch ein schöner Abschluss dieses ereignisreichen Sonntags.

Für die Lions bedeutet diese Niederlage leider definitiv, dass Sie in der nächsten Saison in der 4. Liga antreten werden, eigentlich Schade für die vielen Derbys.

### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, R. von Arx, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

### **Strafen:**

2min Mannschaftsstrafe (4 Spieler auf dem Feld)

### **SC Oensingen Lions II vs. UH Kestholz-Niederbuchsiten 1:8**

1:1 P. Häfeli (R. von Arx); 1:2 Bobst (R. von Arx); 1:3 Rudolf von Rohr; 1:4 Uebelhard (Ph. Häfeli); 1:5 Bobst (P. Häfeli); 1:6 Ph. Häfeli; 1:7 Rudolf von Rohr (F. von Arx); 1:8 P. Häfeli



## 1. Mannschaft Saison 2016 / 2017

### 3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Am Sonntag, 06. November 2016 trafen sich die „Eis“-Spieler für ihre dritte Meisterschaftsrunde in der Schnäggenhalle Boningen.

Aus den letzten beiden Runden resultierten aus vier Partien jeweils zwei Niederlagen und zwei Siege. Die unabhängigen Fachexperten wussten bereits nach vier Partien, dass die Gruppe 4 der dritten Liga sehr ausgeglichen sein wird. Umso wichtiger war es also an diesem trüben Sonntag zu punkten – Punktansage vom Coaching-Staff: Vier Punkte! Die Vorzeichen standen sehr gut: Optimale Trainingsvorbereitung, Filigrantechniker und Torschütze vom Dienst Kevin von Arx gab den Drittliga einstand und ein vollamtlicher Statistiker und Flaschenträger waren ebenfalls vor Ort. In dieser Hinsicht somit alles im Lot. Nach einem köstlichen Kaffee und Gipfeli folgte das Aufwärmen inklusive intensiven Sprintübungen.

Pünktlich um 09.00 Uhr eröffnete der Schiedsrichter die erste Partie des Tages gegen den TV Nunningen. Der Game-Plan vom Staff: Gefestigt aus einer soliden Defensive versuchen die Offensive zu lancieren und möglichst früh den wichtigen Führungstreffer erzielen. Die Realität sah jedoch anders aus. Nach rund drei Minuten Spielzeit netzte bereits der dritte Nunninger zur souveränen 3:0 Führung ein. Spätestens zu diesem Zeitpunkt erahnten die Spieler und die eingefleischten Fans böses. Fachleute zogen bereits parallelen zum vorletzten Spiel gegen die Scorprons Oftringen. Zur Erinnerung: In diesem Spiel verlor man desaströs mit 8:0. Doch nun waren auch die Spieler von Kestenhholz-Niederbuchsiten in der Partie angekommen. Zuerst setzte Kevin von Arx zum berüchtigten Solo an und spedierte den Ball sauber in die hohe Torecke. Eine Zeigerumdrehung später verkürzte Leuenberger auf Zuspield von Martin Uebelhard. Nunningen wurde merklich nervöser und kassierte prompt eine Zwei-Minuten-Strafe. Im Powerplay liessen die Kestenhholz-Niederbuchsiter nichts anbrennen: Captain Rudolf von Rohr traf auf Zuspield von Kevin von Arx zum Pausenstand von 3:3. Das berüchtigte Momentum stand definitiv auf der Seite der Gäuer. Kurz nach der Pause war es Philipp Häfeli der auf Pass von Rudolf von Rohr zur erstmaligen Führung einschob. Die Spieler waren nun in bester Spiellaune und liessen bis zum Spielende nichts mehr anbrennen. Schlussstand in dieser Partie: 9:6.

#### TV Nunningen vs. UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 6:9 (3:3)

1:3 K. von Arx, 2:3 Leuenberger (Martin Uebelhard); 3:3 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 4:3 Ph. Häfeli (Rudolf von Rohr); 5:3 Rudolf von Rohr (Ph. Häfeli); 6:4 F. von Arx (Bobst); 7:5 Rudolf von Rohr (Ph. Häfeli); 8:5 Leuenberger; 9:6 Ph. Häfeli

#### Line-Up:

Tor: Studer

1. Linie: Rudolf von Rohr (C), Ph. Häfeli, Felder

2. Linie: Bobst, K. von Arx, F. von Arx

3. Linie: Brunner, Leuenberger, Martin Uebelhard

Ersatz: Grütter (ab. 22. Spielminute), Matias Uebelhard

Strafen: Keine

Nach einer rund zweistündigen Pause stand das zweite Spiel gegen den UHC Trimbach auf dem Programm. Der UHC Trimbach ist für die Kestenhholz-Niederbuchsiter ein unbekannter Gegner. Der Coaching-Staff um Flury und Studer entschieden deshalb den gleich Game-Plan wie in Partie 1 anzuwenden. Die Umsetzung klappte dieses Mal merklich besser. Die Führung des Gegners konnte durch Kevin von Arx postwendend mit dem 1:1 beantwortet werden. Aufgrund einer Strafe war aber nun Boxplay für die Gäuer angesagt. Während des Boxplays wies Coach Flury den Unparteiischen netterweise daraufhin, dass auch die Trimbacher den Abstand nicht eingehalten haben. Somit war nun je ein Spieler beider Teams in der Kühlbox anzutreffen. Im Anschluss an die Strafen plätscherte das Spiel vor sich hin. Pausenstand 1:1. In der zweiten Halbzeit war es Kevin von Arx der auf Pass vom



eingewechselten Matias Uebelhard das Score zum 2:1 eröffnete. Im Anschluss konnten die Trimbacher aufdrehen und die 2:3 Führung für sich beanspruchen. Kein Grund für Nervosität auf der Spielerbank, denn der Ausgleich erfolgte postwendend durch Fabian von Arx auf Zuspiel von Kevin von Arx. Gegen Ende des Spiels wussten beide Teams was auf dem Spiel steht. Dadurch wurde die Spielweise beider Teams ruppiger. Zwei Minuten vor dem Spielende war es dann Grütter auf Pass von Leuenberger der zur wiederholten Führung der Gäuer einnetzte. In den letzten zwei Spielminuten suchten die Trimbacher mit vier Feldspielern vehement den Ausgleich. Dank einer miraculösen Parade von Torhüter Studer kurz vor Spielschluss konnte das 4:3 über die Runden gerettet werden.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Trimbach 4:3 (1:1)**

1:1 K. von Arx, 2:1 K. von Arx (Matias Uebelhard); 3:3 F. von Arx (K. von Arx); 4:3 Grütter (Leuenberger)

#### **Line-Up:**

Tor: Studer

1. Linie: Rudolf von Rohr (C), Ph. Häfeli, P. Häfeli, Felder

2. Linie: Bobst, K. von Arx, F. von Arx

3. Linie: Brunner, Leuenberger, Martin Uebelhard, Grütter

Ersatz: Matias Uebelhard (ab. 21. Spielminute)

Strafen: 1 x 2 Minuten Abstand (P. Häfeli); 1 x 2 Minuten Stockschlag (Bobst)



## 4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Am Sonntag, 04. Dezember 2016 stand für die 1. Mannschaft bereits Spiel 7 und 8 der aktuellen Saison auf dem Programm. Im ersten Spiel des Tages kam es zum Derby gegen die SC Oensingen Lions. Das zweite Spiel bestritten die Gäuer gegen die Hurricanes aus Boningen.

Der Trainer-Staff bereitete die Mannschaft optimal auf die Partie im Revier der Löwen im Sportzentrum Oensingen vor. Über zweieinhalb Jahre liegt das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams zurück. Die Lions gewannen damals das Spiel mit 6:3 und feierten zugleich den Gruppensieg und den Aufstieg in die 3. Liga. Wiedergutmachung war also angesagt.

Um 09.00 Uhr piff die Schiedsrichterin die Partie an. Beide Teams versuchten bereits früh im Spiel den wichtigen Führungstreffer zu erzielen. Das Score für den Gast eröffnete Jan Rudolf von Rohr mit einem sehenswerten Treffer zum 1:0. Keine Zeigerumdrehung später netzte Bobst auf Pass von Kevin von Arx zur Zwei-Tore-Führung ein. Auch die dritte Linie zeigte ihr ganzes Können und konnte sich dank einem wunderschönen Weitschuss aus 15 Metern durch Leuenberger ebenfalls in die Torschützenliste eintragen lassen. Nun versuchten die Lions vehement das so wichtige erste Tor zu erzielen. Die Weitschüsse wurden allerdings durch die Verteidiger konsequent unterbunden. Kam es trotzdem zu einem Torabschluss konnte sich die Hintermannschaft auf den hervorragend aufspielenden Torhüter Studer verlassen. Dieser parierte teilweise miraculös. Der Spielstand zum Pausentee 3:0. Die Pausenansprache durch den Trainer war klar: Defensive festigen und die möglichen Konter erfolgreich abschliessen. In der zweiten Halbzeit traten die Lions vermehrt gefährlich vor dem Kasten des Gastes auf. Jedoch konnten die Lions die Abschlüsse nicht in Tore ummünzen. Kurze Zeit später erhöhte Rudolf von Rohr auf Pass von Patrick Häfeli zum 4:0. Abschreiben durfte man das Heimteam jedoch nicht. Ein Time-Out und die Umstellung auf vier Feldspieler sollten nun die Kehrtwende für die Oensinger bringen. Dadurch kamen die Unihockeyaner von Kestenholz-Niederbuchsiten mächtig unter Druck und mussten in der Schlussphase zwei Gegentore der Lions zulassen. Letztlich gewann der Drittliga-Aufsteiger aber verdient mit 4:2.

Mit den Hurricanes aus Boningen stand im zweiten Spiel ein unbekannter Gegner auf dem Programm. Die Spieler wollten den Schwung aus dem Derbysieg nutzen und möglichst rasch den Führungstreffer erzielen. Dies gelang wie gewünscht: Patrick Häfeli erzielte auf Pass von Rudolf von Rohr das 1:0. Kurze Zeit später reüssierten die Hurricanes zum 1:1. Bobst war es dann, der auf Pass von Fabian von Arx die Kestenholz-Niederbuchsiter wieder in Führung schoss. Fabian von Arx und Martin Uebelhard netzten anschliessend je einmal ein und sorgten für den Pausenstand von 3:4. In der zweiten Spielhälfte eröffnete der Gegner das Score und erzielte den Ausgleich zum 4:4. Durch einen Doppelschlag von Rudolf von Rohr und Brunner war der Zwei-Tore-Vorsprung wiederhergestellt. Der Anschlusstreffer und die Umstellung auf vier Feldspieler brachten den Hurricanes keinen neuen Schub. Im Gegenzug war es dann Martin Uebelhard und Kevin von Arx auf Pass von Fabian von Arx die zum Endstand von 8:6 trafen.

Fazit: Nach dieser wegweisenden Meisterschaftsrunde steht 1. Mannschaft auf dem zweiten Tabellenrang. Die ausgeglichene Gruppe sowie die verbleibenden zehn Meisterschaftsspiele werden aufzeigen wohin der Weg führt. Herzlichen Dank an alle Zuschauer für die wertvolle Unterstützung!

### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Ph. Häfeli, Felder

Linie 2: Bobst, F. von Arx, K. von Arx, Bobst, Matias Uebelhard

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Martin Uebelhard

Abwesend: Grütter und Ryser (beide verletzt)

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. SC Oensingen Lions II 4:2 (3:0)

1:0 Rudolf von Rohr; 2:0 Bobst (K. von Arx); 3:0 Leuenberger; 4:0 Rudolf von Rohr (P. Häfeli)

Strafen: Keine



**Line Up Spiel 2:**

Tor: Hürlimann, Studer (Ersatz)

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Ph. Häfeli, Felder

Linie 2: Bobst, F. von Arx, K. von Arx, Bobst

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Martin Uebelhard

Abwesend: Grütter und Ryser (beide verletzt); Matias Uebelhard (Schiedsrichtereinsatz)

**Hurricane Boningen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 6:8 (3:4)**

1:0 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 2:1 Bobst (F. von Arx); 3:1 F. von Arx (K. von Arx); 4:3 Martin Uebelhard (Brunner);

5:4 Rudolf von Rohr; 6:4 Brunner (Martin Uebelhard); 7:5 Martin Uebelhard; 8:5 K. von Arx (F. von Arx)

Strafen: Keine



## 7. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Im 2017 konnte die 1. Mannschaft bis jetzt nicht an die Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen. Nur gerade 1 Spiel konnte bis jetzt gewonnen werden. An diesem Sonntag ging es also um sehr viel. Kann man gegen den 1. und 2. Platzierten punkten, ist der Aufstieg in die 2. Liga noch immer zum greifen nah.

Der erste Gegenspieler an diesem Sonntag ist der 1. Platzierte UHC Basel United II. Das erste Aufeinandertreffen konnten wir zu unseren Gunsten mit 2:1 gewinnen. Wir stellten uns auf ein sehr hartes und knappes Spiel ein.

Der Start der Partie an diesem Sonntag könnte nicht besser gehen. Bereits nach kurzer Zeit können wir den 1:0 Führungstreffer durch Kevin von Arx bejubeln. Danach liefern sich die beiden Mannschaften einen Schlagabtausch der sich durchaus sehen lässt. Schönes Zusammenspiel auf beiden Seiten führt zu vielen Torchancen. Jedoch kann der Torhüter oder zumindest die Torumrandung das Tor immer wieder verhindern. Eine 2 Minuten Strafe wegen Abstand auf der Gäuer Seite nimmt ein bisschen Tempo aus dem Spiel. Doch jubeln können trotzdem erneut die Fans aus den eigenen Reihen, ein schönes Solo in Unterzahl, erneut von Kevin von Arx, führt zum 2:0.

Leider haben dieses mal die Basler eine Antwort bereit und treffen kurz darauf zum 2:1 Anschlusstreffer. Das Spiel wird langsam aber sicher körperlich härter. Der Schiedsrichter lässt viel zu viel zu, so steigen beide Seiten immer stärker in die Zweikämpfe ein. Leider erhalten wir erneut eine 2 Minuten Strafe wegen übertriebener Härte. Nach einem klaren Foul an unserem verteidigendem Spieler, das der Schiedsrichter im ersten Moment nicht pfeifen will, reklamiert der Coach Flury ein bisschen zu laut. Eine erneute Strafe ist die Folge. Bis zur Pause kann der Vorsprung gerettet werden, jedoch schwinden die Kräfte bei so viel Verteidigungsarbeit.

Nach dem Pausentee starten wir noch immer in Unterzahl in die Partie. Leider lässt es sich der Leader aus Basel nicht entgehen und gleicht kurz vor Ende der Strafe zum 2:2 aus. Jetzt beginnt der Torrieher der Basler auf Hochtouren zu laufen. Die Gäuer sind nach den Strafen völlig aus dem Rhythmus, dies wird auf der Gegenseite eiskalt ausgenutzt. Tor um Tor fällt, die Gäuer Abwehr bricht total zusammen. Fehlpässe, verlorene Zweikämpfe und eine miserable Chancenauswertung führen zum Schlussresultat von 3:8 für die Basler. Die Enttäuschung ist riesig, wir wussten diese Niederlage haben wir uns durch unsere Strafen selber zuzuschreiben.

### **UHC Basel United vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 8:3**

0:1 K. von Arx; 0:2 K. von Arx; 3:7 Rudolf von Rohr (P. Häfeli)

#### **Strafen:**

2` P. Häfeli (Abstand)

2` M. Uebelhard (Übertriebene Härte)

2` D. Flury (Reklamieren)

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Wiemann

Linie 2: K. von Arx, Grütter, M. Uebelhard, Bobst

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Dinu Uebelhard

#### **Bemerkungen:** Keine

Nach zwei Spielen Pause stand der nächste Spitzenkampf auf dem Programm. Oftringen Momentan auf dem 2. Platz, hatte uns im ersten Spiel noch mit 8:0 geschlagen. Eine Revanche ist also mehr als nötig.

Den Start in dieses Spiel verschlafen wir jedoch in gewohnter Manier. Nach kurzer Zeit steht bereits 0:2 für Oftringen. Die Gäuer lassen sich jedoch dadurch nicht beeindrucken. Denn kurze Zeit später drehen wir das Spiel, nachdem der Formstarke K. von Arx und der zuletzt Torlose Dinu Uebelhard je zwei mal einnetzen steht bereits 4:2 auf dem Zähler. Die Mannschaft scheint gegenüber dem 1. Spiel wie ausgewechselt zu sein. Hohes Tempo, starke Verteidigungsleistung und eine sehenswerte Chancenauswertung machen den Oftringern stark zu schaffen. Kurz



vor der Pause kann Wiemann noch ein schlecht gespielter Pass abfangen und den 5:3 Pausenstand bejubeln. Nach der Pause ist der Auftrag klar, den Vorsprung weiter ausbauen, jedoch nicht mehr zu offensiv spielen. Die heute in hochform laufende 2. Linie nimmt sich diese Worte zu Herzen. Mit 3 beinahe identischen Kontern, abgeschlossen durch einen Querpass vor das Tor und ein lockeres einschieben, erhöhen sie nach jedem Einsatz um ein Zähler zugunsten der Gäuer. 8:4 der Vorsprung, 10 Minuten sind noch zu spielen. Das Time-Out der Gegner nutzen wir ebenfalls für einen letzten taktischen Zug zu besprechen. Ballhalten, was uns noch nie sonderlich gelegen ist sollte den Vorsprung über die Zeit bringen. Wir wussten, sobald die Oftringer in Fahrt kommen, kann es noch immer knapp werden.

Doch dieses eine mal verwalten wir den Vorsprung meisterhaft. Nach einer Strafe gegen Oftringen wegen übertriebener Härte können wir 2 weitere Minuten ohne Gefahr herunter spielen. In den Schlussminuten kann Oftringen mit 4 Mann auf dem Feld noch das 8:5 erspielen, für ein weiteres Tor reicht die Zeit jedoch nicht mehr.

Endlich kann vor gut besuchten Fanreihen wieder einmal ein Sieg bejubelt werden.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Scorpions Oftringen United II 8:5**

1:2 K. von Arx (Grütter); 2:2 Dinu Uebelhard (Wiemann); 3:2 Dinu Uebelhard (Leuenberger); 4:2 K. von Arx; 5:3 Wiemann; 6:3 K. von Arx (Grütter); 7:4 K. von Arx (Grütter); 8:4 Grütter (K. von Arx)

#### **Strafen:**

2` Bobst (Stockschlag)

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Brunner

Linie 2: K. von Arx, Grütter, M. Uebelhard, Bobst

Linie 3: Wiemann, Leuenberger, Dinu Uebelhard

**Bemerkungen:** Keine



## 9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Im zweitletzten Spiel in dieser Saison stand das Derby gegen die Oensingen Lions an. Die Oensinger brauchten unbedingt noch mehr Punkte auf ihrem Konto, wenn sie nicht in die 4. Liga absteigen wollten. Da wir mit viel Glück und zwingen zwei Siegen theoretisch noch in die 2. Liga aufsteigen konnten, stellten wir uns auf ein sehr intensives und spannendes Spiel ein.

In den ersten Minuten begegneten sich die beiden Teams auf Augenhöhe. Man merkte, auf beiden Seiten wollte man noch nicht zu viel riskieren und wartete eine passende Kontermöglichkeit ab. Nachdem jedoch ein Verteidiger der Oensinger zu lange zögerte hinter dem Tor, konnte sich Grütter den Ball erobern und sogleich das 1:0 erzielen. Die Antwort der Oensinger liess jedoch nicht lange auf sich warten. Ein Doppelschlag innert kurzer Zeit wendete das Spiel zugunsten der Lions. Wer jetzt darauf hoffte, dass sich nach den gespielten 10 Minuten die Intensität des Spiels steigern würde, wurde leider stark enttäuscht. Die Lions begannen bereits jetzt mit Zeitspiel, sprich der Verteidiger verschanzte sich hinter dem eigenen Tor und hoffte darauf, dass wir zu ungeduldig wurden und hinter dem gegnerischen Tor angriffen. Leider konnten sie mit dieser Taktik tatsächlich noch 2 weitere Tore vor der Pause erzielen, obwohl sogar der Schiedsrichter die Lions immer wieder auffordern musste, das Spiel nicht zu stark zu verzögern. Pausenstand 1:4 zugunsten der Lions, nach einer sehr unspektakulären ersten Halbzeit. Nach der Pause wollte man das Spiel unbedingt in die eigenen Hände nehmen und das eigene Tempo ins Spiel bringen. Doch dies gelang leider in den ersten 10 Minuten überhaupt nicht. Die Lions schindeten weiter Zeit und wir konnten unsere wenigen Chancen nicht in Tore umwandeln. Endlich nach 10 Minuten in der zweiten Halbzeit konnten wir durch einen Doppelschlag durch von Arx und Leuenberger die beiden Anschlusstreffer erzielen. Die Lions wurden jetzt deutlich nervöser und leisteten sich eine 2 Minuten Strafe, die wir sogleich zum 4:4 Ausgleich ausnutzen konnten. Im Anschluss drückten wir dem Spiel endlich unser Tempo auf. Ein Angriff folgte dem nächsten, Schuss um Schuss musste der gegnerische Torhüter oder zumindest die Wand hinter dem Tor verkraften. Leider konnte trotz mehreren hochkarätigen Chancen der Siegestreffer nicht mehr erzielt werden. Das Spiel endete also 4:4 Unentschieden. Für das uns war somit die minime Chance auf den Aufstieg erloschen, für die Lions hiess dies zugleich, dass der Ligaerhalt ziemlich sicher realisiert werden kann.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, F. von Arx., Ryser

Linie 2: Bobst, K. von Arx, Bobst, Grütter, Felder

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Uebelhard, Wiemann

### SC Oensingen Lions II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten I 4:4

1:0 Grütter; 2:4 K. von Arx; 3:4 Leuenberger; 4:4 Grütter (K. von Arx)

Der zweite Gegner an diesem Sonntag waren die Hurricane Boningen die sich im Verlauf der Saison immer mehr steigern konnten, nachdem sie nach den ersten paar Spielen am Ende der Tabelle zu finden waren.

Nach dem ersten Spiel musste man sich unbedingt in der ersten Halbzeit des zweiten Spiels steigern, wollte man nicht wieder einem zu grossen Rückstand hinterher rennen. Doch die Konzentration auf Seiten der Kestenholzer und Niederbuchsiter war überall nur nicht auf dem Spielfeld. Die Boninger wussten das auf Eindrückliche Art und Weise zu nutzen und erspielten sich bis zum Pausentee einen Vorsprung von 6 Toren. Obwohl der Pausenstand recht klar schien, war das Spiel bei weitem nicht so einseitig. Ein körperbetontes aber faires Spiel führte auf beiden Seiten zu sehr vielen Chancen. Was die Boninger in Tore umsetzen konnten, führte beim gegnerischen Tor zu mehreren Pfosten und Lattentreffern.

Kurz nach der Pause entschied der Coach den Torhüter zugunsten eines weiteren Spielers vom Feld zu nehmen. Diese Umstellung zeigte sofort Wirkung, wir konnten Tor um Tor erzielen. Die Boninger konnten sich nur noch aufs Verteidigen konzentrieren. Dadurch waren sie auch gezwungen teils mit unfairen Mitteln unsere Angriffswellen zu stoppen, was zu Strafen und Powerplayspiel auf unserer Seite führte. Bei Beginn der letzten 2 Spielminuten zeigte der Zähler nur noch 6:7 für die Boninger an.

Weiter drückten wir aufs gegnerische Tor, leider wurden wir kurz darauf von einer eigenen Strafe durch Brunner ausgebremst.



Die Energie in der letzten Minute reichte nicht mehr aus um den Ausgleichstreffer zu erzielen, so musste man beim letzten Spiel als Verlierer vom Platz. Ebenfalls konnte mit dem neuen Dress noch kein Sieg erspielt werden, wir hoffen dies in der nächsten Saison möglichst rasch nachzuholen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Fans die uns diese Saison unterstützt haben und wünschen euch eine schöne Sommerzeit.

**Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, F. von Arx., Ryser

Linie 2: Bobst, K. von Arx, Bobst, Grütter, Felder

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Uebelhard, Wiemann

**UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Hurricane Boningen 6:7**

1:6 Brunner (Leuenberger); 2:6 (P. Häfeli); 3:6 Uebelhard; 4:6 Ryser (Leuenberger); 5:7 K. von Arx; 6:7 Bobst (K. von Arx)



## 2. Cupspiel 1. Mannschaft

An diesem Sonntag war es wohl den wenigsten nach Unihockey Spielen. Die meisten der angereisten Spieler verliessen die Badi früher weder bei diesem Wetter üblich und trafen sich um 17.00 Uhr in Lüterkofen für die nächste Cuprunde.

Ebenfalls musste man auf die Dienste des Präsidenten verzichten, der Zuhause zum Kinderhütedienst abkommandiert wurde und den Captain Rudolf von Rohr, der verletzungsbedingt ausfiel.

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde das Spiel angepfiffen. Die ersten 5 Minuten verliefen Torlos, die Gäuer hatten in dieser Phase aber weniger Mühe mit der Hitze und erspielten sich einige Chancen. Nachdem leider einige am Torhüter gescheitert waren, erzielte Felder nach 7 Minuten das verdiente 1:0. Doch die Lüterkofer Spieler Antworteten postwendend mit 3 Toren und drehten so das Spiel nach einer verschlafenen Startphase zu ihren Gunsten.

Die Auswertung auf seiten Gäuer liess weiterhin zu Wünschen übrig, das Tore schiessen wollte nicht recht gelingen. Doch endlich nach weiteren 7 Minuten, dank einem Doppelschlag der 1. Linie, können die Gäuer ausgleichen. Doch die 2 Minuten bis zur ersten drittel Pause wissen die Lüterkofer erneut zu nutzen und erhöhen zum Pausenstand von 3:6.

Die Ansage der Trainer ist klar und deutlich, unbedingt die erspielten Chancen nutzen, und nach einem Angriff schneller in die Defensive umschalten. Die meisten der 6 erzielten Tore der Lüterkofer vielen nach einem Konter. Die Spieler der 1. Mannschaft nehmen sich diese Anweisungen zu Herzen und spielen in der Startphase des 2. Drittel viel sicherer und konstanter. Der Gegner kann kaum mehr Torchancen kreieren, die wenige Bälle die doch aufs Tor kommen, kann Hürlimann mit einem starken Auftritt parieren. So steht zur Halbzeit des Cupspiels dann auch 6:6 Unentschieden, nachdem UH Kestenholz Niederbuchsiten 3 weitere Tore erzielen konnte. Das Spiel ist jetzt in seiner intensivsten Phase. Die beiden Seiten schenken sich nichts, es wird um jeden Ball hart gekämpft. Sobald ein Tor auf der einen Seite erzielt wird, kann die Gegenseite sofort wider ausgleichen.

Nach einer kurzen Führung, steht Ende 2. Drittel bei Lüterkofer erneut die höhere Zahl auf dem Zähler. Ein 8:10 zur Pause zugunsten des Heimteams.

Auch in dieser Pause hat der Trainerstaff um Cheftrainer Studer nicht viel mehr zu sagen als weiter kämpfen, Chancen nützen, das Spiel ist noch völlig offen.

Von der Hitze scheinen die beiden Mannschaft in dieser Phase völlig unbeeindruckt. In hohem Tempo wird nach der Pause weiter gespielt. Hohes Pressing auf beiden Seiten, schön herausgespielte Tore, eine wahre Freude für die Zuschauer. Nach weiteren 10 Minuten steht einmal mehr Unentschieden, 12:12 um genau zu sein. In der Schlussphase werden die Lüterkofer noch einmal eine spur Effizienter. Sie wissen jeden Konter zu verwerten und jeder kleiner Stellungsfehler in der Verteidigung der Gäuer auszunutzen. So erhöhen sie einmal mehr in diesem Spiel zu einer 3 Tore Führung. Die letzten Spielminuten beginnen. Nach einem Anschlusstreffer der Gäuer zum 13:15, stellen wir sogleich auf 4 Feldspieler um, damit der Druck auf das gegnerische Tor noch weiter erhöht werden kann.

Doch die Kräfte sind langsam aber sicher am Ende. Die Lüterkofer verteidigen das Boxplay beispielhaft, können die Pässe immer wider abfangen und ihren Vorsprung weiter erhöhen. Nach einer Strafe wegen einem Wechselfehler bei den Gästen ist die Luft endgültig raus. Der Schlussstand in diesem Cupspiel ist 13:19 für den TV Lüterkofen. Verdient muss man sich eingestehen, aber einmal mehr konnten sich die Gäuer bis kurz vor Schluss gut behaupten und lieferten eine solide Leistung ab.

### Line Up Spiel:

Tor: Studer, Hürlimann

Linie 1: Martin Uebelhard, Ph. Häfeli (C), Leuenberger, Ackermann

Linie 2: Bobst, Grütter, Matias Uebelhard

Linie 3: Felder, P. Häfeli, F. von Arx, Wiemann

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV Lüterkofen 13:19

1:0 Felder (P. Häfeli); 2:3 Leuenberger (Ph. Häfeli); 3:3 Ph. Häfeli (Leuenberger); 4:6 Martin Uebelhard

(Leuenberger); 5:6 Felder; 6:6 Wiemann; 7:6 Grütter (Bobst); 7:8 Ackermann; 9:10 F. von Arx (Ackermann); 10:11



Felder; 11:11 Ph. Häfeli (Leuenberger); 12:12 Ph. Häfeli; 13:15 Bobst (Grütter)

**Strafen:**

2` Felder wegen Bodenspiel

2` Grütter wegen Wechselfehler (Mannschaftsstrafe)



## 1. Mannschaft Saison 2015 / 2016

### 2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Die zweite Meisterschaftsrunde der 1. Mannschaft wurde in Mümliswil ausgetragen. Bereits um 9.00 Uhr startete das erste Spiel, dies bescherte einigen Spielern eine sehr kurze Nacht.

Bekanntlich liegt das frühe aufstehen den „Eis“ Spielern nicht sonderlich, dies zeigte sich auch an dieser Runde erneut. Im ersten Spiel gegen Mümliswil musste man bereits kurz nach dem Start den ersten Gegentreffer hinnehmen.

Das Spiel verlief nicht auf sehr hohem Niveau auf beiden Seiten. Das Tempo, wenn man das überhaupt so nennen kann, war doch sehr tief. Sehr viele Pässe direkt zum Gegner erschwerten zusätzlich einen Guten Spielfluss. Trotzdem konnte der Ausgleich und sogleich die Führung zum 2:1 erzielt werden. Zwei weitere Tore der Mümliswiler kehrten jedoch das Spiel erneut. Ein Penalty gegen Mümliswil konnte P. Häfeli jedoch sauber zum Ausgleich verwerten.

Das Tempo von Seiten UH KN wurde doch langsam erhöht und so konnten zwei weitere Treffer erzielt werden. Mümliswil gelang noch der Anschlusstreffer zum Endstand von 5:4, zum Ausgleich reichte es jedoch knapp nicht mehr. Obwohl ein weiterer Sieg verzeichnet werden konnte, war man auf Seiten UH KN überhaupt nicht zufrieden mit der Leistung.

Da vor der Meisterschaftsrunde 2 Wochen nicht trainiert werden konnte, wusste man wenigstens wo ein Teil des Problems liegt.

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Unihockey Mümliswil III 5:4

1:1 Horath (Rudolf von Rohr); 2:1 Ph. Häfeli; 3:3 Ph. Häfeli (Penalty); 4:3 Horath (Ryser); 5:3 Ryser (Rudolf von Rohr)

#### Strafen:

keine

#### Line up:

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), Ryser, Horath

Linie 2: F. von Arx, M. Uebelhard, Bobst, Grütter

Linie 3: Leuenberger, Brunner, Ph. Häfeli

#### Bemerkungen: Keine

Im zweiten Spiel musste man ebenfalls bereits kurz nach dem Pfiff den ersten Gegentreffer hinnehmen. Die Fehler und Erkenntnisse aus dem ersten Spiel konnten leider nicht in ein besseres Spiel umgesetzt werden. Bereits beim Spielaufbau erfolgten teils so schlechte Pässe, dass diese der Gegner sogleich zum Gegentor nutzen konnte.

Positiv könnte man jedoch sagen, dass nach jedem Gegentreffer sogleich auf unserer Seite ein Tor erzielt werden konnte. Das Team bewies Moral und liess sich durch die starke Gegenwehr nicht beeindrucken.

So konnte man gegen Ende des Spiel endlich zum 5:4 in Führung gehen, nach einem schönen Querpass durch Rudolf von Rohr und einen plazierten Schlagschuss ins Rechte obere Eck durch Horath. Der Ausgleich von TV Flüh-Hoffstetten-Rodersdorf brachte die Schlussoffensive noch kurz ins wanken, zwei weitere Tore durch den UH KN entschieden aber das Spiel zugunsten der Gäuer.

Obwohl die Gesamtleistung an dieser Runde nicht gerade eine Glanzleistung des „Eis“ wahr, konnten doch 4 Punkte erspielt werden. So konnte man den Rest des Sonntag zufrieden geniessen.

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV Flüh-Hofstetten-Rodersd. 7:5

1:1 Rudolf von Rohr (Horath); 2:1 Grütter (Uebelhard); 3:3 Rudolf von Rohr; 4:4 Ryser; 5:4 Horath (Rudolf von Rohr); 6:5 Rudolf von Rohr (Ryser); 7:5 Bobst



**Strafen:**

Mannschaftsstrafe (Zu Spät nach der Pause auf dem Spielfeld erschienen)

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), Ryser, Horath

Linie 2: F. von Arx, M. Uebelhard, Bobst, Grütter

Linie 3: Leuenberger, Brunner, Ph. Häfeli

**Bemerkungen:** Keine



## **9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft**

An der letzten Meisterschaftsrunde kämpfte die erste Mannschaft um den Aufstieg in die dritte Liga. Trotz Punktemaximum aufgrund der Siege gegen den STV Kappel (5:2) und den Reinacher Sportverein (19:3) verpassten die Jungs das gesteckte Saisonziel knapp!

Bis auf die unglückliche Meisterschaftsrunde in Bubendorf im Dezember mit zwei Niederlagen lieferten die Gäuer eine sehr konstante Leistung ab und werden hoffentlich in der nächsten Saison wieder in den Aufstiegskampf eingreifen können.

Bis dahin heisst es erstmals verschlafen, den Frühling geniessen und Mitte Mai den Cup 1/128 Final gegen den STV Niedergösgen bestreiten.

Herzlichen Dank allen Supportern für die grossartige Unterstützung!



## **8. Runde 1. Mannschaft: Die Hoffnung stirbt zuletzt**

An der achten Meisterschaftsrunde im baselländischen Nuglar trafen die Gäuer auf Unihockey Matzendorf und den TV Bubendorf. Um weiterhin rechnerische Aufstiegschancen zu wahren galt es vier Punkte zu ergattern.

Im ersten Spiel gegen Unihockey Matzendorf (vier Spieler und ein Torhüter) starteten die Jungs gut ins Spiel und führten zur Pause 5:1. Nach dem Pausentee erhöhten die Matzendorfer das Tempo und konterten die Kestenholzer Mal um Mal zum Zwischenstand von 5:5. In den letzten zehn Spielminuten konnten die Gäuer das Zepter wieder an sich nehmen und verdient mit 8:6 gewinnen.

Im zweiten Spiel gegen das drittplatzierte Bubendorf erwarteten man einen läuferisch und technisch starken Gegner. Aufgrund der äusseren Rahmenbedingungen mussten aber beide Teams nicht unbedingt auf das Laufen und die Technik Wert legen. Vielmehr war physische Präsenz gefragt. Die beiden Teams nahmen die Herausforderung an und lieferten sich ein ruppiges, unschönes aber immerhin ohne Strafen belegtes Spiel. Schlussresultat 6:4.

Mit den vier gewonnenen Punkten bleibt man weiterhin ein potenzieller Aufstiegs kandidat und darf sich auf die allerletzte Runde vom 20. März 2016 in Laupersdorf freuen.

Das Team freut sich auf tatkräftige Unterstützung!

Die Anspielzeiten am 20. März 2016 in der MZH Laupersdorf lauten wie folgt:

10:50 Uhr vs. STV Kappel

13:35 Uhr vs. Reinacher Sportverein

### **Telegramme:**

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Unihockey Matzendorf 8:6

1:0 Grütter (K. von Arx); 2:0 Ryser (Rudolf von Rohr); 3:0 Felder; 4:0 Horath; 5:1 Brunner (Uebelhard); 6:5 Rudolf von Rohr (Horath); 7:6 Rudolf von Rohr (Ryser); 8:6 K. von Arx (F. von Arx)

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV Bubendorf 6:4

1:0 Rudolf von Rohr; 2:0 Ryser (Horath); 3:2 F. von Arx (Ph. Häfeli); 4:3 Ryser; 5:3 K. von Arx (Ph. Häfeli); 6:4 Uebelhard (Brunner)

Aufstellung:

Tor: Hürlimann (Matzendorf), Studer (Bubendorf)

1. Linie: Horath, Rudolf von Rohr (Captain), Ryser

2. Linie: Ph. Häfeli, Grütter, F. von Arx, K. von Arx

3. Linie: Brunner, Felder, Uebelhard



## Meisterschaftsheimrunde 1. Mannschaft

Am letzten Sonntag stand die Heimrunde der 1. und 2. Mannschaft in Neuendorf auf dem Programm. Aufgrund der Tabellensituation bei der 1. Mannschaft handelt es sich bei jedem Spiel um ein sogenanntes Endspiel – verlieren verboten!

In der ersten Partie trafen die Gäuer auf den TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf. Aus dem Hinspiel erwartete man einen kampfstarken Gegner mit gefährlichen Torabschlüssen. In den ersten Spielminuten bestätigte sich diese These allerdings nicht. Die Baselbieter blieben harmlos und gewährten Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten genügend Raum um Fahrt im Spiel aufzunehmen. In der Pause führte das Heimteam mit einem hervorragenden Score von 8:2. In der Pause folgte die Ansprache von Trainer Studer, ein köstlicher Pausentee sowie die Umstellung der einzelnen Linien. Zwei, drei Zeigerumdrehungen später entschloss sich dann auch Flüh die Tormaschine anzuschmeissen. Unnötige Strafen auf Seiten der Gäuer brachten die Spannung zurück ins Spiel. Nach der deutlichen Führung stand es plötzlich 9:8 und das Spiel kippte allmählich zu Gunsten der Basler. Auf den Treffer zum 10:8 (Danke Pad) folgte postwendend das 10:9. Das neunte Tor der Baselbieter war allerdings auch das Letzte der unnötig spannenden Partie. Die Devise lautete: Zwei Punkte abgeholt, Spiel rasch abhaken und sich auf die Partie gegen Unihockey Mümliswil konzentrieren.

Um 17:15 Uhr piff der Schiedsrichter Brunner die letzte Partie des Tages an. Im Hinspiel hatte Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten mühe die Defensive der Mümliswiler zu knacken. Vom Spielverlauf erinnerte die Partie gegen die Thaler an die erste Partie gegen Flüh. Als dann aber in der 16. Spielminute ein Mümliswiler-Spieler aufgrund «netter» Worte den roten Karton des Schiedsrichters zu Gesicht bekam konnte das Heimteam sieben Minuten in Überzahl spielen. Daraus resultierte die magere Ausbeute von zwei Toren. Trotzdem führten die Gäuer komfortabel mit 6:2. Beim Pausentee folgte dann wiederum die Justierung der Linien und eine kurze Ansprache des Trainers. Tja und dann war da noch etwas im zweiten Spielabschnitt: Auch Mümliswil seinerseits fand nun vermehrt den Abschluss. Elf Sekunden vor Spielende folgte der Anschluss der Thaler zum 6:7. Nun musste das wichtigste Bully der Partie gewonnen werden. Leider kam es anders. Bullygewinn durch Mümliswil und direkter Mittelfeld-Abschluss aus zwölf Metern zum 7:7. Der letzte brandgefährliche Abschluss der Gäuer vier Sekunden vor Spielende wurde durch den Mümliswiler-Schlussmann gekonnt pariert: Endstand 7:7.

Fazit: In zwei Spielen deutlich geführt und trotzdem ein Punkt abgegeben. Sehr Schade. Trainer und Sportchef werden nun ihre Schlüsse daraus ziehen und das Team für die nächsten Februar-Partien optimal aufstellen.

### Telegramme:

TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 9:10

1:0 K. von Arx (Ph. Häfeli); 2:0 P. Häfeli; 3:0 K. von Arx (F. von Arx); 4:0 Ph. Häfeli; 5:0 Bobst; 6:0 Rudolf von Rohr (Ryser); 7:1 Ph. Häfeli (K. von Arx); 8:2 Ryser (Rudolf von Rohr); 9:7 Rudolf von Rohr (Ryser); 10:8 Häfeli

Unihockey Mümliswil III vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 7:7

1:0 K. von Arx; 2:0 Ph. Häfeli (F. von Arx); 3:0 K. von Arx (Ph. Häfeli); 4:0 K. von Arx (Ph. Häfeli); 5:0 K. von Arx (Grütter); 6:1 Rudolf von Rohr; 7:2 Rudolf von Rohr (Ryser)



## 6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Es war ein trüber und verregneter Sonntag als sich die 1. Mannschaft im legendären Bornblick in Kappel für die sechste Meisterschaftsrunde traf. An die Gegner – namentlich UHC Nuglar United und TV Nunningen – hatte man nicht die besten Erinnerungen. Ein Unentschieden nach einer 2:5 gegen Nuglar und eine Niederlage gegen den aktuellen Leader an der letzten Meisterschaftsrunde trübten die Aussichten auf eine maximale Punkteausbeute. Doch es sollte anders kommen:

Gegen den UHC Nuglar United konnten die Gäuer in einem äusserst fair geführten Spiel mit 6:2 davonziehen und die notwendige Basis für den Sieg legen. Doch man war gewarnt: Im Hinspiel führte man wenige Minuten vor Spielende mit 2:5. Nuglar stellte im Anschluss auf vier Feldspieler um und schaffte es innert kürzester Zeit den Ausgleich zum 6:6 zu erzielen. Auch in diesem Spiel stellte der Gegner in der 25. Spielminute auf vier Feldspieler um und konnte dadurch den Druck auf das Tor von Studer erhöhen. Dieses Mal aber blieb es beim Versuch des UHC Nuglar United. Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten verteidigte gut und konnte den Ball mit drei «Empty-Netter» gekonnt im gegnerischen Tor versenken. Endstand 9:6.

Im zweiten Spiel stand der unumstrittene Leader TV Nunningen auf dem Matchprogramm. Im Hinspiel an der letzten Meisterschaftsrunde vermochte es Kestenhholz-Niederbuchsiten aufgrund zu vieler Strafen nicht mit dem Gegner mitzuhalten. An diesem Sonntag aber waren die Gäuer vorbereitet und starteten wie die Feuerwehr ins Spiel. Nach rund fünfzehn Spielminuten stand es 8:1 und das Spiel schien gelaufen. Die zweite Halbzeit plätscherte vor sich hin und das Endresultat von 13:3 verdeutlichte die Überlegenheit des Tabellendritten an diesem Tag.

Vom gesetzten Saisonziel Aufstieg ist man weit entfernt. Welcher Rang es schlussendlich Ende Saison sein wird, werden wir in gut zwei Monaten wissen.

### Telegramme:

UHC Nuglar United vs. Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten 6:9

1:1 K. von Arx (F. von Arx); 2:1 K. von Arx; 3:1 Felder; 4:1 Rudolf von Rohr (Horath); 5:1 Rudolf von Rohr (Studer); 6:2 Ryser; 7:2 Ryser (Rudolf von Rohr); 8:5 K von Arx; 9:5 K. von Arx (F. von Arx)

Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten vs. TV Nunningen 13:3

1:0 Ryser (Horath); 2:0 Bobst (P. Häfeli); 3:0 P. Häfeli (Bobst); 4:0 K. von Arx (F. von Arx); 5:0 K. von Arx; 6:0 P. Häfeli; 7:0 Ryser (Rudolf von Rohr); 8:0 Ryser; 9:1 Horath (Ryser); 10:1 Ph. Häfeli (K. von Arx); 11:3 Grütter (K. von Arx); 12:3 Horath; 13:3 Grütter (Ph. Häfeli)



## 5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Der erste Gegner hiess am letzten Sonntag TV Nunningen. Im letzten Jahr hatte man Nunningen im Cupspiel noch klar geschlagen. In dieser Saison konnten Sie bis auf ein Spiel jedes gewinnen, Sie befanden sich in der Tabelle auf dem ersten Platz.

Das Ziel wahr also klar, ein Sieg würde die Tabellenführung für den UH KN bedeuten. Durch den Cupsieg waren auch alle zuversichtlich.

Doch auf dem Platz zeigte sich schon bald, dass dieses Spiel nicht so einfach zu gewinnen sein würde. Bereits nach kurzer Zeit erzielt Nunningen die ersten beiden Tore. Die Verteidigungsleistung an diesem Sonntag liess zu wünschen übrig, dies nutzte der TV Nunningen erbarmungslos aus. Auf den Gegner wurde zuwenig Druck ausgeübt, ebenfalls wahr in den offensiv Aktionen zu wenig Willen. Spätestens am Torhüter scheiterte man, wenn für einmal der Ball nicht am Tor vorbei flog. So stand zur Pause bereits 3:1 für das gegnerische Team.

Nach der Pause schienen die Spieler vom UH KN endlich ein bisschen wacher. Nach einem weiteren Gegentreffer konnten endlich zwei weitere Tore zum 4:3 Anschlusstreffer erzielt werden. Leider wurde der Schwung der Mannschaft dann durch eine Strafe gebremst. In Unterzahl konnten wir den Ausgleich nicht suchen, und so nützen die Nunninger eine kleine Unachtsamkeit zum 5:3. Zu viert versuchte man vergeblich in den letzten Minuten zwei weitere Tore zu erzielen. Ein schöner Schlagschuss von F. von Arx landete kurz vor Schluss noch im linken Eck. Für ein weiteres Tor reichte die Zeit jedoch nicht mehr. So verlor man den Spitzenkampf gegen den TV Nunningen 5:4. Ebenfalls verletzte sich einer unserer wichtigen Torschützen Ryser am Knie und musste frühzeitig das Spielfeld verlassen. Wir wünschen Ihm eine schnelle Genesung.

### TV Nunningen – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 5:4

1:2 M. Uebelhard (K. von Arx); 2:4 Bobst (K. von Arx); 3:4 Ph. Häfeli; 4:5 F. von Arx

#### Strafen:

2 min Ph. Häfeli Bodenspiel

2 min Bobst Stockschlag

#### Line up:

Tor: Studer,

Linie 1: Rudolf von Rohr, D. Ryser, F. von Arx, Horath

Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx, Grütter

Linie 3: Ph. Häfeli, Felder, P. Häfeli, Leuenberger

#### Bemerkungen: Keine

Im zweiten Spiel erwartete uns der KTV Laupersdorf. In der Pause zwischen den Spielen versuchten alle die Niederlage des ersten Spiels zu vergessen. Man merkte jedoch, dass die Endtäuschung noch immer gross wahr und die Konzentration der Spieler nicht wie gewünscht wahr.

Entsprechend schlecht startete man in die zweite Partie. Der Gegner bestimmte das Spiel nach belieben. 5 Tore ohne eine grosse Gegenwehr des UH KN brauchte es, um die Spieler wachzurütteln. Endlich konnten auf unserer Seite 3 Tore erzielt werden, was zum Pausenstand von 3:5 führte. Das Spiel wahr noch lange nicht verloren, dies wusste jeder. An diesem Tag passe jedoch einfach gar nichts zusammen. Die Spielfreude wurde weiter durch einen eher dürrtig agierenden Schiedsrichtig getrübt. Teils klare Stockschläge wurden grosszügig ignoriert, wobei meist eine Torchange verhindert wurde, oder im Gegenzug ein Tor für den KTV Laupersdorf fiel. So wurden auch die Kommentare von Seiten der UH KN Spieler häufiger, was am Ende ausser zwei Strafen nichts brachte. Die Konzentration auf das wesentliche war jetzt endgültig weg. Laupersdorf spielte sein starkes Offensiv Spiel bis zuletzt weiter und erzielte so erneut 5 Tore in der zweiten Halbzeit. Die zweite Niederlage an diesem Sonntag konnte nicht mehr verhindert werden. Diese 0 Punkte schmerzten jeden, denn das angestrebte Ziel für den Aufstieg in die 3. Liga wurde dadurch bedeutend schwerer.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – KTV Laupersdorf 6:10



1:5 Ph. Häfeli (P. Häfeli); 2:5 Leuenberger; 3:5 Ph. Häfeli; 4:9 Ph. Häfeli (Horath); 5:9 K. von Arx (Rudolf von Rohr);  
6:10 F. von Arx (Rudolf von Rohr)

**Strafen:**

2 min Ph. Häfeli Reklamieren

2 min P. Häfeli Reklamieren

2 min Grütter (Mannschaftsstrafe) 5 Spieler auf dem Feld

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr, D. Ryser, F. von Arx, Horath

Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx, Grütter

Linie 3: Ph. Häfeli, Felder, P. Häfeli, Leuenberger

**Bemerkungen:** Keine



#### 4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

An diesen Sonntag traf man im ersten Spiel auf den Verfolger in der Tabelle den STV Kappel II. Sie hatten an diesem Sonntag bereits den 1. Platzierten geschlagen. Obwohl man daher wusste, dass es ein schweres Spiel wird, konnte nicht wirklich eine hohe Konzentration aufgebaut werden.

In den ersten Minuten verlief das Spiel ziemlich ausgeglichen. Auf beiden Seiten wurden Torschüsse erarbeitet jedoch ohne Erfolg. Als erstes konnte dann jedoch der STV Kappel das 1:0 erzielen. Die Antwort folgte jedoch Postwendend. Danach lief leider auf Seiten des UH KN nichts mehr nach Wunsch. Man konnte das Spiel grundsätzlich führen und schien eher die Überhand zu haben. Doch die Tore blieben aus, teils auch mit viel Pech. Bei Kappel schien das Gegenteil der Fall zu sein. Aus jeder Change konnte ein Tor erzielt werden. Meist durch Schüsse aus der Drehung die genau ins Eck vielen. So stand nach kurzer Zeit bereits 4:1 für Kappel. Auch das Tor zum 4:2 erfüllte nicht die gehoffte Wirkung. Im Gegenteil, die Gegner drehten sofort von neuem auf und erhöhten auf 7:3.

Obwohl die zweite Halbzeit viel konstanter von Seiten des UH KN gespielt wurde fand Kappel immer von neuem die Lücke in der Abwehr. An diesem Sonntag waren Sie ganz einfach eine Spur zu schnell und viel zu effizient, so konnte bis zum Schluss kein Gegenmittel gefunden werden. So gewinnt Kappel das Spiel mit 10:7 und beschert der 1. Mannschaft in dieser Saison die erste Niederlage.

#### UH Kestenholt-Niederbuchsiten – STV Kappel II 7:10

1:1 M. Uebelhard; 2:4 K. von Arx (Bobst); 3:7 Horath (Ph. Häfeli); 4:8 K. von Arx (F. von Arx); 5:9 F. von Arx; 6:10 Rudolf von Rohr (Leuenberger); 7:10 Horath (Ph. Häfeli)

#### Strafen:

keine

#### Line up:

Tor: Studer, Hürlimann  
Linie 1: Rudolf von Rohr, P. Häfeli, Horath  
Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx  
Linie 3: Leuenberger, Ph. Häfeli, Felder, F. von Arx

#### Bemerkungen: Keine

Der zweite Gegner hiess Reinacher Turnverein, der im unteren Bereich der Tabelle zu finden ist. Der Frust nach dem ersten Spiel wahr gross bei den Spielern. Doch man wusste, kann man das zweite Spiel gewinnen, blieb dem Team der 2. Platz in der Tabelle erhalten.

So startete man in dieses Spiel mit vollem Kampfwillen. Dieser wurde bereits einige Sekunden nach dem Start belohnt. Nach dem gewonnen Bully und einem direkten Pass erzielte der UH KN bereits das 1:0. Im gleichen Tempo ging es sofort weiter. Der Gegner schien völlig perplex. Die Spielzüge konnten nach belieben aufgebaut werden und jetzt viel fast jeder Schuss ins Tor. Von Glück konnte jedoch keine Rede sein, das Tempo wahr für den Gegner deutlich zu hoch, auch fand jeder Pass sein Ziel.

So stand es zur Pause bereits 11:0 das Spiel wahr schon mehr oder weniger entschieden. Die Pausenansage des Trainers wahr jedoch deutlich. Das Tempo hochhalten, mit dem Ziel, mindestens 20 Tore zu erzielen. Nach der Pause schien jedoch der Gegner ein bisschen lauffreudiger zu sein. Das Spiel lief nicht mehr so sauber, trotzdem konnten nach und nach weitere Tore erzielt werden. Leider konnte auch der Gegner noch ein eher glückliches Tor erzielen zum 14:1. Schon begannen die letzten 3 Minuten in diesem Spiel. Von den 20ig Toren wahr man aber noch weit entfernt. Doch die Schlussphase brachte noch einmal einen Torregen für den UH KN. Dem Gegner ging entgültig die Puste aus. 5 weitere Tore zum 19:1 Schlussstand konnten noch erzielt werden. Leider blieb das 20igste Tor aus. Dies schien ausser den Trainer jedoch niemand zu stören.

#### UH Kestenholt-Niederbuchsiten – Reinacher Sportverein 19:1



1:0 Rudolf von Rohr (Horath); 2:0 K. von Arx (Penalty); 3:0 Rudolf von Rohr (Horath); 4:0 K. von Arx (M. Uebelhard); 5:0 Leuenberger (Ph. Häfeli); 6:0 Leuenberger; 7:0 Horath (P. Häfeli) 8:0 Bobst; 9:0 K. von Arx (M. Uebelhard); 10:0 P. Häfeli (Horath); 11:0 K. von Arx (M. Uebelhard); 12:0 Horath (F. von Arx); 13:0 K. von Arx (Bobst); 14:0 Horath (F. von Arx); 15:1 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 16:1 K. von Arx (M. Uebelhard); 17:1 Bobst (K. von Arx); 18:1 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 19:1 Bobst (M. Uebelhard)

**Strafen:**

keine

**Line up:**

Tor: Hürlimann  
Linie 1: Rudolf von Rohr, P. Häfeli, Horath  
Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, K. von Arx  
Linie 3: Leuenberger, Ph. Häfeli, Felder, F. von Arx

**Bemerkungen:** Keine



### 3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Im ersten Spiel an diesem Sonntag hiess der gegner TV Bubendorf. An den vorhergehenden Runden konnten wir bei Bubendorf ein äusserst schnelles Spiel beobachten. Man stellte sich also auf einen harten Kampf ein.

Das Spiel startet sehr fair. Es wurde hart gekämpft, jedoch konnten in den ersten 10 Minuten auf keiner Seite ein Tor erzielt werden. Zur Überraschung aller, erzielte Felder, der als Aushilfspieler der 2. Mannschaft aufgeboten wurde, das erste Tor. TV Bubendorf konnte jedoch rasch den Gegentreffer erzielen.

Nach der Pause wurde das Tempo auf beiden Seiten nochmals erhöht, jedoch ohne grosse Torchancen. Die Verteidigung auf beiden Seiten verrichtete Ihre Arbeit souverän.

Durch einen gekonnten Drehschuss von Bobst konnten wir endlich zum 2:1 erhöhen. Die kurze Unkonzentriertheit der Gegner nutzten wir sofort für einen weitere Treffer zum 3:1.

Bubendorf gelang noch einmal der Anschlussstreffer. Bereits ging es in die effektive Spielzeit. Der Gegner drückte noch einmal mit 4 Spielern auf dem Feld. Jedoch konnten auch hier die Pässe immer wieder abgefangen werden. Nach einem herrlichen Zusammenspiel konnte Ryser den Ball entscheidend zum 4:2 am Torhüter vorbei schieben. Ein weiterer Schuss aus spitzem Winkel landete zum Schluss noch in den Maschen des gegnerischen Tors. Ein sehr schnelles und faires Spiel konnte durch Geduld und Willen gewonnen werden.

#### TV Bubendorf – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 2:5

1:0 Felder (Leuenberger); 2:1 Bobst; 3:1 M. Uebelhard(Bobst); 4:2 Ryser (Horath); 5:2 M. Uebelhard(Bobst);

#### Strafen:

keine

#### Line up:

Tor: Studer  
Linie 1: Ryser, Ph. Häfeli, Horath  
Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, Grütter, Ackermann  
Linie 3: Leuenberger, Brunner, Felder

#### Bemerkungen: Keine

Unihockey Matzendorf war an diesem Sonntag mit nur gerade 3 Feldspielern angereist. Von daher war auch klar, dass man das Tempo von Anfang an hoch halten wollte, damit der Gegner schnell müde wurde. Leider klappte das bei den ersten paar Einsätzen überhaupt nicht.

So konnte auch Matzendorf das 1:0 erzielen. Die beiden anschliessenden Treffer des UH KN wendeten jedoch das Spiel innert kurzer Zeit, obwohl die Treffer nicht wirklich schön zum ansehen waren.

Der anfängliche Energieschub der Matzendorfer schien jedoch bereits vorbei zu sein. Durch immer schönere und rasche Spielzüge konnte der UH KN die Führung schnell erhöhen. Zum Pausentee stand bereits 5:2. Der Sieg schien bereits sicher, jedoch wollte man noch möglichst viele Tore erzielen, um die Torbilanz zu verbessern.

Dies führte zum Schlussresultat von 12:5 mit dem man sichtlich zufrieden sein konnte. Einmal mehr erzielt das 10te Tor D. Ryser. Danke fürs Bier!

#### Unihockey Matzendorf – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 5:12

1:1 Felder (Ph.Häfeli); 2:1 Ryser (Horath); 3:1 Ph. Häfeli (Brunner); 4:1 Horath(P. Häfeli); 5:2 Brunner(Uebelhard); 6:2 Ryser(P. Häfeli); 7:2 Leuenberger(Ph. Häfeli); 8:2 Horath(Ryser); 9:2 Grütter(Bobst); 10:3 Ryser(P. Häfeli); 11:4 Ackermann(Grütter); 12:5 Ph. Häfeli

#### Strafen:

Ackermann Abstand 2 Min

#### Line Up:

Tor: Studer  
Linie 1: Ryser, P. Häfeli, Horath



Linie 2: Bobst, M. Uebelhard, Grütter, Ackermann

Linie 3: Leuenberger, Brunner, Ph. Häfeli, Felder

**Bemerkungen:** Keine



### 1. Mannschaft sonstige Berichte

#### 1. Meisterschaftsrunde 1.Mannschaft

„Der Torhüter hält die Bälle fest“

Endlich war es soweit und der erste Spieltag in der neuen Saison konnte beginnen. Nach einer intensiven Vorbereitung, wollte man endlich sehen, wie wir neu in der 3. Liga mithalten können.

Gleich zum Start bestritten wir unsere Heimrunde in Neuendorf, die erwarteten Zuschauer wollte man auf keinen Fall enttäuschen.

Der erste Gegner in der neuen Saison war zugleich auch ein alter Bekannter, der UHC Eagles Aarburg. Die ersten Minuten des Spiels verliefen noch eher ruhig. Auf beiden Seiten tastete man sich an den Gegner, riskierte aber noch nicht zuviel. Der erste Höhepunkt des Spiels setzte der junge ambitionierte Ph. Häfeli der aus weiter Distanz den Ball Richtung gegnerisches Tor schickte. Der Schuss wurde kurz vor dem Tor von einem gegnerischen Kopf direkt ins linke Eck gelenkt, für den Torhüter unhaltbar. Nach dem Führungstreffer wurde die Heimmannschaft selbstbewusster und erhöhte den Druck auf das gegnerische Tor. Der Gegner erhöhte jedoch das Tempo immer mehr im Gegenangriff und erspielte sich eine Torchance nach der anderen, die jedoch ein mirakulöser Torhüter von mal zu mal zu verhindern wusste. Kurz vor der Halbzeit konnte ein aufdringlicher Felder noch zum 2:0 erhöhen.

In der zweiten Halbzeit änderte sich nicht mehr viel im Spielgeschehen. Der Gegner lief immer wieder in der stark agierenden Abwehr oder spätestens am fehlerlosen Torhüter Studer auf. Dank einer Strafe auf der gegnerischen Seite konnte noch auf ein 3:0 erhöht werden. Der erste Sieg und zugleich eines der seltenen Shotouts im Unihockey waren Tatsache.

#### **UHC Eagles Aarburg vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 0:3**

0:1 Ph. Häfeli (F. von Arx); 0:2 Felder (P. Häfeli); 0:3 Felder (Rudolf von Rohr)

#### **Strafen:**

keine

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Felder, M. Uebelhard

Linie 2: F. von Arx, Ph. Häfeli, Bobst

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Dinu Uebelhard

#### **Bemerkungen:** Keine

„Zu schnell für einen Sonntag“

Frisch gestärkt und voller Selbstvertrauen startete man ins zweite Spiel des Tages. Der Gegner für uns völlig Unbekannt, sollte sich jedoch als zu stark erweisen.

Bereits in den ersten Minuten hat sich wohl das Spiel bereits vorentschieden. Die im ersten Spiel glänzende Abwehr, verschlief den Start ins zweite Spiel total. Zugleich legte der Gegner von der ersten Minute an ein extrem hohes Tempo auf den Platz dem wir leider nicht folgen konnten. Nach nur wenigen Angriffen stand bereits 3:0 für den Gegner.

Endlich konnten auch wir uns fangen und fanden nach und nach ins Spiel. In den Minuten vor der Halbzeit neutralisierten sich die beiden Teams und es wurden, bis auf ein Weitschuss von Brunner, keine weiteren Treffer gezählt. Das gleiche Bild bot sich im ersten Teil der zweiten Halbzeit. Nach einer kleinen Umstellung in den Linien im Heimteam wollte man offensiv neue Akzente setzen und den Gegner unter Druck setzen. Was im ersten Moment vielversprechend aussah und zu vielen Torchancen führte, kehrte schnell ins negative. Die auf unserer Seite verpatzten Chancen, nützte der Gegner jeweils zum Konter und erhöhte die Führung nach und nach.



Auch ein Treffer in den letzten Minuten konnte das Heimteam nicht mehr wachrütteln und so musste man die erste Niederlage in der neuen Saison hinnehmen.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Burning Figthers Ziefen 2:7**

1:3 Brunner; 2:7 Leuenberger (Dinu)

#### **Strafen:**

keine

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Felder, M. Uebelhard

Linie 2: F. von Arx, Ph. Häfeli, Bobst

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Dinu Uebelhard

**Bemerkungen:** Keine



### 2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

„Wo ist der Raum“

Wir schreiben den Sonntag 9. Oktober 2016, grau und kalt gewinnt der Winter langsam an Raum. Raum, der hat uns ebenfalls gefehlt bei diesem ersten Spiel gegen den UHC Scorpions Oftringen. Bereits beim Start in das Spiel konnte der Gegner fast alle Zweikämpfe für sich gewinnen, ob durch Körpereinsatz oder das nötige Ballglück, wir rannten gegen eine Wand an. Die relativ lasche Spielaufsicht tat den Rest in dieser ersten Halbzeit. Auch klare Stockschläge auf beiden Seiten wurden nicht geahndet, was zu einem sehr ruppigen Spiel führte. Oftringen schaltete enorm schnell um und konnte uns so mal um mal überlaufen und die Führung ständig erhöhen.

Nach der Halbzeit versucht man endlich ebenfalls den ersten Treffer zu erzielen und endlich ins Spiel zu finden. Dies klappte in den ersten Minuten soweit sehr gut. Endlich konnten wir einige Zweikämpfe gewinnen und uns die eine oder andere Chance erspielen. Leider blieb es bei den Chancen, der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Da wir jetzt extrem Offensiv agierten, konnte der Gegner noch den einen oder anderen Konter erfolgreich abschliessen. So stand am Ende des Spiels 8:0 für Oftringen. Aus diesem Spiel mussten wir möglichst rasch unser Schlüsse ziehen und danach abhacken. Wir wussten alle, dass diese Leistung nicht reicht für in der 3. Liga.

#### **UHC Scorpions Oftringen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 8:0**

**Strafen:** 2` Bobst (Abstand)

**Line up:**

Tor: Studer  
Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Felder, M. Uebelhard  
Linie 2: F. von Arx, Ph. Häfeli, Bobst  
Linie 3: Brunner, Leuenberger, Dinu Uebelhard, Ackermann

**Bemerkungen:** Keine

„Das Licht am Ende des Tunnels“

In den letzten beiden Spielen hatten wir 15 Tore kassiert und nur gerade 2 erzielen können. Entsprechend starteten wir doch recht verunsichert in dieses zweite Spiel, gegen einen uns unbekanntem Gegner, den UHC Basel United II. Das Ziel wurde vom Headcoach ganz klar definiert, 2 Punkte oder es gab Sonderschichten. Einen verschlafenen Start wie im ersten Spiel wollte man unbedingt vermeiden. Dies klappte auch sehr gut, von Anfang an konnten wir einen hohen Druck auf den gegnerischen Ballführer machen. Dies war auch zwingend nötig, immer wieder versuchten die Angreifer durch die Mitte zu ziehen, und abzuschliessen. Der Schiedsrichter sah bei einem dieser Angriffe ein Sperren eines unbeteiligten Gegenspielers, was uns zur ersten Überzahl an diesem Sonntag verhalf. Nur einige Sekunden später, geht die Hand erneut hoch vom Schiedsrichter. Zu wenig Abstand des Gegenspielers bei einem Freistoss. Dies bedeutete fast 4 Minuten Überzahl für die Gäuer. Doch die Torlaune war noch nicht zurück. Die Minuten verstrichen ohne ein so nötiges Tor auf unserer Seite. Kurz nach den Strafen konnten wir endlich jubeln, der Ball zappelt nach einem Abschluss von Von Rohr im Netz. Doch nur kurze Zeit später kann der Gegner einer seiner wenigen Chancen zum Ausgleich verwerten.

Nach der Pause ist allen klar, dieses Spiel können wir gewinnen. Endlich konnten wir unser gewohntes Spiel aufziehen, schnelle Angriffe mit schönen Kombinationen. Mit einem Hacken, das Tor trafen wir nicht. Mal um mal rannten wir an um Schlussendlich am Torhüter oder unserer eigenen Unfähigkeit zu scheitern. Das Spiel befand sich bereits in der effektiven Spielzeit, alle wurden langsam Nervös, als Von Rohr das Erlösungstor aus der Drehung heraus erzielen kann. Den kleinen Vorsprung konnten wir noch über die letzte Minute retten und so doch noch einen 2:1 Sieg verbuchen.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Basel United II 2:1**

1:0 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 2:1 Rudolf von Rohr (P. Häfeli)



**Strafen:** keine

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, Felder, M. Uebelhard

Linie 2: F. von Arx, Ph. Häfeli, Bobst

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Dinu Uebelhard, Ackermann

**Bemerkungen:** Keine



### 9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft

Im zweitletzten Spiel in dieser Saison stand das Derby gegen die Oensingen Lions an. Die Oensinger brauchten unbedingt noch mehr Punkte auf ihrem Konto, wenn sie nicht in die 4. Liga absteigen wollten. Da wir mit viel Glück und zwingen zwei Siegen theoretisch noch in die 2. Liga aufsteigen konnten, stellten wir uns auf ein sehr intensives und spannendes Spiel ein.

In den ersten Minuten begegneten sich die beiden Teams auf Augenhöhe. Man merkte, auf beiden Seiten wollte man noch nicht zu viel riskieren und wartete eine passende Kontermöglichkeit ab. Nachdem jedoch ein Verteidiger der Oensinger zu lange zögerte hinter dem Tor, konnte sich Grütter den Ball erobern und sogleich das 1:0 erzielen. Die Antwort der Oensinger liess jedoch nicht lange auf sich warten. Ein Doppelschlag innert kurzer Zeit wendete das Spiel zugunsten der Lions. Wer jetzt darauf hoffte, dass sich nach den gespielten 10 Minuten die Intensität des Spiels steigern würde, wurde leider stark enttäuscht. Die Lions begannen bereits jetzt mit Zeitspiel, sprich der Verteidiger verschanzte sich hinter dem eigenen Tor und hoffte darauf, dass wir zu ungeduldig wurden und hinter dem gegnerischen Tor angriffen. Leider konnten sie mit dieser Taktik tatsächlich noch 2 weitere Tore vor der Pause erzielen, obwohl sogar der Schiedsrichter die Lions immer wieder auffordern musste, das Spiel nicht zu stark zu verzögern. Pausenstand 1:4 zugunsten der Lions, nach einer sehr unspektakulären ersten Halbzeit. Nach der Pause wollte man das Spiel unbedingt in die eigenen Hände nehmen und das eigene Tempo ins Spiel bringen. Doch dies gelang leider in den ersten 10 Minuten überhaupt nicht. Die Lions schindeten weiter Zeit und wir konnten unsere wenigen Chancen nicht in Tore umwandeln. Endlich nach 10 Minuten in der zweiten Halbzeit konnten wir durch einen Doppelschlag durch von Arx und Leuenberger die beiden Anschlusstreffer erzielen. Die Lions wurden jetzt deutlich nervöser und leisteten sich eine 2 Minuten Strafe, die wir sogleich zum 4:4 Ausgleich ausnutzen konnten. Im Anschluss drückten wir dem Spiel endlich unser Tempo auf. Ein Angriff folgte dem nächsten, Schuss um Schuss musste der gegnerische Torhüter oder zumindest die Wand hinter dem Tor verkraften. Leider konnte trotz mehreren hochkarätigen Chancen der Siegestreffer nicht mehr erzielt werden. Das Spiel endete also 4:4 Unentschieden. Für das uns war somit die minime Chance auf den Aufstieg erloschen, für die Lions hiess dies zugleich, dass der Ligaerhalt ziemlich sicher realisiert werden kann.

#### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, F. von Arx., Ryser

Linie 2: Bobst, K. von Arx, Bobst, Grütter, Felder

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Uebelhard, Wiemann

#### SC Oensingen Lions II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten I 4:4

1:0 Grütter; 2:4 K. von Arx; 3:4 Leuenberger; 4:4 Grütter (K. von Arx)

Der zweite Gegner an diesem Sonntag waren die Hurricane Boningen die sich im Verlauf der Saison immer mehr steigern konnten, nachdem sie nach den ersten paar Spielen am Ende der Tabelle zu finden waren.

Nach dem ersten Spiel musste man sich unbedingt in der ersten Halbzeit des zweiten Spiels steigern, wollte man nicht wieder einem zu grossen Rückstand hinterher rennen. Doch die Konzentration auf Seiten der Kestenholzer und Niederbuchsiter war überall nur nicht auf dem Spielfeld. Die Boninger wussten das auf Eindrückliche Art und Weise zu nutzen und erspielten sich bis zum Pausentee einen Vorsprung von 6 Toren. Obwohl der Pausenstand recht klar schien, war das Spiel bei weitem nicht so einseitig. Ein körperbetontes aber faires Spiel führte auf beiden Seiten zu sehr vielen Chancen. Was die Boninger in Tore umsetzen konnten, führte beim gegnerischen Tor zu mehreren Pfosten und Lattentreffern.

Kurz nach der Pause entschied der Coach den Torhüter zugunsten eines weiteren Spielers vom Feld zu nehmen. Diese Umstellung zeigte sofort Wirkung, wir konnten Tor um Tor erzielen. Die Boninger konnten sich nur noch aufs Verteidigen konzentrieren. Dadurch waren sie auch gezwungen teils mit unfairen Mitteln unsere Angriffswellen zu stoppen, was zu Strafen und Powerplayspiel auf unserer Seite führte. Bei Beginn der letzten 2 Spielminuten zeigte der Zähler nur noch 6:7 für die Boninger an.

Weiter drückten wir aufs gegnerische Tor, leider wurden wir kurz darauf von einer eigenen Strafe durch Brunner ausgebremst.



Die Energie in der letzten Minute reichte nicht mehr aus um den Ausgleichstreffer zu erzielen, so musste man beim letzten Spiel als Verlierer vom Platz. Ebenfalls konnte mit dem neuen Dress noch kein Sieg erspielt werden, wir hoffen dies in der nächsten Saison möglichst rasch nachzuholen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Fans die uns diese Saison unterstützt haben und wünschen euch eine schöne Sommerzeit.

### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), P. Häfeli, F. von Arx., Ryser

Linie 2: Bobst, K. von Arx, Bobst, Grütter, Felder

Linie 3: Brunner, Leuenberger, Uebelhard, Wiemann

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Hurricane Boningen 6:7**

1:6 Brunner (Leuenberger); 2:6 (P. Häfeli); 3:6 Uebelhard; 4:6 Ryser (Leuenberger); 5:7 K. von Arx; 6:7 Bobst (K. von Arx)



## 2. Cupspiel 1. Mannschaft

An diesem Sonntag war es wohl den wenigsten nach Unihockey Spielen. Die meisten der angereisten Spieler verliessen die Badi früher weder bei diesem Wetter üblich und trafen sich um 17.00 Uhr in Lüterkofen für die nächste Cuprunde.

Ebenfalls musste man auf die Dienste des Präsidenten verzichten, der Zuhause zum Kinderhütedienst abkommandiert wurde und den Captain Rudolf von Rohr, der verletzungsbedingt ausfiel.

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde das Spiel angepfiffen. Die ersten 5 Minuten verliefen Torlos, die Gäuer hatten in dieser Phase aber weniger Mühe mit der Hitze und erspielten sich einige Chancen. Nachdem leider einige am Torhüter gescheitert waren, erzielte Felder nach 7 Minuten das verdiente 1:0. Doch die Lüterkofer Spieler Antworteten postwendend mit 3 Toren und drehten so das Spiel nach einer verschlafenen Startphase zu ihren Gunsten.

Die Auswertung auf seiten Gäuer liess weiterhin zu Wünschen übrig, das Tore schiessen wollte nicht recht gelingen. Doch endlich nach weiteren 7 Minuten, dank einem Doppelschlag der 1. Linie, können die Gäuer ausgleichen. Doch die 2 Minuten bis zur ersten drittel Pause wissen die Lüterkofer erneut zu nutzen und erhöhen zum Pausenstand von 3:6.

Die Ansage der Trainer ist klar und deutlich, unbedingt die erspielten Chancen nutzen, und nach einem Angriff schneller in die Defensive umschalten. Die meisten der 6 erzielten Tore der Lüterkofer vielen nach einem Konter. Die Spieler der 1. Mannschaft nehmen sich diese Anweisungen zu Herzen und spielen in der Startphase des 2. Drittel viel sicherer und konstanter. Der Gegner kann kaum mehr Torchancen kreieren, die wenige Bälle die doch aufs Tor kommen, kann Hürlimann mit einem starken Auftritt parieren. So steht zur Halbzeit des Cupspiels dann auch 6:6 Unentschieden, nachdem UH Kestenholz Niederbuchsiten 3 weitere Tore erzielen konnte. Das Spiel ist jetzt in seiner intensivsten Phase. Die beiden Seiten schenken sich nichts, es wird um jeden Ball hart gekämpft. Sobald ein Tor auf der einen Seite erzielt wird, kann die Gegenseite sofort wider ausgleichen.

Nach einer kurzen Führung, steht Ende 2. Drittel bei Lüterkofer erneut die höhere Zahl auf dem Zähler. Ein 8:10 zur Pause zugunsten des Heimteams.

Auch in dieser Pause hat der Trainerstaff um Cheftrainer Studer nicht viel mehr zu sagen als weiter kämpfen, Chancen nützen, das Spiel ist noch völlig offen.

Von der Hitze scheinen die beiden Mannschaft in dieser Phase völlig unbeeindruckt. In hohem Tempo wird nach der Pause weiter gespielt. Hohes Pressing auf beiden Seiten, schön herausgespielte Tore, eine wahre Freude für die Zuschauer. Nach weiteren 10 Minuten steht einmal mehr Unentschieden, 12:12 um genau zu sein. In der Schlussphase werden die Lüterkofer noch einmal eine spur Effizienter. Sie wissen jeden Konter zu verwerten und jeder kleiner Stellungsfehler in der Verteidigung der Gäuer auszunutzen. So erhöhen sie einmal mehr in diesem Spiel zu einer 3 Tore Führung. Die letzten Spielminuten beginnen. Nach einem Anschlusstreffer der Gäuer zum 13:15, stellen wir sogleich auf 4 Feldspieler um, damit der Druck auf das gegnerische Tor noch weiter erhöht werden kann.

Doch die Kräfte sind langsam aber sicher am Ende. Die Lüterkofer verteidigen das Boxplay beispielhaft, können die Pässe immer wider abfangen und ihren Vorsprung weiter erhöhen. Nach einer Strafe wegen einem Wechselfehler bei den Gästen ist die Luft endgültig raus. Der Schlusstand in diesem Cupspiel ist 13:19 für den TV Lüterkofen. Verdient muss man sich eingestehen, aber einmal mehr konnten sich die Gäuer bis kurz vor Schluss gut behaupten und lieferten eine solide Leistung ab.

### Line Up Spiel:

Tor: Studer, Hürlimann

Linie 1: Martin Uebelhard, Ph. Häfeli (C), Leuenberger, Ackermann

Linie 2: Bobst, Grütter, Matias Uebelhard

Linie 3: Felder, P. Häfeli, F. von Arx, Wiemann

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV Lüterkofen 13:19

1:0 Felder (P. Häfeli); 2:3 Leuenberger (Ph. Häfeli); 3:3 Ph. Häfeli (Leuenberger); 4:6 Martin Uebelhard (Leuenberger); 5:6 Felder; 6:6 Wiemann; 7:6 Grütter (Bobst); 7:8 Ackermann; 9:10 F. von Arx (Ackermann); 10:11



## 1. Mannschaft sonstige Berichte

2. Cupspiel 1. Mannschaft

---

Felder; 11:11 Ph. Häfeli (Leuenberger); 12:12 Ph. Häfeli; 13:15 Bobst (Grütter)

### **Strafen:**

2` Felder wegen Bodenspiel

2` Grütter wegen Wechselfehler (Mannschaftsstrafe)



## 1. Mannschaft 2. Meisterschaftsrunde

Bereits die 2. Meisterschaftsrunde in der neuen Saison der 1. Mannschaft stand diesen Sonntag auf dem Programm. Aus der ersten Runde resultierte gerade mal 1 Punkt aus den beiden Spielen. Und auch dieser eine Punkt konnte nur dank grossem Glück erkämpft werden.

Eine klare Leistungssteigerung musste erfolgen, um nicht bereits anfangs Saison den Anschluss an die Tabellenspitze zu verlieren. Leider konnte durch zahlreiche Trainingsabsenzen nicht optimal trainiert werden, auch das Verletzungspech liess die 1. Mannschaft nicht in Ruhe. Im Abschlusstraining am letzten Freitag musste bereits der Torhüter und Coach Studer wegen Knieproblemen die Segel streichen. Als ob das nicht genug wäre, gab der Torhüter der 2. Mannschaft am Samstag ebenfalls bekannt, die Meisterschaftsrunde aufgrund von Rückenproblemen nicht spielen zu können. So kniete am Sonntagmorgen schlussendlich der stark angeschlagene Henzirohs im Tor. Auch dieser kämpfte seit Monaten mit Knieproblemen, und hatte entsprechend kaum Trainings absolviert.

Doch die Spieler liessen sich durch all das nicht gross beirren. Die Stimmung im Kader der 1. Mannschaft war gut. Die Zuversicht auf eine 4-Punkterunde war gross.

Der erste Gegner an diesem Sonntag hiess Burning Fighters Ziefen, die man bereits aus der letzten Saison kannte. Die Spiele waren immer sehr knapp und beide Seiten konnten bereits Siege verbuchen.

Das Spiel startet von Anfang an mit einem hohen Tempo. Die Gäuer nahmen früh das Spiel in die Hand, den man wollte dieses mal unbedingt in Führung gehen. Die aufgrund von Ferienabsenzen umgestellten Linien konnten allesamt Überzeugen und konnten gleichermassen den Druck auf das gegnerische Tor erhöhen. Immer wieder fand man den Ball vor dem gegnerischen Tor, leider bleibt er aber vor oder neben dem Tor. Der starke Torhüter und die schwachen Abschlüsse liessen das lang ersehnte Tor auf sich warten. Auch der Gegner tat sich am stark aufspielenden Henzirohs schwer und scheiterte immer wieder. So stand zum Pausentee noch immer 0:0 auf der Anzeigetafel.

Doch für die Gäuer änderte sich schlagartig die ganze Situation. Der angeschlagene Henzirohs konnte ebenfalls nicht mehr weiter spielen. Die 1. Mannschaft stand plötzlich ohne Torhüter da. In weiser Voraussicht, hatte Philipp Häfeli, der hin und wieder als Aushilfstorhüter in Trainings fungierte die Torhüterausrüstung ebenfalls dabei. So sass in der zweiten Halbzeit eine wichtige Stütze der 3. Linie im Tor.

Die Ziefener schienen Ihre Chance zu wittern und versuchen der Druck auf das Tor zu erhöhen. Sie suchen jetzt vermehrt den Abschluss bereits ab der Mittellinie, da Sie einen schwachen Torhüter erwarten. Doch die ganze 1. Mannschaft spielt wohl eine der besten Defensivleistungen seit langem. Ein Grossteil der Schüsse können abgeblockt werden und die restlichen wenigen Schüsse pariert Häfeli in bester Torhütermanier. Ein wahrer Augenschmaus für die angereisten Fans. Nur das Tor auf der Gegenseite will trotz grossen Bemühungen nicht fallen. Die Gäuer sind drückend überlegen, doch sie scheitern weiterhin in der letzten Aktion. So kommt das erste 0:0 der Vereinsgeschichte überhaupt zustande, und dies trotz einem stark angeschlagenem Torhüter, und einem Feldspieler in den Kleidern eines Torhüter.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Henzirohs, Ph. Häfeli

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx

Linie 2: Bobst, Wiemann, Leuenberger

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Felder

### Strafen:

2" Abstand Matias Uebelhard

### Burning Fighters Ziefen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten I 0:0

Pünktlich um 13.35 Uhr startete das zweite Spiel an diesem Sonntag gegen die bis anhin unbekanntes UHC Racoons Herzogenbuchsee. Schnell zeigte sich, dass es ein Spiel auf Augenhöhe geben wird. Beide Teams schenken sich bereits in den Startminuten nichts, und fighteten um jeden Ball.

Als erstes konnten die Gäuer jubeln, nachdem Ryser den Ball nach einem herrlichen Zuspiel von Ackermann über die Torlinie schiebt. Doch Postwendend folgt die Antwort der Racoons, 1:1 steht nach den ersten 10 Minuten in der ersten Halbzeit.



Ackermann der in diesem Spiel stark aufspielt, erobert in der gegnerischen Hälfte den Ball und verwertet ihn gleich eigenhändig zum erneuten Führungstreffer. Die Gäuer scheinen sicher aufzuspielen und die Teammoral steigt von Pass zu Pass. Doch leider bricht das ganze Spiel der Gäuer einmal mehr für 5 Minuten in sich zusammen. Die Gegenspieler nutzen dies, neidlos anzusehen, eiskalt aus. In den 5 Minuten vor der Pause kehren sie das Spiel zu Ihren Gunsten auf 5:2. Eine unglaubliche Effizienz und Kaltschnäuzigkeit geben den Spielern des UH KN eine Klatsche ins Gesicht. Anzuführen ist, dass die Defensive der Gäuer scheinbar nicht mehr zu existieren scheint.

Die Pausenansprache der Coaches ist klar und deutlich. Was für ein „\*\*\*\*\*“ wir da genau zusammenspielen? Niemand kann sich den plötzlichen Leistungseinbruch erklären. Zumal der Aushilfsstorhüter bei den Toren keine Chance hatte. Die Fehler sind eindeutig in der Verteidigung entstanden.

Die Ansprache scheint Wirkung zu zeigen. Man muss kurz nach dem Anpfiff erst ein Gegentor verbuchen, doch danach steigern die Gäuer das Tempo endlich wieder und nehmen den Lead in die Hand. Leider ist auch die Chancenauswertung im zweiten Spiel nicht wie gewünscht. Zu viele Angriffe sind nötig, bis der Treffer zum 3:6 fällt. Die Zeit ist bis dahin bereits zum Grossteil verstrichen.

Mit einem 4 Feldspieler versucht man die Niederlage in den letzten Minuten noch zu verhindern. Doch näher als ein 4:6 kann man nicht mehr aufschliessen. So muss man sich im 4. Spiel erneut geschlagen geben, und steht damit noch ohne Sieg in der neuen Saison da.

Wir wünschen unseren drei Torhütern schnelle Genesung.

#### **Line Up Spiel 1:**

Tor: Ph. Häfeli

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx

Linie 2: Bobst, Wiemann, Matias Uebelhard

Linie 3: Martin Uebelhard, Leuenberger, Felder

#### **Racoons Herzogenbuchsee II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten I 6:4**

0:1 Ryser (Ackermann); 1:2 Ackerman; 6:3 Bobst (Wiemann); 6:4 Ackermann (F. von Arx)



## 1. Mannschaft 3. Meisterschaftsrunde

Sonntag, 07.30 Uhr in Niederbuchsiten, nicht unbedingt die gewünschte Zeit für viele der Spieler der 1. Mannschaft. Doch wollte man rechtzeitig in Ziefen um 9.00 Uhr starten, war dies leider nötig. Gerüchten zufolge, hatte eine der Linien über 4 Spieler zusammengezählt kaum 8 Stunden Schlaf gefunden. Ob das die optimale Matschvorbereitung war, wird sich zeigen.

Auf dem Platz um 9.00 Uhr stand nicht irgend ein Team, sondern das klassische Derby gegen die Oensingen Lions stand an. In der letzten Saison trennte man sich noch mit einem Unentschieden, was für die Oensinger den Ligaerhalt bedeutete.

Die Zeichen deuteten auf einen harten Kampf hin. Beide Teams brauchten unbedingt Punkte um in der Tabelle nicht noch weiter abzurutschen. Die Oensinger hatten viele Junge Spieler dabei, die mit einigen Routiniers zusammen das diesjährige Team bildeten.

Die Motivation bei der 1. Mannschaft ist nach den letzten Meisterschaftsrunden wieder sehr hoch. Man hatte gut trainiert und freute sich auf das Derby gegen Oensingen.

Nach dem Startpfeiff gingen sogleich beide Teams auf Angriff. Das Spiel war ein offener Schlagabtausch. Nach jedem Konter folgte sogleich der Gegenkonter. Beide Teams liessen den Gegenspielern dadurch viel Platz. Bei dem hohen Tempo mussten die ersten Tore bereits bald folgen. So geschehen bereits nach einigen Minuten, die junge 23 von Oensingen, die mit einem extrem hohen Tempo der Abwehr der Niederbuchsiter immer wieder Mühe bereitete, netzte als erstes ein. Doch die Antwort der Gäuer folgte sogleich, und dies in beeindruckender Weise. Von Rohr, Leuenberger und die Gebrüder Uebelhard treffen das Tor noch vor dem Pausentee und drehen das Resultat auf 4:1.

Die Trainer sind für einmal in dieser Saison hoch zufrieden. Weiterspielen mit diesem Tempo und keine weiteren Gegentore zulassen.

Nach der Pause stehen die Oensinger defensiv einiges besser als noch in der ersten Halbzeit. Sie bauen das Spiel viel ruhiger auf. Man merkt, sie haben dieses Spiel noch lange nicht aufgegeben. Die Gäuer können das Niveau der ersten Halbzeit nicht ganz halten, es unterlaufen einige kleine Flüchtigkeitenfehler die eiskalt durch die Gegenspieler ausgenutzt werden. Kurz vor Schluss steht auf dem Zähler 6:5 für die Kestenholzer. Die Lions drücken, stehen mit 4 Spielern auf dem Feld und versuchen alles um den Ausgleich zu erzielen.

Doch ein krasser Fehlpass, der durch Ackermann abgefangen wird, können die Gäuer zum scheinbar sicheren 7:5 erhöhen. Doch einmal mehr zeigt sich, wie schnell Unihockey gehen kann. Knapp 5 Sekunden nach dem erneuten Anpfiff zappelt der Ball bereits wieder im Netz des eigenen Tores. Die nerven der Spieler auf der Bank liegen blank. Das Spiel dauert noch immer um die 20 Sekunden, der Ausgleich durch die Oensinger daher noch immer möglich. Doch die Nerven scheinen auch bei den Oensinger Ihre Wirkung zu zeigen. Die letzten Pässe kommen nicht mehr mit der nötigen Präzision um den Ausgleich zu erzielen.

Somit geht der UH KN einmal mehr gegen Oensingen als Sieger vom Feld und freut sich über den ersten Sieg in dieser Saison.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C),

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli, Leuenberger

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Ph. Häfeli, Felder

### Strafen:

2" Leuenberger (Stockschlag -> Penalty)

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. SC Oensingen Lions II 7:6

1:1 Rudolf von Rohr (F. von Arx); 2:1 Leuenberger; 3:1 Martin Uebelhard (Ph. Häfeli); 4:1 Matias Uebelhard (Ph. Häfeli); 5:3 Ryser (F. von Arx); 6:4 Ackermann (Rudolf von Rohr); 7:6 Ackermann

Die Stimmung war nach dem Sieg im ersten Spiel entsprechend gut. Der nächste Gegner war ein alt bekannter aus den letzten Saisons, der TV Nunningen. Ein Favorit gab es eigentlich nicht, beide Teams konnten schon Siege



gegeneinander Feiern. Gegenseitig waren die Sympathien nicht wirklich gross, wieso wusste eigentlich niemand genau.

Nach dem Anpfiff verlief das Spiel relativ ruhig. Beide Seiten riskierten nicht zuviel und versuchten durch schnelles Umschalten den Gegner mit einem Konter zu erwischen. Einmal mehr in dieser Saison jubelten zuerst die Gegner, und dies gleich doppelt. Das Spiel schien ausgeglichen, doch die Gäuer hatten ein alt bekanntes Problem, die Chancenauswertung lies zu wünschen übrig.

Doch Heute spürte man einen wesentlichen Unterschied zu den letzten beiden Meisterschaftsrunden, jeder kämpfte für jeden. Das Spiel wurde langsam aber sicher ruppiger und das wussten die Gäuer zu schätzen. P. Häfeli erkämpft sich den Ball, scheinbar bereits verloren hinter dem gegnerischen Tor, legt dem lauernden Leuenberger vor dem Tor direkt auf die Schaufel, 1:2 der Anschlusstreffer ist endlich da. Die Gäuer „brennen“, nächster Einsatz der 3. Linie, der zweite Häfeli im Bunde, jünger aber genau so stilsicher, schnappt sich den Ball und legt für Uebelhard auf. 2:2 Ausgleich. Voller Euphorie stürmen die Gäuer weiter an, doch leider auch ein bisschen zu unüberlegt. Die Nunniger nutzen einen Konter zum 2:3 Zwischenstand vor der Pause.

Jeder Spieler wusste, dieses Spiel wollte man gewinnen. Nach der Pause leistet sich der UH KN jedoch zu viele Stockschläge. Ph. Häfeli muss 2 Minuten auf die Bank. Das provozieren auf dem Platz ist bereits in vollem Gang. So lässt sich der Captain Rudolf von Rohr zu fest verärgern, versucht in Unterzahl den Ball hinter dem Tor mit vollem Körpereinsatz zu erkämpfen, und wird prompt vom Schiedsrichter ebenfalls auf die Bank gestellt. Fast 4 Minuten Unterzahl verhiess nichts Gutes.

Doch an diesem Tag ging wirklich Jeder für Jeden. Das Powerplay wissen die Baselbieter nicht zu nutzen, auch nach beiden abgelaufenen Strafen steht noch das gleiche Resultat auf der Anzeigetafel. Plötzlich fliegt Leuenberger nach einer Balleroberung in die Bande, dieses mal darf ein Gegenspieler auf die Bank. Die Chance zum erneuten Ausgleich ist endlich da. Doch auch die Gäuer schieben den Ball zulange vor dem Tor hin und her, kein Tor nach 2 Minuten Überzahl. Es kommt noch Schlimmer. Im Gegenzug erzielt der Gegner das 2:4. Spätestens jetzt kocht die Halle im beschaulichen Ziefen.

Jeder Ball ist hart umkämpft und endlich, Ackermann schnappt sich das Spielgerät, tankt sich durch 2 Gegenspieler und vernascht den Torhüter im nahen Ecken. Das Feuer brennt erneut, Leuenberger auf Häfeli, 4:4 Ausgleich. Was für ein Spiel! Nächster Einsatz, F. von Arx rotiert um das gegnerische Tor, die Mannschaft steht bereits, die Spannung ist unerträglich. TOR!!! Mit einem eleganten Lupfer über das Bein des Torhüters versenkt von Arx den Ball. Das Spiel dauert noch knapp über 1 Minute. Die Gegner drücken mit 4 Spielern auf dem Feld lassen den Gäuern keine Sekunde verschlafen. Doch zu übermotiviert wollen sie den Ball erkämpfen, Leuenberger fliegt einmal mehr in die Bande. Felder schnappt sich im Powerplay den Ball und zieht hinter das eigene Tor. Sofort wird er attackiert, doch was ist das?

Anstatt den freistehenden MispSpielern abzugeben, verhadert er sich mit dem Gegenspieler, zieht sogar leicht vor das eigene Tor und setzt den Ball an den Posten. Studer rettet im letzten Moment. Die ganze Bank des UH KN tobt, der Schlusspfiff ist kaum zu hören. In den ersten Sekunden realisiert niemand den Sieg, Felder die arme Sau wird vom ganzen Team zusammengestaucht.

Doch der Ärger verfliegt bereits nach einigen Sekunden, alles noch mal Gut gegangen. Die 1. Mannschaft feiert nach den Damen ebenfalls ihre erste 4-Punkte-Runde.

#### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C),

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli, Leuenberger

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Ph. Häfeli, Felder

#### **Strafen:**

2" Ph. Häfeli (Stockschlag)

2" Rudolf von Rohr (Übertriebene Härte)

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV Nunningen 5:4**

1:2 Leuenberger (P. Häfeli); 2:2 Martin Uebelhard (Ph. Häfeli); 3:4 Ackermann (Rudolf von Rohr); 4:4 P. Häfeli (Leuenberger); 5:4 F. von Arx



## 1. Mannschaft 5. Meisterschaftsrunde

Weiss und kalt zeigte sich der Sonntag um die Mittagszeit, als man sich für die 5. Meisterschaftsrunde in Bubendorf traf. Auf dem Programm stand als erstes der Tabellenletzte aus Boningen. Gerade mal 1 Punkt konnten sie sich aus den ersten Meisterschaftsrunden erspielen. Doch wir wussten das Boningen durchaus sehr gutes Unihockey spielen kann, hatten sie uns in der Vergangenheit doch auch schon geschlagen.

Auch an dieser Meisterschaftsrunde musste der Headcoach Studer auf Unterstützungsspieler aus der 2. Mannschaft zurück greifen, da noch immer mehrere Verletzte und angeschlagene Spieler aus dem Kader der 1. Mannschaft zu verzeichnen waren.

Der Start in die Partie verlief sehr ausgeglichen. Nach den ersten Minuten konnten beide Seiten Tore erzielen was nach 10 Spielminuten zu einem Zwischenstand von 2:2 resultierte. Der UH KN erhöhte jetzt das Spieltempo und drückte immer mehr auf das gegnerische Tor. Durch das ausgezeichnete Nachsetzen der Spieler und das hohe Pressing unterlaufen den Boningern immer wieder Fehler die eiskalt ausgenützt werden. Kurz vor der Pause trifft Bobst zum 6:2 nach einem wunderschönen Doppelpass über das gesamte Spielfeld. Kurz vor dem Pausenpfeiff kann Boningen noch das 6:3 erzielen doch der UH KN geht voller Selbstvertrauen in den Pausentee. Klare Ansage vom Coach, tolle Leistung, weiter so und auf keinen Fall den Druck auf das gegnerische Team vermindern, wie es schon so viel in dieser Saison passiert ist.

Der Schwung aus der 1. Halbzeit kann jedoch leider nicht mitgenommen werden, schon kurz nach der Pause muss Torhüter Hürlimann 2 mal hinter sich greifen. Wie schon so oft in dieser Saison bricht die Leistung des Teams nach einer soliden 1. Halbzeit und Pausenführung total ein. Viel zu hastige Angriffsversuche und individuelle Fehler führen zu Ballverlusten in der eigenen Zone, was häufig ein Gegentor nach sich zieht. P. Häfeli kann noch zum 7:5 erhöhen doch danach funktioniert gar nichts mehr. Die Boninger wissen dies eiskalt auszunutzen und drehen das Spiel kurz vor Schluss zu Ihren Gunsten. Auch der Anschlusstreffer zum 8:9 durch den zweiten Häfeli bringt nicht mehr den erwünschten Schlussenergieschub. 8:10 Schlusstand, ein total enttäushtes und ratloses Team sitzt dem Coach gegenüber. Alle wissen, dass die Qualität der Spieler reichen würde um vorne in der Tabelle zu stehen. Doch wenn die Leistungseinbrüche nicht ausgemerzt werden können, sieht es für die 2. Saisonhälfte nicht gut aus.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Hürlimann

Linie 1: Ryser, Ackermann, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli

Linie 3: Martin Uebelhard, Matias Uebelhard, Ph. Häfeli

### Strafen:

2" Übertriebe Härte P. Häfeli

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Hurricane Boningen 8:10

1:1 P. Häfeli (Wiemann); 2:2 F. von Arx (Ryser); 3:2 Ackermann; 4:2 F. von Arx (Ackermann); 5:2 P. Häfeli (Bobst); 6:2 Bobst (Wiemann); 7:5 P. Häfeli (Bobst); 8:10 Ph. Häfeli (Martin Uebelhard)

Bericht 2. Spiel folgt in Kürze...



### 1. Mannschaft 7. Meisterschaftsrunde

An diesem Sonntag fand man sich in Murgenthal für die nächste Meisterschaftsrunde ein. Beinahe zum ersten Mal in dieser Saison konnte man mit dem kompletten Kader aus Spielern der 1. Mannschaft antreten, so kehrten auch Studer und Leuenberger nach längeren Verletzungspausen zurück ins Kader. Ebenfalls durfte man Heute das Coaching-Duo Felder & Horath an der Seitenlinie bestaunen. Mit Hemd und Kravatte machte Horath optisch durchaus eine gute Figur, ob er taktisch genau so elegant agierte, wird sich zeigen.

Im ersten Spiel traf man auf die Racoons aus Herzogenbuchsee, gegen die man im ersten Spiel noch verloren hatte. Die Ansprache des Coaching-Duos war einfach aber klar: Sauberes, einfaches Spiel und kein zu grosses Risiko in der Anfangsphase. Man merkte dem Team an, dass heute die Konzentration nicht im Bett geblieben ist. Die Anfangsphase verlief wie gewünscht, die Verteidigung stand solide, die offensiven Spielzüge liessen sich durchaus sehen. In der ersten Phase brillierte die 1. Linie, das Duo Ryser/Rudolf von Rohr war an allen 3 Toren in der Startphase beteiligt. Der Gegner wusste jedoch auf jeden Treffer sogleich zu antworten und so blieb das Spiel bis zum Pausentee völlig offen. Die Gäuer führten knapp mit 5:4, waren aber kurz vor der Pause stark in Bedrängnis geraten.

Doch jetzt zeigte sich, dass Horath tatsächlich nicht nur gut aussah, sondern ein wahrer Taktikfuchs war. Die 3. Linie die in der ersten Hälfte noch nicht wirklich überzeugen konnte wurde aus dem Spiel genommen. Die 2. Linie mit Verstärkung von Ph. Häfeli sollte den Druck noch mehr erhöhen und den Sieg nach Hause bringen.

Im ersten Moment schien die bekannte schwache Phase der Gäuer einzusetzen. Studer musste bereits nach wenigen Minuten hinter sich greifen – erneuter Gleichstand. Doch der UH KN liess sich nicht irritieren. Man erhöhte das Tempo und eine abgeklärte Leistung. Der Treffer zum 6:5 lässt nicht lange auf sich warten. Bereits bricht die Schlussphase an, wie schon so viele male in dieser Saison wird diese über Sieg oder Niederlage entscheiden. Doch die beiden Linien zeigen keine Schwäche und Spielen hervorragendes Unihockey, der Ball läuft gut in den eigenen Reihen, der Gegner kommt kaum mehr an den Ball obwohl sie alles nach vorne werfen. Doch dieses mal gelingt den Gäuern der „Lucky-Punch“ durch Ph. Häfeli kurz vor Schluss. Somit steht der Endstand von 7:5 fest, ein durchaus verdienter Sieg und eine ware Meisterleistung des neu aufgestellten Coachingduos.

#### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

#### Strafen:

keine

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Racoons Herzogenbuchsee II 7:5

1:0 Rudolf von Rohr; 2:1 Ryser (Rudolf von Rohr); 3:2 Rudolf von Rohr (Ryser); 4:4 P. Häfeli (Studer); 5:4 Uebelhard (Ph. Häfeli); 6:5 Ryser (F. von Arx); 7:5 Ph. Häfeli

Der zweite Gegner an diesem Tag hiess Burning Fighters Ziefen. Das legendäre 0:0 aus dem ersten Spiel war allen Spielern noch präsent. Wird sich das heute wiederholen, oder fallen dieses mal Tore?

Bereits in der Startphase ist zu spüren, dass beide Teams Heute mehr rausholen wollen als ein Unentschieden. Das körperbetonte Spiel führt immer wieder zu Freistössen, mehrheitlich auf der Gäuer Seite. Und dies führt auch gleich zu den ersten beiden Gegentoren. Die Ziefer wissen das schlechte abwehrverhalten der Gäuer bei den Freistössen eiskalt auszunutzen. Doch auch dieses mal lassen sich die Spieler nicht aus dem Konzept bringen. Von Arx, im ersten Spiel noch mit viel Pech im Abschluss, erzielt den Anschlusstreffer zum 1:2. Die kurze Schwächephase nützt auch Leuenberger aus und trifft im Anschluss zum 2:2 Ausgleich. Doch ein Freistoss später, ausgeführt durch die Ziefer zappelt der Ball erneut im Tor. Kurz darauf erhalten die Ziefer eine 2 Minuten Strafe



und das Coaching-Duo setzt auf die 2. Linie. Und einmal mehr zeigt sich das meisterhafte Gespür von Felder & Horath. Ein Wimpernschlag nach dem Anpfiff jagt Wiemann den Ball bereits unter die Latte. Pass, Pass, Tor! Ein Powerplay wie aus dem Lehrbuch. Doch auch dieses mal wissen die Gegner zu reagieren und erhöhen erneut durch einen Freistoss zum 4:3. Direkt im Anschluss kommen die Gäuer zum Freistoss auf der gegnerischen Seite. Was die können, können wir schon lange denken sich Häfeli und Leuenberger. Häfeli legt auf, Leuenberger überlegt nicht lange und schmettert den Ball haargenau in das linke obere Eck. Die akustische Rückmeldung von Latte und Pfosten lässt erahnen wie genau der Ball gepasst hat.

Kurz darauf muss erneut ein Spieler der Ziefener auf die Strafbank wegen Reklamieren gegen den Schiedsrichter. Auch dieses mal zeigen die Gäuer ein einwandfreies Powerplayspiel und können das erste mal in diesem Spiel mit 5:4 in Führung gehen. Kurz vor der Pause muss Studer leider doch noch einmal hinter sich greifen, ein Unentschieden zur Pause und ein völlig ausgeglichenes Spiel lassen auf eine unterhaltsame zweite Hälfte hoffen.

Die zweite Hälfte startet etwas ruhiger. Beide Mannschaften verteidigen stark und lassen den Gegnern wenig Platz. Doch ein unachtsamer Moment der Ziefener wissen Bobst und P. Häfeli eiskalt auszunutzen und erhöhen auf 6:5. Kurze Zeit später fasst sich Wiemann nach der Einwechslung ein Herz, zieht an der Bande alleine nach vorne und zirkelt den Ball wie aus dem Lehrbuch ins lange Eck. Spätestens jetzt stehen die letzten mitgereisten Fans und feuern den UH KN an. Wie im ersten Spiel treten die Spieler mit voller Überzeugung auf, verwalten den Ball und lassen den Gegner laufen. Kurz vor Schluss können die Ziefener noch den Anschlusstreffer erzielen, doch für mehr reicht es nicht mehr.

So gewinnt der UH KN Spiel Nummer 4 und 5 in dieser Saison und rücken dadurch weiter zur Tabellenmitte vor. Hut ab vor den beiden Taktikfüchsen Horath und Felder.

#### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Wiemann, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

#### **Strafen:**

keine

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Burning Fighters Ziefen 7:6**

1:2 F. von Arx (Ryser); 2:2 Leuenberger (Ph. Häfeli); 3:3 Wiemann (Ph. Häfeli); 4:4 Leuenberger (Ph. Häfeli); 5:4 Rudolf von Rohr (Ryser); 6:5 Bobst (P. Häfeli); 7:5 Wiemann (F. von Arx)



## 1. Mannschaft 8. Meisterschaftsrunde

Bereits stand die vorletzte Meisterschaftsrunde für die 1. Mannschaft auf dem Programm. Man begab sich an diesem vernebelten Sonntag nach Boningen in die schweizweit bekannte Schnäggehalle. Auf dem Programm standen als erste Mannschaft der TV Nunningen, im zweiten Spiel stand das Derby gegen die SC Oensingen Lions an.

Die Duelle gegen den TV Nunningen haben sich in den letzten beiden Jahren zu den hartesten und emotional umkämpftesten Partien entwickelt. Man konnte schon fast von einem überregionalen Derby sprechen. Da sich der TV Nunningen im Abstiegskampf befindet, stellt man sich umso mehr auf ein emotional geladenes Spiel ein. Bereits die ersten Minuten bestätigten diese Vermutung. Um jeden Ball wurde gekämpft, teils nicht immer mit fairen Mitteln. Der Schiedsrichter der sicher eines der schwierigeren Spiele zu pfeifen hatte, machte seinen Job aber tadellos. Durch sein striktes Durchgreifen lenkte er das Spiel von Anfang an in die richtige Richtung. Das erste Tor konnten die Gäuer verbuchen nach einem sauber ausgeführten Freistoss, so geübt im Training, kann Uebelhard mit einem schönen Volley den Ball im Tor versenken. Kurz darauf wursteln sich Bobst und R. von Arx durch die gegnerische Abwehr und doppelten zum 2:0 nach. Die Baselbieter lassen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und nutzen einmal mehr die Schwäche des UH KN aus. Wie schon so viele male in dieser Saison sind wir beim Freistoss nicht bereit und kassieren den ersten Gegentreffer. Kurz darauf entwischt erneut ein Gegenspieler, und versenkt den Ball kurz vor der Pause zum 2:2 Zwischenstand.

Das Ziel nach der Pause ist klar, möglichst rasch erneut in Führung gehen. Doch wie könnte es anders sein, das gegnerische Team erhält erneut vor dem Tor einen Freistoss, den sie sauber verwerten können. Langsam fragt man sich schon: Sind die Gegenspieler so gewieft bei den Freistossvarianten, oder stellen wir uns so dumm an?! Doch wenigstens reagiert das Team dieses mal innert kürzester Zeit. Der Captain legt auf P. Häfeli, der zum erneuten Ausgleich trifft. Das Spiel wird von Minute zu Minute härter. Noch immer macht der Schiedsrichter seinen Job einwandfrei, doch die kleinen Scharmützel kann auch er nicht sehen.

Das Spiel geht in gleicher Weise weiter, die Baselbieter treffen erneut, doch die Gäuer können mit einem Doppelschlag die Führung kurz vor Schluss auf Ihre Seite reißen. Wer denkt, jetzt ist das Spiel gelaufen, hat wohl noch nie ein Unihockeyspiel gesehen. Die Nunninger brauchen unbedingt diese Punkte, und die Gäuer stellen sich in der Schlussphase nicht optimal an. Ein Pass der eigentlich den entscheidenden Siegestreffer bringen sollte, kommt genau zwischen Leuenberger und Uebelhard, die daraufhin wie in einem schlechten Comic zusammenstossen. Der Gegner lacht, schnappt sich die Kugel und verwertet zum erneuten Ausgleich. Und als wäre das nicht schon genug Pech, verlieren wir erneut im eigenen Angriff den Ball im Mittelfeld, worauf die Nunninger den erneuten Führungstreffer erzielen. Dies nachdem die Gäuer in der Zwischenzeit mehrere male die Qualität der gegnerischen Torumrandung geprüft hatten. Das Spiel dauert noch knapp 1 Minute und 30 Sekunden. Höchste Zeit also auf 4 Spieler umzustellen. Und wie bereits mehrfach gezeigt in dieser Saison, gehört das Powerplayspiel der Gäuer zu einem der besten der Liga. Bobst schiebt nach einem wunderschönen Zuspiel von P. Häfeli dem Torhüter ein „Tunnel“ zum erneuten Ausgleich. Auf der Tafel stehen noch knapp 50 Spielsekunden. Die Gäuer stehen wieder zu 3 auf dem Feld, ein Sieg ist für uns nicht zwingend. Trotzdem ergibt sich kurz vor Schluss noch die Chance, P. Häfeli hat das leere Tor vor sich, hämmert jedoch den Ball erneut an die Latte.

Da kommt auch schon der Schlusspfeiff. 6:6 Unentschieden, das Resultat entspricht durchaus dem Spielgeschehen.

### Line Up Spiel 1:

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, R. von Arx, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

### Strafen:

2min Bobst (Übertriebene Härte)

### TV Nunningen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 6:6

0:1 Uebelhard (Ph. Häfeli); 0:2 R. von Arx (Bobst); 3:3 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 4:4 Rudolf von Rohr (F. von



Arx); 4:5 Ph. Häfeli (Studer); 6:6 Bobst (P. Häfeli)

Das Derby gegen die Lions wurde im Vorfeld heiss an den Stammtischen der Kneipen diskutiert. Die Lions die in der Tabelle an letzter Stelle standen, gegen das seit der Rückrunde erstarkte UH KN, versprach ein spannendes Spiel zu werden. Gerüchten zufolge, wollten die Lions auf das Spiel hin alte Spieler neu lizenzieren, um den Abstieg in den letzten Spielen zu verhindern.

Die Fans der beiden Lager füllten auch zu später Stunde an diesem Sonntag noch die Zuschauerränge der Schnäggehalle, sehr zur Freude der Spieler. Häufig ist das letzte Spiel des Tages sehr undankbar, da meist fast keine Zuschauer an der Bande stehen, und das Heimteam bereits mit Zusammenräumen beschäftigt ist.

Die Startphase verspricht bereits ein spannendes Spiel. Die Lions wollen diesen Sieg, das merkt man sofort. Die angekündigten Veteranen der Lions stehen jedoch nicht bereit, es hat sich wohl wieder einmal um den alt bekannten Dorfratsch gehandelt.

Doch die jungen wilden der Lions verdrehen in den ersten Minuten dem UH KN den Kopf. So verwundert es auch nicht, dass die Lions das erste Tor verbuchen können. Doch auch wir haben uns an diesem Sonntag mit dem jungen dynamischen R. von Arx der zweiten Mannschaft verstärkt, da sich Wiemann im Abschlussstraining eine Zerrung zugezogen hat. Genau dieser von Arx, der bereits 2 Spiele mit der 2. Mannschaft auf dem Buckel hatte, legt wunderbar für P. Häfeli und Bobst auf. So dreht der UH KN das Spiel und steigert von da an das Tempo. Von da an scheint es den Lions doch ein bisschen zu schnell zu gehen, auch lässt der UH KN in der eigenen Platzhälfte nichts anbrennen, die Defensive ist heute eine Wand.

Die Gäuer erhöhen den Spielstand kontinuierlich, erlaufen sich immer wieder den freien Raum und nutzen, zumindest in den meisten Fällen, die Chancen auch gnadenlos aus.

So steht es am Ende des Spiels 8:1 für den UH KN. Das Spiel hat nicht ganz so viel Spannung geboten wie erwartet, doch für die Spieler und Fans des UH KN war es doch ein schöner Abschluss dieses ereignisreichen Sonntags.

Für die Lions bedeutet diese Niederlage leider definitiv, dass Sie in der nächsten Saison in der 4. Liga antreten werden, eigentlich Schade für die vielen Derbys.

#### **Line Up Spiel 2:**

Tor: Studer

Linie 1: Ryser, F. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, R. von Arx, P. Häfeli

Linie 3: Uebelhard, Leuenberger, Ph. Häfeli

#### **Strafen:**

2min Mannschaftsstrafe (4 Spieler auf dem Feld)

#### **SC Oensingen Lions II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 1:8**

1:1 P. Häfeli (R. von Arx); 1:2 Bobst (R. von Arx); 1:3 Rudolf von Rohr; 1:4 Uebelhard (Ph. Häfeli); 1:5 Bobst (P. Häfeli); 1:6 Ph. Häfeli; 1:7 Rudolf von Rohr (F. von Arx); 1:8 P. Häfeli



### Cupspiel 1/128 Final - UHC Trimbach

Am Samstag 26. Mai 2018 um 19.00 Uhr startete die erste Cuprunde der Herrenmannschaft des UH Kestenholz-Niederbuchsiten gegen die 4. Liga Mannschaft des UHC Trimbach. Die letzten beiden Spiele in der Saison 2016/17 konnten die Gäuer jeweils für sich entscheiden.

Die 1. Mannschaft konnte an diesem Abend jedoch nur stark dezimiert antreten. Nur gerade 6 Spieler fanden den Weg nach Trimbach, ein Teil der Spieler widmete sich an diesem Abend lieber dem Fussball oder zogen ein Promidinner ohne Promis vor. Auch verletzungsbedingt mussten Absenzen verzeichnet werden, diese Spieler bildeten jedoch die Hälfte der Fankurve an diesem Abend.

Zum Glück konnte Headcoach Studer auf das breit gefächerte Kader der 2. Mannschaft zurück greifen. Das Spiel startete in hohem Tempo. Beide Teams machten von Beginn an Druck und versuchten das gegnerische Team durch schnelle Spielzüge auszukontern. Der UH KN konnte zuerst zuschlagen. Nicht verwunderlich das die ersten beiden Tore die formstarken Spieler der 2. Mannschaft erzielten, die sich wohl auch den Frust aus der Meisterschaft von der Seele spielten. Flury legt gleich zwei mal wunderbar vor.

Durch das hohe Tempo und aggressive Spiel beider Mannschaften wurden schon bald die ersten Strafen vergeben.

So kann Young Hügi das Powerplay nutzen und erhöht zum 3:0.

Langsam scheinen auch die Trimbacher zu erwachen, angefeuert durch Zahlreiche Fans in der Gerbrunnen Halle, können sie innert kurzer Zeit den Spielstand auf 3:3 ausgleichen.

Doch einmal mehr schlägt Flury zu. Ein schöner Schuss von der „blauen Linie“ ins weite obere Eck lässt den Ball im Netz zappeln, der Torhüter kommt Stunden zu spät.

Auch auf dieses Tor wissen die Trimbacher eine schnelle Antwort und gleichen kurze Zeit später aus. Kurz vor dem Pausenpiff trifft P. Häfeli auf Zuspil von Bobst zum 5:4.

Nach einem starken Start in das erste Drittel, liess die Leistung der Spieler, in erster Linie im defensiv Bereich stark nach. Die Ansage von Coach Studer ist klar und deutlich, Tempo nach vorne wieder erhöhen, und in der Defensive näher am Mann stehen und früh stören.

Wer jetzt denkt das Spiel wird über 2 Drittel Spannend und knapp bleiben, täuscht sich stark. Ob die Gäuer ihr Niveau so stark steigern oder die Trimbacher so stark nachlassen ist schwer zu sagen. Auf jeden Fall setzen die Spieler des UH KN zu einem grandiosen „Schlusspurt“ über 40 Minuten an. Die Trimbacher sind immer einen Schritt zu spät, können sich so gut wie keine Torchance mehr erarbeiten und scheinen bereits alle Kräfte im ersten Drittel verbraucht zu haben.

Der UH KN erhöht den Score schon fast im Minuten takt, die Trimbacher können noch gerade 2 Tore in den 40 Minuten erzielen. So steht am Schluss auf der Tafel 17:6 zugunsten des UH KN.

Die starke Leistung in diesem Spiel lässt auf weitere tolle und siegreiche Cupspiele in dieser Saison hoffen. Das Datum für das nächste Spiel wird bald möglichst bekannt gegeben.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Trimbach 17:6**

1:0 Matias Uebelhard (Flury); 2:0 Ackermann (Flury); 3:0 Martin Uebelhard (Ph. Häfeli); 4:3 Flury (Ackermann); 5:4 P. Häfeli (Bobst); 6:4 Ph. Häfeli (Brunner); 7:4 Martin Uebelhard; 8:5 P. Häfeli; 9:5 Ph. Häfeli; 10:5 Flury; 11:5 Ackermann; 12:5 Ph. Häfeli (Brunner); 13:5 P. Häfeli; 14:5 P. Häfeli; 15:5 Anonym; 16:5 Ph. Häfeli (Hernzirohs)  
17:6 Matias Uebelhard

#### **Strafen**

2 Minuten Abstand – P. Häfeli

2 Minuten Übertriebene Härte – Brunner

2 Minuten Stockschlag – Anonym J



### 1. Mannschaft ältere Berichte Kestenholz-Ndb. - Floorball Lommiswil Lambs 12:11 n.V. (Cup 2012/13)

Am Sonntag, 13. Mai 2012 stand für die 1. Mannschaft von Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten die erste Cuprunde auf dem Programm. In einem hartumkämpften Spiel konnten die Gäuer nach Verlängerung mit 12:11 gegen die Floorball Lommiswil Lambs (3. Liga) gewinnen. In der nächsten Runde spielt man gegen den TV Lüterkofen (2. Liga).

1:0 Bobst (Wiemann); 2:2 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 3:3 P. Häfeli (Ph. Häfeli); 4:3 P. Häfeli (Ryser); 5:3 Hauri; 6:3 Grütter; 7:4 D. Perriard (Rudolf von Rohr); 8:10 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 9:10 Rudolf von Rohr; 10:10 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 11:11 K. von Arx (P. Häfeli); 12:11 K. von Arx (P. Häfeli)

Strafen:

1 x 2 Minuten (P. Häfeli)

Kader:

Tor: Hürlimann/Studer

1. Linie: Bürgi, Rudolf von Rohr (Captain), D. Perriard, K. von Arx

2. Linie: Bobst, Hauri, Wiemann, Grütter

3. Linie: P. Häfeli, Ph. Häfeli, Ryser, M. Uebelhard

Bemerkungen:

Trainer: Flury



## **Kestenholz-Ndb. - TV Lüterkofen 14:17 (Cup 2012/13)**

Am Sonntag, 08. Juli 2012 bestritt Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten die zweite Cuprunde gegen den TV Lüterkofen (2. Liga).

Die Gäuer boten ein attraktives Spiel und unterlagen schlussendlich knapp mit 14:17. Man darf gespannt sein auf die Meisterschaftssaison 2012/13.

1:1 Ryser (Ph. Häfeli); 1:2 K. von Arx (P. Häfeli); 2:3 K. von Arx (P. Häfeli); 2:4 P. Häfeli (K. von Arx); 4:5 K. von Arx (P. Häfeli); 4:6 K. von Arx; 4:7 Bobst; 7:8 P. Häfeli (K. von Arx); 8:9 Wiemann (Bobst); 11:10 K. von Arx (P. Häfeli); 12:11 P. Häfeli (Ryser); 12:12 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 12:13 Grütter (Leuenberger); 14:14 P. Häfeli (K. von Arx)



## 1. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

Die 1. Mannschaft eröffnete die Saison in Kappel mit einem Sieg und einer Niederlage. Gegen die Black-Ants aus Hägendorf-Rickenbach siegte man mit 10:9 in einem sehr umkämpften und spannenden Spiel. Gegen die Scorpions aus Oftringen war man hingegen klar unterlegen und verlor verdient mit 10:6.

### Line-Up

**Tor:** Studer, Hürlimann

**1. Linie:** K.von Arx (C), Patrick Häfeli, Uebelhard

**2. Linie:** Bobst, Hauri, F. von Arx

**3. Linie:** Ryser, Leuenberger, Philipp Häfeli

**Bemerkungen:** ohne Rudolf von Rohr, Grütter (abwesend), Bürgi, Perriard (nicht im Aufgebot)

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Black-Ants Hägendorf Rickenbach II 10:9

1:0 Uebelhard (Patrick Häfeli); 2:1 Bobst (Hauri); 3:1 Bobst (F. von Arx); 4:1 Ryser; 5:2 Patrick Häfeli (K. von Arx); 6:2 K. von Arx; 7:4 K. von Arx (Patrick Häfeli); 8:4 K. von Arx; 9:7 K. von Arx; 10:9 Patrick Häfeli (K. von Arx).

### UHC Scorpions Oftringen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 10:6

1:1 F. von Arx; 2:2 K. von Arx (Patrick Häfeli); 5:3 Patrick Häfeli (K. von Arx); 5:4 Patrick Häfeli (K. von Arx); 8:5 Ryser (Uebelhard); 10:6 K. von Arx (Philipp Häfeli).



## 2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

Am Sonntag, 07. Oktober 2012 stand bereits die zweite Meisterschaftsrunde für die 1. Mannschaft auf dem Programm. Im Anschluss an die erste Runde musste doch einiges analysiert werden. An der ersten Runde in Kappel kassierte man zu viele Tore und konnte in der Offensive nicht wirklich mithalten. Trainer Flury entschied sich nebst den Routiniers auch junge, talentierte Spieler mitzunehmen. Dies stellte sich im nachhinein als sehr guter Schachzug heraus.

Im ersten Spiel um 10:50 Uhr traf man auf die Zürcher Stadel-Niederhasli. Eine junge Truppe mit läuferisch und technisch sehr versierten Spielern. Das Spiel verlief ausgeglichen. In der ersten Halbzeit waren die Zürcher jedoch öfter in der Hälfte der Gäuer. Dies konnten die White Wolves prompt in Tore ummünzen. Somit stand es zur Pause 4:2 für die Mannschaft aus Niederhasli. Nach einer Pausenansprache von Trainer Flury waren dann auch die letzten von Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten in der Halle in Oensingen angekommen. Der Druck der Gäuer nahm zu und so kamen auch die Gäste vermehrt zu guten Abschlüssen. Dank guter Defensivarbeit und einem sicheren Rückhalt durch Torhüter Studer entschied man das Spiel nach dramatischem Schluss mit 6:5 für sich.

Um 13:35 Uhr ging es gegen den UHC Lenzburg. Ein bekannter Gegner aus früheren Saisons. Das Spiel startete gut für die Gäuer. Die drei Blöcke spielten ein sauberes, konzentriertes Spiel. Wie vom Trainer gefordert wurde auch vermehrt der Abschluss gesucht. Resultat daraus war eine 4:1 Pausenführung. Auch die zweite Halbzeit wurde konzentriert gestartet. Jedoch wurden vermehrt individuelle Fehler gemacht und dem Gegner zu viel Platz gelassen.

Torhüter Hürlimann musste vermehrt seine Abwehrreaktion unter Beweis stellen. Dies gelang ihm in Perfektion. Kurz vor Schluss war es dann soweit und die Lenzburger konnten den Ball zum 4:5 verwerten. Der UHC Lenzburg steigerte das Spieltempo und diktierte den Schlussabschnitt des Spiels. Ebenfalls wurde der Torhüter durch einen vierten Feldspieler ersetzt. Jedoch wurde dies aus Sicht der Aargauer nicht belohnt. Bobst erlöste die Gäuer mit einem schönen Empty-Netter.

Zwei Siege und somit vier Punkte konnte man aus Oensingen mitnehmen. Besten Dank auch den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern welche uns Runde für Runde unterstützen. In vier Wochen geht es am selben Spielort mit der Heimrunde von Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten weiter. Wir freuen uns auf viele Zuschauer.

### Stadel-Niederhasli vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 5:6

0:1 Ryser (Leuenberger); 2:2 Leuenberger (Ryser); 4:3 Horath (Ph. Häfeli); 4:4 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 4:5 F. von Arx (Hauri); 4:6 Hauri (F. von Arx)

#### Strafen:

1 x 2min – Stossen (Horath)

#### Line up:

Tor: Studer  
Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), M. Uebelhard  
Linie 2: Bobst, Grütter, Hauri, F. von Arx  
Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Leuenberger, Ryser

**Bemerkungen:** ohne K. von Arx (abwesend), Perriard (nicht im Aufgebot)

### UHC Lenzburg vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:5

0:1 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 0:2 F. von Arx; 0:3 Ryser (Leuenberger); 0:4 Bobst (Hauri); 3:5 Bobst

**Strafen:** 1 x 2min – Stockschlag (Grütter)



**Line up:**

Tor: Hürlimann, Studer (Ersatz)

Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Horath, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Grütter, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Ph. Häfeli, Leuenberger, Ryser

**Bemerkungen:** Hürlimann hält Penalty; ohne K. von Arx (abwesend), Perriard (nicht im Aufgebot)



### 3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

Trainer Flury fand nach den zwei Partien klare Worte: „Das Resultat im zweiten Spiel war das einzig Gute an diesem Spieltag!“ Diese Aussage stimmt definitiv. Der Schreiberling musste für diesen Spielbericht die Wörter „magistral“ oder „perfekt“ kurzerhand aus seinem Vokabular streichen. Aber alles der Reihe nach.

Im ersten Spiel traf man auf den altbekannten Gegner aus Kappel. Der Start gelang dem Heimteam optimal und die 1:0 Führung war Tatsache. Im Anschluss war es ein offener Schlagabtausch. Zum Pausentee stand es 3:3. Leider unterliefen Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten zu viele kapitale Eigenfehler. Jeder dieser Fehler führte meist direkt zu einem Tor. Schlussfolgerung war eine 6:5 Führung für den STV Kappel. Die Bemühungen erneut den Ausgleich zu erzielen scheiterten. Die Niederlage war besiegelt.

In der Garderobe wurden klare Worte gefunden. Unter anderem wurden die Eigenfehler sowie die Konzentration der Spieler angesprochen. Damit der Mannschaft gegen den STV Murgenthal nicht das gleiche Schicksal blühte wurde seitens Trainer-Staff gehandelt. Jeder Spieler soll auf dem Platz 150% Leistung abrufen. Das Spiel gegen den STV Murgenthal startete positiv. Zur Pause resultierte eine 3:0 Führung. In der zweiten Halbzeit kamen die Aargauer nochmals auf 2:3 heran. Dank zwei weiteren Tore der Solothurner gewann Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten verdient mit 5:2.

Heute wurden dem Team die Grenzen aufgezeigt. Zwischen Erfolg und Niederlage liegen meist nur Zentimeter. Es muss weiterhin konzentriert trainiert werden. Auch das Trainingsweekend im Sportzentrum Huttwil folgt dieses Jahr sicherlich zum korrekten Zeitpunkt um an der kommenden Runde in Hägendorf optimal vorbereitet zu sein.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die zahlreichen Matchballspenden und die treuen Zuschauer! Danke vielmals!

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. STV Kappel II 5:6 (3:3)**

Tore: 1:0 P. Häfeli (K. von Arx); 2:1 Bobst; 3:3 K. von Arx (P. Häfeli); 4:3 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 5:4 K. von Arx

**Strafen:** Keine

#### **Line up:**

Tor: Hürlimann, Studer (Ersatz)

Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Grütter, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Ph. Häfeli, Leuenberger, Ryser, M. Uebelhard

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. STV Murgenthal II 5:2 (3:0)**

Tore: 1:0 D. Perriard (P. Häfeli); 2:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 3:0 P. Häfeli (D. Perriard); 4:2 P. Häfeli (K. von Arx); 5:2 Hauri (Bobst)

**Strafen:** Keine

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx, D. Perriard

Linie 2: Bobst, Grütter, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Leuenberger, Ryser, M. Uebelhard



### 4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

Am Sonntag, 25. November 2012 stand für die erste Mannschaft die vierte Meisterschaftsrunde in Hägendorf auf dem Matchplan.

Im ersten Spiel trafen die Gäuer auf den TV UH Lostorf. In den ersten Spielminuten konzentrierten sich beide Mannschaften auf die Defensive. Nach rund fünf Spielminuten konnte Grütter einen Penalty zur 1:0 Führung verwerten. Im Anschluss wurde die Torproduktion seitens der Gäuer aufgenommen. Zwischenzeitlich konnte die Führung auf 7:0 ausgebaut werden. Nach der Pause beschränkte man sich auf die Verteidigung. Dies erwies sich als Fehler. Die Lostorfer kamen immer mehr in Spiellaune und verkürzten auf 8:6. Dank zwei Toren in den Schlussminuten konnte das Spiel mit 10:7 gewonnen werden.

Der Gegner im zweiten Spiel lautete UHC Eagles Aarburg. Die Gäuer fanden gut ins Spiel und münzten ihre Chancen in Tore um. Zweimal konnte eine 1-Tore Führung herausgespielt werden. Diese wurde jedoch jedesmal prompt von Aarburg wieder ausgeglichen. Somit stand es zur Pause 2:2 Unentschieden. Bei der Pausenansprache wurde das ganze Team gelobt. „Weiter so!“, war die Devise. In der zweiten Halbzeit konnte Kestenholz-Niederbuchsiten auf 5:3 erhöhen. Die Eagles setzten alles daran den Anschlusstreffer zu erzielen. Dies führte zu einer sehr hektischen Schlussphase mit vielen Strafen. Kestenholz-Niederbuchsiten liess sich nicht aus dem Konzept bringen und erzielten 26 Sekunden vor Schluss das verdiente 6:4. Das Tagesziel von vier Punkten wurde dank einer sehr guten Mannschaftsleistung und drei ausgeglichenen und konstanten Linien erreicht. Das Zusammenspiel in den Linien funktioniert immer besser und man darf auf die Rückrunde gespannt sein.

An den nächsten beiden Runden vom Sonntag, 06. (in Oftringen) und 13. Januar 2013 (in Lostorf) kommt es zu zwei Derbys gegen die Zweitplatzierten SC Oensingen Lions. Aufgrund der guten Ausgangslage beider Mannschaften ist Spannung und Spektakel vorprogrammiert.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. TV UH Lostorf 10:7 (7:2)**

1:0 Grütter; 2:0 Grütter; 3:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 4:0 F. von Arx (L. Hauri); 5:0 Ryser (Leuenberger); 6:0 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 7:0 P. Häfeli; 8:4 Ryser; 9:4 P. Häfeli (K. von Arx); 10:7 Bürgi (K. von Arx)

**Strafen:** –

#### **Line up:**

Tor: Hürlimann, Studer (Ersatz)

Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Grütter, Leuenberger, Ryser (ab 28. Minute Horath)

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Eagles Aarburg 6:4 (2:2)**

1:0 P. Häfeli; 2:1 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 3:3 Grütter (Leuenberger); 4:3 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 5:3 Bobst; 6:4 P. Häfeli (K. von Arx)

**Strafen:** –

#### **Line up:**

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Grütter, Leuenberger, Horath (ab 21. Minute Ryser)



### 5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

Über die Weihnachtszeit war bei der 1. Mannschaft von Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten keine Trainingspause angesagt. Im Gegenteil: Die Trainingseinheiten wurden aufgrund der ausfallenden Trainings anderer Riegen verdoppelt. Die Vorbereitung für das Derby gegen Oensingen somit optimal.

Die Anreise nach Oftringen mit kurzem „Kaffeehalt“ in der Raststätte Gunzgen wurde früh angetreten. Die Spieler waren äusserst konzentriert und die Sehnsucht für einen Derbysieg war in der Luft. Im letzten Frühjahr ging man gegen die Lions sang und klanglos unter und verlor verdient. Das Spiel begann fulminant. 7.5 Sekunden waren gespielt als K. von Arx zum ersten Mal den weissen Ball im Oensinger-Tor einnetzte. Anschliessend das Anspiel und der erste Angriff der Lions. Der Kestenholzer-Abwehrspieler konnte den Stürmer nur noch regelwiederig stoppen. Die erste Strafe war Tatsache geworden. Dank einem guten Boxplay konnte der Kasten von Torhüter Studer rein gehalten werden. Der nächste Angriff in Vollbesetzung führte prompt zum 2:0 für Kestenholz-Niederbuchsiten. Vor der Pause gelang den Lions der Anschlusstreffer zum 2:1. Die beiden Mannschaften verhielten sich in der Defensive äusserst clever und liessen nur wenige Torchancen zu. Trotzdem war Studer jeweils gefordert, wenn die Löwen zu Torabschlüssen kamen. Er konnte jedoch mit miraculösen Paraden den Zwischenstand zugunsten von Kestenholz-Niederbuchsiten wahren. Dank zwei guten Kontern wurde der Vorsprung im Anschluss auf 4:1 ausgebaut. In der Schlussphase wurde der Torhüter der Oensinger durch einen vierten Feldspieler ersetzt. Aufgrund der bestens bekannten Qualitäten der Lions wurde es brandgefährlich vor dem Tor von Studer. P. Häfeli setzte der Dramatik ein Ende und versenkte den Ball mit einem „Empty-Netter“ im Gästetor. Es war ein intensives aber stets fair geführtes Spiel. Bereits in einer Woche kommt es zum Rückspiel in der Lostorfer Dreirosenhalle.

Der Start in die Rückrunde erfolgte gegen die schwarzen Ameisen aus Hägendorf. Ein Blick zurück zeigte, dass der Gegner äusserst gefährlich ist. Im Hinspiel in Kappel führten die Gäuer mit 7:0 ehe die Ameisen eine Aufholjagd starten und in der 38. Minuten zum 9:9 ausglich. Dank einem „Lucky Punch“ wurde das Spiel in der 39. Minute mit dem 10:9 entschieden. Man war gewarnt! Nach zwei Spielminuten war es bereits Tatsache und Kestenholz-Niederbuchsiten lag mit zwei Längen zurück. Rudolf von Rohr weckte die Mannschaft mit einem präzise geschossenen Tor zum 1:2. Bis zur Pause wurden zwei weitere Tore zur 3:2 Führung erzielt. In der zweiten Halbzeit mussten die Hägendorfer die Gegenspieler jeweils früh unter Druck setzen. Kestenholz-Niederbuchsiten liegt dieses Spiel bekanntlich. Die Offensiv-Abteilung münzte die jeweiligen Chancen in Tore um. Schlussstand 10:3.

Bereits nächsten Sonntag, 13. Juli kommt es in der Lostorfer Dreirosenhalle zu zwei Spitzenkämpfen. Zuerst gegen die Scorpions Oftringen und im Anschluss zum Rückspiel-Derby gegen die Lions aus Oensingen.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. SC Oensingen Lions II 5:3 (2:1)**

Tore: 1:0 K. von Arx; 2:0 Bobst (Hauri); 3:1 Hauri (F. von Arx); 4:1 F. von Arx; 5:2 P. Häfeli (K. von Arx)

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten gegen Hauri (Bein stellen)

#### **Line up:**

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Grütter, Horath, Ryser

#### **UHC Black Ants Hägendorf-Rickenbach II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:10 (2:3)**

Tore: 2:1 Rudolf von Rohr (Häfeli); 2:2 K. von Arx; 3:2 Hauri (F. von Arx); 4:2 K. von Arx; 5:3 Bobst; 6:3 Ryser (Grütter); 7:3 Grütter (Horath); 8:3 Grütter (Ryser); 9:3 Bobst; 10:3 Ryser (Grütter)

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten gegen Bobst (Abstand)



**Line up:**

Tor: Hürlimann, Studer (Ersatz)

Linie 1: Bürgi, P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Grütter, Horath, Ryser



### 6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

An der sechsten Runde in Lostorf bekam es die 1. Mannschaft mit dem Leader UHC Scorpions Oftringen zu tun. Im zweiten Spiel kam es zum Rückspiel-Derby gegen die SC Oensingen Lions.

Im ersten Spiel verschliefen die Solothurner den Start komplett. Vier Minuten gespielt und die Skorpione führten bereits mit vier Längen Vorsprung. Die Aargauer waren in allen Belangen derart überlegen, dass es zur Pause verdient 1:9 aus Sicht der Gäuer stand. In der Pause musste neuer Mut gefasst werden. Dank einer Temporeduktion des Leaders und einer Umstellung der Blöcke von Kestenholz konnte der Schaden begrenzt werden. Der UHC Scorpions Oftringen gewannen diskussionslos und verdient mit 14:6!

Nach einem Spiel Pause kam es zum zweiten Derby innert Wochenfrist gegen die SC Oensingen Lions. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten war gefordert und musste gegen den Zweitplatzierten eine Reaktion zeigen. Die Qualität der Lions ist unbestritten. In der Defensivarbeit gehören die Löwen zu den Spitzenreitern der Gruppe. Der Start in die Partie gelang wunschgemäß und die 1:0 Führung war Tatsache. Rund fünf Minuten später wurde das Unentschieden durch Oensingen wiederhergestellt. Kestenholz reagierte postwendend und legte mit zwei Längen vor. Im Anschluss gab es eine zwei Minuten Strafe gegen die Kestenholzer. Die Lions liessen sich nicht zwei Mal bitten und verkürzten zum 2:3. Oensingen erhöhte nun den Druck auf den Kestenholzer-Kasten. Diese führte dazu, dass ein Stürmer der Lions nur noch regelwiedrig am Torabschluss gehindert werden konnte. Penalty und zwei Strafminuten gegen Kestenholz waren Tatsache. Der Schütze der Lions verschoss und das anschliessende Boxplay funktionierte einwandfrei. Der Gegentreffer in Unterzahl konnte verhindert werden. In den folgenden zehn Spielminuten erhöhte Kestenholz auf 2:5. Mit diesem Resultat konnte aus einer gesicherten Defensive das Spiel aufgezoogen werden. Fünf Minuten vor Schluss wurde der Torhüter bei den Lions durch einen vierten Feldspieler ersetzt. Die Verteidigung der Kestenholzer funktionierte. Jedoch musste man vierzig Sekunden vor Spielschluss einen Gegentreffer zum Schlusstand von 4:6 eingestehen.

Wir danken den zahlreich angereisten Fans für die tolle Unterstützung. Diese Unterstützung gab uns zusätzliche Motivation. Zwei Punkte waren an diesem Sonntag das Maximum. Man muss neidlos anerkennen, das die Scorpions Oftringen im ersten Spiel eine Nummer zu gross für die Solothurner waren.

Weiter geht's am Sonntag, 03. Februar 2013 in der MZH Murgenthal gegen den UHC Lenzburg sowie Stadel-Niederhasli.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Scorpions Oftringen 6:14**

Tore: 1:3 Ryser (Horath); 2:11 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 3:11 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 4:11 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 5:12 Ryser (P. Häfeli); 6:14 Wiemann

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten gegen Bobst (Stockschlag)

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: P. Häfeli, Ph. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), Perriard

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Horath, Ryser, Wiemann

#### **SC Oensingen Lions II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 4:6**

Tore: 0:1 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 1:2 F. von Arx; 1:3 Wiemann (Ryser); 2:4 P. Häfeli (Ph. Häfeli); 2:5 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 3:6 Hauri (Bobst)

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten gegen Hauri (Stossen)

1 x 2 Minuten gegen Horath (Stockschlag)



**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: P. Häfeli, Ph. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), Perriard

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Horath, Ryser, Wiemann



## 7. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

Vier Punkte wollte man aus Murgenthal ins Gäu holen. Nach einem Sieg gegen den UHC Lenzburg musste man sich dem Gegner aus Stadel-Niederhasli geschlagen geben. Im ersten Spiel hatte man den Gegner UHC Lenzburg von A bis Z im Griff und konnte das Spieldiktat früh an sich reißen. Das Schlussresultat 10:3.

Nach zwei Spielen Pausen stand die Partie gegen Stadel-Niederhasli an. Es war ein Spiel auf hohem Niveau und wurde auf beiden Seiten stets fair geführt. Trotzdem kassierte Kestenholz-Niederbuchsiten die ein oder andere Strafe. Folge daraus war eine 5:4 Führung der Zürcher. Leider war die Luft draussen und die Reaktion blieb aus. Schlussresultat 5:6.

Weiter geht's am 03. März 2013 in Lenzburg.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Lenzburg II 10:3 (4:1)

1:0 Bobst (F. von Arx); 2:1 K. von Arx (D. Perriard); 3:1 P. Häfeli (Rudolf von Rohr); 4:1 F. von Arx; 5:2 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 6:2 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 7:2 Bobst (Wiemann); 8:2 Ryser (K. von Arx); 9:3 Wiemann (Bobst); 10:3 Ryser (Rudolf von Rohr)

#### Strafen:

1 x 2 Minuten gegen Bobst (Abstand)

**Line up:**Tor: Hürlimann

Linie 1: P. Häfeli, K. von Arx, Rudolf von Rohr (C), Perriard

Linie 2: Bobst, F. von Arx, Wiemann

Linie 3: Grütter, Leuenberger, Ryser

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Stadel-Niederhasli III 5:6 (2:3)

1:0 P. Häfeli (K. von Arx); 2:3 K. von Arx; 3:3 Ryser (Studer); 4:3 K. von Arx (P. Häfeli)

#### Strafen:

1 x 2 Minuten gegen Bobst (Stockschlag)

1 x 2 Minuten gegen Rudolf von Rohr (wiederholtes Vergehen)

1 x 2 Minuten gegen Leuenberger (Torraum)

#### Bemerkung:

34. Spielminute: Studer hält Penalty

#### Line up:

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: P. Häfeli, K. von Arx, Rudolf von Rohr (C), Perriard

Linie 2: Bobst, F. von Arx, Wiemann

Linie 3: Grütter, Leuenberger, Ryser



## 8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)

### Es hat nicht sollen sein...

In der Lenzburger Dreifachhalle am schönen Angelrain wurde es nichts aus vier Punkten. Enttäuscht reiste man mit zwei Punkten nach Hause ins Gäu.

Im ersten Spiel unterschätzte man den Gegner aus Murgenthal und lag zwischenzeitlich mit 2:4 im Rückstand. Teilweise wurden desaströse Pässe gespielt und die Spielzeuge waren zu statisch. Nach der Umstellung auf zwei Linien fanden die Gäuer ins Spiel und konnten den STV Murgenthal mit 9:5 bezwingen. Leistungssteigerung fürs zweite Spiel war angesagt...

Im zweiten Spiel wartete der Tabellennachbar Kappel auf die Kestenholzer. Das Spiel war zu grossen Teilen ausgeglichen. Jedoch war Kappel in der Chanceauswertung eine Klasse für sich. Somit musste auch in diesem Spiel zum Pausentee ein drei Torerückstand verdaut werden. In der zweiten Halbzeit kämpften die Unihockeyaner beherzt für den Ausgleich. Tor um Tor wurde aufgeholt und in der 38. Spielminute netzte Hauri zum verdienten Ausgleich ein. Leider wurden die Kestenholzer im Anschluss übermütig und vernachlässigten die Defensive. Ein „Buebetrickli“ zum ärgerlichen 6:7 war die Folge. Das 8:6 war für den STV Kappel nur noch Resultatkosmetik.

Es gilt nun bis zur nächsten Runde Ende April die richtigen Schlüsse aus dieser Niederlage gezogen zu haben. Im Ausblick auf die Saison 2013/14 braucht es sicherlich ein Kader das zu jedem Zeitpunkt konkurrenzfähig ist – dies war leider dieses Jahr nicht der Fall. Die ständigen Wechsel des Kaders von Runde zu Runde liegen sicherlich nicht mehr drin, wenn man vorne um den Aufstieg mitmischen will!

### STV Murgenthal II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 5:9 (4:2)

1:0 Bobst (Hauri); 2:2 F. von Arx (Hauri); 3:4 P. Häfeli; 4:5 Hauri (Bobst); 5:5 P. Häfeli (Ryser); 6:5 Hauri (F. von Arx); 7:5 Bobst; 8:5 Bobst; 9:5 Ryser (Rudolf von Rohr)

#### Strafen:

1 x 2 Minuten gegen Grütter (unkorrektes Verhalten)  
1 x 2 Minuten gegen Hauri (Stockschlag)  
1 x 2 Minuten gegen Bobst (Bodenspiel)

#### Line up

Tor: Hürlimann (ab. 16. Spielminute Studer)  
Linie 1: P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), Perriard, F. Bürgi  
Linie 2: Bobst, F. von Arx, Wiemann  
Linie 3: Grütter, Leuenberger, Ryser

### STV Kappel II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 8:6 (5:2)

1:0 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 2:3 Leuenberger (Ryser); 3:5 Ryser (Leuenberger);  
4:6 Ryser (Rudolf von Rohr); 5:6 F. von Arx (Hauri); 6:6 Hauri

#### Line up:

Tor: Studer; Hürlimann (Ersatz)  
Linie 1: P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), Perriard, F. Bürgi  
Linie 2: Bobst, F. von Arx, Wiemann  
Linie 3: Grütter, Leuenberger, Ryser



## **9. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2012/13)**

Die Luft war draussen!

Die 1. Mannschaft holte an der letzten Runde in Niederglatt (ZH) nur einen Punkt. An der Tabellensituation änderte sich nichts mehr. Die 1. Mannschaft schliesst die Saison auf dem enttäuschenden fünften Rang ab.

Wir bedanken uns bei unserem Trainer David Flury für den grossen Einsatz in der Saison 2012/13. Zusätzlich danken wir Fabian Bürgi für das Organisieren des Abschlussplausches und Kurt Ryser für die Fahrt mit dem FC-Bus ins schöne Zürcher Unterland.

### **TV UH Lostorf vs. UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 6:6 (3:5)**

1:0 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 2:0 Ryser (Leuenberger); 3:2 K. von Arx (P. Häfeli); 4:2 Bobst (Hauri); 5:3 P. Häfeli (K. von Arx); 6:5 Hauri (Bobst)

#### **Strafen:**

Keine

#### **Line up:**

Tor: Studer, Henzirohs (Ersatz)

Linie 1: P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), Perriard, F. Bürgi, K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Grütter, Horath, Leuenberger, Ryser

### **UHC Eagles Aarburg vs. UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 10:5 (4:2)**

1:0 Hauri (Bobst); 2:2 Grütter (Leuenberger); 3:4 K. von Arx; 4:4 K. von Arx; 5:9 Bürgi (P. Häfeli)

#### **Strafen:**

Keine

#### **Line up:**

Tor: Studer, Henzirohs (Ersatz)

Linie 1: P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), Perriard, F. Bürgi, K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, F. von Arx

Linie 3: Grütter, Horath, Leuenberger, Ryser



## 1. Mannschaft Grossfeld-Cup (Saison 2013/14)

Mit einem schmalen Kader von 12 Feldspielern und 2 Torhütern ging es auf nach Brugg zur zweiten Grossfeldpartie der Vereinsgeschichte. Hatte man im vergangenen Jahr noch eine schmerzliche zu null Klatsche einstecken müssen, waren die Ziele gegen den Zweitligisten dieses Jahr klar: keine erneute Klatsche und schon gar nicht zu null!

Die Vorsätze waren gefasst und man startete guten Mutes in die Partie. Doch nach nicht einmal zwei Spielminuten stand es bereits 3:0 aus Sicht des Zweitligisten. Für den ersten Treffer benötigten die Mäuse schlappe 10 Sekunden. Doch man bewies zur rechten Zeit Moral und Patrick Häfeli schrieb sich den ersten Treffer der Vereinsgeschichte in einer Grossfeldpartie gut – ein herrlicher Freistoss landete im rechten oberen Eck. Und plötzlich lief es wie geschmiert. Michael Perriard erlief einen missglückten Querpass und stand plötzlich alleine vor dem Keeper der Mäuse. Diese Chance liess er sich nicht entgehen und er markierte trocken den Anschlusstreffer zum 2:3 aus Sicht des Unterklassigen. Zur ersten Drittelpause stand es 5:2 für das Heimteam. Die Vorsätze wurden bislang erfüllt und man beschloss so weiterzumachen. Das Mitteldrittel verlief etwas unruhiger, es gab einige Strafen und Rangeleien. UHKN hielt sich aber solid und kassierte lediglich 2 Tore zum Pausenstand von 7:2. Zu Beginn des Schlussdrittels merkte man den schmalen Kader UHNK immer mehr an und der Gegner nützte dies eiskalt aus. Es fiel Tor um Tor bis zur Zwischenzeitlichen Führung von 15:2 als es nochmals eine Strafe gegen die Mäuse gab. Rudolf von Rohr schickte Ryser mit einem Steilpass, der lief alleine auf den Schlussmann der Powermäuse und erwischte diesen unter dem Schoner zum Schlussresultat von 15:3. Es war eine intensive und faire Partie, sowie eine super Erfahrung. Man erkannte klare Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr und wird sicherlich auch in der neuen Saison mit mit von der Partie sein!

Weiter geht es am kommenden Sonntag mit den Kleinfeldcup Partien der Frauen und der 1. Mannschaft. Beide Spiele finden in Oensingen statt – die Frauen starten um 10.00 Uhr gegen den UHC Trimbach und die 1. Mannschaft spielt um 14.00 Uhr gegen den UHC Bremgarten. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung!

### **Powermäuse Brugg vs. UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 15:3**

**Tore:** 3:1 Pa. Häfeli (Rudolf von Rohr); 3:2 M. Perriard; 15:3 D. Ryser (Rudolf von Rohr)

**Tor:** Studer (bis 30. Spielminute), Hürlimann (ab 31. Spielminute)

**Linie 1:** Rudolf von Rohr (C), F. von Arx; Pa. Häfeli; Ryser, Bürgi, Jäggi

**Linie 2:** Flury, M. Uebelhard; Ph. Häfeli; M. Perriard, Leuenberger, Felder

**Strafen:** Rudolf von Rohr 2x2 (Stockschlag)

**Bemerkungen:** UHNK ohne Bobst, Wiemann, K. von Arx, Hauri, Horath, D. Perriard, Grütter, Ingold (alle abwesend)



## 1. Mannschaft Kleinfeld-Cup (Saison 2013/14)

Am Sonntag, 26. Mai 2013 fand im Schulhaus Oberdorf in Oensingen die erste Runde des Kleinfeld-Cups statt. UH Kestenholz-Niederbuchsiten traf in dieser Runde auf den 3. Liga Absteiger UHC Bremgarten.

In einer intensiven und stets fair geführten Partie verloren die Gäuer nach Verlängerung knapp mit 11:12. Somit ist das Cup-Abenteuer für diese Saison bereits beendet und man kann sich komplett auf die im September startende Meisterschaft konzentrieren.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Bremgarten 11:12 (4:2; 2:4; 6:6; 0:1)

**Tore:** 1:1 Hauri (F. von Arx); 2:1 Horath (Ryser); 3:2 K. von Arx; 4:2 K. von Arx; 5:4 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 6:4 P. Häfeli (K. von Arx); 7:7 K. von Arx (P. Häfeli); 8:9 Ryser (K. von Arx); 9:11 P. Häfeli (Studer); 10:11 Ryser (Ph. Häfeli); 11:11 K. von Arx (Rudolf von Rohr)

### Strafen:

3 x 2 Minuten gegen UH Kestenholz-Niederbuchsiten (Ph. Häfeli, F. von Arx, Rudolf von Rohr)

### Line up:

Tor: Studer, Hürlimann

Linie 1: P. Häfeli, Rudolf von Rohr (C), F. Bürgi, K. von Arx

Linie 2: Hauri, Ph. Häfeli, F. von Arx, M. Uebelhard

Linie 3: Grütter, Horath, Leuenberger, Ryser



### 1. Meisterschaftsrunde, 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

Am Sonntag, 06. Oktober 2013 startete auch die erste Mannschaft in die Saison 2013/14.

An der ersten Runde in Horriwil trafen die Gäuer auf den UH Rüttenen und die Unihockeyaner von ULA. Letzteren kennt man bereits aus einem Testspiel von Mitte September.

Das erste Spiel startete pünktlich um 14:30 Uhr. Gegen ein sehr defensiv aber taktisch hervorragendes Rüttenen warteten die Zuschauer lange auf den ersten Treffer. Es war ein gegenseitiges Abtasten und die Motoren liefen noch auf Sparflamme. Nachdem die Rüttener dann trotzdem Mal Mass auf das Gehäuse von Studer wurde es brandgefährlich. Studer parierte jeweils miraculös und hielt Kestenholz-Niederbuchsiten im Spiel. Mit einem glücklichen Treffer gingen die Gäuer mit 1:0 in Führung. Rund vier Minuten vor Schluss verwerteten die Rüttener einen Konter zum 1:1. Keine Zeigerumdrehung später doppelte Rüttenen mit dem 2:1 Führungstreffer nach. Kestenholz-Niederbuchsiten musste reagieren. Trainer Flury nahm ein Time-Out und stellte im Anschluss die besten Torschützen aufs Feld. Die Taktik ging auf und Rudolf von Rohr realisierte kurz Zeit später den Treffer zum Schlussresultat von 2:2.

ULA kannte man bereits aus dem Testspiel Mitte September. Man erwartete einen läuferisch sehr starken Gegner mit einigen Top-Akteuren. Aufgrund von Ferienabwesenheiten, Verletzungen aber auch Wechsel in die 1. Liga KF Mannschaft von ULA standen dem Trainer nur gerade fünf Feldspieler und ein Torhüter zur Verfügung. Kestenholz-Niederbuchsiten hat das Spiel jederzeit unter Kontrolle und zwang die Oberaargauer in ihre Platzhälfte zurück. Zum Pausentee stand es 10:2. Auch in der zweiten Halbzeit wurde mit gleicher Offensivleistung weitergespielt. Schlussresultat 20:3.

Weiter geht's am 20. Oktober 2013 in der Dreifachturnhalle in Langenthal. Die Gegner heissen Unihockey Schatrine Bellach (09:55 Uhr) und Stockfreunde Horriwil (12:40 Uhr).

UH Rüttenen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 2:2 (0:0)

1:0 Ryser (Ph. Häfeli); 2:2 Rudolf von Rohr (F. von Arx)

**Strafen:** Keine

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Grütter, Rudolf von Rohr (C), F. von Arx, M. Uebelhard

Linie 2: Bobst, Grütter, Hauri, Leuenberger

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Ryser

**Bemerkungen:** ohne Bürgi, Perriard, K. von Arx (alle abwesend)

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. ULA 20:3 (10:2)

1:1 Wiemann; 2:1 F. von Arx (Rudolf von Rohr); 3:1 Leuenberger (Wiemann); 4:1 F. von Arx (Rudolf von Rohr); 5:1 Ryser (Horath); 6:2 Wiemann (Leuenberger); 7:2 M. Uebelhard (Rudolf von Rohr); 8:2 Ryser (Ph. Häfeli); 9:2 Rudolf von Rohr; 10:2 Ryser (Ph. Häfeli); 11:2 Ryser (Horath); 12:2 Rudolf von Rohr (F. von Arx); 13:2 F. von Arx (Rudolf von Rohr); 14:2 Bobst (Wiemann); 15:2 F. von Arx (Grütter); 16:2 Grütter (F. von Arx); 17:2 Bobst; 18:3 Rudolf von Rohr; 19:3 Ryser (Ph. Häfeli); 20:3 F. von Arx (Rudolf von Rohr)

**Strafen:** Keine

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Grütter, Rudolf von Rohr (C), F. von Arx, M. Uebelhard



## 1. Mannschaft ältere Berichte

1. Meisterschaftsrunde, 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

---

Linie 2: Bobst, Grütter, Hauri, Leuenberger

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Ryser

**Bemerkungen:** ohne Bürgi, Perriard, K. von Arx (alle abwesend)



## 2. Meisterschaftsrunde, 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

Zwei Wochen nach dem Saisonauftakt stand bereits die zweite Runde in der Dreifachturnhalle Kreuzfeld in Langenthal statt. Die Verletzungshexe schlug bei Kestenholz-Niederbuchsiten mit voller Wucht zu. Auf wichtige Stammspieler musste verzichtet werden. Somit blieb Flury nichts anderes übrig als die Aufstellung umzukrempeln.

Im ersten Spiel gegen die Schatrine Bellach traf man auf ein läuferisch sehr starkes Team. Die Gäuer wirkten überfordert und begannen zu viele Fehler in der Defensive. Andererseits nützten die Bellacher die Torchance eiskalt aus. Dank Studer im Tor konnte eine Kanterniederlage verhindert werden. Schlusstand 3:6. Trainer Flury war gezwungen auf das zweite Spiel die Aufstellung erneut umzustellen.

Die Stockfreunde Horriwil waren der zweite Gegner in Langenthal. Mit einer kompletten neuen dritten Formation erhoffte man sich Druck auf die Defensive des Gegners auszuüben. Diese Taktik ging auf. Die erste und zweite Linie waren um die Defensivarbeit besorgt. Die dritte Linie konnte dank einer tollen Offensivabteilung zu insgesamt vier der fünf Tore beitragen. Dank eines 5:3 Siegs über die Stockfreunde steht das Team nun auf dem dritten Tabellenplatz.

In den nächsten beiden Runden stehen wichtige Spiele an. Nur mit Siegen gegen den TV Aeschi und die SC Oensingen Lions kann der Anschluss an die Spitze gewahrt werden. Spannung ist also garantiert!

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Schatrine Bellach 3:6 (0:3)

1:3 Bürgi; 2:5 Ryser; 3:5 Grütter (M. Uebelhard)

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: Bürgi, D. Perriard, Ryser, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Leuenberger, Wiemann

Linie 3: Horath, Grütter, M. Uebelhard

**Bemerkungen:** Felder (überzählig), F. von Arx, Hauri (beide verletzt), K. von Arx, Häfeli Philipp (beide abwesend)

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Stockfreunde Horriwil 5:3 (2:1)

1:0 Horath; 2:0 Ryser; 3:3 Wiemann; 4:3 Felder (Ryser); 5:3 Felder (Horath)

**Strafen:**

1 x 2 Minuten für Rudolf von Rohr (Abstand)

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: Bürgi, D. Perriard, M. Uebelhard, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Leuenberger, Wiemann

Linie 3: Horath, Felder, Ryser

**Bemerkungen:** Grütter (überzählig), F. von Arx, Hauri (beide verletzt), K. von Arx, Häfeli Philipp (beide abwesend)



## 1. Mannschaft ältere Berichte

2. Meisterschaftsrunde, 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

---



### 4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

Chlausenparty, Heimrunde und ein wichtiges Derby gegen die Lions. Dies stand bei den Spielern am Wochenende vom 15. Dezember 2013 auf dem Programm. Doch gegenüber früheren Zeiten sind auch die Unihockeyaner aus Kestenholz älter geworden. Der Vorabend verlief gesittet und so war der Weg zum ersten "Punkte-Vierer" in dieser Saison geebnet. Ach ja, da ist noch eine weitere kleine Randnotiz: Der erfahrene und wohl beste Viertliga Spieler Kevin von Arx beehrte die Mannschaft zum ersten Mal in dieser Saison! Herzlich willkommen!;-)

Bereits vor dem ersten Spiel der Kestenholzer legte der souveräne Leader aus Oensingen bereits vor und besiegte den TV Aeschi mit 7:6. Gleich im Anschluss war es dann am Heimteam nachzuziehen. Gegen den Drittliga-Absteiger Floorball Lommiswil Lambs kamen die Gäuer gut ins Spiel. Der Gegner gewährte dem Heimteam viel Platz. So war es dann in der zweiten Spielminute der "Neue", Kevin von Arx, welcher mit einem seiner berüchtigten Antritte den Ball zum 1:0 ins untere Eck des gegnerischen Kastens verwertete. Studer parierte als Schlussmann miraculös und die Offensive münzte ihre weiteren Chancen gekonnt in Tore um. Nach vierzig Spielminuten stand es 5:0. Der erste Shut-Out für Studer wurde Tatsache! Herzliche Gratulation!

Trainer Flury stand vor einer schwierigen Aufgabe. Die Mannschaft musste sich innert kürzester Zeit auf ein völlig neues Spiel einstellen. Die Qualität von den Lions ist unbestritten. Mit einem derartig offensiven Spiel wie gegen Lommiswil würde man gegen Oensinger böse unter die Räder kommen. In den ersten Spielminuten wollte keines der beiden Teams ein Risiko eingehen. Dann aber eröffnete Kestenholz das Score zum 1:0. Zur Pause stand es 2:0. In der Ansprache beim Pausentee wurde darauf hingewiesen, dass zwingend konzentriert und auf Konter ausgerichtet weitergespielt werden muss. Dies funktionierte sehr gut und zehn Minuten vor Schluss wurde das 5:2 Tatsache. In der 32. Spielminute ersetzten die Lions den Torhüter durch einen vierten Feldspieler. Die ersten beiden Minuten funktionierte das Spiel der Löwen noch nicht optimal und die Kestenholzer konnten zweimal einnetzen. Doch plötzlich kamen auch die Oensinger ins Spiel und konnten ihre besten Schützen optimal positionieren. Zwanzig Sekunden vor Spielschluss fiel der überraschende Anschlusstreffer von Oensingen zum 6:7. Rund drei Sekunden bevor die Schluss sirene ertönte, rasselte der letzte Ball haarscharf am Gehäuse von Studer vorbei und der Derbysieg war perfekt.

Die Saison ist noch lang und es werden noch viele spannende Spiele stattfinden. Die Tabellensituation macht jedenfalls Lust auf mehr! Wir danken dem Damenteam unter der Leitung von Sabrina und Dave für die tolle Organisation der Heimrunde. Wir wünschen allen Mitgliedern, Funktionären und Zuschauern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2014.

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Floorball Lommiswil Lambs 5:0 (2:0)

1:0 K. von Arx (Studer); 2:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 3:0 Ryser; 4:0 K. von Arx (F. von Arx); 5:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx)

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten für F. von Arx (Abstand)

1 x 2 Minuten für D. Horath (Stockschlag)

Line up:

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: F. Bürgi, F. von Arx, K. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Hauri, Leuenberger, Wiemann

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Ryser

**Bemerkungen:** Keine



UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. SC Oensingen Lions 7:6 (2:0)

1:0 Rudolf von Rohr; 2:0 K. von Arx (F. von Arx); 3:1 Ph. Häfeli; 4:1 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 5:2 Bobst (Hauri); 6:3 K. von Arx; 7:3 Hauri

Strafen:

1 x 2 Minuten für D. Horath (Stockschlag)

1 x 2 Minuten für F. Bürgi (Stossen)

Line up:

Tor: Studer, Hürlimann (Ersatz)

Linie 1: F. Bürgi, F. von Arx, K. von Arx, Rudolf von Rohr (C)

Linie 2: Bobst, Hauri, Leuenberger, Wiemann

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Ryser

**Bemerkungen:** Keine



## 5. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

Die 1. Mannschaft startete fulminant ins 2014 und feierte die Siege vier und fünf in Serie. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten gegen die Vikings aus Grenchen endete das Spiel mit einem klaren 10:4 Vollerfolg für die Gäuer. Im zweiten Spiel besiegte man in einem dramatischen Spiel den UH Rüttenen mit 7:5.

Dank den zwei Siegen übernahm UH Kestenholz-Niederbuchsiten den zweiten Tabellenrang. Weiter geht's am 02. Februar 2014 in Bellach gegen Unihockey Langenthal Aarwangen und den UHC Vikings Grenchen.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung!

UHC Vikings Grenchen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 4:10 (1:3)

1:0 Hauri (Bobst); 2:0 K. von Arx (P. Häfeli); 3:0 K. von Arx (P. Häfeli); 4:1 Wiemann (Hauri); 5:1 K. von Arx (P. Häfeli); 6:1 Ryser (Horath); 7:1 Ryser; 8:1 P. Häfeli (K. von Arx); 9:1 K. von Arx; 10:4 Grütter (Ryser)

**Strafen:**

3 x 2 Minuten gegen Hauri, P. Häfeli, Horath (alle Stockschlag)

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: P. Häfeli, F. von Arx, K. von Arx (C)

Linie 2: Bobst, Hauri, Wiemann

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Ryser, Grütter

**Bemerkungen:** Keine

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UH Rüttenen 7:5 (2:1)

1:0 Bobst; 2:0 K. von Arx (P. Häfeli); 3:4 Grütter; 4:4 K. von Arx; 5:4 P. Häfeli (K. von Arx); 6:5 K. von Arx (Ph. Häfeli); 7:5 P. Häfeli

**Strafen:**

1x2 Minuten gegen Hauri (Stockschlag)

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: P. Häfeli, F. von Arx, K. von Arx (C)

Linie 2: Bobst, Hauri, Wiemann

Linie 3: Ph. Häfeli, Horath, Ryser, Grütter

**Bemerkungen:** Keine



## **6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)**

In Bellach standen wichtige Spiele auf dem Programm. Musste man doch wiederum beide Partien gewinnen um die Chance auf den Aufstieg zu bewahren. UH Langenthal Aarwangen und UHC Vikings Grenchen hiessen die Gegner an diesem verregneten Sonntag. Bereits um neun Uhr stand die Begegnung gegen ULA auf dem Programm.

Obwohl man in der Hinrunde einen Kantersieg einfahren konnte, stieg man nicht übermütig in die erste Partie. Spiele um diese Uhrzeit waren noch immer schwer zu spielen. Der Start gelang jedoch optimal und man konnte rasch in Führung gehen. Die Offensive verrichtete ihre Arbeit gut und auch in der Defensive erledigte man die Pflicht. Schlussendlich konnte man verdient und ungefährdet mit 15:4 gewinnen.

Die Vikings aus Grenchen kannte man noch von der letzten Runde. Man hatte ein hartes und umkämpftes Spiel in Erinnerung und war somit gewarnt. Auch diese zwei Punkte waren Pflicht, wollte man weiterhin um den Aufstieg mitreden. Vorallem die Defensive arbeitete in der erste Hälfte und bis Mitte der zweiten Hälfte hervorragend. In der Offensive konnte man die wenigen Chancen ebenfalls in Zählbares ummünzen und somit waren auch die zweiten wichtigen Punkte im Trockenen.

Herzlichen Dank den ernet zahlreich mitgereisten Fans für die Unterstützung!

Unihockey Langenthal-Aarwangen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 4:15

1:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 2:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 3:0 Grütter (Horath); 4:0 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 5:1 F. von Arx (Horath); 6:1 Wiemann (Bobst); 7:2 Hauri; 8:2 F. von Arx (Grütter); 9:3 F. von Arx (Grütter); 10:3 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 11:3 Grütter (F. von Arx); 12:3 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 13:4 F. von Arx; 14:4 Horath; 15:4 Rudolf von Rohr (K. von Arx)

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: F. Bürgi, D. Perriard, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, Leuenberg, Wiemann

Linie 3: Horath, Grütter, F. von Arx

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Vikings Grenchen 6:3

1:0 Horath; 2:0 Rudolf von Rohr (Horath); 3:0 Horath (F. von Arx); 4:0 K. von Arx (D. Perriard); 5:0 K. von Arx; 6:1 F. von Arx

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: F. Bürgi, D. Perriard, Rudolf von Rohr (C), K. von Arx

Linie 2: Bobst, Hauri, Leuenberg, Wiemann

Linie 3: Horath, Grütter, F. von Arx

Strafen: Leuenberger, Perriard (je 2 Min.)



## 8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

Nachdem auch die letzten die Turnhalle in Kaiseraugst gefunden hatten, wurde das erste Spiel gegen UHC Günsberg an diesem Sonntag pünktlich angepfiffen. Die ersten Minuten verliefen eher ruhig, fand UH KN immer besser ins Spiel. So konnten Bobst und Ryser noch vor der Pause zur 3:0 Führung einnetzen.

Nach der Pause fühlte man sich doch zu sicher und deckte an der Mittellinie zu wenig gut. Dadurch erwischte Günsberg Studer durch zwei Weitschüsse und konnte zum 3:2 aufschliessen. Das Time-out von Flury weckte das Team wieder auf. Man konnte anschliessend die Führung auf 7:2 erhöhen. Doch erneut war der Druck im Mittelfeld nicht genug und Günsberg konnte 3 weitere Weitschüsse verwerten, ohne die gegnerische Hälfte zu berühren. Dem Ausgleich nahe standen nun 4 Feldspieler von UHC Günsberg auf dem Feld. Kurz vor Ende des Spiels landet der Ball nach einem Block direkt auf der Kelle von Leuenberger, der zum Schlussresultat von 8:5 verwerten kann.

Das zweite Spiel gegen TV Aeschi musste man unbedingt gewinnen, wollte man den Aufstieg noch nicht ganz vergessen. Die ersten Minuten verliefen zugunsten von UH KN. Die Führung von 2:1 konnte jedoch nicht lange gehalten werden.

TV Aeschi fand immer besser ins Spiel. Durch gezieltes Verzögern hinter dem eigenen Tor wurde dem Spiel jegliches Tempo genommen. Dadurch viel UH NK aus dem Rhythmus und konnte keine weiteren Torchancen erarbeiten.

Durch sehr viel Pech konnte der Gegner 3 weitere Tore erzielen, was 3 Minuten vor Schluss zu einem 2:4 Zwischenstand resultierte. Auch der Anschlusstreffer kurz vor dem Ende durch Hauri konnte die Niederlage nicht mehr verhindern.

Durch die Niederlage ist der Abstand in der Tabelle auf die Spitze weiter gewachsen und ein Aufstieg ist leider nicht mehr möglich.

### Line-Up

1. Linie: Rudolf von Rohr(C), M. Uebelhard, P. Häfeli
2. Linie: Hauri, Leuenberger, Bobst, Wiemann
3. Linie: Horath, F. von Arx, Ryser

Tor            Studer

UHC Günsberg – Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten 5:8

1:0 Bobst (Hauri); 2:0 Bobst (Wiemann); 3:0 Ryser (F. von Arx); 4:2 Rudolf von Rohr (P. Häfeli); 5:2 Leuenberger (Bobst); 6:2 Ryser (Horath); 7:2 Ryser (F. von Arx); 8:5 Leuenberger

Strafen:

1 x 2 Minuten gegen Bobst (wiederholtes Vergehen)

TV Aeschi – Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten 4:3

1:0 M. Uebelhard (Rudolf von Rohr); 2:1 Ryser (Horath); 3:4 Hauri (Rudolf von Rohr)

Strafen:

keine



# 1. Mannschaft ältere Berichte

8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2013/14)

---





## 2. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)

Bereits an der 2. Meisterschaftsrunde der 1. Mannschaft durfte man die Mannschaften aus der 4. Liga in Oensingen zur Heimrunde des UH Kestenholz-Niederbuchsiten begrüßen.

Im ersten Spiel traf man auf einen alt bekannten Gegner aus der letzten Saison dem UH Rüttenen. Wir wussten, dass uns dieser Gegner nicht unbedingt liegt und man stellt sich auf ein schwieriges erstes Spiel ein.

UH Rüttenen tratt wie bereits im letzten Jahr in der Defensive sehr Konstant auf. Ebenfalls verstanden Sie es gekonnt das Tempo aus unserem Spiel zu nehmen, womit wir uns extrem schwer taten und fast keine Torchancen erspielen konnten. Die Erlösung brachte ein Solo von Kevin von Arx nach 10 min. Leider konnte der Gegner sofort auf den Rückstand reagieren. Nach dem Ausgleich wurde man selbst in der Defensive zu nachlässig und UH Rüttenen konnte vor der Pause zum 2:1 erhöhen.

Der nicht sonderlich erfreute Coach, trotz wunderbarem Wetter, verstand es das Team in der Pause wachzurütteln. Obwohl nur kleine taktische Änderungen vorgenommen wurden fand man nach der Pause sofort besser ins Spiel. So konnte bereits nach kurzer Zeit das Spiel gekehrt werden und man führte mit 4:2. UH Rüttenen gab sich jedoch nicht so einfach geschlagen und Schoss das Anschlussstor. Da jetzt beim Gegner die Defensive stark vernachlässigt wurde, konnte D. Horath zuerst einen Konter verwerten und in den Schlussminuten in Überzahl noch ein Solo mit dem Schlussstor beenden. Dies führte zum Schlusstand von 6:3 womit man in dieser Saison weiterhin ungeschlagen war.

### UH Rüttenen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:6

1:0 K. von Arx; 2:2 F. von Arx (K. von Arx, ); 3:2 M. Uebelhard (Ryser); 4:2 Ackermann;

5:3 Horath; 6:3 Horath

#### **Strafen:**

keine

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), F. von Arx, P. Häfeli, K. von Arx

Linie 2: Leuenberger, Wiemann, Ackermann

Linie 3: Horath, Grütter, Ryser, M. Uebelhard

#### **Bemerkungen:** Keine

Als nächster Gegner wartete mit Schatrine Bellach ein in dieser Saison ebenfalls ungeschlagener Gegner.

Wir wussten Alle, dass wir unsere Leistung gegenüber dem ersten Spiel stark steigern mussten. Im Gegensatz zum letzten Gegner, schaltet Bellach blitzschnell in die Offensive um. Mit Ihren genauen schnellen Pässen setzten Sie uns von Anfang an unter Druck und konnten dies auch zum 0:1 ausnützen. Da bei Ihrem schnellen Umschalten jedoch auch die Defensive nicht immer Optimal aufgebaut wurde, konnten wir schnell den Ausgleich erzielen. Das Spiel kam jetzt in volle Fahrt. Beide Teams konnten vor der Pause noch zwei weitere Tore erzielen, scheiterten jedoch auch immer wieder an den beiden herausragenden Torhütern. Mit dem Pausenstand von 3:3 konnte man zufrieden sein, wollte aber unbedingt nach der Pause in Führung gehen.

Schatrine Bellach hatte natürlich genau das gleiche Ziel und konnte dies bereits nach kurzer Zeit umsetzen. Nach dem 3:4 für Bellach musste ein weiterer Rückschlag eingesteckt werden, weil P. Häfeli ein Pass absichtlich mit der Hand stoppte erhielt er eine 2 Minuten Strafe. Die Gegner liessen sich nicht 2 mal bitten und erhöhte auf 3:5. Bereits liefen die 2 letzten Minuten. Nachdem wir den Torhüter durch einen 4ten Feldspieler ersetzt hatten, konnte Grütter mit einem gezielten Schuss zum 4:5 verkürzen.



Auf der Anzeigetafel standen noch knappe 40 Sekunden. Die Zahlreichen erschienen Fans fühlten, dass noch alles Möglich ist und Unterstützen uns mit Ihren Fangesängen. Der Druck von Seiten UH KN war enorm. Weitere Schüsse aufs Tor konnte der Torhüter jedoch gekonnt abwehren, so stand 10 Sekunden vor Schluss noch immer 4:5 für Bellach. P. Häfeli schien seine unnötige Strafe wieder gut zu machen und Schoss aus der Drehung den Ball mit voller Wucht an die Latte. Laut mehreren anwesenden Zuschauern landete danach der Ball hinter der Linie. Da er jedoch so schnell wieder nach vorne „weggespickt“ wurde, zählte der Schiedsrichter das Tor nicht. In den 3 verbleibenden Sekunden konnten wir jedoch 2 weitere Nachschüsse auf das Tor bringen. Genau auf die Schluss sirene verwertete Wiemann den 2ten Nachschuss zum 5:5 Endspielstand.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs Schatrine Bellach 5:5**

1:1 Wiemann (Ackermann); 2:3 Grütter (Dan); 3:3 Dan; 4:5 Grütter (Rudolf von Rohr ); 5:5 Wiemann

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten P. Häfeli (Handspiel)

#### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), F. von Arx, P. Häfeli, K. von Arx

Linie 2: Leuenberger, Wiemann, Ackermann

Linie 3: Horath, Grütter, Ryser, M. Uebelhard

**Bemerkungen:** Keine



### 3. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)

Um 9.00 Uhr in der Früh traf der UH KN in Bellach auf den 1. Platzierten UH Langenthal Aarwangen III. Die Leistungskurve des UH KN ist meist um diese Zeit noch tief im Keller. In der Vergangenheit zeigte sich, dass nicht alle den nötigen Erholungsschlaf vor solch einer Runde fanden. Doch an diesem Sonntag schien dieser Fluch überwunden zu sein, abgesehen vom Einspielen fanden wir für einmal sehr gut ins Spiel. Der UH LA III drückte wie vermutet von Beginn an stark auf unser Tor und konnte Zwischenzeitlich kurz in Führung gehen. Doch bereits nach dem Ausgleich zum 2:2 konnte der UH KN die Führung übernehmen. Wir konnten unser Spiel sehr konstant aufbauen und mit viel Tempo immer wieder auf das gegenerische Tor ziehen. Die Führung konnte bis auf 6:2 ausgebaut werden. Zu diesem Zeitpunkt wurde vom UH KN leider zu viel Tempo aus dem Spiel genommen. Die Langenthaler fanden zurück ins Spiel und schossen Tor um Tor bis zum Anschlusstreffer von 6:5. Dies schien der erneute Weckruf für UH KN zu sein. Man wusste, dieses Spiel muss gewonnen werden. Ein erneuter Energieschub des „Eis“ und einer Stark aufspielenden 3. Linie führte zum 10:5. Die Gegner schienen den Kampf jedoch nicht aufzugeben. Trotz mehreren Strafen in der Schlussphase, schafften Sie den erneuten Anschlusstreffer zum 10:9 Sekunden vor Schluss. Dank einem gewonnen Anspiel konnte uns der Sieg jedoch nicht mehr genommen werden.

UH Langenthal Aarwangen III vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 9:10

1:0 Ryser (Horath); 2:2 Uebelhard (Ryser); 3:2 Uebelhard; 4:2 Rudolf von Rohr (Häfeli); 5:2 Ackermann (F. von Arx); 6:2 Rudolf von Rohr (K. von Arx); 7:5 Ryser(Horath); 8:5 Uebelhard (Horath); 9:5 Leuenberger (Ackermann); 10:5 Horath (Ryser)

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten Rudolf von Rohr (Halten)

#### **Line up:**

Tor: Studer  
Linie 1: Rudolf von Rohr (C), K. von Arx, P. Häfeli, Bürgi  
Linie 2: Leuenberger, F. von Arx, Ackermann  
Linie 3: Horath, Ryser, M. Uebelhard

#### **Bemerkungen:** Keine

Nach dem Sieg gegen den Leader im ersten Spiel wusste man, wollte man an die Spitze der Tabelle aufsteigen musste ein erneuter Sieg her. Der nächste Gegner an diesem Sonntag fand man zu unterst auf der Tabelle. Der UHC Günsberg United ist jedoch nicht zu unterschätzen.

Man stellt sich auf ein sehr Körperintensives Spiel ein. Obwohl sich der Schiedsrichter bei Beginn des Spiels von seine(r) beste(n) Seite zeigte, liess er viel zu viel laufen. So war das Spiel von Beginn weg von Stockschlägen und Checks geprägt. Sehr harzig konnte jedoch der UH KN langsam die Führung ausbauen, auch dank Ryser der in der ersten Phase des Spiels den Platz ausnutzte und gleich zwei „Buebetreckli“ erfolgreich abschloss und zwei weitere male einnetzte.

Doch wie im ersten Spiel nutzte der Gegner die schwachen 5 Minuten des UH KN aus und trafen zum 5:4 Anschlusstreffer. Die Pause und eine harte Ansage des Coach schienen jedoch zu wirken. Wir konnten unser Spiel wieder mit Tempo aufbauen und die Führung auf 9:4 erhöhen. Ryser der kurz vor Schluss nach einem Traumpass das 10:4 auf dem Stock hatte, schien lieber in neues Mobiliar zu investieren, als eine Kiste Bier für das Team und verzog am Tor vorbei. So beendeten wir das Spiel erfolgreich 9:4.

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs UHC Günsberg United 9:4

1:0 K. von Arx (Rudolf von Rohr); 2:0 Ryser (Horath); 3:1 Ryser (Horath); 4:1 Ryser; 5:2 Ryser; 6:4 K. von Arx; 7:4 K. von Arx (Häfeli); 8:4 Häfeli (K. von Arx); 9:4 F. von Arx

#### **Strafen:**



1 x 2 Minuten Leuenberger (Abstand)

Line up:

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), K. von Arx, P. Häfeli, Bürgi

Linie 2: Leuenberger, F. von Arx, Ackermann

Linie 3: Horath, Ryser, M. Uebelhard

**Bemerkungen:** Keine



#### 4. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)

Auch an diesem Wochenende musste das „Eis“ früh aus den Federn. Natürlich hatte der Coach unsere und seine eigene Schwäche mit 15 Minuten Pufferzeit eingerechnet, so dass man sich doch fast pünktlich in Murgenthal einfand.

Der erste Gegner hiess Floorball Lommiswil Lambs. Das Team fand man in der Tabellenmitte, hatte aber eine sehr ausgeglichene Bilanz in den letzten Spielen.

Der Coach stellt zu Beginn des Spiels auf 2 Linien um, mit dem Ziel, dass man schneller ins Spiel fand. Die ersten paar Minuten verliefen torlos, auch war das Spiel eher träge. Nach einem wunderbaren Assist von Torhüter Studer konnte UH KN 1:0 in Führung gehen. Leider konnte die Führung nicht lange gehalten werden. So ging es die nächsten 3 Tore weiter, jedes Mal wenn UH KN das Führungstor erzielt, können die Lommiswiler sofort den Ausgleich erzielen.

Man tat sich schwer die erspielten Chancen zu nutzen. Immer wieder scheiterte man am Torhüter oder der Torumrandung.

Die letzten paar Minuten schien der Siegeswille bei uns jedoch ein bisschen stärker zu sein. Das Spiel konnte mit 2 Toren unterschied gewonnen werden, stolz durften wir auf diese Leistung jedoch keinesfalls sein. Vielleicht war es doch noch ein bisschen früh!

##### **Floorball Lommiswil Lambs vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 4:6**

1:0 Leuenberger (Studer); 2:1 Leuenberger (F. von Arx); 3:2 Uebelhard (Ryser); 4:3 K. von Arx; 5:4 F. von Arx (Rudolf von Rohr); 6:4 K. von Arx (F. von Arx)

##### **Strafen:**

keine

##### **Line up:**

Tor: Studer  
Linie 1: Rudolf von Rohr (C), K. von Arx, P. Häfeli, F. von Arx  
Linie 2: Leuenberger, Wiemann, Ackermann, Bobst  
Linie 3: Horath, Ryser, M. Uebelhard, Grütter

##### **Bemerkungen:** Keine

Im zweiten Spiel traf man auf das organisierende Heimteam den STV Murgenthal. Den Gegner hatten wir in dieser Saison noch nie spielen sehen, so wusste man nicht genau was uns erwartete.

Auch die letzten Spieler waren in der Zwischenzeit die Müdigkeit losgeworden. Bereits beim einspielen konnte man spüren, dass das Team hoch konzentriert war. So glückte auch der Start in das Spiel hervorragend. Bereits nach kurzer Zeit führten wir 3:0. Wobei der Ball bei den ersten 3 Toren doch eher glücklich den Weg in sein Ziel fand, schien sich der STV Murgenthal bereits aufgegeben zu haben. Wir konnten weiter unser Spiel fast ohne Gegenwehr aufziehen und uns Chance um Chance erspielen.

Bei Spielhälfte führten wir bereits mit 5:0. Der Coach ermahnte uns jedoch im Pausentee, den Druck unbedingt hoch zu halten. Dies gelang uns auch weiterhin hervorragend. Da sich die Murgenthaler das Leben selber schwer machten und sich immer wieder Strafen aufholten, konnten wir weiterhin munter einnetzen.

Als man kurz vor Schluss zur 11:0 Führung traf, stellten wir unser Spiel stark auf die Defensive um, damit wir unserem Torhüter seinen 2. Shutout möglich machen konnten. Auch dies glückte und so konnten wir einen doch sehr erfolgreichen Sonntag verbuchen, und das Jahr 2015 ungeschlagen überstehen.

##### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs STV Murgenthal 11:0**

1:0 F. von Arx (Rudolf von Rohr ); 2:0 Wiemann (Leuenberger); 3:0 K. von Arx (Rudolf von Rohr ); 4:0 Ryser



(Horath); 5:0 Ryser (Grütter); 6:0 Grütter (Horath); 7:0 Ackermann (K. von Arx); 8:0 Grütter (K. von Arx); 9:0 Horath; 10:0 Rudolf von Rohr ; 11:0 K. von Arx (Häfeli)

### **Strafen:**

1 x 2 Minuten Grütter (Stockschlag)

1 x 2 Minuten Ackermann (Stockschlag)

### **Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), K. von Arx, P. Häfeli, F. von Arx

Linie 2: Leuenberger, Wiemann, Ackermann, Bobst

Linie 3: Horath, Ryser, M. Uebelhard, Grütter

**Bemerkungen:** Keine



### 6. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)

Kurz vor der 6. Meisterschaftsrunde wurde die 1. Mannschaft von einer Grippewelle erfasst. So trainierten am Freitag vor der anstehenden Runde gerade mal 3 Spieler der Mannschaft. Nicht gerade die optimale Vorbereitung wie sich zeigen soll.

Ebenfalls ist unser Captain Rudolf von Rohr Verletzungsbedingt für die nächste Zeit ausgefallen. An dieser Stelle wünschen wir ihm eine möglichst schnelle Genesung.

Bei unserem ersten Spiel, für einmal erst am Nachmittag, trafen wir auf den Unihockey Matzendorf. Obwohl Matzendorf nicht unbedingt an der Spitze mitspielt und ebenfalls immer mit sehr wenigen Spielern antritt, haben wir doch steht's Mühe unser Spiel gegen Sie aufzuziehen. So starteten wir auch dieses mal nicht sonderlich überzeugend. Auf unsere beiden Tore folgten nach kurzer Zeit sogleich die Ausgleichstreffer. Bis zur Pause konnte trotz sehr tragem Spiel ein 6:2 Führung erspielt werden. Nach der Pause konnte das Tempo doch endlich erhöht werden. Matzendorf erarbeitet sich zuerst noch 2 weitere Tore, dies weckte jedoch das „Eis“ doch noch. Das Zusammenspiel passte jetzt endlich, so erhöhten die Kestenholzer Tor um Tor bis zum Endstand von 11:4. Danke Ph. Häfeli für das 10te Tor J

#### Unihockey Matzendorf vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 4:6

1:0 K. von Arx; 2:1 Ph. Häfeli; 3:2 K. von Arx (Ph. Häfeli); 4:2 Ryser (M. Uebelhard); 5:2 M. Uebelhard (Grütter); 6:2 Ph. Häfeli; 7:4 K. von Arx; 8:4 K. von Arx; 9:4 Brunner (Ryser); 10:4 Ph. Häfeli (K. von Arx); 11:4 Ryser (M. Uebelhard)

#### Strafen:

1 x 2 Minuten Ph. Häfeli (Stockschlag)  
1 x 2 Minuten M. Uebelhard (Stockschlag)

#### Line up:

Tor: Studer  
Linie 1: K. von Arx(C), Ph. Häfeli, F. von Arx  
Linie 2: Leuenberger, Wiemann, Ackermann  
Linie 3: Brunner, Ryser, M. Uebelhard, Grütter

#### Bemerkungen: Keine

Das zweite und sogleich letzte Spiel dieser Meisterschaftsrunde startete um 17:15 Uhr gegen Richenthal Cannibals. Erst an der letzten Runde konnte die 1. Mannschaft gegen Richenthal einen knappen Sieg erspielen. Die ersten Minuten des Spiels verliefen Torlos. Die beiden Mannschaften spielten auf Augenhöhe. Beide Teams arbeiten hoch konzentriert in der Abwehr und liessen somit wenige Torchancen zu. Der Aushilfsspieler Brunner aus der 2. Mannschaft erwischte jedoch den gegnerischen Torhüter als erster zum 1:0. Dieses Tor löst jedoch nicht wie gehofft den Torsegen aus. Im Gegenteil, die Richenthaler die noch im ersten Spiel an diesem Tag verloren hatten, scheinen durch das Gegentor Ihre ganze Energie zu mobilisieren. Sie können das Tempo massiv erhöhen. Die vielen Grippe bedingt geschwächten Spieler des UH KN kommen jetzt immer einen Schritt zu spät. Zur Pause steht es so auch 2:4 gegen das „Eis“. Die Pausenansage des Trainers scheint im ersten Moment zu wirken. Das 3:4 fällt schon kurz nach dem Pausentee. Die Hoffnung ist wieder da, leider jedoch nicht die Konzentration. Richenthal nützt dies eindrucksvoll aus und erhöht in wenigen Minuten zum 7:3. In der Schlussphase versucht die 1. Mannschaft vergeblich mit 4 Feldspielern die erste Niederlage dieser Saison zu verhindern. Vergebens der Schlussstand zeigt 6:8 gegen den UH KN. Die Enttäuschung ist natürlich enorm, ein Aufstieg in dieser Saison ist noch nicht ganz verloren, jedoch in sehr weite Ferne gerückt.

#### Richenthal Cannibals vs UH Kestenholz-Niederbuchsiten 8:6



1:0 Brunner; 2:3 Grütter; 3:4 K. von Arx (Ph. Häfeli); 4:7 M. Uebelhard (Brunner); 5:7 Ryser (M. Uebelhard); 6:8 Grütter (M. Uebelhard)

**Strafen:**

keine

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: K. von Arx(C), Ph. Häfeli, F. von Arx

Linie 2: Leuenberger, Wiemann, Ackermann

Linie 3: Brunner, Ryser, M. Uebelhard, Grütter

**Bemerkungen:** Keine



## 8. Meisterschaftsrunde 1. Mannschaft (Saison 2014/15)

Bei der vorletzten Runde dieser Saison, mussten an diesem Sonntag unbedingt 2 Siege her, damit noch eine kleine Hoffnung auf den Aufstieg blieb.

Der erste Gegner hiess UHC Günsberg United. Sie sind für uns ein alt bekannter Gegner, der eher für ein hartes Spiel bekannt ist.

Gegenüber anderen Spielen konnten wir unser Tempo relativ gut aufbauen, leider bremsen wir uns jedoch durch sehr viele Fehlpässe bei der Auslösung immer wieder selber aus.

Das Spiel startet jedoch gut für uns und wir können einen 5:1 Vorsprung erspielen. Nach der Pause ist leider die Konzentration noch nicht ganz wieder gefunden. Günsberg kann 2 weitere Tore zum 5:3 Zwischenstand erzielen. Dies scheint der Weckruf für uns zu sein. Das Spiel kann wieder konsequent aufgebaut werden. Der Schlussstand von 7:4 ist verdient, jedoch wäre sicherlich ein höheres Resultat möglich gewesen.

### UHC Günsberg United vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 4:7

1:0 Rudolf von Rohr; 2:0 M. Uebelhard (Horath); 3:1 Bombst (Grütter); 4:1 Ryser (Horath); 5:1 Ryser (M. Uebelhard); 6:3 Ph. Häfeli (Rudolf von Rohr); 7:3 Ryster

#### Strafen:

1 x 2 Minuten Bombst (Übertriebene Härte)

#### Line up:

Tor: Studer  
Linie 1: Rudolf von Rohr(C), Ph. Häfeli, F. von Arx , Mat. Uebelhard  
Linie 2: Grütter, Wiemann, Bobst  
Linie 3: Ryster, M. Uebelhard, Horath

#### Bemerkungen: Keine

Das zweite Spiel des Tages musste man nun ebenfalls unbedingt gewinnen. Der Gegner UH Langenthal Aarwangen III ist jedoch momentan in einer sehr guten Form. Der Heimvorteil an diesem Sonntag ist ebenfalls auf der Seite der Langenthaler.

Das Spiel startet bereits von Beginn weg sehr intensiv. Die beiden Teams lassen sich sehr wenig Raum und ein Vielzahl der Schüsse können bereits durch die Abwehrspieler geblockt werden. Die Langenthaler erwischen jedoch die Abwehr der Gäuer zuerst und erzielen das 0:1.

Die Antwort kommt jedoch Postwendend und der Ausgleich zum 1:1 durch Ryser ist verdient. Das Spiel bleibt auf einem sehr hohen Tempo. Nach je einem Treffer auf beiden Seiten kann erstmals der UH Kestenholz-Niederbuchsiten die Führung zum 3:2 übernehmen.

Leider scheint sich der Schiri jetzt plötzlich nicht mehr recht zu Spüren. Strafen auf beiden Seiten, sowie ein Penalty für die Langenthaler wenden das Spiel innert Kürze. Da das „Eis“ nun grösstenteils in Unterzahl dem 3:5 hinterher rennen muss, ist ein Aufholen fast unmöglich. Fast jeder Stockschlag ist sogleich eine 2 Minuten Strafe, was völlig übertrieben ist.

Nachdem ein weiteres Tor der Gegner zum 3:6 fällt, scheint die Kraft bei den Gäuern zu schwinden. Nur noch wenige Chancen können bis zum Spielende erspielt werden. Ryser verwandelt noch kurz vor Schluss einen Penalty zum 4:6, dies verhindert jedoch eine weitere Niederlage in dieser Saison nicht. Schade hat der Schiri dieses Spiel dermassen verpiffen, da er jedoch auf beiden Seiten gleichermassen Strafen verteilt hat, ist der UH Langenthal Aarwangen der verdiente Sieger.

Für uns ist somit ein Aufstieg in dieser Saison nicht mehr möglich.

### Kestenholz-Niederbuchsiten vs Langenthal Aarwangen 4:6



1:1 Ryser (M. Uebelhard); 2:2 Bobst (Grütter); 3:2 F. von Arx (Ph. Häfeli); 4:6 Ryser

**Strafen:**

2 x 2 Minuten Bobst (Stockschlag)

1 x 2 Minuten Rudolf von Rohr (Übertriebene Härte)

1 x 2 Minuten Grütter (Stockschlag)

**Line up:**

Tor: Studer

Linie 1: Rudolf von Rohr (C), Ph. Häfeli, F. von Arx, Mat. Uebelhard

Linie 2: Grütter, Wiemann, Bobst

Linie 3: Ryser, M. Uebelhard, Horath

**Bemerkungen:** Keine



## **2. Mannschaft Saison 2017 / 2018**

### **2. Mannschaft 1. Meisterschaftsrunde**

#### **Matchbericht der Unihockeyrunde vom Sonntag, 24. September 2017**

Endlich geht es wieder los! Dies mag sich manch ein Unihockeyfan gedacht haben, als sich die 2. Mannschaft des UHKN nach Mümliswil an ihre 1. Runde in der Saison 17/18 begibt. Die Gegner heissen zum einen Stockfreunde Horriwil und zum anderen KTV Laupersdorf. Gegen beide Mannschaften konnten in den letzten Saisons auch schon Siege gefeiert werden, daher tritt das „Zwöi“ mit einem gewissen Optimismus an. Doch wir dürfen nicht vergessen, dass exakt an unserem Saisonöffnungswochenende auch die Chilbi in Kestenholz stattfindet, welche uns eine seriöse Vorbereitung praktisch verunmöglicht. Wir dürfen also gespannt sein!

#### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Stockfreunde Horriwil**

Pünktlich um 12.40 Uhr fällt der Anpfiff in die Saison 2017/2018. Für Headcoach Leuenberger war es wichtig, dass der Start auf keinen Fall verschlafen wird. Dies ging auch fast auf. Zwar ging der Gegner zuerst in Führung, aber dank Kohli konnte der Fehlstart wenige Sekunden später bereits wieder korrigiert werden. Ja es kam noch besser! Ackermann profitiert von einem „Gewusel“ vor dem eigenen Tor, kann sich den Ball schnappen und platziert diesen im unteren Eck. Zwischenstand nach 8 Minuten 2:1. Mit konsequenter Defensivarbeit und einem gewissen Druck nach vorne liegen heute definitiv die ersten Punkte für den UHKN drin. Das Spiel entwickelt sich nach dem Geschmack von Leuenberger, da ist es lediglich ein Schönheitsfehler, dass kurz vor der Pause noch der 2:2 Ausgleich fällt. Beim Pausentee wird rege diskutiert, wie die unzähligen Chancen in Tore umgemünzt werden sollen. Es scheint als sei ein Plan gefunden! Hochspannung im Brühl in Mümliswil.

Da haben wir uns leider aber zu früh gefreut... in den ersten 5 Minuten nach der Pause muss Torhüter Erni bereits wieder zweimal hinter sich greifen. Das darf doch nicht wahr sein! Bevor man sich aber überhaupt richtig aufregen kann, tankt sich Debütant Studer gegen zwei Gegenspieler durch und legt auf von Arx ab, welcher in gewohnter Torjägermanier den Anschlusstreffer erzielt. Da keimt doch wieder ein wenig Hoffnung auf. Die letzten Minuten des Spiels verstreichen, aber ein Tor will nicht mehr fallen, da reagiert Leuenberger und ersetzt Torhüter Erni durch einen 4. Feldspieler. Leider führt ein unnötiger Ballverlust zu einem „Empty-Netter“ für die Stockfreunde aus Horriwil. Das Schlussresultat lautet dementsprechend 3:5 aus Sicht der Gäuer.

#### **KTV Laupersdorf vs. Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Das Ziel für den zweiten Match gegen Laupersdorf wurde von Headcoach Leuenberger folgendermassen definiert: Hinten wieder konsequent stehen, so lange wie möglich die 0 halten und vorne die Chancen effizienter und kaltblütiger verwerten. Wenn das nicht mal eine Ansage ist! Die Startphase könnten wir praktisch vom 1. Match kopieren. Die 2. Mannschaft gerät mit einem Tor in Rückstand, kann dies aber sogleich wieder korrigieren. Perriard schickt Ackermann, welcher den Ball gekonnt ins weite Eck zirkelt. Das Spiel war ein wenig körperbetonter, was den Gäuern eigentlich liegen sollte. Bevor man aber umsehen konnte erhöhten die Thaler auf 3:1. Zum Glück kam Uebelhard nach seinem Schiedsrichtereinsatz auf das zweite Spiel nach Mümliswil. Denn dieser Uebelhard ist für das 3:2 zuständig. Und auch beim 4:3 hatte „Hügi“ seine Schaufel im Spiel. Er legt auf den besser postierten Kälin ab, welcher den Goalie austrickste, als wäre es das Einfachste auf der Welt. Dies war zugleich auch der Pausenstand. Leider muss ich vorwegnehmen, dass nach der Halbzeit keine Tore mehr auf Seite der Gäuer fielen. Die Mannschaft brach sogar völlig auseinander. Ob hier wohl die bekannte „Chöubi-Müedigkeit“ einsetzte? Darüber kann nur spekuliert werden, aber es machte stark den Anschein. Denn anders können wir die 5 Gegentore in den letzten 20 Minuten fast nicht erklären. Schlussresultat 9:3 für den KTV Laupersdorf.

Headcoach Leuenberger stellte sich aber in der anschliessenden Pressekonferenz vor seine Mannschaft. Es sei nach zwei Spielen definitiv zu früh um bereits von einer Krise zu sprechen oder bereits einige Personalien zu diskutieren. Er weist auch darauf hin, dass mit Bürgi, Ingold, Hürlimann und Henzirohs die Erfahrung aus insgesamt 162 Spielen gefehlt hat heute. Leuenberger gibt sich kämpferisch und will spätestens an der 2. Runde am 15. Oktober 2017 in Horriwil die ersten Punkte der Saison einfahren. Wir können vorwegnehmen, die



Chibli-Saison ist dann vorbei.

## Line Up:

Tor: Erni

Linie 1: Uebelhard, Erni, Kälin, Jäggi

Linie 2: von Arx, Studer, Kohli, Zeltner

Linie 3: Ackermann, Flury, Perriard

Es fehlten: Hürlimann, Henzirohs (beide verletzt), Bürgi, Ingold (beide verhindert)

### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Stockfreunde Horriwil 3:5 (2:2)**

1:1 Kohli, 2:1 Ackermann, 3:4 von Arx (Studer)

Strafen: Keine

### **KTV Laupersdorf vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II 9:3 (4:2)**

1:1 Ackermann (Perriard), 2:3 Uebelhard, 3:4 Kälin (Uebelhard)

Strafen: 2? Erni (Stockschlag)



## **2. Mannschaft 2. Meisterschaftsrunde**

### **Matchbericht der Unihockeyrunde vom Sonntag, 15. Oktober 2017**

Der Trainingsbesuch am Freitag vor der Runde war ausserordentlich hoch! Das zeugte davon, dass sich Leuenbergers Mannen etwas vorgenommen haben und den verpatzten Saisonstart wettmachen wollen. Der für einige kurze Nacht zum Trotz erscheinen alle pünktlich und überraschend frisch an die Besammlung. Ein weiteres Indiz dafür, dass die Jungs bereit und motiviert sind! Heute geht's ins kleine und idyllische Horriwil. Wie vermutet schläft das fast 900-seelendorf am vernebelten Sonntagmorgen, wie wir es ihm wahrscheinlich gleichgetan hätten.

Die Gegner am heutigen Tag sind der Unihockey TV Grosswangen IV und Biberist Aktiv. Erstere sind mit einem Feuerwerk in die Saison gestartet, zwei Siege aus der ersten Runde. Auch wenn sie heute nur mit 6 Feldspielern angereist sind, muss man sich also auf eine torgefährliche, aber trotzdem defensiv nicht sattelfeste Mannschaft gefasst machen. Biberist Aktiv konnte zwar nicht mit der gleichen Punktezahl protzen, aber mit den geschossenen Toren allenfalls. Ein Dutzend Treffer verbuchten die Wasserämtern in den ersten Spielen, konnten aber nur einen Punkt nach Hause nehmen. Der UHKN trifft also auf torhungrige Gegner, ob Leuenberger die Mannschaft auch dementsprechend vorbereitet hat?

### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Unihockey TV Grosswangen IV**

Der Gegner aus Grosswangen reist mit lediglich sechs Feldspieler an, welche alle definitiv über dem Altersschnitt der Gäuer liegen. Doch das will ja nichts heissen, denn die Routine und die Abgeklärtheit sind zwei Dinge, die am Spiel des UHKNs ständig zu bemängeln sind. Doch die Gäuer nehmen ausnahmsweise von Anfang die Zügel in ihre eigenen Hände. Scheint also fast alles so zu laufen, wie das Leuenberger in der Garderobe auf der Taktikmappe aufgezeigt hatte. Aber ihr habt es wahrscheinlich am „fast“ bereits geahnt, entgegen dem Spielverlauf kann Grosswangen die Führung erzielen. Die Gäuer lassen sich davon aber nicht aus dem Konzept bringen. Weiterhin ziehen sie das Spielgeschehen an sich und lassen die Grosswangner nicht ins Spiel kommen. Nach jedem Ballverlust wird der Gegner unter Druck gesetzt und das zahlt sich aus und zwar doppelt! Ackermann erobert sich gleich zwei Mal die Kugel und macht aus dem Rückstand eine Führung! Nach den Toren Ackermanns geschieht nicht mehr allzu viel in der ersten Hälfte. Der UHKN hat das Spiel im Griff, kann sich Chancen erarbeiten, jedoch die Führung nicht weiter ausbauen.

Die zweite Halbzeit beginnt, wie die erste aufgehört hat. Der UHKN dirigiert das Spielgeschehen, lassen den Gegner laufen und kommen zu Chancen. Auch eine unnötige 2-Minuten-Strafe von Bürgi (Abstand) wird unbeschadet überstanden und in der Folge kann dann Uebelhard sogar auf das 3:1 erhöhen. So weit so gut. In der Folge erhält Kohli die zweite 2-Minuten-Strafe des Spiels, ausgerechnet wieder wegen Abstand! Unfassbar. Leuenberger ist zurecht stinksauer! Doch wieder kommen die Gäuer ungeschoren davon. Aber die Luzerner fanden durch die Überzahlsituation ins Spiel, nahmen gar das Zepter in die Hand... das hatte Folgen. Hürlimann muss kurz darauf gleich mehrfach hinter sich greifen und der UHKN muss den Ausgleich in Kauf nehmen. Auch im weiteren Spielverlauf können die Gäuer nicht mehr ins Spiel zurückfinden. Eine weitere Strafe von Kohli wegen übertriebenem Körpereinsatz macht die Situation noch schwieriger und die Mannschaft von Leuenberger fällt auseinander! Drei weitere Male hat Hürlimann nur noch das Nachsehen, die Partie geht mit 3:6 verloren.

Die Ursachen für die Niederlage sind klar. Trotz einer herausragenden ersten Halbzeit lässt der UHKN durch unnötige Strafen den Gegner ins Spiel kommen, verliert in der Folge völlig den Faden und kann sich nicht von dem Schock erholen. Die Fans sind gespannt, ob Leuenberger die Mannschaft pünktlich auf den zweiten Match gegen Biberist wieder auf die Beine bringt...

### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Biberist Aktiv**

Nostalgie mag ja was Schönes sein, doch an letzte Saison möchte man sich bei besten Willen nicht zu oft erinnern. Inexistente Defensive, gegen Null tendierende Torgefahr und vor allem verschlafene Starts, so lauteten die Schlagworte der letztjährigen Matchberichte. Das sollte sich ändern, sollte...



Obwohl man das erste Spiel gegen Grosswangen stark begonnen hatte, gerät man gegen Biberist ins alte Fahrwasser und verschläft den Start nach Strich und Faden! Der UHKN ist nur physisch auf dem Platz, geht keine Zweikämpfe ein und von einem Passspiel kann nicht mehr gesprochen werden. Mit einem Rückstand von 2:0 geht man in die Pause, rückblickend ein mehr als nur glückliches Resultat.

Dementsprechend fällt die Pausenansprache von Leuenberger aus. Auch Hürlimann glüht vor Wut über die Leistung seiner Vordermänner! Die Mannschaft sollte sich doch bewusst geworden sein, was sie können und was sie in der ersten Hälfte gegen Grosswangen gezeigt haben! Und scheinbar hat der Coaching-Staff die richtigen Worte gefunden, die Gäuer fangen wieder an zu spielen! Kurz nach Wiederanpiff kann Kohli nach Zuspiel von Studer zum 1:2 verkürzen. Auch das Publikum merkt, dass hier noch etwas zu holen ist! Tatsächlich fällt nach gleicher Kombination, Studer auf Kohli, der Ausgleich! Im Anschluss erlaubt sich Uebelhard jedoch eine Strafe wegen Sperren, diese Chance lassen sich die Wasserämter nicht entgehen und erzielen die erneute Führung. Aber die Gäuer wissen, dass das Spiel noch nicht vorbei ist, sie erhöhen den Druck. Gegen Ende des Spiels gelingt von Arx mittels Sonntagsschuss der Ausgleich, die Halle tobt! Leuenberger gibt der Mannschaft zu verstehen, dass man hier mit dem Punkt eigentlich zufrieden ist, kein Risiko mehr! Der von Glücksgefühlen beflügelte von Arx scheint das aber nicht ganz mitbekommen zu haben und attackiert den Gegner hinter dem Wasserämter Tor. Ein fataler Fehler wie sich zeigt. Biberist kontert wie aus dem Lehrbuch und geht erneut in Führung. War das der Genickbruch? Nicht ganz! 30 Sekunden vor Schluss kassiert Biberist eine Strafe, den Gäuern bleibt also eine halbe Minute 4 gegen 2! Das Überzahlspiel eigentlich nicht zu den Stärken des UHKN, doch am Freitag wurde noch intensiv daran gearbeitet. Leider erzielte die Mannschaft in diesem Training noch nicht den gewünschten Lernerfolg und konnte aus der Situation kein Kapital schlagen. Das Spiel geht also 3:4 verloren, schade!

Einige Probleme aus der Vorsaison konnten noch nicht bereinigt werden, doch daran werde Training für Training gearbeitet, lässt Leuenberger verlauten. Wieder zwei Niederlagen, aber heute wäre mehr drin gelegen! Man hat die heutige Runde stark begonnen und stark beendet, aber die Leistungsschwankungen müssen ausgemerzt werden und zwar schnell! Bis zum nächsten Ernstkampf bleiben Leuenberger sechs Trainingseinheiten, um die Fehler zu analysieren und zu beseitigen...

Welche Erkenntnisse hat der milde Herbstmorgen sonst noch ans Tageslicht gebracht?



Vielleicht haben wir Ende Saison einen **Doppelkronenträger!** Kohli, der sich im ersten Spiel durch zwei weniger nötige Strafen an die Spitze der Straftabelle katapultiert hat, hat gegen Biberist auf eine weniger aggressive Weise geblüht. Gleich drei Mal trug sich Kohli in die Scorerliste ein und zieht mit Ackermann auf Platz eins gleich! Da hat sich aber einer hohe Ziele gesteckt, ob Kohli die Form halten kann? In drei Wochen finden wir es heraus, wenn wir gegen den Tabellenführer Aarburg und gegen die Gäuer Kontrahenten Kappel antreten dürfen.



#### Der Duschenführer:

Nach dutzenden Anfragen mussten wir klein bei geben. Oft wurde er gefordert, nun setzen wir ihn in die Tat um, unser exklusiver Duschenführer! Wer kennt diesen Moment nicht: Ausgeschlafen und topmotiviert begibt man sich an die Unihockeyrunde. Dort geht man für sein Team bis an seine Grenzen, um etwas Zählbares nach Hause zu bringen. Nach Sieg oder Niederlage braucht man, aus Frust oder aus Freude, ein Bierchen und freut sich auf die Dusche. Und was kommt dann? Eine Dusche ohne Abstellmöglichkeiten für Shampoo und Bier, eine Dusche, bei der man die Temperatur nicht einstellen kann, oder sonst eine böse Überraschung. Damit ihr vor eurem Besuch immer Bescheid wisst, was euch erwartet, haben wir den Duschenführer ins Leben gerufen! Ihr müsst euch nicht bedanken... Am Ende der Saison wissen wir dann, welche Nasszelle die goldene Dusche verdient hat! Als ersten dürfen wir euch die Duschen in Horriwil etwas näher bringen...

Die kleine und etwas in die Tage gekommene Turnhalle lässt ein nicht wirklich berauschendes Duscherlebnis erahnen. Doch der Schein kann bekanntlich trügen. Es waren mehr als genügend Tuchhalter vorhanden, die Duschen waren in ihrer Temperatur individuell anpassbar und die Duschen machten einen allgemein sauberen Eindruck. Und das Beste: Jede Dusche hatte einen genügend grossen Shampoo-Halter, der noch Platz für ein kleines Bier bot.

Zwei Negativpunkte sind jedoch aufgefallen. Leider kann nicht die gesamte Mannschaft gleichzeitig duschen, was das Duscherlebnis einschränkt. Zudem muss man durch einen gekrümmten Gang gehen, welcher, bei Nässe, die Ausrutschgefahr markant erhöht.

Doch das ist Kritik auf hohem Niveau! Alles in allem geben wir der Dusche eine Bewertung von 4.5 von den maximalen 5 goldenen Duschen! Da freut man sich bereits jetzt auf die nächste Runde in der MZH Horriwil!



#### Line Up:

Tor: Hürlimann

Linie 1: Erni, Jäggi, Kälin, Uebelhard

Linie 2: Flury, Kohli, Studer, von Arx,

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Perriard

Es fehlten: Erni (abwesend), Henzirohs (verletzt), Ingold (in Ungnade gefallen), Zeltner (abwesend)

#### **Kestenhholz-Niederbuchsiten II vs. Unihockey TV Grosswangen IV 3:6 (2:1)**

1:1 Ackermann, 2:1 Ackermann, 3:1 Uebelhard (Jäggi)

Strafen: 2' Bürgi (Abstand), 2' Kohli (Abstand) 2', Kohli (überharter Körpereinsatz)

#### **Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten II vs. Biberist Aktiv 3:4 (0:2)**

1:2 Kohli (Studer), 2:2 Kohli (Studer), 3:3 von Arx (Kohli)

Strafen: 2' Uebelhard (Sperrern)



## 2. Mannschaft 3. Meisterschaftsrunde

### Matchbericht der 3. Unihockeyrunde vom Sonntag, 5. November 2017

Heute tritt die 2. Mannschaft bereits zu ihren Spielen Nummer 5 und 6 an. Der Saisonstart könnte nicht schlechter sein. 0 Punkte aus 4 Spielen. Vielleicht mag sich einer noch an die katastrophale letzte Saison erinnern. Auch in der vergangenen Spielzeit hatte man nach 4 Spielen 0 Punkte auf dem Konto. Doch wer das noch weiss, der weiss bestimmt auch noch, dass an der 3. Meisterschaftsrunde die ersten beiden Punkte eingefahren worden sind. Das sollte doch die Mannschaft positiv stimmen. Die Trainings in den letzten zwei Wochen waren nicht extrem schlecht, aber leider auch nicht äusserst gut. Coach Leuenberger muss zudem heute viele Abwesenheiten in Kauf nehmen. Perriard klagt immer noch über Fussprobleme, Henzirohs wird weiterhin durch sein Knie zum Zuschauen verdammt sein, Bürgi versucht einen guten Schwiegersohn in spe abzugeben, Zeltner fehlt aufgrund Trainingsabwesenheiten und Erni verweilt derzeit in den Ferien. Nichtsdestotrotz müssen heute unbedingt die ersten Punkte her! Bereits zwei Punkte Rückstand hat die 2. Mannschaft auf einen „Nichtabstiegsplatz“.

Die heutige Meisterschaftsrunde findet wiederum im beschaulichen Horriwil statt. Auf dem Menüplan stehen heute der UHC Eagles Aarburg und der STV Kappel. Mit Aarburg bekommen wir es mit dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer zu tun. Die Ausgangslage auf dem Papier spricht für sich. Doch die Herren des UHKN können den Underdog-Effekt für sich beanspruchen, welcher sich folgendermassen erklären lässt:

***Was Underdogs so attraktiv macht:** Sie haben vielleicht nicht die Stärke, die Klasse und die Intelligenz der Favoriten – aber sie haben mehr Herz und Leidenschaft (sogar sprichwörtlich). Und das zieht uns alle ungeheuer in den Bann.*

*Geschätzte 99 Prozent der Hollywood-Heldenepen basieren exakt auf diesem Prinzip: Kill Bill, Gladiator, Braveheart – am Anfang sieht es jedes Mal schlecht aus für die **Protagonisten**, aber die geben nicht auf, bleiben zäh und kämpfen sich nach oben hin durch. Gut, in den beiden letzten Filmen sterben sie auch dafür – aber, hey, was für ein Abgang!*

Da finden wir uns also in bester Gesellschaft wieder. Dann möchten wir euch nicht mehr länger auf die Folter spannen und gleich in das Spiel gegen den Tabellenführer und vermeintlichen Favoriten einsteigen. Doch da ist doch noch etwas passiert... Genau! Wenige Stunden vor Anpfiff greift Coach Leuenberger zu einer Geheimwaffe. Nur ein kurzes Telefonat ist nötig, um Felder vom „Eis“ für die heutigen Spiele anzubieten. Was für eine Sensation! Felder lässt sich natürlich nicht zweimal bitten und steigt sofort in die Hosen.

### Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Eagles Aarburg

Das Spiel startet sehr engagiert. Die 3. Linie stürmt in ihrem 1. Einsatz bereits nach vorne. Ackermann schliesst ab, Abpraller, der fällt Ackermann wieder auf die Schaufel und schon zappelt der Ball im Netz. 1:0 für den Tabellenletzten. Leider muss kurz darauf der Ausgleich zum 1:1 hingenommen werden, aber die beiden Mannschaften scheinen heute ebenbürtig zu sein. Wir dürfen uns also auf die restlichen 35 Minuten freuen. Aarburg mit einem seiner bekannten schnellen Angriffen und Hürlimann muss hinter sich greifen. Das „Zwöi“ liegt zurück. Doch dank von Arx, welcher einen wunderschönen, satten Pass auf Uebelhard spielt, können die Gäuer noch vor der Pausensirene auf 2:2 stellen. Die Pausenansprache verläuft für einmal eher ruhig, es wird vor den schnellen Angriffen der Eagles gewarnt und Felder wird in der 1. Linie zum Einsatz kommen, ansonsten lässt sich Leuenberger nicht weiter in die Karten blicken.

Das Spiel ist sehr unterhaltsam, doch es konnte sich keine der beiden Mannschaften wirklich deutlich absetzen, denn auf ein Tor der Gäuer reagierten die Aarburger ihrerseits wiederum mit dem Ausgleich. Nach der Pause war es als erstes die Kombination Kohli auf Kälin, welche uns in Führung brachte, anschliessend noch die Tore durch Ingold und Flury, wo jeweils schöne Einzelleistungen vorausgegangen waren. Zum Tor von Flury müssen wir



jedoch noch sagen, dass er es selbst wohl nicht erwartet hätte. Dave, wie er liebevoll genannt wird, erobert sich den Ball, legt ein Sololauf hin und schießt. Sein Schuss wird jedoch geblockt und findet den Weg wieder zu ihm zurück. Also denkt er sich, schieße ich doch nochmal! Leider rutschte ihm der Ball über die Schaufel und aus einem satten Schuss, wurde eher ein lächerlicher Pass. Doch oh Wunder, der Torhüter sah den Ball viel zu spät und konnte nicht mehr reagieren. Kurz vor Schluss stand das Resultat also 5:5. Entgegen den Erwartungen hatten die Gäuer nun aber ein Chancenplus und ein Sieg wäre nicht einmal unverdient gewesen. Doch leider konnten auch die besten Chancen nicht verwertet werden. So kam es, dass 9 Sekunden vor Schluss Flury als letzter Mann nur noch mit einem Stockschlag klären konnte. Das Verdikt kann sich jeder erahnen. 2-Minuten Strafe für David Flury. Coach Leuenberger machte das einzig richtige und nahm sein Timeout, um die Boxplayformation aufzustellen. Hürlimann im Tor, Ingold und Ackermann in der Verteidigung hatten nun die Aufgabe den doch so bitter nötigen Punkt über die verbleibenden 9 Sekunden zu retten. Die Aarburger kamen tatsächlich noch zu einem Abschluss, allerdings verpasste der Ball glücklicherweise den Weg am Tor. Somit dürfen wir uns über den 1. Punkt der Saison freuen. Wenn das mal keine guten Vorzeichen für die weiteren Partien sind! Nun bleibt der 2. Mannschaft eine gute Stunde Erholungspause um sich auf das nächste Spiel gegen den STV Kappel zu fokussieren. Der STV Kappel liegt zurzeit mit 5 Punkten auf dem 5. Platz. Der Gegner dürfte doch machbar sein! Doch in der Vorbereitung musste man beim Trainingsspiel gegen die Gäuer eine bittere und klare Niederlage einstecken...

### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. STV Kappel**

Die Herren der zweiten Mannschaft waren nach dem ersten Punkt der Saison voller Motivation. Kann die Leistung aus dem 1. Spiel auch gegen Kappel abgerufen werden? Wenn ja, wird nämlich Spektakel geboten. Aber wollen wir der Reihe nach erzählen. In den ersten paar Spielminuten tasten sich die Mannschaften gegenseitig ab und wollen Fehler provozieren. Ackermann leistet sich kurz einen verbalen Aussetzer kommt aber zum Glück ohne Strafe davon. In diesem Spiel ist definitiv Feuer drin! Leider kann der UHKN diese Energie nicht zu seinen Gunsten umsetzen und muss das 0:1 hinnehmen. Kurz darauf und wieder nach einer sehr schwachen Leistung der Verteidiger fällt das 0:2. Da ertönt auch schon die Pausensirene und Headcoach Leuenberger ruft zum Pausentee. Ein 2-Tore-Rückstand tönt im Unihockey nicht nach einem Weltuntergang, aber mit dieser Leistung wird es eine Herkulesaufgabe, dieses Spiel noch zu drehen. In der Offensive werden praktisch keine Chancen erarbeitet und in der Defensive spielen die Spieler vom „Zwöi“ nur die Statistenrolle. Coach Leuenberger greift in die Trickkiste und bringt für Torhüter Hürlimann unsere Nummer 2 Erni. Ob das die Wende bringen kann?

Doch auch in der zweiten Halbzeit konnten die Fesseln nicht abgelegt werden. Der UHKN ist ständig am Verteidigen und immer seltener in der Offensivzone anzutreffen. Torhüter Erni hat nicht gerade einen ruhigen Sonntag, meistert aber die Aufgaben grandios. Es kommt aber wie es kommen muss und der STV Kappel erhöht auf 3:0. Uebelhard holt sich auch noch eine 2-Minuten-Strafe wegen Stockschlag und so wird die Aufholjagd noch schwieriger. Als die Strafe abgelaufen ist, wird die Variante mit 4 Feldspielern ausprobiert. Doch leider nicht lange. Kohli geht etwas gar ungestüm in einen Zweikampf und der Pfiff vom Schiedsrichter lässt nicht lange auf sich warten. 2-Minuten-Strafe! Aber Achtung, nicht etwa unser Strafenkönig und Verursacher Kohli wird auf die Strafbank geschickt, nein der unschuldige Kälin muss für seinen Kameraden die Strafe absitzen. Kuriose Welt! Im Boxplay fällt leider der Treffer zum 4:0 für Kappel. Am Schluss wird noch etwas zu viel riskiert und so lässt man dem Gegner zu viel Platz in der Verteidigung. Kurz vor Schluss fällt der Treffer zum 5:0 Schlussresultat.

Die Spieler des UHKN waren nach dem Spiel stocksauer und nicht für eine Stellungnahme bereit. Zuschauer Perriard (verletzt) konnte abgefangen werden, als er sich aus der Kabine schlich.

*Perriard, wie zu hören ist, finden in der Kabine hitzige Diskussionen statt. Können Sie uns ein paar pikante Details verraten?*

**«Das Gute daran ist, es wärmt die Umgebung auf – da spart man die Heizung.»**

**Der Duschenführer:**



Endlich ist es wieder soweit und die zweite Ausgabe des Duschenführers ist da! Euch ist bestimmt aufgefallen, dass wir zum zweiten Mal in Horriwil gastierten. Deshalb werden wir euch die Duschen in Mümliswil etwas näherbringen, wo wir ja bekanntlich unsere erste Runde in dieser Saison bestritten haben.

Die kleine und etwas in die Tage gekommene Dusche bietet leider nicht für die gesamte Mannschaft Platz. Zudem ist der Einstieg in die Dusche nur über den WC-Bereich möglich. Weiter sind keine Tuchhalter vorhanden, dafür bietet es jedoch genügend Abstellflächen für Bier und Shampoo. Die Temperatur kann schön auf das jeweilige Bedürfnis temperiert werden, jedoch stellt die Dusche alle paar Sekunden wieder ab, was das Duscherlebnis stark einschränkt. Im Großen und Ganzen wird man in den Duschen im Mümliswil sauber, aber in positiver Erinnerung werden uns diese Duschen sicherlich nicht bleiben. Wir vergeben hier also 2.5 von 5 möglichen Duschen.



## Line Up:

Tor: Hürlimann, Erni N.

Linie 1: Felder, Jägge, Uebelhard, von Arx

Linie 2: Kälin, Kohli, Studer

Linie 3: Ackermann, Flury, Ingold

Es fehlten: Bürgi (familiäre Verpflichtungen), Perriard (verletzt), Henzirohs (verletzt), Zeltner (nicht im Aufgebot), Erni R. (Ferien)

### **Kestenhholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Eagles Aarburg 5:5 (2:2)**

1:0 Ackermann, 2:2 Uebelhard (von Arx), 3:2 Kälin (Kohli), 4:3 Ingold, 5:4 Flury

Strafen: 2' Flury (Stockschlag)

### **Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten II vs. STV Kappel 0:5 (0:2)**

Strafen: 2' Uebelhard (Stockschlag), 2' Kälin (Stockschlag)



## **2. Mannschaft 4. Meisterschaftsrunde**

### **Matchbericht der 4. Unihockeyrunde vom Sonntag, 19. November 2017**

**«Wir brauchen keinen Psychiater, sondern einen Heimsieg.»**

Passender könnten die Worte des ehemaligen Schweizer Captain, Alex Frei, im Vorfeld zu unserer Heimrunde nicht sein. Bekanntlich lassen sich Punkte mit den eigenen Anhängern im Rücken einfacher einfahren. Doch woran kann das liegen? An den zahlreichen Fans, die sowohl Gegner als auch Schiedsrichter mit ohrenbetäubenden und teils obszönen Gesängen einschüchtern? Oder am Testosteronwert der Spieler, der bekanntlich höher ist, wenn man vor eigenem Publikum und in eigenem Revier kämpft? Egal! Hauptsache heute wachsen unsere Jungs über sich hinaus und holen die so wichtigen Punkte!

Headcoach Leuenberger schont heute niemanden, die gesamte Mannschaft darf sich das Trikot überstreifen. Haben ihn seine Ersatzspieler derart beeindruckt oder möchte er damit Druck auf die noch nicht überzeugenden Stammkräfte aufbauen? Beides scheint durchaus möglich und so zählt das Publikum ganze 13 Feldspieler beim Warmspielen.

#### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Unihockey Mümliswil III**

Im ersten Spiel empfängt man die dritte Mannschaft aus Mümliswil. Eine wichtige Partie für beide Seiten, denn Mümliswil kann sich mit einem Sieg ein wenig vom Tabellenende entfernen und für das Heimteam ist es elementar, den Anschluss nicht zu verlieren.

Aus den letzten Saisons ist klar, dass man sich gegen die Guldentaler auf ein physisches und hitziges Spiel gefasst machen muss. Das Spiel beginnt dementsprechend, viele Stockschläge, wenig Toraktionen und von einem schönen Spiel kann schon gar nicht die Rede sein. Leider ist es dann ein Stockschlag von Arx zu viel und er darf sich für zwei Minuten auf der Strafbank ausruhen. Die Vergangenheit sagt der Unterzahl nichts Voraus, praktisch immer musste man einen Gegentreffer hinnehmen und so auch heute. Die Mümliswiler gehen in Führung. Es scheint, als hätte diese Strafe die Gäuer aus dem Konzept geworfen, Jäggi lässt sich den Ball im Aufbauspiel abnehmen und schon muss man einem Zwei-Tore-Rückstand hinterher rennen. In den folgenden Minuten passiert wenig. Der UHKN findet langsam etwas Sicherheit, kann aber nach wie vor das eigene Spiel aufziehen. Einmal gelingt es von Arx sich in der gegnerischen Hälfte etwas Platz zu verschaffen und dieser nutzt er auch gerade und kann aus der Ferne den Anschlusstreffer erzielen! Der Treffer scheint sowohl das Publikum, die Spieler, als auch den Coach aufzuwecken. Letzterer stellt nach dem 1:2 auf zwei Positionen um. Vor der Pause kommt es dann zum gleichen Bild wie beim 0:2, nur auf der anderen Seite! Kälin kann dem Gegner die Kugel von der Schaufel stibitzen und hämmert sie in die Maschen, Ausgleich und Halbzeit!

In der Pause bringt Leuenberger Bürgi für Perriard. Er erhofft sich dadurch mehr defensive Stabilität. Sein Plan geht aber nicht auf, Bürgi erobert sich zwar in der eigenen Hälfte den Ball, möchte hinters Tor ziehen, um zu wechseln. Dabei gerät er aus dem Tritt und serviert den Mümliswilern die Chance auf dem Silbertablett, die schieben ein und gehen erneut in Führung. Schlechter könnte der Einstand nicht sein, denkt man. Doch noch im selben Einsatz kassiert die Linie um Bürgi gar das 2:4, Ingold lässt den Gegner laufen und dieser nutzt den Platz aus. Es sieht also ganz nach der alten Laier aus. Doch die Guldentaler leisten sich auch einen Stockschlag zu viel und der UHKN hat die Möglichkeit in Überzahl den erneuten Anschlusstreffer zu erzielen. Ausnahmsweise lassen die Gäuer den Ball flüssig durch die eigenen Reihen laufen und das ermöglicht den ersten Pflichtspieltreffer für Studer, 3:4. Die Hoffnung kehrt zurück, aber nicht lange, kurz nach Wiederanpfiff erhöht Mümliswil wieder auf 3:5. Es zeigt sich das gewohnte Spiel, der UHKN läuft an, die Guldentaler halten dagegen. Wir machen es ihnen aber auch relativ einfach, zu selten fordern die Gäuer den gegnerischen Goalie. Doch der angesprochene Goalie wäre scheinbar ein gutes Ziel, lenkt er doch ein Zuspiel von Kohli auf Kälin ins eigene Tor! Wie bereits erwähnt, zeigt



sich das gewohnte Spiel und erneut muss man ein Gegentor hinnehmen. Die Zeit wird knapp und Leuenberger spürt, dass hier etwas zu holen ist. Also holt er Erni aus dem Tor und bringt einen vierten Feldspieler. Kohli und Kälin schieben sich den Ball hin und her, bis sich Kohli ein Herz fasst und abdrückt. 5:6! Die Gäuer rennen weiter an und die Mümliswiler holen sich noch eine Strafe. 4vs2 und weniger als eine Minute zu spielen. Wieder passt sich das Heimteam den Ball hin und her und wieder ist es Kohli der abdrückt und wieder trifft er! Ausgleich! Die Devise lautet Punkt halten, so haben es praktisch alle verstanden, bis auf Ackermann, der holt sich den Ball und taucht kurz vor Schlusspfiff noch einmal vor dem gegnerischen Tor auf und er vergibt... Schade! Aber trotzdem können die Gäuer einen wichtigen Punkt holen. Leider müssen die Mannen um Leuenberger immer noch auf den ersten Saisonsieg warten, aber sie haben gegen die Thaler Leidenschaft und Wille an den Tag gelegt!

#### **Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. TSV Unihockey Deitingen III**

Trotz der engagierten und erfolgreichen Schlussphase des ersten Spiels sind die Gäuer im Anschluss enttäuscht. Wieder konnte kein Sieg eingefahren werden und zuvor musste man mitansehen, wie sich der Kellerkamerad aus Aeschi mit zwei Siegen aus dem Staub gemacht hat, die Situation sieht langsam aber sicher prekär aus.

Nun gilt es Ernst gegen Deitingen! Die treuen Fans wissen, dass die vergangenen Spiele gegen die Wasserämter an Qualität und Spannung kaum zu überbieten waren. Ein 10:8 Sieg und ein 5:5 Unentschieden lauten die letzten Resultate. Eine ähnliche Leistung müssen unsere Jungs auch heute auf den Platz legen, um die Favoriten zu schlagen.

Die Wasserämter setzen den UHKN schon früh unter Druck und greifen hinter dem gegnerischen Tor an, sie möchten sich die Unsicherheit von Studers (ersetzt den abwesenden Leuenberger an der Linie) Mannschaft zu Nutze machen. Aber wer Ackermann kennt, weiss dass dieser nicht so schnell aus der Ruhe gebracht werden kann. Er wartet, bis er angegriffen wird, setzt zu einem Solo an und erzielt die Führung! Im Anschluss kommen die Deitingen besser ins Spiel und holen einen Freistoss in aussichtsreicher Position heraus. Uebelhard kann den Schuss jedoch blocken, bringt den Ball unter Kontrolle und erzielt noch im gleichen Zug das Tor zur 2:0 Führung! Die Gäuer kommen weiterhin zu ihren Chancen, Kohli kann seine aber diesmal nicht verwerten und die Deitingen spielen ihre grösste Stärke aus, das Umschaltspiel. Für den UHKN geht das einiges zu schnell und auch Hürlimann kann nach einem sauberen Konter nur nicht hinter sich greifen. Uebelhard leistet sich im Anschluss eine Unkonzentriertheit, spielt den Ball nach hinten in die Schaufel des Gegners! Die sind nun mal abgebrühter als die Gäuer und erzielen den Ausgleich. Der Fehler scheint die ganze Mannschaft zu verunsichern und so ist es dem Gegner ein Leichtes, die Führung zum 2:3 zu erzielen. Ackermann sucht im Anschluss Perriard in der Mitte, findet aber nur den Gegner. Dieser erledigt aber den Job von Perriard mit Bravour und versenkt den Ball im eigenen Netz, mit Glück kommt der UHKN also zum erneuten Ausgleich. Es geht aber nicht mehr viel zusammen. Defensiv stehen Studers Mannen viel zu lässig und lassen den Gegner einfach machen. In kurzer Zeit gehen die Wasserämter auf 3:6 in Führung! Studer hat genug, Timeout und das noch in der ersten Hälfte! Er versucht seinen Jungs klarzumachen, dass die bisherige Leistung nicht einmal für die 5.Liga reicht und dass die Zuschauer etwas Besseres verdient haben! Nach dem Timeout geschieht nicht mehr viel, die Mannschaft scheint aber gefestigter zu sein und geht mit dem 3-Tore-Rückstand in die Pause.

Studers Ansprache ist laut und aggressiv. Dass noch so viele Fans auf den Rängen stehen und die Mannschaft nach so einer Leistung immer noch unterstützen, könne er nicht verstehen. Es ist Zeit, ihnen etwas zurückzugeben!

Doch es kommt, wie es nun mal kommen musste. Die Gäuer schaffen es wieder nicht, über längere Zeit die Konzentration hoch zu halten und machen es den Deitingen extrem einfach. 3:7. In einer Powerplaysituation bringt Studer einen vierten Feldspieler 4 gegen 2, da sollte doch ein Tor drin sein? Ist es, leider für Deitingen. 3:8. Wenigstens gelingt Kohli nach einem Freistoss noch das 4:8 und das Powerplay ist nicht ganz so erbärmlich. Die letzten Minuten lassen die Wasserämter mehr oder weniger verstreichen. Sie scheinen fast Mitleid mit den Anhängern des UHKN zu haben, die an der heutigen Doppelrunde keinen einzigen Sieg bejubeln konnten. Lediglich da 4:9 erzielen sie noch, bis die zweiten 20 Minuten ein Ende finden.

Fast gerne würden wir schreiben, dass wir uns am gleichen Ort wie letzte Saison befinden, aber das stimmt nicht. Die Tabellensituation sieht noch schlechter aus, als noch vor einer Saison. Acht Spiele und kein Sieg, das ist



eigentlich nicht 4.Liga-würdig. Aber wir wollen die Hoffnung noch nicht verlieren! Wie Martin Luther einst sagte, es ist noch nicht aller Tage Abend!

### Der Duschenführer:

Natürlich werden wir trotz der Heimrunde neutral über die Duschen der Dreifachhalle in Neuendorf berichten. Man nehme die positiven Aspekte vorweg: Die Duschen bieten genug Platz für die ganze Mannschaft und hat einen Bier- und Shampoohalter für jeden einzelnen Duscher. Das klingt doch ganz nach einem geselligen Duschvergnügen. Wenn man sich aber in den Nasszellen umschaute, kommt ein wenig Schlachthausfeeling auf, komischer Boden, kein Charme, hier fühlt man sich nicht wirklich wohl! Dazu kommt, dass die Temperatur nicht einstellbar ist, was das individuelle Duscherlebnis ebenfalls beeinträchtigt. So kommen wir zum Schluss, dass die Duschen zwar besser sind in Mümliswil, aber mehr als drei goldene Duschen verdienen auch die hiesigen Nasszellen nicht.



### Line Up:

Tor: Hürlimann, Erni N.

Linie 1: Uebelhard, Jäggi, von Arx

Linie 2: Kälin, Kohli, Studer

Linie 3: Ackermann, Ingold, Perriard

Ersatz: Bürgi, Erni R., Flury, Zeltner

Es fehlt: Henzirohs (verletzt)

### Kestholz-Niederbuchsiten II vs. Unihockey Mümliswil III 6:6 (2:2)

1:2 von Arx (Uebelhard), 2:2 Kälin, 3:4 Studer (Kälin), 4:5 Kohli, 5:6 Kohli (Kälin), 6:6 Kohli (Ackermann)

Strafen: 2' von Arx (Stockschlag)

### Unihockey Kestholz-Niederbuchsiten II vs. TSV Unihockey Deitingen III 4:9 (3:6)

1:0 Ackermann (Ingold), 2:0 Uebelhard, 3:3 Ackermann (Ingold), 4:8 Kohli (Kälin)



## **2. Mannschaft 5. Meisterschaftsrunde**

### **Matchbericht der 5. Unihockeyrunde vom Sonntag, 17. Dezember 2017**

Heute steht für die 2. Mannschaft bereits das letzte Vorrundenspiel und das erste Rückrundenspiel der Meisterschaftssaison 17/18 an. Am Abend vor der Runde stand das traditionelle Jassturnier des UHKN auf dem Programm und so konnte Coach Leuenberger die Matchvorbereitung seiner Jungs gleich selbst überprüfen. Soweit noch alles gut. Doch was erwartet uns heute? Zum einen der TV Aeschi, welcher zurzeit noch in unserer Tabellenregion herumtumpelt und zum anderen der KTV Laupersdorf, welcher momentan vom Leaderthron grüsst.

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. TV Aeschi**

Da wollen wir nicht zu viel Zeit in der Einleitung verlieren und sofort in das Spiel einsteigen, welches uns den ersten Saisonsieg bringen sollte. Jede Linie übersteht unbeschadet ihren 1. Einsatz, doch nach rund 4 Minuten müssen wir bereits das erste Gegentor hinnehmen. Die Mannschaft fängt sich und es dauert rund weitere 4 Minuten bis die Gegner auf 0:2 erhöhen können. Nun heisst es für die Gäuer: Kopf hoch und weiterkämpfen, das Spiel dauert noch lange! Gleich nach dem Wiederanspiel kommt Flury an den Ball und schießt aus dem Hinterhalt. Kaum zu glauben, aber der Ball kullert ins Tor! Anschlusstreffer! Rund 5 Minuten später schnappt sich Ackermann den Ball und hämmert ihn Backhand an den Pfosten. Zum Erstaunen aller Zuschauer und Spieler entscheidet der Schiedsrichter auf Tor. Die Gäuer denken sich, diese Chance darf man sich nicht entgehen lassen in unserer Situation und nimmt den Treffer. Doch das Karma schlägt umgehend zurück. Es sind noch rund 6 Minuten zu spielen in der 1. Halbzeit. Unerklärlicherweise (war wohl wirklich das Karma) erhält die 2. Mannschaft in dieser Zeit noch 4 Gegentore. So lautet der Pausenstand: 2:6!

Beim Pausentee wurde es laut, sehr laut. Dies aber völlig zurecht, denn die Defensive war in den letzten Minuten inexistent. Eigentlich sehr schade, denn man hätte sich nach dem frühen Rückstand wieder zurück ins Spiel gekämpft. Abhacken und weiter geht's mit der 2. Halbzeit. Doch nur rund eine Minute nach Wiederanpfeiff erhöht der TV Aeschi auf 2:7. 5 Tore in 19 Minuten eigentlich kein Ding der Unmöglichkeit im Unihockey. Wir dürfen gespannt sein. Die Torszenen nehmen kontinuierlich ab und so kommen auch die Gäuer immer weniger zu gefährlichen Abschlüssen. Einzig Kohli, welcher rund 5 Minuten vor Schluss auf Zuspiel von Flury, noch zum 3:7 treffen kann. Nun keimt plötzlich die Hoffnung nochmals auf. 4 Minuten sind noch zu spielen und die Gäuer kommen zu 2 Minuten Überzahlspiel. Leider können wir aber nicht viel Positives verkünden. Die Herren vom UHKN scheitern am gegnerischen Torhüter oder teilweise auch an sich selbst. Somit geht auch das letzte Spiel der Hinrunde verloren.

Leider waren nach dem Spiel keine Spieler, Trainer oder Funktionäre für eine Stellungnahme verfügbar. Der Pressesprecher liess lediglich verlauten, dass die Zeit bis zum nächsten Match für Teambesprechungen genützt werden muss.

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. KTV Laupersdorf**

Nach einer internen Aussprache, welche laut Insidern mit vielen Kraftausdrücken bespickt war, schaut nun die ganze Mannschaft positiv auf das Aufeinandertreffen mit dem Tabellenersten. Es ist jedem bewusst, dass es bestimmt keine einfache Affiche geben wird, aber das motiviert jeden einzelnen Spieler nur noch mehr. Die meisten Zuschauer haben uns leider nach dem enttäuschenden ersten Match den Rücken zugekehrt und sind für das zweite Spiel nicht mehr erschienen. Doch das ist ihnen auch nicht übel zu nehmen, denn die Fans hatten die Mannschaft die ganze sieglose Hinrunde unterstützt, ohne je dafür belohnt zu werden.

Das Spiel geht los. Praktisch mit dem ersten Angriff spielt Kohli auf Ingold, welcher herrlich zur Führung trifft. Kurz darauf lassen aber auch die Thaler ihre Klasse aufblitzen und gleichen mit einem satten platzierten Schuss aus. Der weitere Spielverlauf ist in etwa ähnlich wie die ersten paar Minuten, sehr ausgeglichen und keine Mannschaft kann sich entscheidend absetzen. Felder auf Jäggi und der trifft aus praktisch unmöglich spitzen Winkel. 2:1! Kurz darauf steht es aber wieder 2:2. Dann kommt wieder Kohli, der heute einen super Tag erwisch hat. Schon lustig, er war praktisch der einzige Abwesende der Mannschaft am Jassturnier. Was hatte der wohl für einen



Samstagabend hinter sich? ? Zurück zum Match: Kohli zieht an und erhöht wieder auf 3:2 für die 2. Mannschaft. Bald könnte man denken, dass der Tabellenerste nur reagiert, wenn der Sieg gefährdet ist, denn kurz nach der erneuten Führung schießt der KTV Laupersdorf wieder den Ausgleich. Kurz vor der Pause kann Felder mit einem Solo wieder die Führung zum 4:3 herstellen.

Der Pausentee ruft! Diesmal herrscht ein bessere Stimmung als noch nach dem 1. Match. Coach Leuenberger ermahnt die Mannschaft, jetzt zu überhasteten oder das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen. (Er wird recht behalten!) Die ersten paar Minuten in der 2. Halbzeit gehen eher ruhig von statten ehe Perriard einen Freistoss herausholt. Bürgi auf Ackermann und der Ball zappelt im Netz. Die erstmalige 2-Tore-Führung für die Herren vom UHKN! Die Halle tobt. Doch es kommt noch besser. Kurz danach trifft Kohli nach Zuspiel von Flury zum 6:3. Jetzt heisst es: Vorsprung verwalten und keine Unkonzentriertheiten zulassen. Doch leider kam es wie so oft in dieser Saison. Die Gäuer erwischten 5-6 schlechte Minuten, in denen auch ein wenig Pech dabei war und plötzlich stand es 6:6. Kurz vor Schluss bekam die 2. Mannschaft noch ein weiteres Gegentor und so ging das sicher geglaubte Spiel gegen den Tabellenführer Laupersdorf doch noch verloren.

Der Spielverlauf war sehr enttäuschend, allerdings macht dieses Spiel Hoffnung für die Rückrunde. Der grösste Teil des Spiels spielten die Herren aus dem Gäu sehr abgeklärt und man konnte nicht meinen, dass sie zurzeit den letzten Tabellenrang belegen und mit lediglich 2 Punkten aus 10 Spielen dastehen.

Logischerweise ist auch die 2. Mannschaft nach dieser 5. Meisterschaftsrunde und zwei Niederlagen immer noch Letzter. Uns bleiben noch 8 Spiele bis im Frühling die Saison zu Ende geht. Wir dürfen gespannt sein wie sich die Winter- / Weihnachtspause auf die Mannschaft auswirkt. Werden eventuell wieder alte Spieler reaktiviert oder gibt es wieder einen Transfercoup wie das in der letzten Saison der Fall war? Wir halten euch auf jeden Fall auf dem Laufenden! Nun bleibt uns noch eines und zwar: Besinnliche Festtage mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen eure Vorsätze in Erfüllung gehen.

#### Duschenführer:

Natürlich werden wir trotz der verlorenen Partien die Duschen in Kappel bewerten. Die ganze Mannschaft war positiv überrascht von den Duschen. Die Halle ist nämlich eher klein und bietet nicht viel Platz. Die Duschen hingegen bieten Platz für die ganze Mannschaft, sowie genügend Abstellfläche für das Shampoo und das Bier und auch der Boden bietet praktisch keine Ausrutschgefahr. Wir sind also sehr zufrieden mit den Duschen und verleihen daher das Maximum von 5 goldenen Duschen an Kappel. Da werden es aber die nachfolgenden Heimrundenausträger mit ihren Duschen sehr schwer haben.



#### Line Up:

Tor: Hürlimann, Erni N.

Linie 1: Felder, Jäggi,, Kälin, von Arx

Linie 2: Erni, Flury, Ingold, Kohli

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Perriard

Es fehlt: Studer (Kopenhagen), Uebelhard (Schirieinsatz), Zeltner, Henzirohs (verletzt)

#### Kestenholtz-Niederbuchsiten II vs. TV Aeschi 3:7 (2:6)

1:2 Flury (Kohli), 2:2 Ackermann, 3:7 Kohli (Flury)

Strafen: 2' Jäggi (Spielen ohne Stock)

#### Unihockey Kestenholtz-Niederbuchsiten II vs. KTV Laupersdorf 6:7 (4:3)

1:0 Ingold (Kohli), 2:1 Jäggi (Felder), 3:2 Kohli, 4:3 Felder, 5:3 Ackermann (Bürgi), 6:3 Kohli (Flury)





## **2. Mannschaft 6. Meisterschaftsrunde**

### **Matchbericht der 6. Unihockeyrunde vom Sonntag, 14. Januar 2018**

Ohne Sieg muss die zweite Mannschaft in das neue Jahr starten. Die Leistung im letzten Spiel gegen das Tabellenoberhaupt aus Laupersdorf hat aber gezeigt, dass man einiges mehr leisten könnte als bisher. Eine äusserst starke Leistung wurde zwar schlussendlich nicht belohnt, aber hat die Mannschaft positiv für den Verlauf der weiteren Saison gestimmt. Am heutigen Sonntag wartet auch wieder ein Schwergewicht, nämlich der Zweitplatzierte aus Horriwil und als zweites muss sich der UHKN dem TV Aeschi stellen.

#### **Stockfreunde Horriwil vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Die Ansprache von Leuenberger vor dem Spiel war klar. Spielt wie gegen Laupersdorf! Das scheint den Gäuern anfangs auch zu gelingen, man hat die Stockfreunde weitgehend im Griff, kann sich zwar nicht allzu viele Chancen erarbeiten, aber lässt hinten nichts zu. Doch dann zeigt ein Weitschuss, warum die Horriwiler am anderen Ende der Tabelle stehen. 1:0. Aber im Gegensatz zu der bisherigen Saison brechen die Gäuer nicht ein und sie spielen weiter mit Überzeugung und Ruhe. Das macht sich dann auch bezahlt und Jäggi kann den Abpraller von Ackermanns Schuss zum Ausgleich verwerten. Mit dem 1:1 gehen die Mannschaften auch in die Pause.

Leuenberger kann mit den ersten 20 Minuten ausnahmsweise zufrieden sein und dementsprechend fällt auch die Pausenansprache aus. Die Devise ist klar, genau weiter so! Die ersten Minuten machen den Anschein, dass das auch bei den Spielern angekommen ist. Die Gäuer haben die Partie weiterhin unter Kontrolle und zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass sie Ruhe bewahren. Da ist es nur eine Frage der Zeit, dass Ingold nach Vorarbeit von von Arx zur Führung trifft! Horriwil lässt das aber nicht auf sich sitzen und legen in den Folgeminuten einen Zahn zu und können mit vier Feldspielern ausgleichen. Doch der UHKN reisst sich zusammen und nimmt das Spielgeschehen wieder in die eigene Hand und wieder ist es Ingold, der nach einer unübersichtlichen Situation das 3:2 erzielen kann! Liegt hier wirklich der erste Sieg von Leuenbergers Jungs in der Luft?! Horriwil lässt in den folgenden Minuten nicht locker und ersetzen den Torhüter durch einen vierten Feldspieler. Bürgi kann sich zwei Mal die Kugel schnappen, aber verfehlt das leere Tor und die vorzeitige Entscheidung. Kohli hingegen lässt sich diese Chance nicht entgehen und sichert dem UHKN damit den ersten Sieg der Saison! Endlich haben sie gezeigt, was sie eigentlich wirklich könnten. Als nächstes wartet mit dem TV Aeschi ein vermeintlich einfacherer Gegner. Ob die Gäuer die Runde mit einem zweiten Sieg perfekt machen können?

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. TV Aeschi**

Nach der grandiosen Leistung aus dem ersten Spiel ist die Erwartungshaltung gross. Aber das Einspielen hat bereits den Eindruck gemacht, dass die Pause der Mannschaft nicht wirklich gut getan hat. Genau so sahen auch die ersten Minuten des Spiels aus. Bereits nach wenigen Minuten muss Hürlimann hinter sich greifen. Leider kann dieser Treffer die Mannschaft nicht wachrütteln. Was sie im ersten Spiel so stark gemacht haben, geht in der zweiten Partie unter. Schlechtes Verteidigungsverhalten, keine Ruhe am Ball und generelle Unkonzentriertheit. Wie es zur Pause nur 0:1 steht, ist verwunderlich.

Jetzt muss Leuenberger in der Pause zu anderen Tönen greifen! Im Gegensatz zur ersten Hälfte muss sich viel ändern, damit der UHKN heute sogar mehr als zwei Punkte nach Hause nehmen können. Aber wie so oft können die Gäuer eine gute Leistung nicht über einen langen Zeitraum hochhalten und so müssen sie kurz nach der Pause bereits einem 0:3-Rückstand hinterherrennen. Ackermann kann zwar während einem Powerplay den Anschlusstreffer erzielen, aber sonst hat der Gegner aus Aeschi die Oberhand. Auch ein Time-Out von Leuenberger kann die Mannschaft nicht aus der Reserve locken. Aeschi im Gegensatz gibt sich keine Blösse und erzielt Tor um Tor bis es dann 1:8 steht. Ackermann betreibt kurz vor Schluss noch einmal Ergebniskorrektur, aber über das 2:8 kommt die Mannschaft nicht heraus. Eine äusserst schwache Leistung, vor allem wenn man die erste Partie anschaut. Nichtsdestotrotz können die Gäuer heute den ersten Sieg der Saison feiern! Nun teilt man sich den letzten Platz mit Biberist Aktiv. Es gilt weiterhin hart an sich zu arbeiten, Spiele wie gegen Horriwil und Laupersdorf haben gezeigt, dass die Mannschaft definitiv 4.Liga-Potenzial hätte, aber dafür muss der UHKN diese Leistungen konstanter zeigen! Wir sind jedenfalls nach dieser ersten Runde des neuen Jahres guten Mutes, dass



der Klassenerhalt möglich ist!

### Duschenführer:

Letzte Runde in Kappel haben wir die Höchstpunktzahl verteilt und auch heute dürfen wir wieder in exzellenter Umgebung duschen. Die Nasszellen sind relativ neu und machen optisch einen sehr guten Eindruck! Es gibt genügend Platz für Bier und Shampoo, zudem hat es ausreichend Tuchhalter. Zwei kleine Abzüge sind jedoch zu vermerken: Leider sind lediglich sechs Duschplätze vorhanden und ausserdem sind die Duschen zu nahe an der Wand, was kein perfektes Duscherlebnis bietet. Natürlich ist das Jammern auf sehr hohem Niveau, aber für 5 goldene Duschen reicht es somit leider nicht, aber auch 4.5 Duschen können sich sehen lassen!



### Line Up:

Tor: Hürlimann

Linie 1: Uebelhard, von Arx, Ingold

Linie 2: Kohli, Studer, Flury, Kälin

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Perriard, Jäggi

Es fehlt: Erni (krank), Zeltner, Henzirohs (verletzt)

### Stockfreunde Horriwil vs Kestenhholz-Niederbuchsiten II 2:4 (1:1)

1:1 Jäggi (Ackermann), 2:1 Ingold (von Arx), 3:2 Ingold (Uebelhard), 4:2 Kohli

### Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten II vs. TV Aeschi 2:8 (0:1)

1:3 Ackermann (Flury), 2:8 Ackermann (Ingold)

Strafen: 2' Ingold (Abstand)



## 2. Mannschaft 7. Meisterschaftsrunde

### Matchbericht der 7. Unihockeyrunde vom Sonntag, 4. Februar 2018

Anlässlich der 7. Meisterschaftsrunde der 2. Mannschaft traf man sich letzten Sonntag in Aarburg. Heute müssen mindestens 2 Punkte her, wenn eine kleine Chance für den Klassenerhalt gewahrt werden will. Wir treffen zum einen auf die punktgleichen Biberister und den im Mittelfeld platzierten Unihockey TV Grosswangen IV. Wie bereits erwähnt wird der heutige Tag wegweisend sein, ob man die 2. Mannschaft in der nächsten Saison in der 4. oder 5. Liga bestaunen darf. Wir möchten euch also nicht länger auf die Folter spannen und steigen sogleich in das erste Spiel gegen Biberist Aktiv ein.

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Biberist Aktiv

Beide Mannschaften sind sich der enormen Wichtigkeit des Spiels bewusst. Dementsprechend geht es ab der ersten Minute zur Sache. Aus dem Abstiegskampf wird gleich in den ersten Minuten eine Abstiegsschlacht. Leider ist der UHKN eher auf Rückzug, als auf Angriff ausgerichtet und somit ist es nicht verwunderlich, dass die Anzeigetafel nach 20 gespielten Minuten eine 4:0-Führung zugunsten der Wasserämter anzeigt.

Der Pausentee ruft. Coach Flury, welcher den selbst im Einsatz stehenden Leuenberger ersetzt, fehlen die Worte. Was will man hier noch tun? Die Verteidigung der Gäuer ist inexistent und die Chancenverwertung miserabel. Hexenmeister Flury kramt einer seiner Zauberformeln hervor. Hoffentlich bringt diese Formel die erwünschte Wendung in der zweiten Hälfte. Die Linien werden umgestellt und die Truppe nochmals eingeschworen.

Die zweite Hälfte beginnt jedoch denkbar schlecht, nämlich mit dem nächsten Gegentor. Anschliessend scheint jedoch die Zauberformel von Flury seine Wirkung zu zeigen. Innerhalb von 6 Minuten werden nämlich 3 Tore geschossen, einmal heisst der Torschütze Uebelhard und zweimal Ackermann. Das spezielle an diesen 3 Toren ist, dass der entscheidende Pass jedes Mal von Bürgi kam. Da wird er seinem Namen als „Vorlagenmonster“ einmal mehr gerecht.

In den nächsten zehn Minuten fallen keine Tore in Aarburg. Es beginnen die Schlussminuten und Flury nimmt ein Time-Out. Es wird besprochen, dass nun noch mehr Risiko eingegangen werden muss, wenn wir in diesem Spiel noch Punkte einfahren möchten. Gesagt getan. Doch jeder Börsenspekulant weiss, bei hohem Risiko ist nicht nur der potenzielle Gewinn höher, sondern auch der mögliche Verlust. Leider trat in unserem Fall letzteres ein und aus dem 2-Tore-Rückstand wird in den letzten Minuten noch ein 4-Tore-Rückstand. Das Schlussresultat lautet 7:3 zugunsten von Biberist.

Nebst einer bitteren Niederlage im Abstiegskampf, war es auch die erste Niederlage unter dem neuen Captain Ackermann. Die Vorzeichen auf den 2. Match vom heutigen Sonntag stehen also denkbar schlecht.

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey TV Grosswangen IV

Gegenüber vom ersten Match gibt es eine kleine Rochade, denn Headcoach Leuenberger steht wieder an der Bande und Interimscoach Flury streift sich auch das Dress über. Headcoach Leuenberger appelliert nochmals an den Kampfgeist der Mannschaft, denn er weiss, dass wir nur siegen können, wenn leidenschaftlich gekämpft wird.

Steigen wir also sogleich in unser zweites Spiel gegen Grosswangen ein. Leider muss früh ein Gegentreffer nach einem Freistoss hingenommen werden, welcher schlecht verteidigt wurde. Aber weiter geht's! Gleich im nächsten Angriff passt Kälin auf Kohli, welcher seinem Namen als Topscorer gerecht wird und den Ball in der unteren Ecke zum 1:1 platziert. Die Hoffnung kommt zurück. Leider aber fallen wir wieder in das alte Muster aus dem ersten Match zurück und erhalten innert kürzester Zeit drei Gegentreffer zum zwischenzeitlichen Stand von 1:4. Dies stellt nach den ersten 20 Minuten auch der Pausenstand dar. Die Pausenansprache fällt eher ruhig aus. Die Spieler und Funktionäre wirken sowohl rat- als auch mutlos. Was sollen wir noch tun? Anonyme Beobachter möchten gesehen haben, wie Headcoach Leuenberger aus lauter Verzweiflung gebetet hat.



Wir hoffen schwer, dass Leuenbergers Gebete erhört wurden... Kurz nach Wiederanpiff steht es schon 3:6. Was ist geschehen? Die Gäuer erhielten zum einen ein weiteres Gegentor zum anderen traf Kohli bereits zum dritten Mal in dieser Partie. Dieser Kohli ist heute echt gut drauf! Wenig später ist es wieder die Linie um Kohli welche die nächsten Treffer erzielt, zuerst Kälin und anschliessend wieder dieser Kohli. Unglaublich was der heute für eine Leistung zeigt! Diese Tore bringen uns bis zu einem 2-Tore-Rückstand wieder heran. 5:7 steht es ca. 10 Minuten vor Schluss. Leider schläft aber auch Unihockey Grosswangen nicht und erhöht mit zwei schön herausgespielten Toren auf zwischenzeitlich 5:9. Die letzten zwei Minuten laufen bereits, als die Gäuer nun mit 4 Mann und ohne Torhüter spielen. Diese Konstellation bringt ihnen zum Schluss noch zwei weitere Tore, welche aber nur noch reine Resultatkosmetik sind. Zuerst Studer auf Flury zum 6:9 und anschliessend nochmals Studer auf Ackermann zum 7:9.

Mit diesen zwei Niederlagen am heutigen Sonntag muss man als Realist sagen, dass es fast ein Ding der Unmöglichkeit ist, in der 4. Liga zu übersommern. Es bleiben zwar noch 4 Spiele, aber daraus müssten mehr Punkte resultieren, als aus den letzten 14 Spielen geholt wurden.

Nach solchen Niederlagen ist nebst der schlechten Mannschaftsleistung auch immer der Trainer in der Schusslinie der Medien, dies wurde speziell deutlich, da kurz nach Spielende die angekündigte Pressekonferenz für Sonntagabend ohne Begründung abgesagt wurde. Es wird gemunkelt es gäbe Unstimmigkeiten zwischen Trainer und Mannschaft. Ist das nun billige Propaganda für einen Schweizer Trainer? Nein. In drei Fällen ist der Trainerwechsel Pflicht:

1. Wenn die Leidenschaft fehlt oder einzelne Spieler ganz offensichtlich nicht mehr mitziehen.
2. Wenn das Spiel nicht mehr strukturiert ist (volkstümlich: kein System).
3. Wenn der Trainer sein Charisma verloren hat und er und seine Spieler sich ans Verlieren gewöhnt haben.

Keiner dieser drei Gründe trifft bei der 2. Mannschaft vom UHKN zu. Das sieht auch Sportchef und Vater in Spe, Kevin von Arx, so. Er wird seinen Trainer gegenüber dem kritischen Verwaltungsrat durch alle Böden hindurch verteidigen, lässt er sich zitieren. Auch aus Mannschaftskreisen wird mitgeteilt, dass unbedingt an Headcoach Leuenberger festgehalten werden möchte. Nur Leuenberger selbst, war bis heute für eine Stellungnahme über seine Zukunft nicht erreichbar. Wir werden euch auf dem Laufenden halten, spätestens an der nächsten Meisterschaftsrunde vom 4. März 2018 wissen wir mehr.

#### Duschenführer:

Natürlich werden wir trotz der verlorenen Partien die Duschen in Aarburg bewerten. Die ganze Mannschaft war positiv überrascht von den Duschen. Sie bieten mehr als genug Platz für die Mannschaft, sowie genügend Abstellfläche für Shampoo und Bier. Leider wird aber dieses Duscherlebnis nicht einen bleibenden Eindruck bei den Spielern hinterlassen. Es ist dahingestellt ob dies an den Duschen oder eher an den schmerzlichen Niederlagen liegt. Wir vergeben für die Duschen dennoch beinahe die Bestnoten von 4.5 goldenen Duschen.



#### Line Up:

Tor: Erni N.

Linie 1: Erni, Flury, Uebelhard, von Arx

Linie 2: Kälin, Kohli, Studer, Zeltner

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Jäggi, Perriard

Es fehlt: Hürlimann (Ferien), Henzirohs (verletzt)



**Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Biberist Aktiv 3:7 (0:4)**

1:5 Uebelhard (Bürgi), 2:5 Ackermann (Bürgi), 3:5 Ackermann (Bürgi)

**Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Unihockey TV Grosswangen IV 7:9 (1:4)**

1:1 Kohli (Kälin), 2:5 Kohli, 3:6 Kohli (Flury), 4:6 Kälin (Uebelhard), 5:7 Kohli, 6:9 Flury (Studer), 7:9 Ackermann (Studer)



## 2. Mannschaft 8. Meisterschaftsrunde

Am heutigen Sonntag steht bereits die zweitletzte Meisterschaftsrunde der 2. Mannschaft auf dem Programm. Die Ausgangslage stellt sich fast aussichtslos dar. 4 Punkte Rückstand hat das „Zwöi“ auf einen Nicht-Abstiegsplatz. Wer jetzt denkt, dass doch noch 4 Spiele vor uns liegen und daraus 8 Punkte geholt werden können, hat sicherlich recht, aber es muss auch erwähnt werden, dass die Mannschaft aus den letzten 14 Spielen lediglich 4 Punkte geholt hat.

Das Wort „Abstieg“ muss wohl oder übel langsam in unseren Wortschatz aufgenommen werden. Für die heutigen beiden Spiele gegen Kappel und Aarburg gab es praktisch keine nennenswerten Umstellungen in der Mannschaft.

### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. STV Kappel

Dem Autor ist es ehrlich gesagt zu dumm die erste Halbzeit in mehr als einem Satz zu erwähnen. Halbzeitstand 0:4.

Steigen wir sogleich in die 2. Halbzeit ein, welche aus Sicht der abstiegsgefährdeten Gäuer gut beginnt. Wir spielen Powerplay und der Ball ist bei Ingold. Dieser hat genügend Zeit und findet den freistehenden Strafenkönig und Topscorer Kohli. Dieser fackelt nicht lange und hämmert die 23g schwere und mit 26 Löchern bestückte, aus Kunststoff Polyethylen gefertigte Kugel, unter die Latte. Sogleich geht's weiter. Die nächste Linie ist bereits mit Jäggi im Anmarsch, dieser passt zu Ackermann, welcher sich vom Gegenspieler gekonnt absetzt und den Ball ins hohe Eck platziert. Zwei Tore in zwei Minuten, wenn das nicht Hoffnung gibt!

Das Spiel ist nun sehr ausgeglichen und man könnte die weite Entfernung der beiden Mannschaften in der Tabelle, auf dem Platz kaum ausmachen. Aber Konzentration jetzt auf das Spiel! Freistoss für die 2. Mannschaft. Studer auf Kohli und der Ball zappelt wieder im Netz! Unglaublich, das ist der Anschlusstreffer zum 3:4 aus Sicht des UHKN. Trainer Leuenberger macht nun das einzig richtige und drückt auf den Ausgleich. Die Linien werden umgestellt und Torhüter Hürlimann wird durch einen 4. Feldspieler ersetzt. Leider geht die Taktik nicht ganz auf und die Kappeler können den Ball innert kürzester Zeit gleich zweimal im Gehäuse der Gäuer deponieren. Das 4:6 von Ackermann nach Pass durch von Arx ist nur noch reine Resultatkosmetik. Das Schlussresultat lautet sogar 4:7.

Die Leistung der 2. Mannschaft war unbestritten schlechter als die der Kappeler. Es gab aber doch noch jemand, der seinen Job noch schlechter machte. Der Zeitstopper brachte es doch tatsächlich fertig 5-mal in den letzten 3 Minuten die Zeit falsch zu stoppen. Besten Dank an dieser Stelle für deinen wertvollen Einsatz!

### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Eagles Aarburg

Anstatt einer langweiligen Einleitung zum zweiten Match, möchte ich lieber ein passendes Zitat einbringen, welche die Situation der 2. Mannschaft perfekt beschreibt:

*«Hoffnung ist der krankhafte Glaube an den Eintritt des Unmöglichen.»*

*Henry Louis Mencken*

Trotz dieser, zum Nachdenken anregenden Worte, ergeht es uns in der ersten Halbzeit leider nicht besser als im ersten Spiel. Eine pure Enttäuschung. Unbeschreiblich schlecht. Unbegreiflich ineffizient. 0:6 nach den ersten 20 Minuten.

Wartet ich brauche kurz einige Minuten.....

*«Am Ende wird alles gut werden, und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.»*



*Oscar Wilde*

Also dann möchten wir doch schauen, ob am Ende alles gut wird. In der zweiten Halbzeit müssen wir leider gleich in Unterzahl starten. Kohli holte sich in einem unnötigen Zweikampf 2 Minuten Verschnaufpause auf der Strafbank. Übrigens krönt er sich somit selbst zum alleinherrschenden Strafenkönig der 2. Mannschaft. Und es kommt in der Unterzahl so, wie es wohl bereits alle vermutet haben, die Gäuer erhalten das 0:7.

Nachdem Gegentor stehen Ingold und Studer auf dem Platz, welche heute bereits beide an Toren beteiligt waren. Ist das ein gutes Omen? Ja! Ingold passt auf Studer und dieser versenkt vor den Augen seiner Geliebten zum 1:7. Leider blieb es aber auch bei diesem Tor für die Gäuer und der Schlusspunkt setzten die Eagles aus Aarburg mit dem 1:8. Kurz vor Schluss gab es noch eine weniger schöne Szene auf dem Platz, als von Arx vor lauter Frust noch einen Gegenspieler unnötig attackierte und sich so auch noch den Platz auf der Strafbank für die letzten Sekunden sicherte.

Der Abstieg in die 5. Liga für die Saison 2018/19 ist somit beschlossene Sache. Leider.

Gemäss Oscar Wilde sind wir also noch nicht am Ende. Wir hoffen doch, dass wir uns an der letzten Meisterschaftsrunde würdig von der 4. Liga verabschieden können und uns aber hoffentlich sehr bald wiedersehen werden. Spätestens dann, wenn wir am Ende sind und alles wieder gut wird!

Nachträglich möchten wir natürlich auch noch zu einem Jubiläum in den eigenen Reihen gratulieren. Uebelhard spielte sein 100. Spiel für die 2. Mannschaft des UHKN. Noch nie ist jemand so häufig für das „Zwöi“ aufgelaufen. Er erzielte dabei bisher 91 Punkte (55 Tore und 36 Assists) und holte sich 22 Strafminuten. Die nächsten Jubilare dürfen wir möglicherweise bereits nächste Saison beglückwünschen. Kurz hinter Uebelhard folgen nämlich Jäggi (93 Spiele) und Perriard (88 Spiele). Wenn es halt sonst nichts zu feiern gibt.....

#### **Duschenführer:**

Natürlich werden wir trotz den verlorenen Partien die Duschen in Deitingen bewerten. Die ganze Mannschaft war positiv überrascht von den Duschen. Sie bieten mehr als genug Platz für die Mannschaft, sowie genügend Abstellfläche für Shampoo und Bier. Obacht ist aber beim Betreten und dem Verlassen der Duschen geboten. Der Boden stellt sich als eher rutschig dar und die Kurve vor der Dusche, macht das Ganze also nicht gerade besser. Wir vergeben für die Duschen dennoch sehr gute 4 von 5 goldenen Duschen.

## **Line Up:**

Tor: Hürlimann (1. Match), Erni N. (2. Match)

Linie 1: Flury (2. Match), Uebelhard (1. Match anschliessend Art on Ice), von Arx, Zeltner

Linie 2: Kohli, Studer, Ingold

Linie 3: Ackermann, Jäggi, Perriard

Es fehlt: Erni R. (verletzt), Henzirohs (verletzt), Kälin (Zügeln), Bürgi (Familie)

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. STV Kappel 4:7 (0:4)**

1:4 Kohli (Ingold), 2:4 Ackermann (Jäggi), 3:4 Kohli (Studer), 4:6 Ackermann (von Arx)

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Eagles Aarburg 1:8 (0:6)**

1:7 Studer (Ingold)

Strafen: 2' Kohli (Haken), 2' von Arx (Cross-Check)



## 2. Mannschaft Saison 2016 / 2017

### 1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

Wir schreiben den 25. September 2016 und das ist nicht nur der Start der neuen Saison, es ist auch das erste Pflichtspiel von Simon Leuenberger als Headcoach in den Diensten des Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten.

Als ersten Gegner erwartet das Team aus dem Gäu die Stockfreunde aus Horriwil. Beide Teams starten eher verhalten in diese Partie, lange passiert nichts und das Spiel ist geprägt von Ungenauigkeiten und unnötig vielen Stockschlägen. Die fehlende Konzentration der Kestenholz-Niederbuchsiter wird dann aber plötzlich durch die Stockfreunde aus Horriwil mit einem Doppelschlag aus der Ferne bestraft. Dieser Weckruf genügt jedoch nicht, um die Gäuer zu wecken, auch nach diesen Toren gewähren sie dem Gegner zu viel Platz und decken die Vorhände ungenügend ab. Erneut zittert der Ball im Netz und auch das wieder zwei Mal nacheinander! Trotz einem guten Vorbereitungsprogramm und einem überzeugenden Testspiel gegen Murgenthal muss der UH-KN zur Pause nach einer sehr schwachen Leistung einem 0:4 hinterher jagen.

In der Pause versucht Coach Leuenberger seine Spieler nochmals zu aktivieren und fordert eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit. Doch leider zeigt sich keine Wirkung und nun kommt zu allem Unvermögen noch Pech dazu. Nach einer Strafe von Erni muss auch Bürgi auf der Strafbank Platz nehmen und der UH Kestenholz-Niederbuchsiten muss weitere drei Gegentore hinnehmen. 0:7, das hat sich das Team anders vorgestellt und setzt alles daran, noch wenigstens einen Treffer zu verzeichnen. Doch auch das ist ihnen verwehrt geblieben...

Headcoach Leuenberger richtete nach dem Spiel folgende Worte an die Journalisten:

**«Das Problem ist der Hang zu „Septemberhockey“. Im September neigen nominelle Spitzenteams zu defensiver Nachlässigkeit und offensiven Larifari.»**

Im zweiten Spiel möchten es die Spieler von Leuenberger dann zeigen, dass es auch anders geht. Der Gegner ist niemand anderes als der STV Kappel, Zeit für ein Derby! Dass es sich bei diesem Spiel um ein wichtiges Spiel handelt, zeigt sich schon zu Beginn. Der UH-KN ist viel aktiver und erspielt sich auch einige Torszenen. Doch auch hier muss man wieder zuschauen, wie der Gegner aus der Ferne das 1:0 erzielt. Im Gegensatz zum ersten Spiel geben die Jungs aber nicht auf, sondern versuchen weiterhin dem Gegner ihr Spiel aufzuzwingen, was auch teilweise gelingt. Aber aufgrund einzelnen Aussetzern in der Defensive muss Henzirohs in der ersten Halbzeit noch zwei Mal hinter sich greifen. Zur Pause steht es wieder 0:3 aus Sicht des UH-KN. Leuenberger muss sich auch jetzt wieder etwas einfallen lassen, wie er seine Spieler für die zweite Halbzeit motiviert. Keine leichte Aufgabe für den neu-engagierten Trainer. Die Pausenansprache scheint Wirkung zu zeigen! Kurz nach Wiederanpfiff bringt die zweite Linie, auf die Leuenberger grosse Stücke hält, das Team mit dem 1:3 wieder zurück in die Partie. Nach einem öffnenden Pass von Bürgi auf Ackermann zieht dieser an der Seitenlinie zwei Gegner auf sich, sieht Perriard in der Mitte und der kann dann in aller Ruhe einschieben. Hoffnung kommt wieder auf und das zieht sich durch das gesamte Team! Daraufhin werden viele Chancen erspielt, jedoch fehlt noch das letzte Quäntchen Glück zum Torerfolg. Während der grössten Druckphase der Kestenholzer-Niederbuchsiter können die Kappeler durch einen Konter sogar das 1:4 erzielen, ein Tiefschlag. Doch noch immer kämpfen die Jungs weiter und durch Grütter, eingeleitet von Uebelhard, kommt man noch einmal auf 2:4 an Kappel ran. Nun setzt Leuenberger alles auf eine Karte und nimmt den Torhüter raus. Schuss um Schuss zieht knapp am Tor vorbei und auch die Torumrandung spielt mehrmals den Schutzengel für die Kappeler. Doch durch die offene Spielweise ergeben sich auch Konter und einen von diesen nutzt der STV Kappel zum 2:5, welches auch gerade das Schlussresultat darstellt.

Eine enttäuschende Eröffnungsrunde für die zweite Mannschaft, auch Leuenberger gibt sich nach dem Spiel ein wenig ratlos:

**«Wenn es läuft, sieht alles so einfach aus. Wenn es nicht läuft, wird es zum Mysterium.»**



Doch man gibt sich nicht geschlagen und will in der nächsten Runde wieder voll angreifen, um die ersten Punkte der Saison nach Niederbuchsiten zu holen.

## **Line Up:**

Tor: Henzirohs

Linie 1: Uebelhard, Kälin, Erni, Grütter

Linie 2: Ackermann, Bürgi, Perriard, Ingold

Linie 3: Flury, von Arx, Kohli, Jäggi

UH Kestenholz – Niederbuchsiten II vs. Stockfreunde Horriwil 0:7

Strafen: Bürgi 2?, Erni 2?

### **STV Kappel II vs. UH Kestenholz – Niederbuchsiten II 5:2**

1:3 Perriard (Ackermann), 2:4 Grütter (Uebelhard)



## **2. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft**

Nach dem missglückten Saisonstart Ende September will es die 2. Mannschaft heute allen zeigen. Die Gesichter der Spieler und Trainer verraten den Fans, dass diese Mannschaft heute hungrig ist und unbedingt die ersten Punkte der Saison einfahren will. Nehmen wir vorweg, dass uns zwei Leistungsträger für die beiden heutigen Partien fehlen. Zum einen der verletzte Grütter und zum anderen der abwesende Bürgi.

Noch eine kleine Anekdote von Stürmer Michael Perriard bei der Pressekonferenz vom vergangenen Samstag: Ein Journalist will wissen, ob er nach der Niederlage gegen Kappel, als die Fans sogar in Sprechchören seine Auswechslung gefordert hatten, einen Mentaltrainer oder Psychiater aufgesucht habe.

**«Nein, es sei denn, sie bezeichnen eine Bierflasche als Mentaltrainer.»**

Er habe einfach in aller Ruhe ein Bierchen getrunken. Der Dialog mit der Bierflasche hat geholfen – wobei es in diesem Fall nicht um die Wirkung von Alkohol geht. Sondern um die Wirkung einer Denkpause, eines Rückzuges in sich selbst. Zur schnellen Energierückgewinnung ist ein Bierchen nach einem Hockeyspiel keine Sünde.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Wolhusen**

Nach einem vielversprechenden Warm-up geht es nun endlich los im Hexenkessel von Wolhusen, wo wir als erstes gegen das Heimteam antreten müssen. Headcoach Leuenberger legt grossen Wert auf einen sauberen Spielaufbau in den ersten Minuten. Das misslingt uns allerdings komplett und die Gastgeber gehen nach nur wenigen Sekunden mit einem Tor in Führung. Die Gäuer glauben aber an sich und so gelingt ihnen wenig später ein herrliches Freistosstor. Ackermann auf Ingold, der an der Mittellinie steht, dieser hat eine gute Übersicht und zirkelt den Ball gekonnt in das hohe Eck. 1:1!

Was nun geschieht kommt einer Arbeitsverweigerung gleich. Innert wenigen Minuten kassiert das Tabellenschlusslicht 5 Tore. Weitschüsse, „Buebetrickli“, Ablenker, usw. Für neutrale Zuschauer eine Augenweide, für die Anhänger der Unihockeyaner aus Kestenholz-Niederbuchsiten wie Sonnenbrand in den Augen. Zudem müssen wir uns mit einer Unterzahlsituation herumschlagen. Flury war für einmal zu wenig flink, liess sein Bein stehen und der Angreifer nahm diese Offerte gerne an. Der Unparteiische ahndet dieses Vergehen sofort und schickt Flury für 2 Minuten auf die Strafbank.

Glücklicherweise wusste unsere 1. Sturmlinie noch wie man Tore schießt und somit fiel das zweite Tor für die Gäste durch eine herrliche Kombination von Kälin und Uebelhard. Wie konnte es auch anders sein, die Heimmannschaft reagierte auf dieses Aufbäumen wiederum mit einem Tor zum 2:7. Mit diesem miserablen Ergebnis gingen wir in die Pause.

Headcoach Leuenberger und Taktikfuchs Grütter versuchten uns für die zweite Hälfte zu motivieren und uns das entscheidende Geheimrezept mitzugeben. Reicht das um diesen 5-Tore-Rückstand in 20 Minuten wett zu machen? Wir dürfen gespannt sein!

Die 2. Halbzeit startet. Usain Bolt hätte noch keine 100m zurückgelegt und schon waren die Gäste am Jubeln. 3:7! 9 Sekunden brauchte Kälin um nach einem Pass von Erni den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Die Hoffnung war wieder da. Leider fielen wir wieder ins alte Schema zurück. Defensive Fehler, offensive Schwäche und eine Strafe zur dümmsten Zeit. Powerplay für die Gäuer, aber Ackermann schickt seinen Gegenspieler über die Bande. 2 Minuten Strafe lautet das Verdikt! Die Halle tobt! Der weitere Verlauf ist bekannt. 3:8. 3:9. 3:10. Da bleibt auch das schön herausgespielte Powerplaytor durch Kohli eine Randnotiz. Endstand in einem fairen, aber enttäuschenden Spiel, 4:10.

### **UHC Oekingen III vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten II**



Die 1. Halbzeit ist schnell erzählt. Beziehungsweise gibt es aus Gäuersicht nicht viel darüber zu schreiben. Auf allen Positionen wurde zu wenig konsequent gearbeitet und so kassierten wir in den ersten 20 Minuten 5 Gegentore. Halbzeitstand 5:0!

Headcoach Leuenberger in der Halbzeit stinksauer über die Leistung seiner Mannschaft:

**„Das Einzige, was sich in der ersten Hälfte bewegt hat, war der Wind.“**

Der Mannschaft war klar, wir wollen nicht die Schiessbude der Liga sein und somit müssen wir unser Verhalten auf dem Platz für die zweite Hälfte komplett ändern. Wir kommen gut aus der Garderobe zurück und dank eines Traumpasses von Kohli auf Uebelhard fällt das erste Tore der Partie für die Gäuer. Wie könnte es anders sein, bekommen wir sogleich das Gegentor zum 6:1. Headcoach Leuenberger entscheidet sich nach Absprache mit Assistent Grütter zur Umstellung der Linien. Es muss endlich etwas passieren!

Die 1. Linie steht auf dem Platz. Kohli hat heute einen guten Tag erwischt, sieht ganz danach aus, als wäre er heute ganz besonders motiviert. Könnte das etwa am Publikum liegen? Wie dem auch sei... kann er dies nun auch in weitere Tore ummünzen? Kohli hat den Ball, Pass zu Jäggi und da zappelt der Ball erneut im Netz! Hervorragende Kombination durch die Beine der Oekinger, so wie das Leuenberger im Training seinen Spielern Woche für Woche eintrichtert. 6:2. Das Feuerwerk geht weiter und ganz nach dem Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt“ werfen wir alles nach vorne. Ein schnell ausgeführter Freistoss und der Ball kommt zu Kälin, dieser gerät in ein Getümmel mit Gegenspielern, kann den Ball aber trotzdem noch zu Ackermann spitzeln, dieser lässt seine ganze Klasse aufblitzen und findet das Loch in der Abwehr! 6:3!

Doch wir sind vom Pech verfolgt und so kommt es wie es in dieser Saison schon so oft gekommen ist. Unnötige Ballverluste, schlechtes Stellungsspiel, miserable Chancenverwertung sind nur ein Teil der Gründe, weshalb es nur wenige Minuten später 8:3 für die Wasserämter steht. Ein Lichtblick gibt es trotzdem noch! Wir haben einen Penaltykiller im Tor! Flury kassiert erneut eine 2 Minuten Strafe, dieses Mal wegen Stockschlag und der anschliessende Penalty wird von Henzirohs miraculös gehalten. Dieser eben kritisierte Flury legt nach Ablauf seiner Strafe herrlich für Kohli auf, welcher zum 8:4 einschieben kann. Dies ist aber nur noch Resultatkosmetik.

Headcoach Leuenberger zu der vierten Niederlage in Folge:

**„Ich bin Optimist. Sogar meine Blutgruppe ist positiv. Wir müssen jetzt mit dem Boden auf den Füßen bleiben. Wir spielen am besten, wenn der Gegner nicht da ist.“**

Die 2. Mannschaft kann nur hoffen, dass Grütter sich schnell von seiner Verletzung erholt und dass Bürgi seine Ferien das nächste Mal besser plant. Es sind nun noch 28 Punkte zu holen. Das reicht in der Regel für einen Platz unter den Top 3! Wir bleiben optimistisch getreu nach Leuenbergers Motto.

## Line Up:

Tor: Hürlimann, Henzirohs

Linie 1: Uebelhard, Kälin, Erni

Linie 2: Ackermann, Perriard, Ingold

Linie 3: Flury, von Arx, Kohli, Jäggi

Abwesend: Grütter (verletzt), Bürgi (Liverpool)

**UH Kestenholz – Niederbuchsiten II vs. UHC Wolhusen 4:10**



1:1 Ingold (Ackermann), 2:6 Uebelhard (Kälin), 3:7 Kälin (Erni), 4:10 Kohli  
Strafen: Flury 2' (Bein stehen gelassen), Ackermann 2' (Crosscheck)

**UHC Oekingen III vs. UH Kestenholz – Niederbuchsiten II 8:4**

5:1 Uebelhard (Kohli), 6:2 Jäggi (Kohli), 6:3 Ackermann (Kälin), 8:4 Kohli (Flury)  
Strafen: Flury 2' (Stockschlag)



### 3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

Im Vorfeld dieser Runde überschlugen sich die Ereignisse. Headcoach Leuenberger fällt aus, Bürgi muss an der Seitenlinie Platz nehmen und zum Schluss wird noch ein Passivmitglied reaktiviert. Doch eines nach dem anderen...

Etwa eine Woche nach der letzten Runde, in der die Gäuer die vierte Niederlage in Folge eingefahren hatten, machte Headcoach Leuenberger die Versprechung, wenn seine Männer in den nächsten sechs Spielen mindestens sechs Punkte holen, wird er an der Heimrunde im Anzug auflaufen. Getrieben von seiner Mannschaft setzt er sogar noch einen drauf! Pro mehr gewonnen Punkt, kommt etwas dazu, sei das eine Krawatte, ein Zylinder, man darf gespannt sein. Wenn das nicht genug Motivation ist, was hilft dann noch?!

Trotz all der Motivation muss der UH-KN noch einen Wehrmutstropfen hinnehmen, Bürgi erleidet ein Supinationstrauma am Ligamentum fibulotalare anterius, für die nicht-Mediziner unter euch: Er ist umgeknickt, riss sich die Bänder und fällt somit mehrere Wochen aus. Natürlich muss Bürgi irgendwie ersetzt werden und Leuenberger kontert diesen Schicksalsschlag mit einem Geniestreich. Er holt David Heini Horath aus seinem Ruhestand! Für die wenigen, die bei Horath nicht sofort an seine sagenhafte Tore und seine heroischen Rettungsaktionen denken: „Hösi“, wie er liebevoll von seinen Fans genannt wird, spielte letzte Saison noch bei unserer ersten Mannschaft, wollte sich dann jedoch auf seine Karriere konzentrieren und gab seinen Rücktritt bekannt. Doch er kehrte zurück, Leuenberger sei Dank!

Ach da war ja noch was... Einen weiteren Ausfall mussten die Kestenholz-Niederbuchsiter kurz vor der Runde noch hinnehmen. Headcoach lag mit einem mulmigen Magen und Kopfschmerzen flach. Dabei appelliert er doch immer an eine seriöse Rundenvorbereitung, naja. Studer, der Trainer der bisher ein wenig erfolgreicheren ersten Mannschaft, vertrat Leuenberger an der Seitenlinie. Trotz der turbulenten Tage vor dieser Runde sind die Gäuer äusserst gewillt, heute einen Schritt näher an Leuenberger im Anzug zu kommen.

#### UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. Unihockey Schüpheim II

Nie in unserer Zeit als Schreiberlinge im Diensten des UH-KN hätten wir daran gedacht das Wort „Kellerduell“ jemals in einen unserer Beiträge zu integrieren. Doch heute ist es soweit und wir hoffen schwer, dass es sich dabei um eine Ausnahme handelt!

Wie auch Leuenberger fordert Interimscoach Studer einen gepflegten Spielaufbau und zwar von Anfang an. Und auch wie bei Leuenberger kassieren wir das erste Tor. Am Trainer scheint es also zu Beginn nicht zu liegen. Nach diesem Tor folgte eine Überzahlsituation für die Gäuer, doch man weiss diese nicht auszunutzen. Erst im Nachhinein netzt Ackermann, der seinem eigenen Schuss energisch nachgeht, zum Ausgleich. Dieser Treffer scheint Kräfte und insbesondere Wille entfesselt zu haben, die seit Beginn der Saison fehlten. Der Rückkehrer Horath kann sich nach einem Pass von Flury durchsetzen und trifft zum gefühlt ersten Mal diese Saison zur Führung. Kurze Zeit später erhöht Uebelhard zum 3:1. Völlig entfesselt spielen die Gäuer drauf los und plötzlich scheint es zu funktionieren, Ackermann spielt auf den freigelauten Häfeli und der erhöht weiter zum 4:1. Diese Kombination geht auch anders, Häfeli auf Ackermann und plötzlich steht es 5:1. Die Fans, die die Mannschaft auch nach den Eröffnungsniederlagen lautstark mit Gesängen begleitet, werden endlich belohnt. Die Schüpheimer wollen reagieren und nehmen gegen Ende der ersten Halbzeit ein Timeout. Man merkt natürlich sofort, dass sie den Gäuern damit den Wind aus den Segeln nehmen möchten. Was ihnen leider auch gelingt, sie kommen auf 5:2 ran und erhalten sogar noch eine Überzahlsituation, weil sich Ackermann nicht anders als mit einem Stockschlag zu helfen weiss. Doch bis zur Pause hält man dicht und geht, Überraschung, mit einem 5:2 in die zweite Hälfte.

Die zweite Halbzeit startet wie die erste aufgehört hat. Horath gerät in ein Handgemenge mit dem Gegner und beide werden mit einer 2-Minuten-Strafe bestraft. Entgegen den allgemein bekannten Regeln lässt der Schiedsrichter allerdings weiterhin drei gegen drei Feldspieler spielen. Wer Uebelhard kennt, der weiss, dass er immer für ein Tor gut ist. Nach einer sauberen Balleroberung tankt er sich auf der Seite durch und bringt den Ball im Tor unter. Die zweite Hälfte verläuft nach diesem Tor relativ ruhig, es gibt deutlich weniger Torschüsse auf



beiden Seiten. Doch die Gäuer kommen noch einmal in den Genuss einer Überzahlsituation. Die zweite Linie versucht die Abwehr zum siebten Mal in diesem Spiel zu knacken. Ackermann spielt den Ball auf Perriard, der legt ihn gekonnt in die Mitte und da steht Ingold und schiebt denn Ball ein als hätte er nie etwas anderes gemacht. Zum Abschluss darf sich auch Flury noch einmal auf der Strafbank ausruhen. Abschliessend lässt sich sagen, dass die Gäuer ein schnelles, intensives, hochstehendes Spiel – wahrscheinlich war es sogar ligaweit das beste der laufenden Meisterschaft – mit 7:2 gewonnen haben.

Studer auf die Frage, warum die zweite Mannschaft erst jetzt die ersten zwei Punkte nach Hause bringen konnten:

**«Die 2. Mannschaft hat das gleiche Problem wie ein alter Dieselmotor. Sie brauchen eine längere Aufwärmphase um Betriebstemperatur zu erreichen.»**

### **UHC Pinguin Schötz vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Man muss kein Sportexperte sein um zu sehen wie motiviert die Kestenholz-Niederbuchsitener im zweiten Spiel sind. Das macht ja richtig Spass beim Zuschauen! Am Anfang ist es insbesondere die zweite Linie mit Häfeli, der heute die Mannschaft zusätzlich unterstützt, die den Pinguinen ordentlich Feuer unter dem Hintern machen. Bereits in den Anfangsminuten vergibt aber Ackermann zwei Topchancen und auch Häfeli trifft nur den Torrahmen. Doch wie sagt man so schön: Wer seine Chancen nicht nutzt... Doch nichts da! Hürlimann legt einen miraculösen Save hin und im direkten Gegenzug legt Uebelhard auf Grütter auf und der erzielt das hochverdiente 1:0. Die ersten zehn Minuten der ersten Halbzeit wird regelrecht durch die Gäuer dominiert, doch an der Chancenverwertung müssen sie arbeiten. Auch die erste und die dritte Linie vergeben weitere Grosschancen. Die Pinguine wirken zwar sehr dynamisch, aber der UHKN steht sehr sicher und legt ein diszipliniertes Abwehrverhalten an den Tag. Von Zeit zu Zeit kommen jedoch auch sie zu Chancen, aber Hürlimann scheint heute einfach nicht zu überwinden. Bärenstark! Aber das vorhin erwähnte Zitat zeigt dann doch, warum es so oft verwendet wird. Nach einem klaren Stockschlag, der nicht geahndet wurde können die Pinguine aus Schötz den Ausgleich erzielen. Die Teams trennen sich also mit einem 1:1 in die Pause, ein Ergebnis das nur auf die ungenügende Chancenverwertung zurückzuführen ist. Von ganzen 19 Schüssen auf den Kasten der Pinguine konnte nur einer verwertet werden. Studer meldet sich folgendermassen zur ersten Halbzeit:

**«Wir haben die Chancenverwertung nicht verwertet.»**

Diese Worte scheinen die Gäuer, in Person von Horath, jedoch nicht ernst genommen zu haben. Bereits in der ersten Minute der zweiten Halbzeit verpasste er die erneute Führung. Die Intensität nimmt sichtlich zu. Stockschläge hier, Checks dort, Jäggis Brille irgendwo und wütende Schreie vom Captain Flury überall. Nur der Schiedsrichter schien das Ganze ruhige anzugehen. All das spiegelt sich auch im Spiel wieder, es gibt viel weniger Torszenen und wenn es zu Schüssen kommt, sind diese aus der Ferne. Meistens sind diese harmlos, aber manchmal finden sie auch den Weg ins Tor. Wie beim 1:2 für die Pinguine, da bleibt Hürlimann nur das nachschauen. Aber die Gäuer lassen sich nicht unterkriegen und können prompt reagieren. Jäggi, der für den angeschlagenen Flury ins Spiel gekommen ist, spielt zu Horath, der zieht an der Bande nach vorne und gleicht erneut aus. Dann geht es weiter wie vorhin erwähnt. Beide Teams wollen durch den Kampf die Führung erzwingen. Die Pinguine scheinen es aber doch ein bisschen mehr zu wollen, nach einer unübersichtlichen Aktion vor Hürlimanns Tor landet der Ball plötzlich im Netz. Nur wenige Momente später zappelt der Ball schon wieder hinter unserem Torwart. Hürlimann hat heute einen schweren Stand, trotz unzähligen Grosschancen, wir reden dabei von insgesamt 38 Saves (!), muss seine Mannschaft wieder einem Zwei-Tore-Rückstand hinterherlaufen. Studer reagiert! Er stellt auf zwei Linien um und will wenigstens noch einen Punkt holen. Die Gäuer versuchen in den letzten Minuten noch einmal alles, schmeissen alles nach vorne, doch ohne Erfolg. Nach einer starken Leistung über beide Spiele muss man sich trotzdem geschlagen geben. Schlussendlich fehlte es an der Chancenverwertung und in der zweiten Hälfte des zweiten Spiels an der fehlerhaften Defensivleistung. Insbesondere die zweite Linie



wirkt instabil, mit Häfeli haben sie zwar offensiv eine Verstärkung erhalten, aber hinten fehlt Bürgi ungemein. Doch am Ende des Tages muss man sagen, dass wir heute die mit Abstand stärkste Leistung des Unihockey Kestenholtz-Niederbuchsiten gesehen und wir hoffen, dass wir das in den kommenden Monaten öfters zu sehen bekommen.

Trotz den heutigen beiden Spielen bleiben Fragen. Zwar war die Leistung über weite Strecken überzeugend, doch heute stand auch Studer an der Seitenlinie. Viele Anhänger und auch Experten fragen sich, ob Leuenberger wirklich noch der richtige Coach für die Mannschaft ist. Der Sportchef, Kevin von Arx, äusserte sich folgendermassen zu der Personalie Leuenberger:

**«Think Big, sagen die Nordamerikaner. Am Anfang des Erfolges steht der Glaube daran, etwas erreichen zu können. Diese Einstellung ist die Voraussetzung für den Erfolg. Aber es braucht Führungspersönlichkeiten, die diese Einstellung vorleben. Darin liegt die Gestaltungskraft von Trainern. Scheitern ist möglich. Aber nur verzeihlich, wenn alles getan worden ist, um den grossen Erfolg zu erreichen.»**

Aber keine Sorge, die Mannschaft steht weiterhin voll und ganz hinter ihrem Coach! Schliesslich will man an der Heimrunde Leuenberger im Anzug sehen und das haben wir heute mit den ersten zwei Punkte in die Wege geleitet!

## Line Up:

Tor: Hürlimann, Henzirohs

Linie 1: Uebelhard, Erni, Grütter

Linie 2: Ackermann, Perriard, Häfeli, Ingold

Linie 3: Flury, von Arx, Horath, Jäggi

Abwesend: Bürgi (verletzt), Kohli (abwesend), Kälin (abwesend)

### **UH Kestenholtz – Niederbuchsiten II vs. Unihockey Schüpfheim 7:2**

1:1 Ackermann, 2:1 Horath (Flury), 3:1 Uebelhard, 4:1 Häfeli (Ackermann), 5:1 Ackermann (Häfeli), 6:2 Uebelhard, 7:2 Ingold (Perriard)

Strafen: Ackermann 2? (Hacken), Horath 2? („Faustkampf“), Flury (Stockschlag)

### **UHC Pinguin Schütz vs. UH Kestenholtz – Niederbuchsiten II 4:2**

1:0 Grütter (Uebelhard), 2:2 Horath (Jäggi)



## 4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

### Aller guten Dinge sind 4!

Wir schreiben heute den 4. Advent, die 4. Meisterschaftsrunde steht auf dem Programm und das Ziel sind wie immer 4 Punkte. Genau diese 4 Punkte fehlen uns noch um Headcoach Leuenberger in rund 6 Wochen an der Heimrunde im Anzug zu sehen.

Die 2. Mannschaft tritt heute die längste Auswärtsreise der ganzen Saison an, nämlich nach Schüpfheim, Region Entlebuch. Der Name Schüpfheim ist urkundlich erstmals 1150 erwähnt worden. Vermutlich wurde er von «schipf» abgeleitet, was einen Ort bedeutete, den man für die Errichtung einer Siedlung gegen das Wasser durch Verbauungen geschützt habe. Heute wollen wir aber keine Dämme bauen, sondern diese brechen!

Die Vorbereitungen auf die beiden Spiele sahen vielversprechend aus. Headcoach Leuenberger verbrachte viel Zeit mit Videoanalysen über das eigene aber auch über das gegnerische Spiel. Speziell auch am Trainingsweekend in Fiesch, welches Ende November stattgefunden hat, ist sehr konzentriert gearbeitet worden. Interne Quellen, welche sich nicht mit Namen erkenntlich geben möchten, sprechen sogar vom wohl seriösesten Trainingsweekend der Geschichte. Wie dem auch sei, die Vorzeichen, um heute Punkte einzufahren, stehen gut!

Einen Rückschlag muss die Mannschaft jedoch schon vorher hinnehmen. Verteidiger-Bollwerk Bürgi ist trotz hervorragender Arbeit der medizinischen Abteilung noch nicht einsatzfähig. Ja er war nicht einmal im Abschlusstraining gesichtet worden! Ob es doch eine schlimmere Verletzung ist, als von den Klubverantwortlichen kommuniziert wird? Oder sind es nur taktische Spielchen, um die Favoritenrolle dem Gegner zu überlassen? Eine Frage bleibt: Was kommt früher? Der erste Schnee oder das Comeback von Bürgi? Fragen, die heute schwer zu beantworten sind.

Wenden wir uns nun aber dem Geschehen auf dem Platz zu. Als erstes steht ein Derby auf dem Programm. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten gegen die Wild Tigers aus Härkingen. Die beiden Mannschaften kennen sich in und auswendig. Das verspricht ein intensives, kämpferisches und knappes Spiel. Wir dürfen gespannt sein! Anschliessend trifft der Tabellenletzte aus dem Gäu auf die ebenfalls bekannten Kannibalen aus Richenthal, welche zurzeit den 5. Tabellenrang belegen. Hoffen wir unsere Mannschaft ist hungriger und fährt die nötigen Punkte ein.

### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II – Wild Tigers Härkingen 3:3 (1:3)

Pünktlich um 15:25 Uhr pfeift Schiedsrichter Jonas Marti das Gäuer-Derby an. Leuenberger fordert, dass wir dem Spiel früh unseren Stempel aufdrücken und das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden. Der Start sah etwas verhalten aus, trotz einigen sehr gut herausgespielten Chancen, welche leider nicht genutzt wurden. Wann wird endlich der erwartete Turbo gezündet? Es dauert genau 5 Minuten und 5 Sekunden ehe Perriard auf Pass von Grütter sein 2. Saisontor für den UHKN erzielt. Jetzt geht ein Ruck durch die Mannschaft! Das 2. Tor muss so schnell wie möglich her, damit man sich einen Vorsprung schaffen kann. Kohli wird abseits des Spielgeschehens unfair blockiert, dem Schiedsrichter entgeht diese Aktion jedoch nicht und schickt den Härkinger Übeltäter für 2 Minuten auf die Strafbank. Beste Voraussetzungen also um den gewünschten 2-Tore-Vorsprung herzustellen. Weit gefehlt! Das Powerplayspiel der 2. Mannschaft war ungenügend. Ja miserabel. Nun das Spiel geht weiter, dürfen wir uns nicht zu fest aufregen über die vergebenen Torchancen, auch aus Respekt vor den Leuten, die diesen Matchbericht lesen werden/wollen.

Vize-Kapitän Uebelhard betonte vor dem Spiel noch, wie wichtig es sei, so wenig Strafen wie möglich zu nehmen, man schwäche sich nur selber und speziell in einem knappen Spiel könne das die Entscheidung sein. Leider hielten sich die Spieler der 2. Mannschaft lediglich 9 Minuten daran, ehe Schiedsrichter Marti eine 2 Minuten Strafe gegen Kohli aussprach. Es kam wie es kommen musste, die wilden Tiger nutzten diese Gelegenheit und schossen den Ausgleich. Die Gegner waren nun beflügelt vom Powerplaytor und konnten frei aufspielen. 1:2. Die 2. Mannschaft im Rückstand. Leuenberger appellierte an die Spieler, dass wir unbedingt den Ausgleich noch vor der



Pause erzielen wollen! Der nächste Angriff der Härkinger läuft, mit viel Tempo kommen sie in die Zone der Kestenholz-Niederbuchster, zwei schöne Querpässe und schon stehen sie alleine vor Torhüter Hürlimann. Ackermann kommt einen Schritt zu spät und weiss sich nur noch mit einem Stockschlag von hinten zu helfen um das nächste Gegentor zu verhindern. Schiedsrichter Marti, welcher heute einer der besten auf dem Platz ist, ahndet dieses Vergehen natürlich mit einer 2 Minuten Strafe gegen den 21-jährigen. Eigentlich könnten wir den Text von der ersten Unterzahlsituation kopieren und hier einfügen. Überzahltor Nummer 2 für die Wild Tigers aus Härkingen am heutigen Tag. Nun eine gute Nachricht: Es ist Pause in Schüpffheim! Halbzeitstand 1:3.

Kapitän Flury und Headcoach Leuenberger konnten nach der Halbzeitansprache noch kurz für ein Interview angehalten werden.

**Flury: «Ich bin froh, dass Halbzeitansprachen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Sonst könnte das zahlreiche Beleidigungsklagen zur Folge haben, die ohne Probleme durchgehen würden.»**

Leuenberger auf die Frage, wie das befreiende Tor geschossen werden will:

**Leuenberger: «Wir sind ein freies Land. Wir brauchen keine Befreiung durch ein Tor.»**

Weiter geht's im Moosmätteli in Schüpffheim! Steigen wir sogleich in der 3. Minute der 2. Halbzeit ein. Uebelhard, welcher selbst vor unnötigen Strafen warnte, handelte sich mit wiederholten verbotenen Aktionen eine 2-minütige Verschnaufpause auf der Strafbank ein. Ja ihr denkt jetzt sicherlich, dass die Härkinger das wiederum mit einem Tor bestrafen würden. Diesmal hatten die Kestenholzer und Niederbuchsiter Glück! Oder anders gesagt, das Boxplay wurde deutlich besser runtergespielt, als die vorangegangenen Male. Es kommt sogar noch besser, der UHKN erarbeitete sich wieder unzählige Chancen, darunter Topchancen, welche aber aus unerklärlichen Gründen nicht genutzt wurden. Was musste das wohl für eine Pausenansprache sein, welche der Mannschaft einen solchen Aufschwung gab? Wir werden es wohl nie erfahren. Fakt ist, dass Headcoach Leuenberger nach total 31 Minuten und 15 Sekunden sein Time-Out nimmt. Er stellt die Mannschaft auf 2 Linien um und deutet an, den Torwart ab 5 Minuten vor Schluss rausnehmen, falls das noch nötig sein sollte. Der Sieg muss her!

Härkingen steht nun mit dem Rücken zur Wand und weiss sich nur noch mit einer Strafe zu helfen. Endlich kommt die gewünschte Reaktion des UHKN. Balleroberung durch Grütter hinter dem eigenen Tor, herrlicher Pass in den Lauf von Ackermann, dieser hat nur noch einen Gegenspieler vor sich, hat aber das Auge für den besser postierten Uebelhard, welcher in gewohnter Manier den Anschlussstreffer erzielt. Verbleibende Spielzeit: 6 Minuten 30 Sekunden. 45 Sekunden später gerät Flury in einen Zweikampf in welchem er nicht gerade sanft mit dem Gegenspieler umgeht. Der lange Pfiff des Schiedsrichters lässt nichts Gutes erahnen. Strafenkönig Flury darf sich das Spiel für die nächsten 2 Minuten von seinem Thron (Strafbank) aus anschauen. Nun die Frage aller Fragen: Kann die 2. Mannschaft dem Druck standhalten und das Tor von Hürlimann sauber halten? Ja! Nun wurde alles versucht. Torwart raus und 4. Feldspieler rein. Der Druck wurde massiv erhöht. Grütter verzog aus bester Position und der Ball fand sein Ziel am Hallendach. Das war nur eine von vielen Chancen. Man ist sich bis heute nicht sicher von was es mehr gab: Vergebene Chancen in diesem Spiel oder Kilometer zwischen Niederbuchsiten und Schüpffheim (63)? Zum Glück waren wir aber nicht die einzigen, welche Strafen in Kauf nehmen musste. Wieder kamen wir in den Genuss eines Überzahlspiels. Kurz vor Ablauf der Strafe legte Kälin wunderschön auf Grütter auf, welcher in dieser Partie bisher bei jedem Tor des UHKN auf dem Platz stand. Mit einem platzierten Weitschuss ins obere rechte Eck traf Grütter zum 3:3 Endstand.

Der angestrebte Derbysieg wurde somit leider knapp verpasst. Den gewonnenen Punkt kann die 2. Mannschaft trotzdem gut gebrauchen, auch wenn das Ziel mehr war. Ein Dank gilt auch den unzähligen, mitgereisten Fans, welche uns einmal mehr lauthals unterstützt haben. Nun volle Konzentration auf den zweiten Match.



#### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II – Richenthal Cannibals 7:13 (2:6)

Die Gäuer wollen leistungsmässig an die 2. Halbzeit des Derbys anhängen gegen die in der Tabelle besser platzierten Cannibals aus Richenthal. Kälin auf Erni und schon haben wir das geforderte Führungstor. Nach dem 1:1 Ausgleich durch die Kannibalen, beisst sich Kälin, welcher heute einen super Tag erwischt, wieder in der gegnerischen Abwehr fest, erobert den Ball und drückt ihn zum 2:1 über die Linie. Man spürt, dass hier etwas zu holen ist heute. Das Spiel ist schnell, aber mit voller Konzentration, Einsatz und Kampfgeist kann man entgegenhalten.

Wieder einmal haben wir zu früh gelobt. Was nun folgt, können nicht einmal wir in einen positiven Satz verpacken. 5 Gegentore innert wenigen Minuten, das kann man sich nicht so einfach erklären. Was ist nur mit der 2. Mannschaft los? Diese Aussetzer hatten wir bisher an jeder Runde entdecken können und meistens waren sie auch für die Niederlage verantwortlich. Kommt es heute besser?

Da ist es nur eine Randnotiz, dass eines dieser Tore in einer Überzahlsituation für die Richenthaler gefallen ist. Perriard wurde aus unerklärlichen Gründen für 2x2 Minuten auf die Strafbank geschickt, aber wie gesagt, matchentscheidend war diese Strafe sicherlich nicht.

Halbzeit! 2:6 für die Kannibalen. Leuenberger sieht Handlungsbedarf. Henzirohs wird durch Hürlimann getauscht. Die Linien werden umgestellt und die Mannschaft wird nochmals motiviert. Führt das zur gewünschten Wendung und vielleicht doch noch zu einem Happy-End?

Vize-Kapitän Uebelhard auf die Frage, was die 2. Halbzeit bringen soll:

**«Ja gut, am Ergebnis wird sich nicht mehr viel ändern, es sei denn, es schießt einer ein Tor!»**

Erster Angriff in der 2. Halbzeit und Erni wird vom gegnerischen Verteidiger gefoult! Penalty! Grütter läuft an und scheidert knapp am Torwart. Somit gibt es eine 2 Minuten Strafe für den kannibalischen Übeltäter. Dank dieser Überzahlsituation für die Gäuer bietet sich sogleich nach Wiederanpfiff die Chance um den Rückstand zu verkürzen. Grütter auf Ackermann, dieser möchte den Ball zu Erni ablegen, trifft aber den Fuss des Verteidigers und so steht es 3:6! Die Aufholjagd kann starten! Der eben gefoulte Erni kassiert infolge eines Stockschlages aber auch eine 2 Minuten Strafe, was dem UHKN wiederum ein Gegentor einbringt. Wenig später erhöhten die Gegner auf 3:8. Es sieht nach einer Klatsche aus! Das Spiel ist ein offener Schlagabtausch mit vielen Toren und Möglichkeiten auf beiden Seiten. Das 4:8 aus Sicht der Gäuer erfolgt nach Pass von Uebelhard auf Kälin, das 5:8 nach Pass von Kohli auf von Arx. Was war denn nun los hier? Schaffen die Gäuer doch noch einmal das Comeback? Das Spiel ist an Spannung nun kaum zu übertreffen. Popcornverkäufer hätten sich eine goldene Nase verdienen können.

Aber wir kennen ja unser „Zwöi“, wie es liebevoll genannt wird. Wieder 2 Gegentore innert wenigen Sekunden waren wohl der endgültige Genickbruch. Erni krönte sich nach Zuspiel von Grütter noch zum Doppeltorschützen und auch Kohli konnte sich noch in die Torschützenliste eintragen lassen, nach einem absoluten Weltklassezuspiel von Verteidiger Flury. Das war aber leider nur noch Resultatkosmetik, da auch die Cannibals noch 3 Tore draufpackten. Der Endstand in diesem torreichen Spiel lautet somit 7:13 aus Sicht der Gäuer.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gäuer zu oft auf der Strafbank Platz nehmen mussten und nicht kaltblütig genug vor dem gegnerischen Tor gespielt haben. Es verbleiben nun noch 10 Spiele bis zum Saisonende. Die Spieler sind nun gefordert. Die Leistungskurve muss steil nach oben gehen, damit man sich möglichst früh vom Abstiegskampf verabschieden kann.

Leuenberger, dem die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben war, konnte kurz vor seiner Heimreise noch gefragt werden, wie er die momentane Situation einschätze:



*«Hätten wir mehr Spiele gewonnen, wären wir jetzt nicht Letzter.»*

Die nächste Meisterschaftsrunde findet am 15. Januar 2017 statt. Wir wünschen nun allen Spielern Verantwortlichen, Fans und sonstigen Sympathisanten der 2. Mannschaft ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und möge das Jahr 2017 unihockeytechnisch gesehen besser gelingen als das Jahr 2016. Danke für die Unterstützung!

## Line Up:

Tor: Hürlimann, Henzirohs

Linie 1: Erni, Kälin, Uebelhard

Linie 2: Ackermann, Grütter, Perriard

Linie 3: Flury, Jäggi, Kohli, von Arx

Abwesend: Bürgi (verletzt), Ingold (verletzt)

### **UH Kestenholz – Niederbuchsiten II vs. Wild Tigers Härkingen 3:3 (1:3)**

1:0 Perriard (Grütter), 2:3 Uebelhard (Ackermann), 3:3 Grütter (Kälin)

Strafen: Kohli 2' (Stockschlag), Uebelhard 2' (übertriebene Härte), Ackermann 2' (Stockschlag), Flury 2' (übertriebene Härte)

### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II – Richenthal Cannibals 7:13 (2:6)**

1:0 Erni (Kälin), 2:1 Kälin, 3:6 Ackermann (Grütter), 4:8 Kälin (Uebelhard), 5:8 von Arx (Kohli), 6:10 Erni (Grütter), 7:11 Kohli (Flury)

Strafen: Perriard 2' (übertriebene Härte), Perriard 2' (Abstand), Erni 2' (Stockschlag)



## 5. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

### Matchbericht der Unihockeyrunde vom Sonntag, 15. Januar 2017

Entschuldigt die Verspätung des Matchberichts, aber wir sagen uns lieber zu spät als gar nie. Also blicken wir nun 11 Tage zurück und wollen uns diese beiden Spiele nochmals Revue passieren lassen. Es ist bereits die 5. Meisterschaftsrunde, welche uns ins Luzerner Hinterland nach Schötz führt. Der Slogan des rund 4200-köpfigen Dorfes lautet: ...zum Bleiben schön. Na dann hoffen wir, dass unsere Herren für einmal die Schönheit aus den Augen lassen können und die dringend nötigen 4 Punkte einfahren.

### TSV Unihockey Deitingen III vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II

Aufgrund der letzten, wenig erfreulichen Resultate wurden nach der letzten Runde die Linien neu zusammengesetzt. Alle Detailinformationen sind dem „Line-Up“ zu entnehmen. Doch das sind nicht die einzigen Taten, die Leuenberger und der Vereinsvorstand den Ergebnissen folgen liessen. Einerseits brachten sie Patrick Wiemann, einst Topverteidiger bei der ersten Mannschaft, ins „Zwöi“. Wiemann kommt von einer langwierigen Knieverletzung zurück, hat seit sage und schreibe 476 Tagen keinen Ernstkampf mehr bestritten, doch in den Trainings liess er seine Klasse bereits wieder aufblitzen. Weiter konnte man die Gebrüder Hauri aus dem Ruhestand holen. Zum einen konnte das Transferkomitee Thomas Hauri überzeugen, in die Schweiz zurückzukehren, nachdem er seine Karriere in England fortgesetzt hat. Zum anderen lässt Lukas Hauri den Herbst seiner schillernden Karriere in der 2. Mannschaft ausklingen, ähnlich wie ihm das zurzeit viele Fussballer in China mit hoch dotierten Verträgen gleichtun. Leider dürfen wir Lukas Hauri noch nicht auf dem Platz bestaunen, er kämpft mit einer fiesen Zehenverletzung.

Nun wenden wir uns dem Tagesgeschäft zu. Heute kurz und knapp: Nach einem 0:2 Rückstand aus den ersten paar Spielminuten trifft Grütter nach Pass von Wiemann zum wichtigen Anschlusstreffer. Leider erhöhten die Wasserämter ihrerseits den Vorsprung mit zwei weiteren Toren auf 4:1. Reagieren konnte wieder die Linie um Grütter, welcher die Vorlage für von Arx's zweites Saisontor gab. Stand 4:2 für die 3. Mannschaft der Deitingen. Jetzt kommt endlich einmal die Phase der Gäuer, welche ihre trainierten Spielzüge endlich mal auf den Platz bringen konnten. Uebelhard, welcher unter den Anhängern liebevoll „Hügi“ genannt wird, lässt sich nichts von seinem Trainingsrückstand anmerken und bringt einen Traumpass genau auf die Stockschaufel von Hauri, welcher nur noch einschieben kann. Eben dieser Hauri, alias Dömi, ist auch für das nächste Tor der Gäuer zuständig, welches den Ausgleich zum 4:4 bedeutet. Er zeigt, warum keine Kosten und Mühe gescheut worden sind, um ihn wieder in die Heimat zu holen. Das Zuspiel erhielt er diesmal vom anderen Linienpartner Kälin. Es läuft immer noch die 1. Halbzeit und das Spiel ist an Spannung kaum zu übertreffen! Wahnsinn! Nun verbleiben nur noch wenige Sekunden bis zum Halbzeitpiff. Abwehrbollwerk Bürgi kann nach einer sehr unübersichtlichen Situation vor dem eigenen Tor, den Ball in Richtung Ackermann wegsitzeln, dieser übernimmt gekonnt, als hätten die beiden nie etwas anderes zusammen gemacht und versenkt den Ball, praktisch mit dem Piff, unhaltbar für den Torwart in der rechten unteren Ecke. Halbzeit! Pausenstand 5:4 für unsere 2. Mannschaft.

Gestärkt vom Pausentee trägt sich Grütter in seinem ersten Einsatz nach der Pause, nach Zuspiel von von Arx, zum zweiten Mal in die Torschützenliste ein. Kann dieses 2-Tore-Polster über die Zeit gebracht werden? Die Antwort lautet erstmal: NEIN! Wir bekamen wieder alles zusehen. Fehler über Fehler. Nach 3 Gegentoren, waren die Herren aus dem Gäu plötzlich wieder 7:6 im Rückstand. Die Spieler des UHKN dachten sich: Was die können, können wir schon lange! Siehe da, Kälin (Uebelhard) 7:7, Kohli (Bürgi) 7:8, Grütter (von Arx) 7:9, Wiemann 7:10. Unglaublich, innert kürzester Zeit schossen sich die Gäuer den Frust, welcher sich aus den letzten Runden angestaut hatte vom Leibe. Eine richtige Befreiung! Eine Randnotiz, dass zum Schluss noch das 8:10 gefallen ist. Einen speziellen Dank geht auch an Wiemann, welcher sich seinen Einstand mit dem 10. Tor ein wenig versüssen konnte. Wir freuen uns auf einen Karton „Männer-Mineralwasser“!

Thomas Hauri nach dem Spiel, als er gefragt wurde, was an Überzeugungskraft geleistet werden musste, um ihn zurück in die Heimat zu holen:

**«Als ich die Nummer von Leuenberger auf dem Display sah, ahnte ich sofort, um was es gehen**



**könnte, ich verfolgte die Spiele stets am TV und wusste, dass die Mannschaft etwas Probleme hat. Ich bin so glücklich, meine Karriere bei einem solch prestigeträchtigen Klub fortzusetzen. Und nein, ich komme nicht wegen des Geldes!»**

Das war doch endlich die gewünschte Leistung, welche der Trainer und die Vereinsverantwortlichen von ihren Spielern fordern. Ist das ein gutes Omen für den zweiten Match gegen die Stockfreunde aus Horriwil? Hoffen wir die 2. Mannschaft fährt heute endlich den ersten „4er“, wie man im Unihockeyfachjargon pflegt zu sagen, ein.

### **Stockfreunde Horriwil vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Vor lauter Freude ab dem Tiki-Taka-Unihockey der Gäuer, haben wir ganz vergessen, dass uns heute leider auch einige Spieler fehlen. Perriard hat's mit einer Krankheit übel erwischt, Flury muss seinen Pflichten als „Schneeräumer“ nachgehen und Erni verweilt derzeit in den grünen Ferien. Leider hat sich Ackermann in den letzten Minuten des ersten Spiels eine starke Zerrung geholt, was es ihm verunmöglicht sich noch einmal in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Anmerkung der Redaktion: Ob es wohl trotz des schwerwiegenden Ausfalls für einen Sieg reichen wird?

Steigen wir sofort in der 9. Minute ein. Nach einem frühen Rückstand lässt Kälin den Torwart nach Pass von Uebelhard alt aussehen. Zwischenstand nach einem Viertel 1:1. Leider ist das auch gerade einmal das einzige Tor, welches die Gäuer in der ersten Halbzeit zustandebringen. Ja noch schlimmer, sie erhalten sogar noch 4 Tore, ehe Trainer Simon Leuenberger zur Halbzeitansprache bittet. Nur 2 Minuten nach Wiederanpfiff zeigen Bürgi und Kohli, dass sie die Ansprache des Headcoachs ernst nehmen. Bürgi passt auf Kohli, welcher gekonnt den Torhüter düpiert, 5:2. Die Stockfreunde werden spätestens 14 Minuten später, also in der 36. Minute richtig nervös, als Grütter mit einem herrlichen Schlenzer ab der Mittellinie das zwischenzeitliche 5:3 erzielen kann. Plötzlich sieht es danach aus, als ob die 2. Mannschaft für ihren unermüdlichen Kampfgeist belohnt wird. Leider müssen wir euch aber enttäuschen. Grütter, welcher dank seinen starken Leistungen heute in der Auswahl zum „Spieler der Runde“ steht, leistet sich jedoch noch einen Aussetzer. Ein sauberer Cross-Check bringt ihm eine 2 Minuten Strafe ein. So ist es leider nicht mehr möglich den Rückstand in der verbleibenden Zeit aufzuholen. Da leider unser Box Play zu den schlechtesten der Liga gehört, war es zu erwarten, dass es auch dieses Mal passieren musste. Das Tor zum 6:3 aus Sicht der Horriwiler Stockfreunde, war der endgültige Genickbruch für die Gäuer Truppe. Aber zusammenfassend müssen wir feststellen, dass es wohl eher an der 1. Halbzeit, als an der 2. Halbzeit gescheitert ist. Auch unser Abwehrverhalten konnte nicht durchwegs überzeugen. Als Beweismittel dienen hierzu die Anzahl Torschüsse, sowie die Fangquoten der beiden Torhüter. Die Stockfreunde stehen bei 21 Schüssen auf das Tor der Gäuer, wobei die Gäuer ihrerseits 20 Schüsse auf das gegnerische Tor abfeuerten. Dementsprechend steht Hürlimann bei einer Fangquote von 71.43%, wobei er vom gegnerischen Torhüter mit einer Quote von 85% klar übertrumpft wird.

Dank der 2 Punkte konnte die 2. Mannschaft die unbeliebte Rote Laterne an die Wild Tigers aus Härkingen übergeben. Aber aufgepasst! Man ist immer noch mittendrin im Abstiegskampf. Das direkte Duell, welches in der 9. und letzten Runde stattfinden wird, muss wohl über 4. oder 5. Liga entscheiden. So nun das Ganze aus einer optimistischeren Sicht: Aus den verbleibenden 8 Spielen sind theoretisch noch 16 Punkte möglich. Zählt man diese zum aktuellen Stand hinzu, wären wir bereits bei 21 Punkten, also gutes Mittelfeld. Am Schluss wird abgerechnet, die Gegner mögen gewarnt sein!

### **Line Up:**

Tor: Hürlimann, Henzirohs

Linie 1: Kälin, T. Hauri, Uebelhard, Ingold

Linie 2: Wiemann, Grütter, von Arx

Linie 3: Bürgi, Kohli, Jäggi, Ackermann

Abwesend: Perriard (krank), Flury (Schnee räumen), L. Hauri (verletzt), Erni (WK)



**TSV Unihockey Deitingen III vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten II 8:10 (4:5)**

:1 Grütter (Wiemann), 4:2 von Arx (Grütter), 4:3 Hauri (Uebelhard), 4:4 Hauri (Kälin), 4:5 Ackermann (Bürgi), 4:6 Grütter (von Arx), 7:7 Kälin (Uebelhard), 7:8 Kohli (Bürgi), 7:9 Grütter (von Arx), 7:10 Wiemann

**Stockfreunde Horriwil vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II 6:3 (4:1)**

1:1 Kälin (Uebelhard), 5:2 Kohli (Bürgi), 5:3 Grütter

Strafen: Grütter 2' (übertriebene Härte)



## 6. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

### Matchbericht der Unihockeyrunde vom Sonntag, 6. Februar 2017

Heute wäre es soweit, Leuenberger sollte mit Anzug und Krawatte an der Seitenlinie stehen, wie er es vor der dritten Meisterschaftsrunde versprochen hat. Doch nicht etwa in edlem Zwirn, sondern in Jeans und Trainerjacke bekommen ihn die Fans zu Gesicht. Wir wollen ihn an dieser Stelle keineswegs als Lügner betiteln, nein, das hat die Mannschaft zu verantworten, denn die Bedingung war, bis zur Heimrunde sechs Punkte auf dem Konto zu haben. Dieses doch eher bescheidene Ziel wurde verfehlt. Die Gäuer finden sich mit fünf Zählern auf dem zweitletzten Platz in der Tabelle wieder. Vor der Saison hätte man sich im oberen Mittelfeld gesehen, wollte den Aufstiegs Kandidaten das Leben schwer machen. Doch die Realität sieht anders aus, anstatt für Sorgenfalten, sorgt man eher für Freuden sprünge bei den Gegnern. Doch heute will man den ersten Schritt in Richtung Klassenerhalt machen und die Heimrunde bietet die beste Gelegenheit dazu.

Die heutigen Kontrahenten sollten Motivation genug sein. Im ersten Spiel muss man sich mit dem STV Kappel messen, die beiden Teams werden durch zwei Punkte voneinander getrennt. Durch einen Sieg würde man gleichziehen. Im zweiten Spiel wartet der TSV Deitingen, auf den die Gäuer bereits letzte Runde traf und man zeigte in diesem Spiel zum ersten Mal, welche Klasse wirklich in diesen jungen Männern steckt. Ein Dorn im Auge von Headcoach Leuenberger und seinem Trainerstab sind aber die Abwesenden. Ackermann, drittplatziertes in der Scorerliste, und Wiemann, Winter-Neuzugang, halten sich derweil in den Vereinigten Staaten auf. Sie bestreiten momentan eine Eishockey-Trainingswoche bei den Nashville Predators. Natürlich wollen wir nur das Beste für unsere Spieler und wünschen Ihnen viel Erfolg, jedoch hoffen wir auch, dass sie bald die Kufen an den Nagel hängen und zu der Mannschaft zurückkehren. Weiter muss auf Ingold, der sich wahrscheinlich in den Schweizer Alpen verlaufen hat, auf den kränkelnden Jäggi und auf den Asien-bereisenden Erni verzichtet werden.

### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. STV Kappel II

Die Devise im ersten Spiel ist klar: Ein Sieg muss her! Kappel befindet sich zwei Zähler vor den Hausherren, durch einen Sieg schliesst man zu ihnen auf und kann hoffentlich den Abstand zum Tabellenschlusslicht Härkingen vergrössern. Trotz der frühen Anspielzeit scheint der UH Kestenholz-Niederbuchsiten hellwach zu sein, was vermutlich an den zahlreichen Heimfans liegt. Bereits früh erzielt Grütter nach herrlichem Zuspiel von L.Hauri das 1:0. So kann es weitergehen! Doch der Schein trog, wenige Sekunden nach dem Führungstreffer kehrt man zum alten Verhaltensmuster zurück. Man ist immer einen Schritt zu spät, geht Zweikämpfen aus dem Weg und lässt dem Gegner zu viel Platz. Kein Wunder geht Kappel ohne grossen Aufwand 2:1 in Führung. Doch noch ist nicht Pause, leider! Wieder entwischt dem Heimteam ein Gegner, Lukas Hauri versucht das Schlimmste zu vermeiden und versucht dem Gegner von hinten den Ball abzunehmen. Penalty! Henzirohs, der sich diese Saison noch von keinem Penalty geschlagen geben musste, wird vom Gegner ausgetanzt. Schiedsrichterexperte Flury meinte nach dem Spiel, dass es eine harte Entscheidung war.

In der Pausenansprache sind harte, aber leider wahre und vor allem bitter nötige Worte zu hören. Leuenberger versucht der Mannschaft klar zu machen, was alles auf dem Spiel steht. Die zweite Hälfte beginnt verheissungsvoll, Kohli schnappt dem Gegner die Kugel von der Schaufel und trifft zum Anschlussstreffer. Beim nächsten Einsatz der Linie rund um Kohli kommt Bürgi an den Ball, sieht zu seiner Rechten Kohli aber entscheidet sich, es selbst zu versuchen. Der äusserst dürrtige Schuss findet sogar noch den Weg ins Tor. Ausgleich! Kann die Heimmannschaft das Momentum aufrecht erhalten? Passend zu der Saison lautet die Antwort Nein. Wenige Minuten nach Wiederanpiff den Ausgleich erzielt und doch bricht die Mannschaft ohne ersichtlichen Grund wieder ein. Man verfällt in alte Muster, lässt den Gegner gewähren und Henzirohs muss Mal um Mal hinter sich greifen. Am Schluss steht es 3:7 und zurück bleiben ratlose Gesichter bei Spielern, Fans und beim Trainerstab.

Auf dem Weg in die Kabine meinte Leuenberger:

**«Man hat gesehen, wie Abstiegskampf geht. Leider haben wir das nicht gezeigt, sondern der Gegner»**



Das muss man dem STV Kappel neidlos anerkennen. Vor dem zweiten Spiel hat die Mannschaft die Möglichkeit noch ein Auge auf das Tabellenschlusslicht aus Härkingen zu werfen. Auch die scheinen zu wissen, wie Abstiegskampf geht. Mit enorm viel Engagement führen sie zwischenzeitlich mit zwei Toren gegen Kappel. Wir hoffen, dass Kestenholz-Niederbuchsiten den Ernst der Lage nun auch erkennt...

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. TSV Unihockey Deitingen III**

Nach einem Spiel bereits von einem Lieblingsgegner zu sprechen ist natürlich überspitzt formuliert, aber gegen den TSV Deitingen zeigten die Gäuer an der letzten Spielrunde eine Wahnsinnsleistung! Man hat sich dem äusserst temporeichen Spiel angepasst und konnte mehr als mithalten. Da liegt aber auch das grösste Problem, Anpassung. Grundsätzlich lässt man den Gegner das Spiel gestalten und vergisst dabei seine eigenen Qualitäten. Gegen Deitingen hat das ausnahmsweise funktioniert, heute auch?

Die Partie beginnt wie erwartet, Deitingen schlägt ein hohes Tempo an aber die Gäuer sind präsent! Lukas Hauri gewinnt einen wichtigen Zweikampf, schaltet blitzschnell um und trifft zur Führung. Für solche Momente hat ihn Leuenberger im Transferfenster geholt! Es scheint als wäre die gesamte Mannschaft ausgewechselt worden, dem Gegner lässt man keinen Raum, die Zweikämpfe werden angenommen und die wichtigen Wege werden gemacht. Es ist ein völlig offenes Spiel, die Torhüter können sich auf keinen Fall über Unterbeschäftigung beschweren. Leider ist das Glück noch auf Seiten der Wasserämter und das doppelt. Aber folgende Szene zeigt, wie entschlossen die Kestenholz-Niederbuchsiter sind. Lukas Hauri gerät während einem Laufduell über den ganzen Platz ins Straucheln, fällt zusammen mit dem Gegenspieler zu Boden. Gegner und Zuschauer gehen von einem Spielunterbruch aus, aber nicht Grütter. Dieser reagiert am schnellsten, holt sich den frei liegenden Ball hinter dem Tor vollendet mit dem Buebetrickli. Dieses Schlitzohr! Weiterhin gestaltet sich das Spiel als offenen Schlagabtausch, doch die Gäste können kurz vor der Pause noch zum 2:4 erhöhen. Zwar geht es mit einem Rückstand, aber mit einem positiven Gefühl in die Pause, jeder weiss was hier möglich ist.

Im Gegensatz zum ersten Spiel kann Leuenberger auf viele Worte verzichten. Die Spieler scheinen fokussiert und gewillt, der Abstiegskampf scheint angenommen. Das zeigt sich wenige Augenblicke nach Wiederanpfiff auf dem Platz. Thomas Hauri setzt Kälin in Szene und der vollstreckt. Die Gäuer sind dran! Wie auch in der ersten Hälfte ist es ein reges hin und her. Während eines weiteren sauber aufgetragenen Angriffs steigt Lukas Hauri in gewohnter Fussballermanier hoch, nimmt den Ball runter und schon ist es passiert. 2-Minuten Strafe. Eine mindestens diskussionswürdige Entscheidung, denn normalerweise hat ein Sprung nur einen Freistoss zur Folge. Doch weder die Spieler, noch die Fans vom UHKN reklamieren, im Gegenteil, es herrscht Stille. Ist das der Genickbruch?

Noch gibt das Team nicht auf, nicht in diesem Spiel! Die Unterzahl wird äusserst stark verteidigt, man kann sich sogar von Zeit zu Zeit entlasten. Was jetzt folgt, kommt einem Märchen gleich. Flury spürt scheinbar, dass der Torhüter der Wasserämter unkonzentriert ist und so versucht er sein Glück vom eigenen Tor aus. In hohem Bogen fliegt die Kugel gen Tor und... und... zappelt doch tatsächlich im Netz! Weder der Goalie, noch die Fans, nein nicht mal Flury selbst kann glauben, wie der Ball den Weg ins Tor gefunden hat! Ist auch egal! Ausgleich und das in Unterzahl, unfassbar. Leuenberger versucht die Mannschaft nochmals zu beruhigen, ein Punkt ist in diesem Spiel, mit diesem Spielverlauf genug! Aber das hören die Spieler nicht, wie denn? Die Fans, unter ihnen Präsident Daniel Ryser, der sich vor lauter Nervenkitzel kaum auf den Beinen halten kann, peitschen die Mannschaft mit Gesängen weiter nach vorne. Beflügelt von der grossartigen Unterstützung greifen die Gäuer weiter an, müssen sich aber vor den schnellen Kontern in Acht nehmen. Die letzten Minuten laufen, Flury, der scheinbar einen blendenden Tag erwischt hat, sieht noch ein Mal Kohli, dieser fasst sich ein Herz, drückt ab und erzielt doch tatsächlich die Führung! Die Halle tobt! Aber das Spiel ist noch nicht vorbei, wenige Sekunden sind noch zu spielen, die Wasserämter sind mittlerweile zu viert auf dem Spielfeld und schieben sich den Ball in den eigenen Reihen hin und her. Wie wir aus unseren Kinderzeiten wissen enden gewiss nicht alle Märchen mit einem Happy End, so auch das. 9 Sekunden vor Schluss gelingt es den Wasserämtern tatsächlich Henzirohs noch einmal zu überwinden. Hängende Köpfe sind nach dem Schlusspfiff zu sehen. Leuenberger nimmt seine Jungs noch einmal zusammen und führt ihnen vor Augen, was für eine Klasse Partie sie hier gespielt haben! Das Ergebnis ist zwar ein wenig enttäuschend, die Leistung war aber beeindruckend!



Nach dem Spiel fragte man Leuenberger, warum man nur in wenigen Spielen zeigen konnte, zu was man fähig ist:

**«Wenn wir ins Rollen kommen, wird es für die Gegner schwierig. Leider kommen wir so selten ins Rollen.»**

Und zum potenziellen Abstieg meinte Flury:

**«Jetzt haben wir noch drei Spielrunden und viel harte Arbeit vor uns. Und wenn wir am Ende den Nichtabstieg erreicht haben, trinke ich eine Woche durch!»**

Na dann wollen wir doch mal hoffen... Ach und übrigens, Gratulation an Uebelhard zum gesunden Kälbli, welches an diesem Tag das Licht der Welt erblickt hat. Falls ihr noch nach einem Namen sucht, wir würden es nach Flury benennen!



## 7. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

### Matchbericht der Unihockeyrunde vom Sonntag, 26. Februar 2017

Wir schreiben den letzten Sonntag vor der Fastenzeit. Bereits im tiefen Mittelalter war es Brauch, diesen letzten Abend noch ausschweifend zu feiern. Es wurde, das eigene Gesicht hinter Masken versteckt, getanzt, fürstlich gespeist und auch reichlich getrunken. Es ist also keine Überraschung, dass sich diese Tradition über so viele Jahre gehalten hat.

Dementsprechend „traditionsbewusst“ sahen am frühen Sonntagmorgen die Spieler der 2. Mannschaft aus. Die Stunden, welche die Spieler im heimischen Bett verbrachten, konnten wohl bei den meisten an einer Hand abgezählt werden. Speziell Bernhard (Name von der Redaktion geändert), welchem Leuenberger doch heute die Kapitänbinde anziehen wollte, fand den Heimweg wohl erst mit den ersten Sonnenstrahlen. Wie dem auch sei, Leuenberger hielt dennoch an seiner Planung fest und ernannte B. zum Kapitän, was ihm Recht geben wird! Der Kapitänwechsel erfolgte aufgrund der Abwesenheit des in die 1. Mannschaft aufgebotenen Hügis. Die 7. Meisterschaftsrunde fand übrigens im malerischen Horriwil statt.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Oekingen III

Der Eröffnungsmatch der 7. Runde wurde pünktlich um 09.00 durch den Schiedsrichter angepfiffen. Die ersten paar Minuten verliefen eher ruhig, es machte den Anschein, dass der eine oder andere noch ein wenig verschlafen ist. Doch da passiert es. Die Abwehr der Gäuer ist für einen kurzen Moment unaufmerksam und schon zappelt der Ball im Netz. Ein Ruck geht durch die Mannschaft und nur wenige Sekunden später rauscht Lukas Hauri heran, legt gekonnt auf Dominik Grütter ab und das Spiel ist wieder ausgeglichen. Nun beginnt sich das Ticket für die Zuschauer zu lohnen, denn die Spieler des UHKN spüren, dass heute gegen diese Oekinger etwas zu holen ist. Was wir nun erleben dürfen ist an Seltenheit kaum zu übertreffen. Statistisch gesehen kommt eine totale Sonnenfinsternis häufiger vor. Abwehrbollwerk Bürgi setzt zum Sprint an, er umtanzt gekonnt zwei Gegenspieler und zimmert den Ball aus einem schier unmöglichen Winkel am Torwart vorbei ins Gehäuse. Jetzt ist aber richtig was los in der Halle. Plüschtiere, Unterwäsche, Autoschlüssel, Becher, Rosen und noch vieles mehr, wird aus Freude auf den Platz geworfen. Es dauerte ein paar Minuten, bis sich alles wieder beruhigt hatte und bis weitergespielt werden konnte. Leider fiel kurz vor der Pause noch der Ausgleich zum 2:2 Pausenstand. Headcoach Leuenberger machte in seiner motivierenden Pausenansprache klar, dass heute nur ein Sieg zählt. Beide Mannschaften kommen gestärkt aus der Pause zurück. Zum Glück dauert es nur wenige Sekunden bis unser Duo Hauri und Grütter erneut zuschlagen. 3:2 zugunsten des UHKN. Ja es kommt noch besser! Es scheint als wären Wiemann und Kälin heute in einer Topverfassung. Eine herrliche Kombination bringt diese beiden vors gegnerische Tor, Wiemann so uneigensinnig wie wir ihn kennen, legt auf den besser postierten Kälin ab und schon steht 4:2. Ob der Vorsprung wohl über die verbleibende Zeit gerettet werden kann?

Ich kann euch versichern, es fallen noch einige Tore! Es folgen zwei wunderschöne Tore auf der Seite der Gäuer. Zuerst schnappt sich Bürgi den Ball und setzt wiederum zum Solo an, praktisch eine Kopie des ersten Tors. Und das verrückte ist, er trifft auch diesmal! Bürgi, was auch immer du vor dem Match gemacht hast, mach es wieder! Da ist es nicht verwunderlich, dass er am Ende des Spiels zum „Man of the Match“ gekürt wird. Auch Studer, Headcoach der 1. Mannschaft, welcher auf der Tribüne sass, ist diese Leistung nicht entgangen. Ob da bereits ein Kontakt stattgefunden hat? Auf Nachfrage bei Studer, liess dieser kurz und knapp verlauten: „Vorhersagen sind immer schwierig — vor allem über die Zukunft.“ Abgeneigt scheint er also schon mal nicht zu sein. Wir werden euch auf dem Laufenden behalten! Nun das Spiel geht weiter und zwar wird es zu einem offenen Schlagabtausch, das Spiel wird auch intensiver und härter. Hauri zeigt den Oekingern aber klar auf, wer hier der Chef auf dem Platz ist und ballert den Ball von der Mittellinie ins obere rechte Eck. 6:2! Leider fällt unsere 2. Mannschaft wieder in die altbekannten Verhaltensmuster zurück. Innert kürzester Zeit erhalten wir 2 Gegentore. Leider eines auch in Überzahl, da sich Bürgi mit einem unnötigen Handspiel aus dem Spiel genommen hat. Wenig später grätscht Kohli in Holzfällermanier den Gegenspieler um, wieder 2 Minuten in Unterzahl. Unglaublich wie die Gäuer in der Leistung nachlassen, die Oekinger kommen auf 6:5 heran! Ob es sogar noch für den Ausgleich reicht? Dank einer sensationellen Schlussphase unseres Torhüters Hürlimann dürfen wir uns über 2 wichtige Punkte aus dem ersten Spiel freuen. Das Zittern am Schluss des Spiels war mehr als nur unnötig, aber die Leistung zuvor war sehenswert.



Wir sind also gespannt auf den nächsten Gegner, den UHC Wohlhusen!

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Wohlhusen**

Bereits an der letzten Runde gegen den TSV Deitingen zeigte man eine gute Leistung und gegen Oekingen konnte man diese das erste Mal bestätigen. Bleibt also zu hoffen, dass die Gäuer, zwar etwas spät, aber wir kennen ja alle das Sprichwort, zu einem Lauf ansetzen können. Tabellarisch ist der zweite Gegner mit dem ersten auf Augenhöhe, aber Leuenberger warnt seine Schützlinge bereits vor dem Spiel vor den laufstarken Entlebuchern. Wussten Sie, dass in Wohlhusen die kleine Wigger in die Emme fliesst? Das muss ja fast ein Zeichen dafür sein, dass Bürgi, alias Wigger genannt, seiner Torfreude im zweiten Spiel freien Lauf lässt...

Der Scouting Staff von Leuenberger scheint seine Arbeit anständig gemacht zu haben, schon früh im Spiel sind die angesprochenen Stärken von Wohlhusen zu sehen. Im Gegensatz zum vorherigen Spiel müssen sich die Gäuer enorm umstellen, was leider nicht von Anfang an gelingt. Henzirohs, der im zweiten Spiel das Tor hütet, muss sich schon früh geschlagen geben. In anderen Spielen dieser Saison wäre die Mannschaft nun eingebrochen, aber heute nicht! Die Spieler können sich sammeln und halten mit dem Gegner mit. Lukas Hauri schaltet nach seinem Ballgewinn schnell und spielt auf von Arx, dieser spielt den Ball wunderbar auf den freistehenden Grütter, der nur noch einschieben muss. Wunderbar herausgespieltes Tor und bereits das vierte Tor der heute äusserst stark spielenden Linie um Kapitän L.Hauri. Die erste Halbzeit plätschert anschliessend nur noch so dahin und die Teams trennen sich mit 1:1 in die Pause.

Die zweite Hälfte startet aber verheissungsvoll. Kohli versuchs aus der Distanz, der Torhüter lässt den Ball abtropfen und Ackermann ist der Gedankenschnellste und kann den Ball im Tor unterbringen. Mit dieser Führung im Rücken können die Gäuer frisch aufspielen und Kapitän Hauri holt sich seinen vierten Scorerpunkt und kann sogar auf 3:1 erhöhen! Könnte das tatsächlich die erste 4-Punkte-Runde werden? Der weitere Spielverlauf gestaltet sich offen, die Wohlhuser wollen rankommen und die Solothurner wollen die Führung vergrössern. Vorerst haben die Luzerner mehr Glück und können den Anschlusstreffer erzielen, ehe sich dann Kälin auch zum zweiten Mal in die Torschützenliste eintragen kann. Wie auch Hürlimann im ersten Spiel muss sich Henzirohs im zweiten Spiel mehrfach auszeichnen, beide Torhüter zeigen heute, weshalb sie sich den Platz im Tor teilen müssen, herausragend! Doch auch er hält nicht alles und wieder sind die Wohlhuser dran. Für Fans ist dieses Spiel eine Achterbahn der Gefühle, für neutrale Zuschauer eine Wahnsinnspartie. Und an den Schlusspfiff ist noch gar nicht zu denken! Dem UHKN wird in aussichtsreicher Position ein Freistoss zugesprochen. Kohli legt ab auf Ackermann und zum zweiten Mal führt diese Kombination zum Torerfolg! 5:3, das muss doch der Sieg sein! Die Schlussphase gleicht der vom ersten Spiel. Die Gäuer werden nervös, wer kann es ihnen auch verübeln, so selten wie sie eine Führung verteidigen mussten. Kein Wunder dass die Luzerner die Unsicherheit spüren, sie erhöhen den Druck und ersetzen den Torwart durch einen vierten Feldspieler. Früh zeigt sich die Wirkung des vierten Mannes. Ein halbhoher Pass vors Tor und der freie Mann hämmert den Ball in den Winkel. An dieses Tor wird sich der Spieler noch lange erinnern, wahrscheinlich gelingt ihm das nie wieder. Noch ein Tor und nur noch wenige Minuten zu spielen. Die Luzerner schnüren die Spieler vom UHKN zu, die kaum für Entlastung sorgen können. Dann kommt es wie es kommen musste, die von Arx ist für einen Moment unkonzentriert, vergisst seinen Gegenspieler und der steht 8 Sekunden vor dem Schlusspfiff alleine vor dem Tor. Selbst Henzirohs kann dem Treffer nichts mehr entgegen setzen, Ausgleich. Das war es dann auch, 5:5 lautet der Schlusstand, dementsprechend enttäuscht sehen die Gesichter des UHKN aus. Aber Leuenberger nimmt seine Jungs nach dem Spiel sofort zusammen und führt ihnen vor Augen, was sie heute geleistet hatten. 4 Punkte wären schön gewesen, aber wann hat die zweite Mannschaft zum letzten Mal drei Zähler geholt? Genau das müssen die Spieler mitnehmen, nicht etwa den späten Ausgleichstreffer, sondern die starke Leistung über zwei Partien!

Später an diesem Fasnachtssonntag bestritt auch die erste Mannschaft ihre Runde und konnten im Gegensatz zum Zwöi nur zwei Punkte einfahren. Die Stimmen rund um und Gerüchten zufolge auch im Verein werden laut, dass auf die neue Saison die zwei Mannschaften komplett ausgetauscht werden sollen! Präsident Ryser, dem wir noch zum Vaterglück gratulieren wollen, wollte sich noch nicht zu dem Thema äussern...

#### **Line Up:**



Tor: Hürlimann, Henzirohs

Linie 1: Kälin, T. Hauri, Wiemann

Linie 2: L. Hauri, Grütter, von Arx

Linie 3: Bürgi, Kohli, Perriard, Ackermann

**UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Oekingen III 6:5 (2:2)**

1:1 Grütter (L.Hauri), 2:1 Bürgi, 3:2 Grütter (L. Hauri), 4:2 Kälin (Wiemann), 5:2 Bürgi, 6:2 L. Hauri

Strafen: 2' Bürgi (Handspiel), 2' Kohli (Blutgrätsche)

**UH Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Wohlhusen 5:5 (1:1)**

1:1 Grütter (von Arx), 2:1 Ackermann (Kohli), 3:1 L.Hauri, 4:2 Kälin (Wiemann), 5:3 Ackermann (Kohli)



## 8. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft

### Die Serie ist gerissen...

Die Saison neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Heute treten wir bereits zu unserer 2. Letzten Meisterschaftsrunde an, welche wiederum in Horriwil stattfindet. Auch an dieser Runde gönnen uns die Hockeygötter keine lange Nacht, denn unser 1. Spiel startet um 09.00 in der Früh. Folgende Info, auf welche ich im WordWideWeb gestossen bin, könnte uns jedoch positiv stimmen: *Am Morgen beschleunigt Bewegung den Stoffwechsel und verschärft die geistige Agilität, zudem ist der Körper zu dieser Stunde erholt und bereit für eine körperliche Anstrengung.* Na wenn das nichts heissen soll?!

Neben diesem guten Omen hat sich die zweite Mannschaft förmlich in einen Rausch gespielt. Seit sage und schreibe 42 Tagen musste sich das Team unter Leuenberger nicht mehr geschlagen geben, Wahnsinn! Kritiker werden jetzt sagen, dass es „nur“ drei Spiele waren... Nichts desto trotz möchte man sich dieses Hoch weiter zu Nutze machen!

Leider sind wir aber auch heute nicht komplett. Auf ganze fünf Spieler muss Leuenberger verzichten. Zum einen auf die Gebrüder Hauri. Thomas fehlt aufgrund einer Fersenverletzung, Leuenberger sagte dazu nur:

**„Ach, der soll sich nicht so anstellen, bei mir zählen nur glatte Brüche als Verletzungen!“**

Lukas verweilt derzeit in New York. Offiziell aus geschäftlichen Gründen, aber Insider wollen wissen, dass er die letzten Vertragsdetails für die nächste Saison aushandelt. Dann fehlt uns Kohli, welcher seit Donnerstag seine Karriere als professioneller Pokerspieler lanciert hat und scheinbar dem Spielfieber verfallen ist. Wir hoffen doch schwer, dass er bei einem Gewinn auch an seine Mannschaftskameraden denkt. Weiter fehlt uns heute auch Abwehrchef Wiemann. Getreu seinem Vornamen genießt er den St. Patrick's Day in London. Ebenfalls abwesend ist die lebende Legende David Flury, welcher immer noch aufgrund seiner Bänderverletzung ausfällt. Laut Teamarzt soll Flury bereits in 2 Wochen wieder ins Training einsteigen können. Da stellt sich die Frage, ob wir ihn bereits an unserer nächsten Runde, in 3 Wochen, wieder auf dem Platz bestaunen dürfen? Was wäre das für eine Geschichte, wenn er zum Abschluss der Saison, das Team nochmals als Kapitän anführt. Flury selbst hat bereits Andeutungen gemacht, dass diese Spielzeit eventuell seine letzte sein könnte! Unser Teamsenior steht bei 124 Spielen (15 Tore, 57 Assists, 50 Strafminuten) für den UHKN. Da hoffen wir doch, dass er in seinem zarten Alter nochmals mindestens eine Saison anhängt.

Lieber David, bitte lass uns nicht im Stich!

Als erstes trifft die 2. Mannschaft heute auf die Pinguine aus Schötz. Schötz braucht noch einen Punkt um sich den 1. Platz vorzeitig zu sichern und so das Ticket für die 3. Liga zu lösen. Da wollen wir doch diese Aufstiegsparty vermiesen. Zum anderen steht das Duell gegen Unihockey Schüpfheim an. Mit einem Sieg könnte der UHKN tabellenmässig mit den Luzernern gleichziehen. Die Ausgangslagen sind also für beide Spiele extrem spannend.

### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Pinguin Schötz

Es geht los! Die ersten paar Minuten sind verhalten, ehe Jäggi auf Grütter passt, der gekonnt den Ball im Tor unterbringt. 1:0 Führung! Das war aber wohl auch gerade der Weckruf für die Pinguine, denn diese drehen nun richtiggehend auf. Zuerst der Ausgleich zum 1:1 und dann noch zwei Tore drauf zur 3:1 Führung aus Sicht der Schötzer. Die Spieler des UHKN sind perplex, lassen sich aber deshalb nicht aus dem Konzept bringen. Es geht hoch zu und her. Die Gäuer treffen entweder den Pfosten, oder der gegnerische Torwart glänzt mit fantastischen Paraden. Kurz vor der Pause denkt sich Ackermann nichts dabei und überlässt den Ball Uebelhard, welcher sich durch die Abwehr tanzt und den Anschlusstreffer erzielt. Mit diesem Spielstand gehen wir auch in die Pause. Headcoach Leuenberger ergreift das Wort und motiviert die Spieler. Die Chancen sind da, Abwehr funktioniert



auch, weiter so! Nach dieser kleinen Verschnaufpause geht's weiter in Horriwil. Im ersten Einsatz nach der Pause holt die 3. Linie einen Freistoss heraus. Bürgi passt auf Ackermann, welcher den Ausgleich erzielt. Leider schlagen die Pinguine wieder mit einem Doppelpack zu und so rennt die 2. Mannschaft bereits wieder einem 2-Tore-Rückstand hinterher. Es ist kaum zu glauben, aber wieder ist es die Kombination Bürgi / Ackermann, welche für den Anschlusstreffer sorgt. Noch fünf Minuten sind zu spielen und die Gäuer glauben immer noch fest daran, mindestens einen Punkt aus diesem Spiel mit nach Hause zu nehmen. Doch da haben wir uns wieder einmal zu früh gefreut. Erni, der wirblige Stürmer, wird für 2 Minuten auf die Strafbank geschickt nach einem Bodenspiel. Auch die Proteste in Richtung Schiedsrichter von Zuschauer Flury konnten daran nichts ändern. Die Schötzer nutzen diese Überzahlsituation schonungslos aus und ziehen bis auf 4:8 aus Gäuer Sicht davon. Nur noch wenige Sekunden verbleiben! Headcoach Leuenberger tigert nervös an der Seitenlinie herum und nimmt ein Time-Out. *„Wir können nichts mehr verlieren, also werfen wir nochmals alles nach vorne und spielen, wenn möglich, ohne Torwart um den Druck auf das gegnerische Tor zu erhöhen.“* Diese Taktik schlägt ein, auch wenn der 4-Tore-Rückstand nicht mehr aufgeholt werden kann. Das Duo von Arx (2 Assists) und Grütter (2 Tore) sorgen für die Tore 5 und 6 auf Seiten der Gäuer. Das Endergebnis von 8:6 für Schötz, täuscht ein wenig, da die beiden Mannschaften über 35 Minuten hinweg auf demselben Niveau spielten. Das bedeutet der Aufstieg für die Pinguine aus Schötz! Herzliche Gratulation von unserer Seite! Wir werden euch folgen, vielleicht schon nächste Saison?

Somit ist mit dieser Niederlage für die 2. Mannschaft die kleine Serie gerissen, schade. Ob wohl heute noch auf die Siegesstrasse zurückgekehrt werden kann? Da sind wir doch gespannt, in wenigen Momenten steigt das Spiel 8. gegen 9. der Tabelle, oder anders gesagt, Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II gegen Unihockey Schüpfheim II.

#### **Unihockey Schüpfheim II vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Wie in der Einleitung bereits erwähnt, könnte die 2. Mannschaft mit einem Sieg über Schüpfheim einen Tabellenrang nach oben klettern. Das Spiel läuft. Headcoach Leuenberger warnte davor, dass die Partie sehr physisch werden könnte und er hatte definitiv nicht zu viel versprochen. Viele Aktionen sind an der Grenze der Legalität oder leicht darüber und daher ist das Spiel auch von vielen Pfiffen des Schiedsrichters geprägt. Ein sauberer Spielaufbau gestaltet sich als schwierig und die Intensität bleibt hoch. Nach einer torlosen Anfangsphase schlagen die Luzerner zu. Führung für Schüpfheim. Die Gäuer lassen sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und da kommt Ingold plötzlich an den Ball. Ingold profitiert von einem Fehlpass des gegnerischen Verteidigers und lässt sich nicht zweimal bitten. Mit einem satten Schuss ins hohe Eck zeigt Ingold klar und deutlich auf, wer hier der Chef auf dem Platz ist und sendet auch ein Zeichen an Coach Leuenberger, der ihn die zweite Hälfte des ersten Spiels auf die Bank setzte. 1:1 unentschieden! Das Spiel bleibt ein Kampf und von Arx kämpft ein wenig zu hart. Ein Stockschlag von hinten gegen den Ballführenden bringt ihm eine 2-minütige Verschnaufpause auf der Strafbank ein. Da passiert es, wir erhalten das Überzahltor, welches den Schüpfheimer die zwischenzeitliche Führung einbringt. Mit diesem Resultat geht's zum Pausentee. Leuenberger appelliert an die Mannschaft, doch wieder so wie im 1. Match zu spielen. Sauber auslösen, sich nicht verunsichern lassen und keine unnötigen Strafen provozieren. Sind wir doch gespannt, ob die Mannschaft die Pausenansprache dieses Mal umsetzen und in Toren ummünzen kann. Auf jeden Fall ist der Anfang der 2. Hälfte erfolgsversprechend. Ackermann trifft nach einem Freistoss leider nur den Pfosten, aber auch sonst arbeitet jede Linie energischer nach vorne und sucht den Ausgleichstreffer. Und da passiert es! Grütter trifft nach Pass von Jäggi zum 2:2 Ausgleich. Erleichterung macht sich bei den Gäuern breit, aber zu gleich auch Motivation, so weiterzufahren. Die Hockeygötter haben aber einmal mehr etwas dagegen. Ackermann erhält eine unnötige 2-Minuten-Strafe, wegen wiederholtem Stockschlag. Glücklicherweise überstehen wir diese Unterzahlsituation unbestraft. Das Spiel geht langsam dem Ende zu und es bleibt nicht mehr viel Zeit um das Siegestor zu schießen. Henzirohs zeichnet sich durch unzählige Paraden aus und die Stürmer versuchen ihr bestes. Zum Beispiel von Arx, welcher einen Schuss abgibt, aber leider den besser postierten Grütter nicht sieht. Oder Perriard, welcher das leere Tor verfehlt. Haben wir da richtig gelesen? Das leere Tor verfehlt? Für jemanden, der das Spiel nicht live gesehen hat, mag das unmöglich vorkommen. Wie konnte das nur passieren? Bürgi spielt Ackermann an, welcher den Verteidiger überläuft, dann verschiebt sich der Torwart und verhindert einen Direktschuss, weshalb Ackermann auf den freien Perriard ablegt. Dieser könnte nur noch einschieben. Na ja, wie dem auch ist, wir möchten hier niemanden blossstellen. Lieber Michi, wir können dir verzeihen! Besser gesagt hat die Harasse Bier nach dem Spiel sehr geholfen was das Verzeihen angeht. Auch den besten Hockeyspielern kann das passieren. Das Spiel ist zu Ende 2:2. Das bedeutet, falls die wilden Tiger aus Härkingen beide Spiele verlieren sollten, bleiben wir auch nächste Saison definitiv in der 4. Liga. (Nachtrag der



Redaktion: Die Härkinger haben tatsächlich beide Spiele verloren, die 2. Mannschaft spielt also auch nächste Saison 4. Liga Unihockey.) Nun bleibt uns nur noch ein kleiner Ausblick auf den Saisonabschluss in 3 Wochen. Da kommt es auch wieder zu zwei äusserst spannenden Duellen. Zum einen gibt es ein Derby gegen die eben genannten wilden Tiger, welche uns definitiv in Richtung 5. Liga verlassen werden und zum anderen treffen wir auf die 2. Platzierten Kannibalen aus Richenthal. Mit 2 oder mehr Punkten könnte mit ein wenig Glück sogar noch ein Tabellenrang gut gemacht werden und so die Saison doch noch versöhnlich abgeschlossen werden. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

## **Line Up:**

Tor: Hürlimann (1. Match), Henzirohs (2.Match)

Linie 1: Kälin, Uebelhard (C), Ingold, Erni

Linie 2: Jäggi, Grütter, von Arx

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Perriard

### **UH Kestenhholz-Niederbuchsiten II vs. UHC Pinguin Schötz 6:8 (2:3)**

1:0 Grütter (Jäggi), 2:3 Uebelhard (Ackermann), 3:3 Ackermann (Bürgi), 4:5 Ackermann (Bürgi), 5:8 Grütter (von Arx), 6:8 Grütter (von Arx)

Strafen: 2' Erni (Bodenspiel)

### **Unihockey Schüpfheim II vs. Unihockey Kestenhholz-Niederbuchsiten II 2:2 (2:1)**

1:1 Ingold, 2:2 Grütter (Jäggi)

Strafen: 2' von Arx (Stockschlag), 2' Ackermann (Stockschlag)



## **9. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft**

### **Matchbericht der Unihockeyrunde vom Sonntag, 9. April 2017**

Die Vögel zwitschern, die Blumen spriessen, ein herrlicher Grillduft liegt in der Luft, der Frühling ist da! Auch wenn das Wetter am heutigen Sonntag eher zu einem Bierchen im Garten einlädt, besammelt sich die Mannschaft von Leuenberger zum letzten Mal in dieser Saison in Niederbuchsiten. Die Spieler und die Fans werden dieser Spielzeit nicht lange nachtrauern, sie war geprägt von Niederlagen und Abstiegsangst. Getreu dem Spruch „Mal verliert man, mal gewinnen die anderen“ hat man die ersten Spiele bestritten. Doch heute sind wir nicht hier, um über dieses enttäuschende Jahr zu philosophieren, heute sind wir da, um die stärkeren Leistungen seit Neujahr zu bestätigen!

Die Motivation ist den Spielern ins Gesicht geschrieben. Zum einen liegt das bestimmt am heutigen Derby gegen die wilden Tiger aus Härkingen, auch wenn das vorerst das letzte Derby gegen sie sein wird, aber zum anderen liegt das sicherlich auch an den prächtigen neuen Spielkleidern. Pünktlich zum Abschluss der Saison konnte das neue Trikot des UH Kestenholz-Niederbuchsiten fertig gestellt werden und vier Punkte wären doch ein schönes Dankeschön an die Sponsoren.

Aber bedanken können wir uns ja noch mit einem Foto oder einer Flasche Wein, jetzt ist Derbyzeit!

### **Wild Tigers Härkingen-Gäu vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Wer je ein Spiel des UHKN gegen die Wild Tigers gesehen hat, weiss wie viele Emotionen in diesem Derby stecken. Strafen, überharter Einsatz und auch ein paar weniger nette Worte sind an der Tagesordnung. Das Hinspiel ging unentschieden und mit satten vier Strafen gegen die Kestenholz-Niederbuchsiter aus, das reicht heute aber nicht! Heute will man zeigen, warum nicht die Truppe von Coach Leuenberger, sondern die Härkinginger, die Sonntage der nächsten Saison in der 5. Liga verbringen müssen.

Nicht nur wir, nein auch der Verband des Schweizer Unihockeys ist sich bewusst, dass dieses Derby auch als Risikopartie gilt. Aus diesem Grund schicken sie mit Franz Salzmann einen erfahrenen Referee nach Reiden. Salzmann gilt als äusserst korrekter Schiedsrichter, der sich seiner Linie treu bleibt und auch nicht mit sich reden lässt. Ist er der richtige Mann für dieses Spiel? Der erste Eindruck sagt Ja! Schon vor dem Spiel nimmt er sich die beiden Kapitäne zur Seite und macht ihnen klar, wie er pfeift und wie sich die Spieler zu verhalten haben. Ob er aber auch einem Gäuer-Derby gewachsen ist? Wir werden sehen...

Leuenberger ist normalerweise ein Mann von vielen und vor allem weisen Worten. Heute kann aber auf das „viel“ getrost verzichtet werden. Jeder Spieler weiss, warum er heute nach Reiden gefahren ist und das ist bestimmt nicht (nur) wegen dem anschliessenden Abschlussessen. Also zählt er auf seine weisen Worte, die wären „ruhig“, „konzentriert“ und „unser Spiel durchziehen“.

Das Spiel beginnt etwas sehr ruhig, beinahe schläfrig. Der UHKN ist für einmal die läuferisch stärkere Mannschaft, aber diesen Vorteil scheinen sie vorerst nicht auszunutzen. Mit dieser Spielweise schiessen sich die Kestenholz-Niederbuchsiten gar fast selbst ins Bein! Hürlimann muss vermehrt retten, die Jungs scheinen mit dem Kopf noch nicht bei der Sache zu sein! Doch ein hervorragender umgesetzter Spielzug bringt uns dann doch noch die Führung! Bürgi spielt aus der Verteidigung auf Ackermann, der zieht an der Seitenlinie zwei Gegenspieler auf sich, kann den Ball zur Mitte schieben und da steht dieser Bürgi auch schon wieder! Wie im Training würde man sagen, doch der Torschütze war schon seit Wochen nicht mehr auf dem Trainingsgelände anzutreffen. Seitens Verein gibt es keine weiteren Kommentare dazu und auch ich möchte nicht mit Gerüchten um mich werfen. Viel lieber gehe ich in Gedanken noch einmal diesen sauber herausgespielten Führungstreffer durch. Mit diesem Tor scheint auch der Bann gebrochen zu sein. Wie von den Wettbüros erwartet, hat der UHKN das Spiel nun im Griff und erspielt sich die eine oder andere Chance, ohne Härkingen gefährlich werden zu lassen. Getreu dem Spielverlauf kann Kohli, nach erneutem Assist von Ackermann, zum 2:0 erhöhen. Mit diesem Spielstand geht es in die Pause.

Leuenberger scheint mit seiner Mannschaft zufrieden zu sein, kein Wunder, denn diese befolgt auch seine



Anweisungen. Ohne grosse Worte pfeift Schiedsrichter Salzmann die Partie wieder an. Der Unparteiische hatte das Spiel im Übrigen voll unter Kontrolle und konnte jede heikle Situation entschärfen, da hat Bern den richtigen Mann geschickt! Doch zu Beginn der zweiten Hälfte wird das Spiel etwas ruppiger, es gibt viele Fouls und zum ersten Mal darf ein Härkinger auf der Strafbank Platz nehmen. Anscheinend hat sich bei den Wild Tigers viel Frust angesammelt und wahrscheinlich haben sie sich in diesem vorerst letzten Derby einiges vorgenommen. Diesen Frust bekommt Bürgi dann auch zu spüren! Nach einem Ballgewinn will sich der Verteidiger an der Seitenlinie durchsetzen und wird dann rüde über die Bande geschickt. Eine klare 2-Minuten-Strafe meint Salzmann. Aber meinen nicht die Härkinger, diese reklamieren, werfen dem Spieler sogar noch Theatralik vor! Genug für den Leitenden der Partei und er greift mit einer 10 Minuten-Strafe durch! Das Spiel gestaltet sich fortan hitziger, aber Leuenberger kann seine Leute wieder etwas beruhigen und so können sie ihr Spiel wieder aufziehen. Dadurch kann der UHKN sogar noch weiter erhöhen, Kälin spielt auf Uebelhard und dieser bringt den Ball in „Hügi-Manier“ im Tor unter. Auch Ingold darf sich noch in der Scorerliste eintragen. Ingold hat heute ein sehr gutes Spiel gespielt, verdrehte den Härkington unzählige Male die Beine und nach einem Pass von Grütter, muss sich nun auch der Torwart geschlagen geben. 4:0, eigentlich ist alles gegessen. Dieser Gedanke macht wahrscheinlich auch unseren Jungs in den Köpfen breit. Auf einmal lässt man dem Gegner viel mehr Platz, wird extrem nachlässig! Das bestrafen dann schlussendlich auch die Härkinger Wild Tigers und zwar doppelt! Da steht es plötzlich noch 4:2, was Leuenberger zum Timeout zwingt. Es fallen deutliche Worte und die sind auch nötig, denn dieses Spiel dürfte eigentlich nicht einmal „nur“ knapp gewonnen werden. Nach der kurzen Auszeit kommt der UHKN wieder etwas auf die Beine und die Härkinger fallen in alte Muster zurück und kassieren erneut eine Strafe. Dieses Powerplay kommt gerade richtig, die Zeit ist auf unserer Seite. Den Ball lassen sie gekonnt durch die eigenen Reihen laufen und kurz vor Ablauf der Strafe zappelt das Netz, 5:2! Neben Bürgi schießt heute auch das zweite Abwehrbollwerk einen Treffer, Wiemann lässt sich zurecht feiern! Die Wahrscheinlichkeit, dass diese beiden Verteidiger am gleichen Tag, sogar in der gleichen Partie treffen, ist etwa so gross wie die Gefahr, dass der Papst in einen Sexskandal verwickelt wird. Uns ist es aber egal, denn mit diesem Treffer sind die ersten zwei Punkte und der erste Derbysieg im neuen Spielgewand Tatsache. Gratulation!

#### **Richenthal Cannibals vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II**

Im zweiten Spiel wartet mit den Hausherren, den Richenthal-Cannibals, ein grösseres Kaliber auf die Gäuer. In der Videoanalyse vor dem Spiel zeigt Coach Leuenberger auf, was die Stärken des anstehenden Gegners sind. Allen voran: Geschwindigkeit. Eine Leistungssteigerung ist trotz des Sieges zwingend nötig, wenn man den zweiten Sieg nach Hause bringen will.

Wie befürchtet legen die Kannibalen los wie die Feuerwehr. Die Gäuer versuchen das Menschenmögliche um entgegen zu halten. Vom Spielstand her scheint das auch der Fall zu sein, aber Chancengleichheit sieht definitiv anders aus. Mit Glück und auch Können kann Henzirohs einen frühen Rückstand verhindern. Leider verläuft das Spiel nicht dem Motto „wer die Tore nicht macht, bekommt sie“, völlig verdient können die Richenthaler die Führung erzielen. Als wäre ein Tor nicht genug, erhöhen sie kurz später auf 2:0. Eine Reaktion ist gefordert! Und die haben die Kestenholz-Niederbuchsiter auch parat. Kapitän Uebelhard spielt auf Jäggi und dieser lässt sich von den Rufen der Richenthaler Bank nicht beeinflussen und hämmert den Ball in die Maschen! Nun kommt eine Bitte in persönlicher Sache: Hat jemand den Torjubel aufgezeichnet? Wenn ja bitte ich euch inständig mir diesen weiterzuleiten. Herrlich dieser Jäggi! Aber der Unihockeyzirkus ist noch nicht beendet. Die dritte Linie greift tief in die Trickkiste, wenn ich schon nur daran denke, zittere ich vor Verblüffung. Ackermann steht an der Bande beim eigenen Tor und wird durch seinen Gegenspieler unter Druck gesetzt, jeder normale Spieler würde sich hinters Tor zurückziehen und zu einem neuen Angriff ansetzen. Nicht aber Ackermann, denn der weiss genau, was seine Mitspieler machen und so schlägt er einen hohen Ball quer durch die Halle, dieser erreicht Perriard, der sich von seinem Gegenspieler davongeschlichen hat. Was nun kommt, grenzt an Kunst. Perriard sieht, wie der Torwart auf ihn zu rutscht und wie sich eine ballbreite Lücke zwischen seinen Beinen aufmacht. Er nimmt die Schaufel etwas hoch, touchiert den Ball mit der Spitze und tunnelt doch tatsächlich den Goalie. Was für ein Tor! Da muss ich selbst beim Schreiben noch einmal kurz durchatmen. Dieser Treffer ist auch völlig zurecht der Schlusspunkt der ersten Halbzeit, 2:2.

Die Pausenansprache von Leuenberger ist kurz und knackig. Auch er hat scheinbar Schwierigkeiten Worte zu finden nach diesem Treffer. Er macht die Mannschaft noch einmal darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, den Gegnern keinen Platz zu lassen! Nach Wiederanpfeiff ist das Spiel ausgeglichener. Der Tabellenzweite hat zwar



erwartungsgerecht mehr Torchancen, aber die Gäuer stehen gut. Ab und zu gelingt es auch den Gästen, sich vor das gegnerische Tor zu spielen, aber ohne den Ball darin unter zu bringen. Doch die Kannibalen lassen nicht nach, unermüdlich spielen sie sich zum Tor von Henzirohs durch und so kommt was kommen musste, der Führungstreffer. Doch verloren ist noch nichts! Auch nach diesem Tor kann der UHKN gut mithalten. Man möchte sich nicht geschlagen geben! Aber leider ist gut, nicht immer gut genug und die Richenthaler können zum 4:2 erhöhen. Fünf Minuten vor Schluss setzt Leuenberger alles auf eine Karte. Vier Feldspieler heisst die Devise! Doch das geht mehr als nur schief! Die Gäuer scheinen keine Kraft mehr zu haben. Einfache Ballverluste sind die Folge und solche Fehler sind fatal, wenn das Tor freistehend ist. Schlussendlich steht es 7:2. Das Ergebnis stellt die Leistung des UHKN ein wenig in den Schatten, denn bis fünf Minuten vor dem Schlusspfiff hat man sich wacker geschlagen.

Ein kleiner Trost bleibt, denn aufgrund der Überziehtrikots, die der UHKN tragen musste, bleibt man im neuen Trikot ungeschlagen. So steht es jedenfalls im Wettbewerbsreglement! Und was auch noch eine Erwähnung wert ist: Keine Herrenmannschaft hat im neuen Trikot so viele Punkte wie das Zwöi!

Nach dem Spiel baten wir Traumtorschütze Perriard noch kurz um einen Kommentar zu seinem Tor:

**«Für viele mögen meine Tricks kompliziert aussehen. Für mich sind sie simpel.»**

Bescheidenheit klingt anders, aber wer braucht das schon, wenn man solch brillante Tore schiesst!

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Fans bedanken, die sich jeweils die Mühe gemacht haben, uns zu unterstützen! Besonders in dieser schwierigen Saison hat eure Unterstützung der Mannschaft viel Kraft gegeben.

## Line Up:

Tor: Hürlimann, Henzirohs

Linie 1 Uebelhard, Erni, Kälin, Jäggi

Linie 2: Grütter Wiemann, Ingold, von Arx

Linie 3: Ackermann, Bürgi, Kohli, Perriard

### **Wild Tigers Härkingen-Gäu vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II 2:5 (0:2)**

0:1 Bürgi (Ackermann), 0:2 Kohli (Ackermann), 0:3 Uebelhard (Kälin), 0:4 Ingold (Grütter), 2:5 Wiemann (Grütter)

Strafen: 2? Perriard (Abstand)

### **Richenthal Cannibals vs. Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten II 7:2 (2:2)**

2:1 Jäggi (Uebelhard), 2:2 Perriard (Ackermann)

Strafen: keine



## 2. Mannschaft ältere Berichte

### 1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)

Am Sonntag, 23. September 2012 startete auch die zweite Mannschaft in die neue Meisterschaftssaison. Da David Flury im März zum Trainer der 1. Mannschaft befördert wurde, übernahmen Anfang Mai Stefan Studer (Headcoach) und Daniel Ryser (Assistents-Coach) die Verantwortung an der Bande des „Zwöis“. Zusätzlich wurde das Team mit erfahrenen Spielern wie David Flury und Mirko Hürlimann verstärkt. Es wurde alles unternommen, um konkurrenzfähig zu sein und die Offensivprobleme der letztjährigen Saison vergessen zu machen.

Im ersten Match um 09:00 Uhr trat man gegen den FBC Känerkinden an. Das Spiel verlief ausgeglichen, wobei UH Kestenholz-Niederbuchsiten die Torchancen eiskalt ausnützte und nach 20 Minuten mit 5:2 führte. In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel vor sich hin und es passierte nicht mehr viel. Schlussstand 7:3.

Anschliessend konnten die Gäuer fünfzig Minuten ausruhen, ehe die Mannschaft gegen den Absteiger aus Nuglar antreten mussten. Nuglar United war in diesem Spiel der klare Favorit. Kestenholz-Niederbuchsiten konnte jedoch nach zehn Spielsekunden bereits mit 1:0 in Führung gehen. Im weiteren Spielverlauf war es ein auf und ab. Zehn Minuten vor Schluss stand es 4:4. Bei Nuglar United brillierte hauptsächlich der Captain. Dieser war es dann auch, welcher mit einem schönen Solo das 5:4 erzielte. In der 58. Spielminute kassierte Nuglar eine Strafe, woraufhin Kestenholz-Niederbuchsiten den Torhüter durch einen vierten Feldspieler ersetzte. Leider war das Glück nicht auf der Seite der Gäuer. Ein Pfosten-zu Pfosten-Schuss war eine der letzten Aktionen und das Spiel ging knapp verloren.

Damit der Anschluss an die Spitze gehalten werden kann, muss weiterhin konzentriert trainiert werden. Der Auftakt ist aber sicherlich gelungen!

#### **FBC Känerkinden vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:7**

1:0 Horath (T. Hauri); 2:0 Martin Uebelhard; 3:0 M. Perriard (Flury); 4:1 Erni (Martin Uebelhard); 5:2 Grecchi (M. Perriard); 6:2 Matias Uebelhard; 7:2 Erni (Martin Uebelhard)

#### **Line up:**

Tor: Henzirohs, Hürlimann (Ersatz)  
Linie 1: Flury, M. Perriard, Grecchi, Müller  
Linie 2: Horath, T. Hauri, Matias Uebelhard  
Linie 3: Felder, Martin Uebelhard, Erni

Bemerkungen: M. Bürgi, Ackermann, Jäggi (abwesend)

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Nuglar United 4:5**

1:0 Müller; 2:2 M. Perriard (Matias Uebelhard); 3:3 Felder (Martin Uebelhard); 4:4 Ph. Häfeli (Müller)

#### **Line up:**

Tor: Hürlimann, Henzirohs (Ersatz)  
Linie 1: Flury, Ph. Häfeli, Grecchi, Müller  
Linie 2: Horath, T. Hauri, Matias Uebelhard  
Linie 3: Felder, Martin Uebelhard, Erni, M. Perriard

Bemerkungen: M. Bürgi, Ackermann, Jäggi (abwesend)



## 2. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)

Am Sonntag, 14. Oktober 2012 reisten die Spieler der 2. Mannschaft guten Mutes nach Bubendorf im schönen Baselland. Auf der Fahrt wurden die letzten taktischen Details besprochen. Aufgrund der abwesenden Spielern wurde entschieden mit zwei Blöcken das Spiel aufzunehmen.

Beim ersten Spiel gegen den TV Liestal lag man sechs Minuten vor Spielschluss mit 1:5 zurück. Im Anschluss starteten die jungen Gäuer ein Aufholjagd und kamen schlussendlich auf 5:6 heran. Zum Unentschieden reichte es leider nicht mehr. Trotzdem fand Trainer Studer in der Gardeorbe die richtigen Worte und motivierte die Spieler für das zweite Spiel gegen den TV Bubendorf.

Im zweiten Spiel gegen die Heimmannschaft vom TV Bubendorf gelang den Spieler aus Kestenholz-Niederbuchsiten nicht viel. Der Gegner war in allen Belangen überlegen und kontrollierte das Spiel von A bis Z. Trotz Umstellung der Linien lag leider nichts mehr drin und man musste sich mit einer 2:8 Niederlage geschlagen geben.

Es gilt nun die Spieler optimal auf die kommende Runde vom Sonntag, 28. Oktober 2012 in Mümliswil einzustellen. Dort spielen die Gäuer gegen den Gastgeber Unihockey Mümliswil und UHC Bettingen.

### **TV Liestal vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 6:5 (4:1)**

1:1 Martin Uebelhard (Felder); 2:5 Matias Uebelhard (Erni); 3:5 Felder (T. Hauri); 4:5 Matias Uebelhard; 5:6 Felder.

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten Matias Uebelhard (Wiederholtes Vergehen)

#### **Line up:**

Tor: Hürlimann, Henzirohs (Ersatz)

Linie 1: Flury, Matias Uebelhard, Jäggi, Hauri

Linie 2: Felder, Martin Uebelhard, Erni, Perriard

**Bemerkungen:** Horath, Ph. Häfeli, Müller (abwesend); M. Bürgi (verletzt); Ackermann, Grecchi (nicht im Aufgebot)



### **3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)**

Nach der misslungenen Runde in Bubendorf mussten an der dritten Meisterschaftsrunde dringend wieder Punkt her fürs „Zwöi“. Mit vierzehn Feldspielern und zwei Torhütern reiste die Mannschaft nach Mümliswil.

Im ersten Spiel kam es zum Solothurner Derby gegen Unihockey Mümliswil. In einem hart umkämpften Spiel trennten sich die beiden Mannschaften verdient mit 3:3. Im zweiten Spiel gegen den unbekanntes Gegner aus Bettingen konnten die Gäuer von Anfang an dem Spiel den Stempel aufsetzen und kontrollierten das Match grösstenteils. Schlussstand 6:3 für Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten.

Weiter geht's am Sonntag, 18. November 2012 in Basel mit dem Derby gegen die Wild Tigers aus Härkingen. Im zweiten Spiel wartet der Lokalmatador UHC Basel United. Wir freuen uns auf viele Zuschauern.

#### **Unihockey Mümliswil vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:3 (1:1)**

1:1 Horath (Jäggi); 2:1 Matias Uebelhard; 3:2 Felder (Erni)

##### **Strafen:**

1 x 2 Minuten Matias Uebelhard (Stockschlag)

1 x 2 Minuten Martin Uebelhard (Stossen)

1 x 2 Minuten Philipp Häfeli (Stossen)

##### **Line up:**

Tor: Hürlimann, Henzirohs (Ersatz)

Feldspieler: Ackermann, Erni, Felder, Flury, T. Hauri, Ph. Häfeli, Horath, Jäggi, Müller, Perriard, Matias Uebelhard, Martin Uebelhard

**Bemerkungen:** M. Bürgi, Grecchi (nicht eingesetzt)

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC M. M. Bettingen 6:3 (5:3)**

1:0 Felder (Martin Uebelhard); 2:2 Martin Uebelhard; 3:2 M. Bürgi (Ph. Häfeli); 4:3 Müller; 5:3 Matias Uebelhard (Horath); 6:3 Erni

##### **Line up:**

Tor: Henzirohs, Hürlimann (Ersatz)

Feldspieler: Ackermann, M. Bürgi, Erni, Felder, Flury, Grecchi, T. Hauri, Ph. Häfeli, Horath, Jäggi, Müller, Perriard, Matias Uebelhard, Martin Uebelhard



#### 4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)

Um 09:00 Uhr stand in der Margarethen-Halle in Basel bereits die erste Partie für Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten auf dem Programm. Nach dem gelungenen Trainingsweekend wollte man wichtige Punkte holen um den Anschluss ans Mittelfeld zu halten.

Im ersten Spiel stand das Derby gegen die Wild Tigers aus Härkingen auf dem Programm. Leider vermochte man dem Spiel den Stempel nicht aufzusetzen und verlor diskussionslos mit 4:8. Im zweiten Spiel unterlagen die Gäuer dem UHC Basel United III mit 0:6.

Weiter geht's am Sonntag, 16. Dezember 2012 in der MZH Dörlimatt in Känerkinden.

#### **W. T. Härkingen-Gäu vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 8:4 (2:1)**

**Tore:** 2:1 Felder (Martin Uebelhard); 3:2 Horath (Ackermann); 6:3 Matias Uebelhard (Ackermann); 7:4 Horath  
**Strafen:**Keine

#### **UHC Basel United III vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 6:0 (2:0)**

**Tore:** keine

**Strafen:** Keine

#### **Line up:**

Tor: Hürlimann

Feldspieler: Ackermann, M. Bürgi, Erni, Felder, Flury, T. Hauri, Ph. Häfeli, Horath, Jäggi, Perriard, Matias Uebelhard, Martin Uebelhard

**Bemerkungen:** Müller, Grecchi (beide Militär), Henzirohs (verletzt)



## 5. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)

Am Sonntag, 16. Dezember 2012 stand die letzte Unihockeyrunde der 2. Mannschaft im Jahr 2012 auf dem Programm. Nach den enttäuschenden letzten Meisterschaftsrunden musste in Känerkinden dringend gepunktet werden.

Das erste Spiel gegen den Lokalmatador FCB Känerkinden 03 konnte mit 5:4 gewonnen werden. Im zweiten Spiel gab es eine 5:6 Niederlage gegen den UHC Sissach.

Weiter geht's am Sonntag, 13. Januar 2013 in der Mehrzweckhalle in Nuglar.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. FCB Känerkinden 03 II 5:4 (3:3)**

Tore: 1:1 Erni (Perriard); 2:2 Ph. Häfeli; 3:3 T. Hauri (Matias Uebelhard); 4:3 Ph. Häfeli; 5:4 Ph. Häfeli (Flury)

#### **Strafen:**

1 x 2 Minuten Perriard (wiederholtes Vergehen)

#### **Line up:**

Tor: Henzirohs, Hürlimann (Ersatz)

Feldspieler: Erni, Felder, Flury, T. Hauri, Ph. Häfeli, Horath, Müller, Perriard, Matias Uebelhard, Martin Uebelhard

**Bemerkungen:** Grecchi (Militär), M. Jäggi (krank), Ackermann und M. Bürgi (nicht im Aufgebot)

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. UHC Sissach 5:6 (2:2)**

Tore: 1:1 T. Hauri; 2:1 Horath (Matias Uebelhard); 3:3 Ph. Häfeli (Müller); 4:3 Horath (Matias Uebelhard); 5:6 Martin Uebelhard (Ph. Häfeli)

#### **Line up:**

Tor: Hürlimann, Henzirohs (Ersatz)

Feldspieler: Erni, Felder, Flury, T. Hauri, Ph. Häfeli, Horath, Müller, Perriard, Matias Uebelhard, Martin Uebelhard

**Bemerkungen:** Grecchi (Militär), M. Jäggi (krank), Ackermann und M. Bürgi (nicht im Aufgebot)



## **9. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2012/13)**

### **An der letzten Runde sollten unbedingt noch 2 Siege her.**

Beim ersten Spiel wollte man gegen das Heim-Team Härkingen endlich mal den Sieg holen.

Mit intelligentem Spiel konnte Schlussendlich ein Shot-Out Sieg geholt werden. Nicht nur die Verteidigung agierte stark nein auch der Goalie, Janick Henzirohs, wischte die Bälle noch vor dem Netz weg. Gegen den Schluss war das Match hart umkämpft und man musste wegen Teils dummen Aktionen die Strafbank besuchen, es kam für unser Team zu drei 2`Strafen, welche jedoch den 3:0 Sieg niemals in Gefahr stellten. Zuletzt waren also in diesem Derby endlich mal wir die Glücklichen die vom Spielfeld liefen.

Gegen den Top Verein Basel United wollten die Jungen Niederbuchsiter und Kestenhölzer in der letzten Runde beweisen wie spritzig sie sind. Man begann schlecht und schon nach einigen Sekunden klingelte es erstmals im falschen Kasten. Jedoch bewies man Mut und Stärke und holte schnell wieder den Ausgleich. Auch ein Penalty für uns lag drin welcher Patrick Häfeli ohne Probleme im Tor versenkte. Gegen den Schluss konnte man dann mit einem schönen Tor sogar die Führung erzwingen. Doch die Basler kamen nach ihrem Time-Out rasant wieder auf den Platz und schossen in kurzer Zeit 2 Tore welche wieder deren Führung bedeutete. Mit dem wahr aber nicht genug man wollte den Punkt. Joel holte einen guten Freistoss heraus, welchen Matias Uebelhard eine halbe Minute vor Schluss wunschlos im Tor versenkte. So holte man also doch noch ein gutes 5:5 heraus.



## 6. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)

Um 8.30 Uhr in der Früh durften wir uns zur ersten Runde im neuen Jahr einfinden. Natürlich wollte die zweite Mannschaft zum Auftakt ins neue Jahr vier Punkte einfahren, auch wenn mit Mümliswil gleich ein schwieriges Derby vor der Türe stand.

Das Hinspiel gegen Mümliswil endete nach einem hart umkämpften Spiel 4:4 unentschieden, diesmal wollte man das bessere Ende für sich haben und das sah am Anfang ziemlich gut aus, als David Horath und Manuel Bürgi zur zwischenzeitlichen 2:0 Führung einnetzten. Dieses Polster währte leider nicht lange und dem UH Mümliswil gelang der Ausgleich. Kurz vor der Pause erzielte Patrick Häfeli nach einem Zuspiel von Martin Uebelhard den 3:2-Halbzeitstand. Nach dem Seitenwechsel konnte der UH Mümliswil erneut ausgleichen, ehe Joël Ackermann, von Thomas Hauri in Szene gesetzt, zum 4:3 traf. Als der UH Kestenholz-Niederbuchsiten ein weiteres Mal den Ausgleich hinnehmen musste, gelang es Patrick Häfeli das 5:4 zu erzielen. Jedoch wollte das Glück nicht auf Seite der Gäuer sein und so kassierte unsere Mannschaft, nach mehr oder weniger nötigen Strafen, das 5:5 und damit den Schlusstand. Trotz einer viermaligen Führung konnten wir leider keine zwei Punkte aus diesem Derby mit nach Hause bringen, schade! Aber es wartete ja noch ein zweiter Gegner auf uns...

Und das waren die Waschbären „Racoons“ aus Herzogenbuchsee.

Man versuchte, den Schwung aus dem ersten Spiel in die zweite Begegnung mitzunehmen, was von Anfang an sehr gut gelang. Schon in der ersten Halbzeit führte man durch Treffer von Martin Uebelhard, Michael Perriard und Patrick Häfeli 3:0, bevor wir den ersten Treffer einstecken mussten. Durch das Gegentor liessen wir uns aber nicht beirren und versuchten weiterhin, dem Gegner unser Spiel aufzudrücken. So gelang Joël Ackermann sein zweites Tor am heutigen Tag und die Mannschaften gingen mit einem Spielstand von 4:1 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel spielten wir weiter, wie wir aufgehört haben und Patrick Häfeli traf zum 5:1. Den Schlusspunkt setzte Raphael Erni mit dem 6:2.

Dank einer starken Mannschaftsleistung und einem kleinen Abstecher an die ebenfalls erfreuliche Runde von der ersten Mannschaft kehrten wir mit verdienten drei Punkten nach Hause zurück.

Weiter gehts am 2. Februar in Mümliswil, wo uns der heutige Gastgeber, Unihockey Lohn, und der TSV Unihockey Deitingen erwarten.

### Line Up:

Tor: Hürlimann

Linie 1: Matias Uebelhard, Ph. Häfeli, Horath, M. Perriard

Linie 2: Felder, Ackermann, T. Hauri, Jäggi

Linie 3: Martin Uebelhard, Pa. Häfeli, M. Bürgi, Erni

### Unihockey Mümliswil III vs. UH Kestenholz – Niederbuchsiten 5:5

1:0 Horath, 2:0 M. Bürgi, 3:2 Pa. Häfeli (Martin Uebelhard), 4:3 Ackermann (T. Hauri), 5:4 Pa. Häfeli (Ackermann)

UH Kestenholz – Niederbuchsiten vs. Racoons Herzogenbuchsee 6:2

1:0 Martin Uebelhard (Erni), 2:0 M. Perriard Matias Uebelhard), 3:0 Pa. Häfeli (Horath), 4:1 Ackermann (Pa. Häfeli), 5:1 Pa. Häfeli, 6:2 Erni



## 7. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)

Wir schreiben den 2. Februar 2014, einen nebligen, kalten und unfreundlichen Sonntagmorgen. Normalerweise würde man sich bei solchen Verhältnissen nicht aus dem Haus wagen, doch heute könnte es sich bezahlt machen, denn es könnte zum Glückstag des UH-KN werden. Es stehen gleich beide Herrenmannschaften mit je zwei Spielen im Einsatz. Wir sind also gespannt.

Die 2. Mannschaft versammelt sich pünktlich in Niederbuchsiten. Trotz den müden Gesichtern ist die Vorfreude und Motivation nicht zu übersehen. Unsere heutigen Gegner heissen „TSV Unihockey Deitingen III“ sowie „Unihockey Lohn II“. Deitingen belegt momentan den letzten Tabellenplatz und Lohn liegt mit 2 Punkten Vorsprung einen Rang vor Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten. Es ist einiges möglich heute. Die 7. Runde findet im Guldenthal, genauer im Brühl in Mümliswil, statt.

Nach dem üblichen Warm-up startet das erste Spiel gegen TSV Unihockey Deitingen III pünktlich um 09.00 Uhr. Die Mannschaftsaufstellung musste von Interimscoach Phillip Häfeli leicht angepasst werden gegenüber den letzten Spielen. Verletzungsbedingt fehlten Phillip Häfeli, Pascal Felder und Thomas Hauri, sowie David Horath, welcher in der 1. Mannschaft zum Einsatz kam. Bereits nach wenigen Minuten liegt UH-KN 0:1 zurück. Postwendend gleicht Ackermann aus. Danach fallen die Tore abwechslungsweise bis zum 3:3. UH-KN konnte noch vor der Halbzeitpause mit einem Tor in Führung gehen. Nach der Pause ist das Team aus dem Gäu deutlich stärker, besonders Müller und so steht schon nach kurzer Zeit 7:3 für UH-KN. Durch zwei Konter kann das Team aus Deitingen noch auf 7:5 verkürzen, wobei es auch bis zum Schluss bleibt.

Nun bleiben uns zur Erholung rund zwei Stunden, denn um 11.45 Uhr wartet Unihockey Lohn auf die Gäuer. Headcoach Häfeli belässt die Aufstellung aus dem ersten Match. Das Spiel beginnt wieder mit einem Rückschlag für UH-KN. Der Ausgleich lässt jedoch nicht lange auf sich warten und so steht bereits nach wenigen gespielten Minuten 1:1. Das Spiel wird ruhiger und die Mannschaften halten sich an eine Defensivtaktik fest. Torschüsse werden rar und so bleibt das Unentschieden bis zur Halbzeitpause bestehen. Headcoach Häfeli erwähnt in der Pausenansprache, dass für die Mannschaft mehr möglich ist. Kann die Mannschaft das umsetzen? Die Antwort lautet ja! Patrick Häfeli trifft zur erstmaligen Führung in diesem Spiel. Der weitere Spielverlauf ist günstig für UK-HN, das Team aus Lohn holt innert kürzester Zeit zwei Strafen und so kann der Vorsprung auf 5:2 ausgebaut werden. Zum Schluss setzt Unihockey Lohn alles auf eine Karte und spielten ohne Torwart. So kann Martin Uebelhard locker zum Schlussergebnis von 6:2 einschieben. Speziell hervorzuheben ist die 3. Linie. Manuel Bürgi ist im zweiten Spiel an 5 und Patrick Häfeli an 3 Toren für UH-KN beteiligt.

Nach Abpfiff ereilt uns auch sogleich die Meldung der ersten Mannschaft, welche ebenfalls erfolgreich war und 4 Punkte nachhause bringt. Ein erfolgreiches Wochenende für Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten ohne Punkteverlust. Für die 2. Mannschaft geht es am 23. Februar weiter und wir hoffen, dass die Leistungen so lange konserviert werden können.

### Line-up:

Tor: M. Hürlimann

1. Linie: David Flury, Mirco Müller, Matias Uebelhard, Pascal Grecchi
2. Linie: Raffael Erni, Michael Perriard, Matthias Jäggi, Joël Ackermann
3. Linie: Manuel Bürgi, Patrick Häfeli, Martin Uebelhard

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Deitingen III 7:5

1:1 Ackermann, 2:2 Martin Uebelhard (Patrick Häfeli), 3:2 Müller (Matias Uebelhard), 4:3 Patrick Häfeli (Martin Uebelhard), 5:3 Müller (Pascal Grecchi), 6:3 Perriard (Ackermann), 7:3 Müller (Flury)

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Lohn II 6:2

1:1 Bürgi (Patrick Häfeli), 2:2 Patrick Häfeli (Bürgi), 3:2 Patrick Häfeli (Bürgi), 4:2 Bürgi, 5:2 Erni (Ackermann), 6:2 Martin Uebelhard (Bürgi)





## 8. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)

Heute steht bereits die Achte und somit die zweitletzte Meisterschaftsrunde für die 2. Mannschaft des UHKN in der Saison 2013/14 an. Dank einer bisher fantastischen Rückrunde grüsst die 2. Mannschaft momentan vom 3. Tabellenplatz. Aus möglichen 12 Punkten aus der Rückrunde wurden 10 Punkte geholt, wobei die letzte Niederlage auf den 24. November 2013 zurückzuführen ist. Sind wir also gespannt ob dieser Aufwärtstrend beibehalten werden kann. Realistisch gesehen wird für UHKN die Tabellenspitze unerreichbar bleiben, aber bekanntlich hat der Sport eigene Gesetze.

Die heutige Meisterschaftsrunde findet im Mitteldorf in Derendingen statt. Die beiden heutigen Spiele werden mit einem stark reduzierten Kader bestritten. Ferien, Verletzungen oder andere Engagements sind nur einige Gründe dafür. Trotzdem lautet das Ziel mindestens 3 Punkte einzufahren.

Im Nachmittagsspiel heisst der Gegner Biberist Aktiv II. Der Start gelingt gut und der UHKN geht mit 1:0 in Führung. Plötzlich fällt der Ausgleichstreffer und es geht ein Ruck durch die Mannschaft, denn anschliessend wird der Druck auf das gegnerische Tor deutlich erhöht. Somit resultiert zur Pause eine verdiente 3:1 Führung für den UHKN. Nach der Pause jedoch gleich der nächste Dämpfer mit dem Anschlusstreffer von Biberist. Durch die gewonnene Erfahrung aus den letzten Spielen ist jedem Spieler klar, dass dieses Spiel kein Selbstläufer wird und somit wird die Konzentration hochgehalten. Dies zahlt sich wenige Minuten später aus. Gleich ein Doppelschlag des UHKN durch Uebelhard und Häfeli. Somit hatte man also für die letzten rund 15 Minuten einen 3-Torevorsprung zu verwalten. Dies gelang nach Wunsch und Müller konnte kurz vor Abpfiff sogar noch zum 6:2 einnetzen. Das Endresultat fällt mit 6:2 deutlich und verdient für den UHKN aus.

Jetzt ist rund eine Stunde Pause zur Erholung und Konzentration auf das Vorabendspiel angesagt. Danach wartet der Tabellenerste, nämlich der STV Murgenthal III, auf uns. Interimshandcoach Häfeli macht die gesamte Mannschaft nochmals darauf aufmerksam, dass eine saubere Defensivarbeit und schnelle ideenreiche Angriffe, gegen diese durch sehr gute Spieler gespickte Mannschaft, zum Erfolg führen könne.

Die ersten paar Minuten sind vielversprechend und Hauri trifft auf Pass von Ackermann zur zwischenzeitlichen Führung. Danach werden die Gegner aber stärker und die Gäuer laufen teilweise dem Ball nur noch hinterher. Offensivaktionen werden Mangelware und so ist es nicht verwunderlich, dass der Pausenstand aus Sicht des UHKN 1:4 beträgt. Nach der Pause ist eine sehr deutliche Leistungssteigerung auf der Seite der Gäuer zu erkennen und so können die Murgenthaler in ihre Hälfte zurück gedrängt und mit Abwehrarbeit beschäftigt werden. Nach rund 30 Minuten Spielzeit beträgt das Resultat 2:5, dank Häfeli konnte ein zweites Tor erzielt werden. Nun konnte man nichts mehr verlieren und warf alles nach vorne, was zu unzähligen, leider ungenutzten, Chancen führte. Durch die Öffnung der Abwehr erzielten die Gegner kurz vor Schluss noch das 2:6. Die Spieler des UHKN können sich absolut keinen Vorwurf machen, es wurde bis zur letzten Sekunde gekämpft und der STV Murgenthal III war schlicht und einfach zu stark. Gratulation an dieser Stelle!

In der Abrechnung schreibt der UHKN heute also 2 Punkte, womit man aber angesichts der Spielverläufe durchaus zufrieden sein darf. Dank den 2 Punkten liegt Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten mit 19 Punkten auf Platz 4 in der Tabelle. Weiter geht es mit dem Saisonabschluss am 16. März in Biberist.

### Line-Up

1. Linie: P. Häfeli, M. Uebelhard, M. Müller
2. Linie: T. Hauri, P. Felder, J. Ackermann
3. Linie: M. Uebelhard, M. Perriard, R. Erni

Tor: M. Hürlimann

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Biberist Aktiv II 6:2 (3:1)

1:1 M. Perriard (R. Erni), 2:1 M. Uebelhard, 3:1 P. Felder, 4:2 M. Uebelhard (R. Erni), 5:2 P. Häfeli (M. Uebelhard),



6:2 M. Müller

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – STV Murgenthal III 2:6 (1:4)

1:0 T. Hauri (J. Ackermann), 2:4 P. Häfeli



## 9. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2013/14)

Zum letzten Mal in dieser Saison finden wir uns zur Runde, diesmal in Biberist, ein und das Ziel ist klar: Wir wollen einen gelungenen Abschluss und vier Punkte mit nach Hause nehmen!

Unser erster Gegner heisst Unihockey Matzendorf, die sich auf dem zweiten Rang befinden. Obwohl wir eigentlich ohne jeglichen Druck aufspielen konnten, lief die erste Halbzeit überhaupt nicht zu unseren Gunsten. Aufgrund einer desolaten Defensivleistung lagen wir bereits zur Pause mit 3:0 im Rückstand, dementsprechend fiel auch die Pausenansprache aus.

Nach dem Seitenwechsel war die Mannschaft wie ausgewechselt und so gelang durch Tore von Matthias Uebelhard, Pascal Felder und Martin Uebelhard der Ausgleich. Der weitere Spielverlauf war ein Hin und Her zwischen Führungs- und Ausgleichtoren. Als Patrick Häfeli, in den letzten zwei Minuten zum 6:5 einnetzen konnte, sah man den Sieg schon kommen. Jedoch machte uns Matzendorf einen Strich durch die Rechnung und gleichte zum erneuten Unentschieden aus. Doch die Leistungssteigerung der Mannschaft in der zweiten Halbzeit blieb nicht unbezahlt und so konnte Patrick Häfeli, der eine halbe Minute vor Abpfiff zu einem Solo ansetzte, zum 7:6 treffen und damit zum Schlusstand.

Die ersten zwei Punkte waren nach einem nervenaufreibenden Spiel eingefahren und wir wollten gegen Günsberg die nächsten zwei holen. Das letzte Spiel der Saison lief Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten um einiges besser als das Erste. Durch Tore von Matthias Jäggi, David Horath, Martin Uebelhard und Matthias Uebelhard konnten wir mit einem 4:2 den zweiten Sieg feiern.

Nach zwei starken Spielen fährt die zweite Mannschaft mit vier Punkten im Gepäck und nach einem kleinen Zwischenstopp im Cindy's Diner nach Hause. Die abgelaufene Spielzeit hat Hoffnungen für die kommende Saison gemacht und wir freuen uns schon jetzt, diese wieder in Anspruch zu nehmen.

### Line-Up

1. Linie: Matthias Uebelhard, Horath, Müller, M.Bürgi
2. Linie: Felder, Ackermann, Jäggi, M.Perriard
3. Linie: Martin Uebelhard, Patrick Häfeli, Erni

Tor: Flury

UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UH Matzendorf 7:6

1:3 Matthias Uebelhard (Horath), 2:3 Felder, 3:3 Martin Uebelhard (Erni), 4:3 Felder (Flury), 5:4 Horath (Ackermann), 6:5 Patrick Häfeli (Felder), 7:6 Patrick Häfeli

UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Günsberg United II 4:2

1:0 Jäggi (Ackermann), 2:0 Horath, 3:1 Martin Uebelhard (Patrick Häfeli), 4:2 M. Perriard (Horath)



## 1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

Am Sonntag, dem 21. Oktober 2014, startete die zweite Mannschaft in die Saison 2014/15. Die Erwartungen waren hoch und denen wollte die topmotivierte zweite Mannschaft auf jeden Fall nachkommen! Zu Beginn der neuen Spielzeit machten wir uns auf ins schöne Entlebuch, genauer nach Schüpfheim. Zum Glück waren unsere Spiele erst am Nachmittag und nicht bereits in aller Früh...

Die zweite Mannschaft lief in etwas veränderter Form auf, Martin Uebelhard, Joël Ackermann und David Horath verliessen uns alle in Richtung erste Mannschaft, wobei letzterer heute die Ehre hatte, uns zu verstärken. Neu im Team sind Lukas Hauri, von der ersten Mannschaft, Lukas Brunner, von den SC Oensingen Lions, Raffael von Arx und Nicola Erni von unseren Junioren. Mit der neuen Konstellation hofft die Mannschaft auf eine erfolgreiche Saison!

Im ersten Spiel traf man auf die bisher unbekanntenen Yetis aus Hildisrieden. Wie so oft in letzter Saison, verschliefen die Gäuer die Anfangsphase und lagen bereits früh mit 2:0 in Rückstand, ehe Lukas Hauri mit einem Freistosstor seinen Einstand in der zweiten Mannschaft feiern konnte. Wenige Minuten später machte ein weiterer Neuling den Ausgleich, Raffael von Arx erzielte nach Zuspiel von David Horath ein schönes Backhandtor. Nach dem Ausgleich hatten die Jungs aus Kestenholz-Niederbuchsiten die Partie total im Griff. Aus einer soliden Defensive erzielten dann David Horath und Raffael Erni die Tore zum 4:2 Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit machten die Gäuer da weiter, wo sie aufgehört hatten und dominierten den Gegner weiterhin und so war es keine Überraschung, dass der Schlusstand, nach weiteren Toren von Patrick Häfeli (2x) und Raffael Erni, 7:2 lautete.

Der erste Teil zum gelungenen Saisonauftakt war geschafft, nun folgt mit dem Unihockey Ruswil der Zweite. Untypischerweise gerieten wir nicht in Rückstand, im Gegenteil! Es gelang der zweiten Mannschaft durch Matthias Uebelhard früh in Führung zu gehen und dieser doppelte wenige Minuten auch noch nach! Ebenfalls in der ersten Halbzeit traf Manuel Bürgi nach Zuspiel von Thomas Hauri zum 3:0 und Patrick Häfeli per Freistoss zum 4:0. Wäre das nicht schon genug, traf Lukas Hauri zum 5:0 Pausenstand. Dementsprechend ruhig fiel die Pausenansprache von Headcoach Studer aus, der heute von Martin Uebelhard begleitet wurde. Doch vielleicht war die Ansprache etwas zu ruhig, denn wir konnten in der zweiten Hälfte nicht wie gewünscht weiterspielen und die Gegner aus Ruswil kamen frischer und aggressiver aus der Pause. Ihnen gelangen dann die Tore zum 5:2. Die restlichen Minuten der Partie verliefen sehr harzig und waren von Fouls geprägt, sodass keine der beiden Mannschaften mehr ins Spiel kommen und sich kaum Chancen herauspielen konnte.

Somit schloss das „Zwöi“ das zweite Spiel mit dem zweiten Sieg ab, nimmt hochverdient die ersten vier Punkte mit nach Hause und grüsst mit drei weiteren Teams von der Tabellenspitze. Nun gilt es, sich nicht auf den ersten guten Leistungen auszuruhen und in den Trainings weiter an den Finessen zu arbeiten, um am 12. Oktober in Derendingen weitere Punkte einfahren zu können.

### Line-Up

1. Linie: Pa. Häfeli, M. Bürgi, T.Hauri
2. Linie: M. Uebelhard, D. Horath, R. von Arx, P. Grecci
3. Linie: P. Felder, L. Hauri, R. Erni, D. Flury

Tor: Ph. Häfeli, N. Erni

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Yetis Hildisrieden II 7:2 (4:2)

1:2 L. Hauri (P. Felder), 2:2 R. von Arx (D. Horath), 3:2 D. Horaht, 4:2 R. Erni (P. Felder), 5:2 Pa. Häfeli, 6:2 R. Erni (P. Felder), 7:2 Pa. Häfeli (M.Bürgi)

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Ruswil II 5:2 (5:0)



## 2. Mannschaft ältere Berichte

1. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

---

1:0 M. Uebelhard, 2:0 M. Uebelhard, 3:0 M. Bürgi (T. Hauri), 4:0 Pa. Häfeli (M. Bürgi), 5:0 L. Hauri



## **2. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)**

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Wolhusen II 6:5 (5:3)

1:0 Brunner (T.Hauri), 2:1 T.Hauri, 3:2 Uebelhard (Jäggi), 4:2 Brunner (Pa.Häfeli), 5:3 T.Hauri, 6:5 Pa.Häfeli

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Street Panthers Luthern 3:4 (0:2)

1:2 Pa.Häfeli (T.Hauri), 2:3 Pa.Häfeli (T.Hauri), 3:4 T.Hauri (Pa.Häfeli)



### 3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

Neben dem Herbst steht am 2. November 2014 auch die dritte Meisterschaftsrunde vor der Tür. Nachdem man an der letzten Runde gegen den damaligen Leader überzeugen konnte, reichten die Kräfte, der dezimierten Mannschaft aus Kestenholz-Niederbuchsiten, nicht mehr aus, um die volle Punktzahl nach Hause zu bringen. Das wollte man heute ändern! Unsere Gegner sind Derendingen, Gastgeber der letzten Runde, und Schüpfheim, bei denen wir auch schon zu Gast sein durften.

Zuerst dürfen die Gäuer gegen das Team aus Derendingen ran. Die warten bis heute noch auf Sieg und konnten sich lediglich einen Punkt erspielen. Die Rollen sind also klar verteilt. Gleich zu Beginn versuchen die Gäuer das Spiel zu gestalten, das ist jedoch nur mässig erfolgreich. Zwar haben die Kestenholz-Niederbuchsiter mehr vom Spiel, doch es fehlt die letzte Präzision bei den Zuspielen. Bis das erste Tor fällt, dauert es bis in die zehnte Minute und da ist es T.Hauri, nach Zuspiel von Neuzugang Brunner, der zum 1:0 treffen kann. Kurz darauf netzt Brunner nach T.Hauri zur Zwei-Tore-Führung ein. Doch das ist noch nicht das Gelbe vom Ei, die Gäuer haben die Gegner zwar weiterhin im Griff, doch gegen vorne kommt zu wenig. Kurz vor der Pause treffen die Derendinger noch zum überraschenden 2:1. Mit diesem Spielstand geht es zum Pausentee. Studer versucht die Mannschaft noch einmal wach zu rütteln, bevor es wieder auf den Platz geht, dieses Spiel darf auf keinen Fall aus der Hand gegeben werden. Die Ansprache scheint zu wirken, die Jungs vom UHKN dominieren die Partie weiterhin und nun gelingt auch das Toreschiessen! Jäggi trifft zum 3:1, Uebelhard, schön in Szene gesetzt von Goali Häfeli, zum 4:1, ehe man wieder einen Gegentreffer einstecken musste. R.Erni macht den Sack, nach Zuspiel von L. Hauri, zu und man verabschiedet sich mit einem souveränen, aber noch nicht wirklich überzeugendem, 5:2. Die ersten zwei Punkte sind gesichert, um konzentriert zu bleiben, versammeln sich die Spieler in der Pause zum gemeinsamen Jassen...

Wenn man der Tabelle Glauben schenken will, müssen wir uns nun mit Schüpfheim einem stärkeren Gegner stellen und das verlangt eine enorme Leistungssteigerung zum vorhergehenden Spiel. Die Mannschaft aus dem schönen Entlebuch zeigt von den ersten Minuten an, warum sie oben in der Tabelle platziert ist, kaum angespielt stand es bereits 0:5! Zum einen sind die Entlebucher spielerisch schlicht und einfach besser und zum anderen machen wir es ihnen alles andere als schwer. Sie nutzen unsere gravierenden Fehler im Aufbau- und im Stellungspiel gnadenlos aus, bis L. Hauri endlich zum 1:5 treffen kann. Trotz eines weiteren Tores durch Erni liegen die Gäuer zur Pause mit 2:7 im Rückstand. Coach Studer versucht die Mannschaft mit einer seiner bekannten Motivationsreden nochmals zu einer Topleistung zu bringen. Neben seiner Ansprache stellt der Taktikfuchs noch auf zwei Linien um und damit gelingt den Gäuern früh in der zweiten Halbzeit das 3:7 durch T.Hauri. Trotz eines weiteren Gegentores gibt man noch nicht auf und L.Hauri erzielt das 4:8. Dann riskiert der Coach alles und nimmt bei erster Gelegenheit Häfeli aus dem Tor. Die zahlenmässige Überlegenheit kann jedoch nicht ausgenutzt werden, im Gegenteil, denn durch unkonzentrierte Ballverluste machen wir es Schüpfheim leicht, auf insgesamt 4:13 zu erhöhen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der UH Kestenholz Niederbuchsiten heute verdienterweise nicht die vier angestrebten Punkte nach Hause nehmen kann. Während die mässige Leistung im ersten Spiel noch gereicht hat, konnte man sich im gegen Schüpfheim nicht wie vorgenommen steigern und musste eine Niederlage hinnehmen. Doch den Gäuern bleiben noch viele Spiele, um wieder auf die Siegestrasse zu gelangen. Geübt wird das insbesondere nächstes Wochenende in Brig, wo wir uns mit allen drei Mannschaften zum jährlichen Trainingsweekend einfinden.

#### Line-Up

1. Linie: Brunner, Bürgi, T.Hauri
2. Linie: Flury, Uebelhard, R. von Arx
3. Linie: R. Erni, L. Hauri, Jäggi

Tor: N. Erni, Ph. Häfeli

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Derendingen II 5:2 (2:1)



## 2. Mannschaft ältere Berichte

3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

---

1:0 T.Hauri (Brunner), 2:0 Brunner (T.Hauri), 3:1 Jäggi, 4:1 Uebelhard (Häfeli), 5:2 R.Erni (L.Hauri)

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Schüpfheim II 4:13 (2:7)

1:5 L. Hauri (Jäggi), 2:7 R. Erni, 3:7 T. Hauri (Bürgi), 4:8 L. Hauri



#### 4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

Nur eine Woche nach unserer Damenmannschaft sind wir an der Reihe, unsere Heimrunde auszutragen. Danke an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung der ersten Mannschaft, die unsere Zuschauer am Kiosk bedient und für einen flüssigen Spielbetrieb gesorgt haben!

Heute ist eine wegweisende Meisterschaftsrunde für die Gäuer. Durch zwei Siege könnte man sich am Leader Schüpfheim festbissen und wenn alles zu unseren Gunsten verläuft, würde man sogar auf den zweiten Rang vorstossen. So viel zur Theorie, das muss jetzt nur noch in die Praxis umgesetzt werden.

UHC Yardstix Walterswil heisst der erste und vermeintlich einfachere Gegner. Doch gleich zu Beginn spricht der strenge Referee eine 2-Minuten Sperre gegen R. Erni aus. Stockschlag. Diese zwei Minuten überstehen die Gäuer jedoch spielend und Pa. Häfeli erzielt nach Zuspiel von Brunner das 1:0. Die erste Linie hat scheinbar einen Lauf, Pa. Häfeli und Brunner erhöhen, beide nach Zuspiel von Bürgi, auf 3:0. Mit diesem Spielstand gehen die Teams in die Pause. Halbzeitfazit: Die Gäuer sind zwar die bessere Mannschaft, jedoch landen noch zu viele erste Pässe bei den Walterswilern, diese nutzen die Chancen glücklicherweise nicht. Das sieht auch Coach Studer so und macht seine Jungs noch einmal darauf aufmerksam. Das scheint Wirkung gezeigt zu haben, R. Erni kommt schon nach wenigen Minuten in der zweiten Halbzeit alleine vors Tor und erzielt das 4:0. Kurz darauf muss der UHKN das erste Tor entgegen nehmen. Die Hausherren bleiben davon unbeeindruckt, spielen so weiter, wie ihnen Studer das beigebracht hat. Pa. Häfeli auf Bürgi, 5:1. Ab diesem Zeitpunkt schleppt sich das Spiel Richtung Ende, Walterswil scheint sich mit der Niederlage abgefunden zu haben, oder doch nicht? Einige Minuten vor dem Schlusspfiff treffen sie zum 5:2. Aber auch nach diesem Gegentreffer reagieren die Gäuer mustergültig, R. Erni spielt auf Jäggi und der macht mit dem 6:2 den Sack zu. Der UHKN gewinnt das erste Spiel mit einer starken Leistung. Nächster Termin: Spiel- und Gegneranalyse à la Studer.

Nach zwei Spielen Pause wartet Murgenthal, die auf dem zweiten Platz liegen, auf Kestenholz-Niederbuchsiten. Bereits vor dem Spiel war klar, dass es kein Spaziergang wird und die Tatsache, dass man gegen Murgenthal noch keinen Sieg einfahren konnte, machte die ganze Sache nicht einfacher. Oft hatten die Gäuer mit dem schnellen und aggressiven Spiel der Murgenthaler Mühe und das scheint auch nach der ersten Viertelstunde der Fall zu sein. UHKN liegt mit 2:0 im Rückstand. Leider lässt sich dieses Spiel nicht etwa mit Fairness assoziieren. Die Murgenthaler gehen sehr hart zur Sache und hätten mehr als nur die eine 2-Minuten-Strafe verdient. Trotz dutzenden Zurufen bleibt der Schiri aber seine zu laschen Linie treu. Studer macht die Jungs aus Kestenholz-Niederbuchsiten in der Pause noch einmal darauf aufmerksam, so ruhig wie möglich zu bleiben und ihr eigenes Spiel aufzuziehen, schliesslich sei es ein sehr wichtiges Spiel, wenn man oben mitmischen will. Nach der Pause funktioniert das aber noch nicht, Murgenthal erhöht auf das 3:0. Noch immer hadern die Gäuer mit der Härte des Spiels, was jedoch der falsche Weg ist, sie müssen versuchen, ins Spiel zu kämpfen. Musterbeispiel dafür, R. Erni, dem es trotz unzähligen Stockschlägen gelingt am Ball zu bleiben und das lang ersehnte 3:1 zu erzielen. Flury, der aufgrund der etwas verfrühten Abreise von Headcoach Studer das Traineramt übernahm, stellt auf zwei Linien um. Dabei will er, dass eine Linie hinten dicht hält, während die andere sich voll auf den Angriff fokussieren kann. Das zeigt Wirkung, Horath trifft nach Zuspiel von Pa. Häfeli mit einem starken Schuss ins untere rechte Eck, 3:2. Die Hoffnung bei den Gäuern ist zurück und das, obwohl Murgenthal kurze Zeit darauf auf 4:2 erhöht. Wir nähern uns den Schlussminuten, Flury beharrt auf seine zwei Linien, und auch diesmal klappt es. Diesmal andersherum, denn Horath legt für Pa. Häfeli auf, die Gäuer sind wieder dran! Interimcoach Flury setzt für die letzten Minuten noch einen drauf, er nimmt Goalie Henzirohs vom Platz und spielt mit 4 Feldspielern. In dieser Zeit hat der UHKN zwei-drei Mal Glück, dass Murgenthal nicht das 5:3 schießen kann. Die letzte Minute ist angebrochen, weiterhin 4:3 und weiterhin drücken die Gäuer auf den Ausgleich, Pa. Häfeli versucht es mit einem Schuss aus der Distanz, dieser wird geblockt und fliegt hoch in die Luft. Da fasst sich Ph. Häfeli ein Herz und versucht, den Ball per Direktabnahme ins Tor zu hämmern. Und das gelingt! Was für ein schönes Tor, 26 Sekunden vor Schluss! Die letzten paar Sekunden verstreichen, keiner will diesen einen Punkt mehr hergeben und die Mannschaften trennen sich mit 4:4.

Leider gelingt dem UHKN auch heute kein Sieg gegen Murgenthal, doch dieser eine Punkt heute, war kein verlorener Punkt und war auch definitiv verdient! Die Jungs aus Kestenholz-Niederbuchsiten kehren mit drei aus möglichen vier Punkten nach Hause zurück und wir hoffen, dass wir am 21. Dezember ein verfrühtes



Weihnachtsgeschenk in Form von vier Punkten in Empfang nehmen dürfen.

#### **Line-Up**

1. Linie: Brunner, Bürgi, Pa. Häfeli
2. Linie: Flury, Ph. Häfeli, Uebelhard, R. von Arx
3. Linie: R. Erni, Felder, Jäggi

Tor: N. Erni, Henzirohs

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Yardstix Walterswil 6:2 (3:0)**

1:0 Brunner (Pa. Häfeli), 2:0 Pa. Häfeli (Bürgi), 3:0 Brunner (Bürgi), 4:0 R. Erni, 5:1 Bürgi (Pa. Häfeli), 6:2 Jäggi (R. Erni)

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – STV Murgenthal II 4:4 (0:2)**

1:3 R. Erni, 2:3 Horath (Pa. Häfeli), 3:4 Pa. Häfeli (Horath), 4:4 Ph. Häfeli (Pa. Häfeli)



## 5. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

Am Vorabend durften wir noch an der alljährliche Riegenversammlung mitsamt dem traditionellen Jassturnier, an dieser Stelle nochmal Gratulation an den Jasskönig David Flury, teilnehmen und heute morgen in aller Früh machen wir uns auf Weg nach Ruswil zur letzten Runde dieses Jahres. Die heutige Runde ist sowohl der Abschluss der Hin-, als auch der Beginn der Rückrunde. Im ersten Spiel treffen die Gäuer auf den Tabellenletzten Unihockey TV Grosswangen III. Auch in der zweiten Partie wartet mit Yetis Hildisrieden II ein Gegner aus der unteren Tabellenhälfte, aber das soll ja bekanntlich nichts heissen!

Insgesamt nimmt Coach Studer satte 13 Feldspieler und 2 Goalis an die letzte Runde im Jahr mit und hat damit viele Möglichkeiten das Spiel umzugestalten. Im ersten Spiel gegen Grosswangen gelingt den Gäuern noch nicht allzu viel, man merkt auf beiden Seiten, dass es wahrscheinlich noch viel zu früh ist, das Spiel wirkt träge und ist mit vielen Fehlpässen gespickt. Nach den Anfangsschwierigkeiten gelingt Ph. Häfeli nach einem starken Ballgewinn das 1:0. Ab diesem Zeitpunkt scheinen die Gäuer endlich wach zu sein! Kurz nach dem ersten Tor trifft R. Erni nach Zuspil von L. Hauri zum 2:0. Die Jungs auf Kestenholz-Niederbuchsiten zeigen jetzt warum sie oben in der Tabelle stehen! Vor der Pause netzt T. Hauri nach Pass von Pa. Häfeli zum 3:0 ein. Die Offensive fängt also an warm zu laufen und die Defensive steht wie eine Mauer, in der ersten Hälfte gelingt den Grosswangner kein einziger Torschuss!

Viel bleibt Coach Studer in der Pause also nicht zu sagen. Die zweite Halbzeit fängt gleich an wie die erste aufgehört hat. Die Gäuer spielen stark miteinander und kann kurz nach Wiederanpfiff weitere Tore erzielen. Brunner (Perriard), Perriard (Pa. Häfeli), R. Erni (L. Hauri), Pa. Häfeli (Perriard) netzen zum 7:0 ein. Ab diesem Zeitpunkt gewährt Studer auch dem Nachwuchskeeper N.Erni noch ein paar Spielminuten. Doch dieser bekommt wie Henzirohs vorher nicht allzu viele Chancen sich auszuzeichnen. In der Zwischenzeit trifft Pa. Häfeli zum 8:0 und von Arx zum 9:0. Jetzt wollen die Gäuer aber auch das Stängeli voll machen! Studer war auch ganz heiss darauf, stellt auf zwei Linien um und denkt sogar noch daran N.Erni aus dem Tor zu nehmen. Tatsächlich tut sich noch mal die Chance auf, Pa. Häfeli wird allein vor dem Tor angespielt...und verzieht! Schade! Aus der Gerüchteküche munkelt man, dass er absichtlich nicht traf, da der Torschütze vom zehnten Tor gewöhnlich eine Runde Bier spendieren darf, aber das wollen wir Pa. Häfeli natürlich nicht unterstellen... Somit endet das Spiel nach beeindruckender Offensiv- und Defensivleistung mit einem 9:0.

Die Hinrunde ist gespielt, die Rückrunde steht an. Der erste Gegner heisst wie beim Start der Hinrunde Yetis Hildisrieden, damals schaute für die Gäuer ein 7:2 Sieg raus, das will man heute wiederholen. Das „Zwöi“ startet vielversprechend in die Partie und scheint auch hier alles im Griff zu haben. Nach starken Pass von Ph. Häfeli netzt von Arx zum 1:0 ein und kurz darauf trifft Pa. Häfeli nach Zuspil von Bürgi zum 2:0. Nach diesen zwei Toren flacht das Spiel ein wenig ab und so kommen auch die Yetis zu der einen oder anderen Chance. Trotzdem lassen die Gäuer vorerst kein Tor zu und erneut erhöht Pa. Häfeli nach einem Pass von Bürgi auf 3:0. Kurz vor der Pause müssen die Jungs aus Kestenholz-Niederbuchsiten dann doch noch das erste Tor der Runde hinnehmen. Mit diesem Spielstand gehen die Teams dann in die Pause.

Headcoach Studer fordert in der Pause von den Jungs die Leistung vom ersten Spiel zurück und die Ansprache scheint auch Wirkung zu zeigen. Kurz nach der Pause trifft Perriard nach Zuspil von Ph. Häfeli zum 4:1. Während einer Überzahlsituation findet Pa. Häfeli Bürgi, der zum 5:1 erhöht. Das Spiel scheint gelaufen, doch die Gäuer wollen daran keine Zweifel aufkommen lassen, Uebelhard trifft (Zuspil Ph. Häfeli) zum 6:1 und damit zum Schlusstand.

Die letzte Runde im Jahr 2014 war eine mehr als erfolgreiche für den UH-KN! Vier Punkte aus zwei Spielen, 15 erzielte Tore und ein einziges Tor bekommen, das sind die Zahlen des heutigen Tages. Mit dieser Leistung kann die Mannschaft beruhigt in die Festtage gehen. Headcoach Studer gab sogar die Erlaubnis für das ein oder andere Glas Wein, welch Grosszügigkeit.

Das „Zwöi“ verabschiedet sich vom 3. Platz in die Weihnachtszeit und wünscht allen Anhängern eine schöne Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Line-Up



- 1. Linie: Brunner, Bürgi, Pa. Häfeli, T. Hauri
  - 2. Linie: Flury, Ph. Häfeli, Uebelhard, R. von Arx
  - 3. Linie: R. Erni, Felder, Jäggi, L. Hauri
- Ersatz: Perriard

Tor: N. Erni, Henzirohs

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey TV Grosswangen III 9:0 (3:0)**

1:0 Ph. Häfeli, 2:0 R. Erni (L. Hauri), 3:0 T. Hauri (Pa. Häfeli), 4:0 Brunner (Perriard), 6:0 R. Erni (L. Hauri), 7:0 Pa. Häfeli (Perriard), 8:0 Pa. Häfeli (Brunner), 9:0 von Arx

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Yetis Hildisrieden II 6:1 (3:1)**

1:0 von Arx (Ph. Häfeli), 2:0 Pa. Häfeli (Bürgi), 3:0 Pa. Häfeli (Bürgi), 4:1 Perriard (Ph. Häfeli), 5:1 Bürgi (Pa. Häfeli), 6:1 Uebelhard (Ph. Häfeli)



## 8. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2014/15)

Der Schnee ist geschmolzen, die Sonne scheint... Der Frühling scheint also endlich eingekehrt zu sein und dementsprechend motiviert trifft sich das Zwöi pünktlich für die 8. Meisterschaftsrunde der Saison. Einmal mehr macht sich die zweite Mannschaft auf ins Entlebuch. Heute steht eine wegweisende Runde auf dem Programm, will man den Anschluss an die Tabellenspitze wahren, muss man beide Spiele gewinnen. Doch wenn sich ein Gegner als Tabellenführer entpuppt, wird das kein einfaches Unterfangen. Nichts desto trotz sind die Spieler motiviert ihr bestes zu geben und die vier Punkte nach Hause zu bringen!

Das erste Spiel steht an, der Gegner heisst Unihockey Schüpfheim. Da schwirrt bei einigen noch die herbe Hinrundenniederlage von 13:4 im Hinterkopf herum, es ist also noch etwas wieder gut zu machen! Doch Schüpfheim erwischt den besseren Start, schon kurz nach Anpfiff können die Entlebucher das 0:1 erzielen und schon nach 5 Minuten können sie auf zwei Tore erhöhen. Droht uns ein ähnliches Debakel wie vor rund vier Monaten? L. Hauri scheint etwas dagegen zu haben! Aufgelegt von P. Felder erzielt er nach einem Freistoss den Anschlusstreffer. Die Freude währt allerdings nur kurz, ehe man das 1:3 hinnehmen muss. Freistoss P. Felder, Pass auf L. Hauri, 2:3! Eine exakte Kopie des ersten Treffers. Wir sind wieder dran, aber Schüpfheim scheint einen Ticken schneller umzuschalten und die Gäuer scheinen damit einfach nicht klar zu kommen und so erzielen die Schüpfheimer noch das 2:4 kurz vor der Pause.

Coach Studer rüttelt die Mannschaft in der Pause nochmal auf, weist sie darauf hin, dass ein Sieg Pflicht sei! Defensiv mehr arbeiten und die gefährlichen Konter der Entlebucher müssen unterbunden werden.

Gesagt, getan. Wieder einmal scheint die Ansprache die gewünschte Wirkung zu zeigen. Kurz nach Wiederanpfiff trifft M. Perriard, von D. Flury in Szene gesetzt, zum erneuten Anschlusstreffer. Die Gäuer haben das Zepter übernommen, machen weiterhin Druck und lassen in der Defensive nichts anbrennen. Der Ausgleich von L. Hauri, Zuspiel von R. Erni, nach 10 Minuten ist also nur die logische Folge. Jetzt will man natürlich noch mehr! Die Strafe der Entlebucher scheint eine gute Möglichkeit zu sein das erste Mal in Führung zu gehen. Und die wird auch genutzt! L. Brunner, nach Zuspiel von L. Hauri, haut den Ball in die Maschen. Führung. Wenige Minuten später kann R. Erni nach einem Freistoss von P. Felder sogar noch auf 6:4 erhöhen, jetzt ist aber Defensivarbeit angesagt. Noch 8 Minuten sind zu spielen und die Entlebucher scheinen sich von dem Schock ein wenig erholt zu haben und nun sind sie wieder am Zug. Die Schlussminuten sind von vielen Fouls und viel Nervosität geprägt, aber zum Glück nicht von Toren. So kann das Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten die ersten zwei wichtigen Punkte der heutigen Runde für sich gewinnen.

In der zweiten Partie stellen wir uns Derendingen. Das Spiel verläuft knapp, doch die Gäuer können mit einem 3:2 in die Pause gehen. Tore sind 2x L.Hauri und M. Uebelhard zu verdanken. In der zweiten Halbzeit muss zuerst ein Ausgleich hingenommen werden, ehe Ph. Häfeli zum 4:3 trifft. Noch ist aber nichts gewonnen und Derendingen gelingt es erneut auszugleichen. M. Uebelhard macht mit dem 5:4 den Deckel drauf und die Kestenholzer und Niederbuchsiter gewinnen auch dieses Spiel.

Durch zwei starke Leistungen kann sich der UHKN weiterhin an der Tabellenspitze festklammern. Mit Spannung sehen wir der letzten Meisterschaftsrunde im April entgegen. Die Gegner dann sind der Zweitplatzierte Murgenthal und Walterswil. Doch jetzt geniessen die Gäuer zuerst den ersten Frühlingssonntag in diesem Jahr, das haben sie sich verdient!

### Line-Up

1. Linie: Brunner, Ph. Häfeli, Th. Hauri
2. Linie: Flury, Perriard, Uebelhard
3. Linie: R. Erni, Felder, L. Hauri, von Arx

Tor: N. Erni, Henzirohs

### Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Schüpfheim II 6:4 (2:3)

1:2 L. Hauri (Felder), 2:3 L. Hauri (Felder), 3:4 Perriard (Flury), 4:4 L. Hauri (R. Erni), 5:4 Brunner (L. Hauri), 6:4 R.



Erni (Felder)

**Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Unihockey Derendingen II 5:4 (3:2)**

1:0 L. Hauri, 2:1 L. Hauri (Ph. Häfeli), 3:1 Uebelhard (Perriard), 4:3 Ph. Häfeli, 5:4 Uebelhard (Felder)



### 3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2015/16)

Endlich war es soweit. Das lang erwartete Spiel gegen den Erzrivalen Härkingen stand vor der Tür. Endlich wollte man in dieser Saison der ersten Sieg erspielen. Das dies gegen Härkingen jedoch nicht einfach wird wusste man. So war auch die Stimmung sehr angespannt. Selbst der Präsident stand an diesem Sonntag früh auf und stand zu Vorderst in der Fankurve.

Das Spiel begann wie erwartet von Anfang an mit viel Körpereinsatz. Sofort wurde auch klar, dass der Schiri sehr viel laufen lies. Das erste Tor konnte UH KN II erzielen. Bereits kurze Zeit später erzielte Härkingen jedoch durch ein Buebetrickli den Ausgleich. Ein Powerplay auf unserer Seite führte jedoch erneut zur Führung von 2:1. Kurz vor der Pause erzielte jedoch Härkingen erneut den Ausgleich. Wollte man gewinnen musste man nach der Pause unbedingt das Tempo erhöhen.

Doch wie so oft schien vorerst gar nichts mehr zu klappen. Die Härkingen hatten die stärkste Phase in diesem Spiel. Sie erkämpfen sich den Ball immer wieder und so liessen auch die Gegentore nicht lange auf sich warten. Bereits nach kurzer Zeit hatte Härkingen das Spiel zum 2:4 gedreht. Das anschliessend hart erkämpfte 3:4 wirkte jedoch Wunder. Plötzlich schien der Glaube an den Sieg zurück zu sein. Sofort konnten wir zum 4:4 Ausgleich nachdoppeln. Eine weitere Balleroberung vor dem gegnerischen Tor nutzen wir zur Führung. Die Schlussphase war an Spannung kaum zu überbieten. Auf beiden Seiten wurden noch Torchangen vergeben. Doch als die Härkingen bei einem Wechsel des UH KN II zu zweit hinter unserem Tor angreifen, nutzt der flinke Ph. Häfeli die Gunst der Stunde. Er überlistet die beiden Gegenspieler, sprintet vors gegnerische Tor, schiebt gelassen den Ball quer zu Felder, der nur noch einschieben muss. Der Sieg war perfekt!

#### W.T. Härkingen-Gäu – UH Kestenholz-Niederbuchsiten II 4:6

0:1 M. Uebelhard (Mat. Uebelhard); 1:2 Mat. Uebelhard (M. Uebelhard); 4:3 Leuenberger; 4:4 Ph. Häfeli (Brunner); 4:5 M. Uebelhard; 4:6 Felder (Ph. Häfeli)

**Strafen:** keine

#### Line up:

Tor: Studer  
Linie 1: Brunner, Leuenberger, Ph. Häfeli  
Linie 2: Mat. Uebelhard, M. Uebelhard, Kälin  
Linie 3: Kohli, P. Häfeli, Jäggi, Perry, Felder

**Bemerkungen:** Keine

Mit einem Sieg im Rücken konnte man Motiviert ins zweite Spiel gegen den Gruppenletzten Murgenthal starten. Man versucht von Anfang an den Gegner früh zu stören und so den Ball in die eigenen Reihen zu erobern. Dies gelang sehr gut und man konnte früh mit 0:1 in Führung gehen. Die Mannschaft von Headcoach Flury konnte das Spiel nach Lust und Laune gestalten und so führte ein Freistoss zum 0:2. Danach gab es viele Unkonzentriertheiten und Murgenthal schaffte den Anschlusstreffer. Es war sofort klar dass man etwas ändern muss. Vor der Pause gelang beiden Teams noch je ein Treffer und so stand es zur Pause 2:3. Ohne grosse Worte stand man sehr früh wieder auf dem Platz. Das nach der Pause gezeigte war ein absoluter Genuss. Ein sehr schönes Zusammenspiel in jeder Linie wurde mit mehreren Toren gekrönt. Das letzte Tor erzielte allerdings der STV Murgenthal doch dies tat nicht mehr viel zur Sache. So konnte die 2. Mannschaft einen 3:7 Sieg nach Hause schaukeln.

#### STV Murgenthal II – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:7

0:1 Brunner (Ph. Häfeli); 0:2 Brunner (Ph. Häfeli); 1:3 Mat. Uebelhard (Kälin); 2:4 M. Uebelhard (P. Häfeli); 2:5 Perry (P. Häfeli); 2:6 Leuenberger (Brunner); 2:7 Leuenberger (Ph. Häfeli)

**Strafen:** keine



## 2. Mannschaft ältere Berichte

3. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2015/16)

---

### Line Up:

Tor: Erni  
Linie 1: Brunner, Leuenberger, Ph. Häfeli  
Linie 2: Mat. Uebelhard, M. Uebelhard, Kälin  
Linie 3: Kohli, P. Häfeli, Jäggi, Perry, Felder

**Bemerkungen:** Keine



#### 4. Meisterschaftsrunde 2. Mannschaft (2015/16)

Letzten Sonntag spielten wir im ersten Match gegen UHC Wolhusen. Die ersten Minuten waren wir noch nicht wach und rannten dem Gegner meist hinterher. Nachdem der Gegner bereits 10 Tore erzielen konnte, fanden auch wir langsam ins Spiel. Wir stellten auf vier Feldspieler um, dadurch konnten wir innert kurzer Zeit 3 Tore erzielen. Doch auch der Gegner stellte nun auf 4 Feldspieler um. Dies führte auf beiden Seiten zu weiteren Toren. Der Schlussstand von 5:12 entsprach nicht dem gewünschten Resultat für dieses Spiel.

##### **UH Kestenholtz-Niederbuchsiten II – UHC Wolhusen 5:12**

10:1 Brunner (Ackermann); 10:2 Ackermann; 10:3 Brunner (Perry); 12:4 Ackermann; 12:5 Ackermann

**Strafen:** Keine

##### **Line up:**

Linie 1: Hügi, Perry, von Arx, Jäggi

Linie 2: Brunner, Ackermann, Kohli, Ingold

Im zweiten Spiel spielten wir gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Eintracht Beromünster. Nach dem ersten Spiel haben wir uns viel besser konzentriert und schossen zu Beginn den ersten Treffer durch Joel. Danach bekamen wir zwei Tore und Beromünster machte weiter Druck auf das Tor. Doch Joel schoss sein zweites Tor zum 2:2 Pausenstand. Unser Energie stieg auf die Hoffnung zum Sieg. Beromünster schoss nach der Pause ein Tor doch Brunner glich darauf zum 3:3 aus. Danach erhöhten die Gegner zum 4:3 daraufhin ersetzten wir den Torwart durch einen vierten Feldspieler. Perry traf in Überzahl zum 4:4 kurz vor Schluss. Doch leider traf Beromünster noch zum 5:4 Schlussstand. Danach konnten wir die Niederlage nicht mehr verhindern. Es war eine sehr gute und unterhaltende Match mit einer starken Teamleistung, und einem hervorragendem Torwart.

##### **Eintracht Beromünster 2 : UH Kestenholtz-Niederbuchsiten 2 5:4**

0:1 Ackermann; 2:2 Ackermann (Brunner), 2:2 Brunner (Hügi), 4:4 Perry (Hügi)

**Strafen:** Keine

##### **Line up:**

Linie 1: Hügi, Perry, von Arx, Jäggi

Linie 2: Brunner, Ackermann, Kohli, Ingold



## **Damen Saison 2017 / 2018**

### **Damen 2. Meisterschaftsrunde**

by Ramona

Nachdem wir die ersten zwei Spiele der neuen Saison in den Sand gesetzt haben, wollten wir heute unbedingt punkten. Mit den Spielen gegen Trimbach und Mümliswil standen schliesslich zwei Derbys auf dem Matchprogramm.

#### **UHC Trimbach – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3 : 7**

Den Start in das erste Spiel lief leider nicht so wie geplant. Schon kurz nach dem Anpfiff gerieten wir in Rückstand. Die Linie 2 mit der Torschützin Sabrina auf Pass von Sandra aber schnell zum 1:1 ausgleichen. Nun hatten wir das Spiel im Griff und konnten noch vor der Pause durch Marlene und

Sandra auf 1:3 erhöhen. Der Pausentee bekam uns nicht sehr gut und Trimbach gelang kurz nach dem Anpfiff zur zweiten Hälfte ein weiteres Tor. Durch eine schöne Kombination von Marlene und Sarah gelang uns das 2:4.

Trimbach wusste wiederum zu reagieren und schoss erneut den Anschlusstreffer. Es war dann wieder die Linie 3, diesmal mit Marlene und Rahel, welche die

Gegnerinnen erneut ausspielen konnten. Mit den Toren durch Sabrina und Corinne zogen wir Trimbach den Zahn und brachten unseren ersten Sieg in der noch jungen Saison ins Trockene.

#### **Unihockey Mümliswil – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 2 : 4**

Nachdem wir uns in der Pause einen Hotdog gönnten, waren wir bereit für das Thal-Gäu- Derby. Dank der tatkräftigen Unterstützung der zahlreich mitgereisten Fans war die Motivation gross (Offizielle Zuschauerzahl: 0).

Nach einer hart umkämpften Startphase markierte Corinne (Pass Salomé) das 0:1.

Leider lagen wir nicht lange in Führung, konnten aber kurz darauf bereits das 1:2 verbuchen. Den knappen

Vorsprung nahmen wir mit in die Pause. Diesmal kamen wir konzentrierter aus der Kabine. Durch eine Freistossvariante, welche wir im Training ausgetüftelt haben, erhöhten Corinne und Jasmin zusammen auf 1:3.

Mümliswil ging volles Risiko und ersetzte die Torhüterin durch eine vierte Feldspielerin. Dank des guten Boxplays unserer Mannschaft, erzielte Corinne das 1:4. Der letzte Treffer der Partie gönnten wir Mümliswil. So lautete das

Resultat am Schluss 2:4. Dank einer Leistungssteigerung holten wir verdiente vier Punkte. Einzig die Zuschauerzahl hatte noch Potenzial zur Steigerung, aber wir blicken diesbezüglich zuversichtlich auf unsere nächsten Spiele am 05. November in der Dorfhalle Neuendorf.

#### **Line-up:**

Julia

Corinne, Salomé, Celine, Jasmin R.

Sandra, Sabrina, Maren

Marlene, Rahel, Sarah



## **Damen 3. Meisterschaftsrunde**

by Céline

Am vergangenen Sonntag, 05.11.17 hatten wir in Neuendorf unsere legendäre Heimrunde. Einige von uns waren schon sehr früh auf den Beinen und bauten bereits mit den Herren alles auf. Wir starteten die Runde sogleich am Morgen mit dem ersten Match um 9.00 Uhr früh. Dieser fand gegen die Damenmannschaft vom TV Oberwil statt. Bereits nach wenig gespielten Minuten, schossen die Oberwilerinnen ein Goal. Nur kurze Zeit später gelang es ihnen noch ein Tor zu schiessen. Danach konnte aber Marlene im Verlauf des Spiels das 1:2 erzielen. Nachdem wir dann voller Motivation und Energie weiter spielten gab Salomé an Jasmin den Pass und sie schoss ein weiteres Goal. Somit waren wir im Ausgleich zu Oberwil mit 2:2. Jedoch blieb dies leider nicht sehr lange so, denn die Gegnerinnen schossen sechs weitere Tore. Leider konnten wir dann kein Goal mehr erzielen und verloren den Match mit 2:8.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – TV Oberwil 2:8**

1:2 Marlene, 2:2 Jasmin (Salomé)

Line Up

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Jasmin, Salomé, Céline

Linie 2: Ramona, Sabrina, Sandra

Linie 3: Sarah, Rahel, Marlene

Strafen: Keine

Nach einer kurzen Pause, neuer aufgetankter Energie und Motivation begaben wir uns wieder auf das Spielfeld. Dieser Match fand gegen den UHC Riehen statt. Das Spiel begann für uns zuerst wie beim letzten Match mit einem Gegengoal. Dies liessen wir uns aber nicht gefallen und Sabrina schoss mit ihrem Drehschuss ein Tor 1:1. Da Sabrina immer noch im Schwung vom Drehschuss war schoss sie mit Hilfe von Ramonas Bass das 2:1. Danach kam Salomé auf das Spielfeld und knallte den nächsten Ball ins Tor 3:1. Sowie Sabrina schoss auch Salomé ein darauffolgendes Tor mit dem Pass von Corinne zum 4:1. Auch Rahel konnte im Verlauf des Matches ein weiteres Goal erzielen (5:1). Inzwischen bekam die Linie 2 noch eine 2 Strafe aber auch dort konnten wir uns durchsetzen, bis wir wieder zu dritt auf dem Feld standen. Einige Minuten später konnte Corinne den Pass an Salomé spielen und diese schoss ein weiteres Goal (6:1). Daraufhin versuchten die Gegnerinnen aufzuholen und machten zwei aufeinander folgende Tore. Doch das Glück blieb auf unserer Seite und wir gewannen das Spiel mit dem letzten Goal von Sabrina mit 7:3.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Riehen 7:3**

1:1 Sabrina, 2:1 Sabrina (Ramona), 3:1 Salomé, 4:1 Salomé (Corinne), 5:1 Rahel, 6:1 Salomé (Corinne), 7:3 Sabrina

Line Up

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Jasmin, Salomé

Linie 2: Ramona, Sabrina, Sandra

Linie 3: Sarah, Rahel, Marlene, Céline

Strafen: Sarah



## **7. Meisterschaftsrunde Damen**

by Céline

An der letzten Meisterschaftsrunde am 04.02.17 in Basel, traten wir im ersten Spiel gegen Mümliswil an. Wir spielten an diesem Sonntag in einer kleineren Teamkonstellation. Dies machte uns vermutlich ein wenig nervös. Nach dem das Spiel begann, ging es einige Minuten, bis die Mümliswilerinnen ihr erstes Goal schossen. Danach folgten zwei weitere Tore der Gegnerinnen bis zur Pause. In der Pause konnten wir uns ein wenig sammeln um uns dann in die zweite Halbzeit zu begeben. Wir konnten dann sogleich nach der kurzen Pause unser erstes Tor erzielen. Trotz mehreren Goalschossen flog der Ball nicht ins Tor und wir verloren den Match mit 4:1 für die Mümliswilerinnen.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Mümliswil 1:4**

Im zweiten Match spielten wir gegen Trimbach. Es war kaum zu glauben aber das Spiel begann wie das Erste, denn die Gegnerinnen schossen zwei Tore. Wir konnten bis zur Pause leider kein Goal erzielen. Nach der ersten Halbzeit schossen wir dann unser erstes Tor. Jedoch ging es nicht lange und die Trimbacherinnen erzielten sogleich ein Gegentor. Wir nahmen uns in der zweiten Halbzeit noch einmal all unsere letzten Kräfte zusammen und gaben noch einmal alles. Dies zahlte sich dann schliesslich auch aus und wir gewannen das Spiel mit einem Stand von 4:3.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Trimbach 4:3**

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Jasmin, Céline, Marlene

Linie 2: Sabrina, Rahel, Maren



## **Damen Saison 2016 / 2017**

### **2. Meisterschaftsrunde Damen**

By Céline

Unseren ersten Match bestritten wir gegen den UHC Mümliswil, welche ihre Heimrunde hatten. Wir schossen nach wenigen Minuten unser erstes Goal. Leider mussten wir dann im Verlauf vom Spiel drei gegnerische Tore einkassieren. Nach dem dann Mümliswil eine Strafe bekam und wir in der Überzahl waren erzielten wir mit einem Drehschuss das 2:3.

Während den letzten paar Spielminuten, nahmen wir ein bis zweimal unsere Torhüterin vom Spielfeld, sodass wir in der Überzahl waren. Dies wirkte sich jedoch nicht so positiv auf den Match aus. Wir verloren 2:6.

Das zweite Spiel fand gegen WT Härkingen-Gäu statt. Wir konnten am Anfang des Matchs sogleich die Führung übernehmen, indem wir zwei Tore schossen. Danach schossen die Gegnerinnen zwei Tore, worauf wir noch ein 3:2 machten. Leider ging es dann für uns bergab und wir verloren das Spiel 6:3. Unser Team hat in diesem Match eine sehr starke Leistung vollbracht und bis am Schluss gekämpft.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Mümliswil 2:6**

1:0 Ramona, 2:3 Ramona

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Salomé, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Jasmin, Jasmin

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – WT Härkingen-Gäu 4:6**

1:0 Maren (Sabrina), 2:0 Ramona, 3:2 Sandra, 3:4 Ramona

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Salomé, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Jasmin, Jasmin



### **3. Meisterschaftsrunde Damen**

By Céline

Am vergangenen Sonntag 13.11.16 holten wir uns zwei hart verdiente Punkte. Das erste Spiel fand gegen den TV Oberwil statt. Bereits nach den ersten Minuten schossen wir das 1:0. Wir konnten diesen Spielstand in der ersten

Halbzeit beibehalten. Nach der Pause blieben wir bis zum 4:0 in Führung, danach probierten unsere Gegnerinnen aufzuholen und erzielten drei aufeinanderfolgende Tore und es war 4:3. Unser Team sammelte noch einmal alle Kräfte zusammen und gewann schlussendlich den Match mit einem 5:3.

Nach einer Pause starteten wir unser zweites Spiel gegen Basel United. Selbstverständlich wollten wir auch diesen Match wieder gewinnen und mit dieser Einstellung gingen wir auch auf das Feld. Jedoch hatten wir nicht so einen glänzenden Start wie beim vorherigen Spiel. Obwohl wir mehrere Goalchancen hatten flogen sie knapp am Tor vorbei, anstatt in das in das Tor hinein. Das letzte Goal, dass letztendlich zum Endresultat führte wurde von uns gemacht.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – TV Oberwil 5:3**

1:0 Ramona (Salomé), 2:0 Salomé, 3:0 Ramona (Corinne), 4:0 Sarah (Marlene), 5:0 Ramona

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Rahel, Maren, Sabrina, Jasmin U.

Linie 2: Ramona, Corinne, Salomé, Céline

Linie 3: Sarah, Sandra, Marlene, Jasmin R.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Basel United 1:4**

1:4 Rahel (Marlene)

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Rahel, Maren, Sabrina, Jasmin U.

Linie 2: Ramona, Corinne, Salomé, Céline

Linie 3: Sarah, Sandra, Marlene, Jasmin R.



## 5. Meisterschaftsrunde Damen

by Jasmin U.

Am Sonntag 8.1.2017 fand unsere 5. Meisterschaftsrunde in Oberwil statt. Zuvor haben wir uns alle mit einer feinen Portion Spagetti bei Sabrina Zuhause gestärkt, um gut vorbereitet in den ersten Match zu starten. Diesen bestritten wir gegen die UHC Eagles Aarburg. Gleich am Anfang konnten wir die Führung erlangen und daran hat sich bis zum Schluss nichts geändert. Ramona schoss das erste Tor und Maren legte auch noch gleich mit einem Schuss ins Tor nach. Bis zur Halbzeit waren wir 2:0 in Führung.

Nach der Pause gelang es unseren Gegner doch noch ein Goal zu schiessen. Wir liessen uns jedoch nicht beindrucken und legten mit einem souveränen 3:1 den endgültigen Spielstand fest.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Eagles Aarburg 3:1**

1:0 Ramona, 2:0 Maren (Sabrina), 3:1 Rahel

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Ramona, Sarah, Salomé

Linie 2: Rahel, Sabrina, Maren, Jasmin U.

Unser zweites Spiel hatten wir gegen den Gegner Münchenstein. Das Glück war wieder auf unserer Seite und Corinne schoss das spektakuläre 1:0. In diesem Spiel, hatte unser Gegner keine Chance. Sabrina gelang es schnell, das 2:0 zu schiessen. Dies war aber nicht unser letztes Goal. Bis zur Halbzeit waren wir dank Maren 3:0 in Führung.

Damit waren die Tore, aber noch nicht zu ende. Jasmin U. erziele gleich zwei Treffer hintereinander und Corinne legte auch noch mit einem Tor nach. Der neue Spielstand war nun tatsächlich 6:0. Die Bälle sind regelrecht ins Tor gefallen. Leider gelang es unseren Gegnern doch noch, ein Tor zu schiessen. Schlussendlich haben wir den Match mit einem sehr guten 6:1 gewonnen und wir konnten 4 Punkte nachhause tragen.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Münchenstein 6:1**

1:0 Corinne, 2:0 Sabrina, 3:0 Maren (Rahel), 4:0 Jasmin U. (Corinne), 5:0 Jasmin U. (Corinne), 6:0 Corinne

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne, Jasmin U.

Linie 2: Ramona, Rahel, Maren, Sabrina, Sarah



## 6. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

Am Sonntag 5. Februar fand unsere Doppelheimrunde mit der 2. Mannschaft der Herren in Neuendorf statt. Wir starteten unser erstes Spiel um 9.00 Uhr gegen den UHC Riehen. Leider hatten wir einen nicht so glücklichen Start, da die Gegnerinnen nach wenigen Minuten ein Tor schossen. Bis zur Pause waren wir dann 3:0 im Rückstand. Nach der ersten Halbzeit machte der UHC Riehen leider wieder ein Goal und es war 4:0. Danach konnten wir dann mit dem Schuss von Ramona endlich unser erstes Tor erzielen 5:1, doch kurz darauf schlug die andere Mannschaft zurück und es war 5:1. Wir konnten darauf noch zwei weitere Goals durch Maren 5:2 und Sabrina 5:3 schießen. Jedoch blieb dies so bis zum Schluss und wir verloren das Spiel mit einem 5:3 für den UHC Riehen.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Riehen 3:5

Ramona 1:4, Maren 2:5, Sabrina 3:5

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Salomé, Jasmin R.

Der zweite Match fand gegen Waldenburg statt. Das Tempo des Spiels war hier viel höher, als beim Ersten. Wir begannen den Match bereits mit dem ersten Goal von Corinne 1:0, daraufhin schossen die Waldenburgerinnen ein Tor zurück und es war 1:1. Sarah erzielte danach das zweite Tor 2:1, sogleich machte aber die andere Mannschaft auch wieder ein Tor 2:2. Dies liessen wir uns nicht gefallen und schossen zwei weitere Goals durch Sabrina 3:2 und Ramona 4:2. Nach einer kurzen Pause ging es für uns jedoch bergabwärts und die Gegnerinnen holten uns bis zu einem 6:4 auf. Danach gelang es uns leider nur noch ein Goal zu schießen, sodass der Match mit einem 6:5 für Waldenburg endete.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – SV Waldenburg Eagles 5:6

Corinne 1:0, Sarah 2:1, Sabrina 3:2, Ramona 4:2, Sabrina 5:6

Line Up :

Tor : Julia

Linie 1. Ramona, Corinne, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Salomé, Jasmin R.



## **Cupspiel Damenmannschaft**

Am Montag 15. Mai 2017 fand unser Cupspiel in Deitingen statt. Mit grosser Motivation und mit einem positiven Teamgeist sind wir in das erste Drittel gestartet. Dank einem Pass von Corinne gelang es Salomé, das erste Tor zu schießen. Leider blieben wir nicht lange in Führung und die Gegner glichen mit dem 1:1 den Spielstand aus. Das Glück war auf unserer Seite und so konnte Jasmin R. ein Tor erzielen. Schon wieder konterten unsere Gegner mit einem Tor und es war wieder ausgeglichen. Nun kam Salomé zum Zug und schoss das 3:2. Es blieb spannend und die Deitiger liessen nicht lange auf dem nächsten Tor warten. Am Ende des ersten Drittels waren wir 5:3 im Rückstand.

Mit neuer Kraft starteten wir in das zweite Drittel. Maren gab den Pass souverän an Rahel und diese erzielte gekonnt das Tor. Das Resultat in diesem Drittel änderte sich nicht mehr und blieb somit bei 5:4 für unsere Gegner.

Im letzten Drittel haben wir unseren Kampfgeist endgültig zurückgewonnen. Sandra schoss den Ausgleich und der Spielstand war nun 5:5. Danach ging alles ganz schnell und dank Maren waren wir wieder in Führung. Um den Vorsprung etwas zu vergrössern, schoss Sabrina das 7:5. Das nächste Tor wurde wieder von Sabrina erzielt, wobei sie den entscheidenden Pass von Rahel erhalten hatte. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend, da es unseren Gegnern gelang zwei weitere Tore zu schießen. Der endgültige Spielstand blieb jedoch zu unseren Gunsten bei 8:7. Somit konnten wir unseren allerersten Cupsieg feiern.

Bei unserem nächsten Cupspiel treffen wir auf den Gegner UHC Bremgarten.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – TSV Deitingen 8:7**

1:0 Salomé (Corinne), 2:1 Jasmin R. (Sandra), 3:2 Salomé (Ramona), 5:4 Rahel (Maren), 5:5 Sandra, 6:5 Maren, 7:5 Sabrina, 8:5 Sabrina

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Ramona, Salomé, (Jasmin U.)

Linie 2: Rahel, Sabrina, Maren,

Linie 3 Sandra, Sarah, Jasmin R. (Jasmin U.)



**Damen Saison 2015 / 2016**  
**Cupspiel vom Sonntag, 19. April 2015 in Würenlos**

Wir hatten um 14:30 Uhr Besammlung in Niederbuchsiten und fuhren dann nach Würenlos. Das Spiel begann um 16:15 Uhr. Wir waren voll motiviert.

Gleich zu Beginn erzielten wir das erste Tor, was uns noch mehr motivierte. Doch der Gegentreffer liess nicht lange auf sich warten. Das Spiel war das 1. und das 2. Drittel sehr spannend, der Spielstand wurde immer wieder ausgeglichen. Im 3. Drittel dominierten jedoch unsere Gegnerinnen.

1:0 Sabrina (Assist: Corinne), 2:2 Iris (Assist: Ramona R.), 3:4 Iris, 4:4 Iris (Assist Ramona R.), 5:4 Ramona, 6:6 Sabrina (Assist: Corinne), 11:7 Sabrina (Assist: Corinna)

Schlussresultat:

Niederbuchsiten-Kestenholz 7:12 Würenlos

Schlussreslutat:

Niederbuchsiten-Kestenholz 9:4 UHC Riehen II

Aufstellung:

Linie 1: Sabrina R., Sandra M., Corinne R.

Linie 2: Ramona R., Iris O., Maren S., Jasmin U.

Linie 3: Samantha O., Salomé J., Michelle I., Jasmin R.

Tor: Julia J.

Abwesend: Ramona H., Marlene V., Céline S., Rahel K.



### **3. Meisterschaftsrunde Damen**

Letzten Sonntag konnten wir in Walterswil 4 Punkte verbuchen. Dies war möglich durch eine glamouröse Teamleistung.

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Walterswil Yardstix 7:1**

Es fühlt sich an, als ob wir an jeder Runde gegen das Heimteam spielen müssen. So war es auch diesmal. Was uns jedoch nicht aus der Bahn bringt. Nach einem längeren Hintertreffen von 0:1 konnte Jasmin R. den Befreiungsschlag zum 1-1 herausholen. Danach war das Eis gebrochen und ein Tor folgte nach dem anderen bis zum Schlusstand von 7:1.

1:1 Jasmin R. (Sandra); 2:1 Sandra; 3:1 Corinne (Ramona); 4:1 Sabrina; 5:1 Ramona (Corinne); 6:1 Sandra (Sabrina); 7:1 Ramona (Corinne)

#### **Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Richenthal Cannibals 9:3**

Auch das zweite Spiel bereitete uns keine grösseren Probleme. Am Anfang hatten wir eine kleine Durststrecke. Nur dank eines Penaltys, welchen Corinne mit viel Selbstvertrauen versenke, konnten mit einem Unentschieden (3:3) in die Pause gehen. Die zweite Halbzeit gewannen wir zu Null. Nur das zehnte Tor fehlte uns noch. Aber das will bekanntlich ja niemand schiessen.

1:1 Ramona (Maren); 2:2 Corinne (Penalty); 3:2 Sabrina (Corinne); 4:3 Sabrina (Michelle); 5:3 Sandra (Samantha); 6:3 Sandra; 7:3 Sandra; 8:3 Sabrina (Michelle); 9:3 Samantha (Sandra)



## 4. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

### **Black Creek Schwarzenbach II – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 10:2**

Wir gingen mit voller Motivation an unser erstes Spiel, doch leider mussten wir in den ersten paar Spielminuten schon die ersten paar Tore kassieren. Unser Gegner erkannte sofort unseren Schwachpunkt in diesem Spiel und nutzte diesen dann auch aus. Trotz des nicht sehr hohen Spieltempos, konnten wir nicht wirklich gross Punkten. Dank Sabrina hatten wir in der ersten und zweiten Halbzeit je ein Goal gemacht. Unser Team- und Kampfgeist war trotz dieser Niederlage stetig spürbar.

3:1 Sabrina (Jasmin R.), 5:2 Sabrina (Corinne)

#### **Line up:**

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Maren, Marlene, Jasmin U.

Linie 2: Corinne, Jasmin R., Sabrina

Linie 3: Rahel, Sandra, Céline, Michelle

### **UHC JW Sursee 86 II – UH Kestenholz- Niederbuchsiten 4:5**

Nach einer erholsamen Pause mit einem Hot Dog, starteten wir unsern zweiten Match gegen Sursee. Wieder einmal hatten wir die Ehre gegen das Heimteam zu spielen. Kaum hatte das Spiel begonnen schoss Sursee ein Tor. Doch wenige Minuten später versank Maren den Ball im Goal und es war 1:1. Nach der ersten Halbzeit schoss Jasmin R. ein Tor 1:2. Es wurden abwechslungsweise Goals der beiden Mannschaften geschossen, bis es dann erfolgreich beim 4:5 für uns endete.

1:1 Maren (Marlene), 1:2 Jasmin R. (Sabrina), 2:3 Sandra (Céline), 3:4 Michelle, 4:5 Ramona

#### **Line up:**

1. Halbzeit:

Tor: Julia

Linie 1: Sandra, Michelle, Céline

Linie 2: Corinne, Sabrina, Jasmin R.

Linie 3: Rahel, Maren, Marlene

2. Halbzeit:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Maren, Marlene, Jasmin U.

Linie 2: Corinne, Jasmin R., Sabrina

Linie 3: Rahel, Sandra, Céline, Michelle



## 5. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

### Unihockey TV Grosswangen – UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 4:3

Um 9.55 Uhr starteten wir unser erstes Spiel gegen Grosswangen. Wir wussten schon im Voraus, dass man diesen Match nicht auf die leichte Schulter nehmen konnte. Nach den ersten fünf bis sechs Spielminuten schoss Céline ein Goal und es war 1:0 für uns. Unser Team- und Kampfgeist war weiterhin sehr spürbar und es gelang uns dank Sabrina vor der zweiten Halbzeit noch das 2:0 zu erzielen. Während der zweiten Halbzeit mussten wir dann drei Tore nach einander kassieren, dies war nicht gerade sehr motivierend. Als Grosswangen eine Strafe bekam, konnte Ramona noch ein Goal schießen und somit waren wir im Gleichstand 3:3. Kurz darauf schoss aber Grosswangen noch das 4:3 und so blieb es dann leider auch bis zum Schluss.

1:0 Céline (Jasmin U.), 2:0 Sabrina, 3:3 Ramona (Maren)

Strafen: Sabrina (Abstand 2 Minuten)

Line up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Maren, Sabrina

Linie 2: Sandra, Rahel, Marlene

Linie 3: Ramona, Céline, Jasmin U.

### Unihockey Fricktal II – UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 3:2

Es wird schon bald zur Gewohnheit, wir spielten wie jedes Mal gegen das Heimteam. Wie auch bei diesem Match schossen wir das erste Tor und zwar von Sandra. Leider blieben wir in der ersten Halbzeit nicht in Führung, denn Fricktal schoss auch noch ein Goal. So blieb es dann beim 1:1 bis zur Pause. Das Spiel ging dann in der zweiten Halbzeit, sowie schon in der ersten ziemlich kämpferisch zu und her. Man spürte, dass auf dem Spielfeld von jedem alles gegeben wurde und jeder gewinnen wollte. Aufgrund einer Strafe von Fricktal, hatten wir die Chance auf ein Goal bei einem Penalty von Corinne. Doch dieser ging leider daneben und Fricktal schoss danach ein weiteres Tor. Es ging aber nicht lange und Sandra erzielte ein weiteres Goal 2:2. Jedoch blieb es nicht beim Unentschieden und Fricktal gewann den Match mit 3:2.

1:0 Sandra (Marlene), 2:2 Sandra

Strafen: Keine

Line up:

Tor: Julia

Linie 1: Sabrina, Corinne, Maren

Linie 2: Marlene, Sandra, Rahel

Linie 3: Ramona, Céline, Jasmin U.



## 6. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

### **STV Murgenthal – UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 9:4**

Am Sonntag hatten wir unsere erste Runde im neuen Jahr. Das erste Spiel fand gegen die Tigers Murgenthal statt. Der Match startete für uns sehr gut, wir konnten in den ersten paar Minuten bereits drei Tore erzielen. Jedoch holten die Murgenthalerinnen bis zur ersten Halbzeit zu einem Unentschieden auf. In der zweiten Hälfte des Spiels, schossen sie noch ein paar weitere Tore. Unser Team machte gegen den Schluss noch ein viertes Goal. So endete für uns das Spiel mit einem Stand von 9:4.

1:0 Maren, 2:0 Jasmin R., 3:0 Samantha (Sandra), 4:9 Ramona

Strafen: Keine

Line Up:

Tor: Julia

Erste Halbzeit

Linie 1: Ramona, Corinne, Céline, Salomé

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina, Jasmin U.

Linie 3: Samantha, Sandra, Jasmin R, Michelle

Zweite Halbzeit

Linie 1: Ramona, Maren, Céline, Jasmin R

Linie 2: Rahel, Jasmin R., Sabrina

Linie 3: Corinne, Salomé, Michelle

### **STV Grosswangen – UH Kestenhholz-Niederbuchsiten 4:2**

Um 17.15 Uhr begann unser zweiter Match gegen Grosswangen. Wie beim ersten Spiel hatten wir einen super Auftakt. Wir führten mit zwei Toren, bis dann unsere Gegnerinnen aufgrund einer Strafe unsererseits, ihr erstes Goal schossen. Leider gelang es uns kein weiteres Tor mehr zu machen, wohingegen Grosswangen noch drei weitere Tore erzielen konnte.

1:0 Ramona (Corinne), 2:0 Maren (Rahel)

Strafen: Salome (Abstand 2 Minuten)

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne, Céline, Jasmin U.

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Samantha, Salomé, Michelle



## **7. Meisterschaftsrunde Damen**

Die Damen konnten nach langem Bangen mit 4 Punkten nach Hause kommen. Mit einer souveränen Mannschaftsleistung, 2 topmotivierten Linien und einer äusserst sicheren Torhüterin konnten unsere Spielerinnen in Huttwil 2 Siege klarmachen.

Line Up (beide Spiele):

Tor: Julia

Linie 1: Samantha, Maren, Sabrina

Linie 2: Ramona, Corinne, Salomé, Jasmin U.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Eintracht Beromünster 5:1**

1:1: Corinne, 2:1 Sabrina, 3:1 Corinne (Salomé), 4:1 Ramona, 5:1 Ramona

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UH Ruswil 6:2**

1:0 Sabrina (Maren), 2:0 Ramona (Corinne), 3:1 Ramona, 4:1 Corinne (Ramona), 5:2 Ramona (Jasmin), 6:2 Ramona (Corinne)



## **8. Meisterschaftsrunde Damen**

Beim ersten Spiel holten wir uns zwei hart erkämpfte aber wohl verdiente Punkte. Leider gelang uns dies beim zweiten Match nicht mehr. Sowie an der letzten Runde spielten wir auch dieses Mal in zwei Linien. Der Teamgeist und die Motivation war durchaus spürbar. Nicht zu vergessen ist die super Leistung unserer Torhüterin, welche das erste Mal als Goalie an einer Runde teilnahm.

Line Up (beide Spiele):

Tor: Salomé

Linie 1: Sabrina, Maren, Samantha

Linie 2: Jasmin U., Jasmin R., Céline

### **UH Kestenholtz-Niederbuchsiten – Richenthal Cannibals 5:4**

3:1 Jasmin U., 3:2 Sabrina, 3:3 Sabrina, 4:3 Sabrina, 5:3 Samantha

### **UHC Yardstix Walterswil – UH Kestenholtz-Niederbuchsiten 6:4**

2:1 Sabrina (Samantha), 4:2 Sabrina, 4:3 Maren, 5:4 Sabrina (Samantha)



## 9. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

Am Sonntag, 10.04.16 hatten wir unsere letzte Meisterschaftsrunde in Reiden. Beim ersten Match traten wir gegen Schwarzenbach an, diesen verloren wir trotz gutem Zusammenspiel im Team leider mit einem 6:3.

Das zweite Spiel fand gegen Sursee statt und dort erkämpften wir uns den wohlverdienten Sieg mit 4:2.

Wir können auf eine gute Spielsaison zurück blicken und freuen uns schon auf die Nächste. Vielen Dank an alle die uns auf irgendeine Art und Weise tatkräftig unterstützt haben!

Line Up (beide Spiele):

Tor: Julia

Linie 1: Sabrina, Maren, Samantha

Linie 2: Corinne, Ramona, Céline

Linie 3: Jasmin R, Jasmin U., Rahel

Strafen: Keine

### **Black Creek Schwarzenbach II – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 6:3**

Ramona (Corinne) 1:1, Ramona (Corinne) 2:2, Ramona (Céline) 3:6

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC JW Sursee 86 II 4:2**

Rahel 1:0, Sabrina (Maren) 2:0, Salomé 3:0, Ramona 4:0





## **Damen sonstige Berichte**

### **1. Meisterschaftsrunde Damen**

by Rahel

Den ersten Match der neuen Saison bestritten wir gegen die Sharks Münchenstein. Wir spielten die erste Halbzeit mit zwei Linien. Das 1:0 schossen unsere Gegner. Rahel glückte den Ausgleichstreffer bei einer Ballübernahme von Sabrina und anschliessendem Abschluss. Leider blieb das Glück nicht auf unserer Seite und Münchenstein gewann schlussendlich 2:1. Wir hatten viele Chancen, doch leider nicht viele Tore.

Neuer Match- neues Glück. Nach einer langen Erholungspause waren wir wieder bereit. Die erste Halbzeit schlossen wir jedoch negativ ab: 0:2 für Riehen. In der zweiten Halbzeit geschah lange nicht viel. Wir liessen den Kopf nicht hängen und holten alle unsere Kräfte aus uns heraus. Damit konnte unser Gegner nicht mithalten! 7 Minuten vor Spielende erfolgte das 1:2 von Ramona. In Überzahl schoss Marlene den Ausgleich zu 2:2 und in der letzten Minute verhalf uns Ramona zum Sieg! 3:2 Endresultat

#### **Sharks Münchenstein – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 2:1**

Rahel (Sabrina) 2:1

Line Up:

Erste Halbzeit:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne (C), Salomé

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Zweite Halbzeit:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne (C), Salomé, Jasmin U

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Ramona, Jasmin R., Céline

Strafen: Keine

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Riehen II 3:2**

Ramona 1:2, Marlene, 2:2, Ramona 3:2

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne (C), Salomé, Jasmin U, Marlene

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Ramona, Jasmin R., Céline

Strafen: Keine



## 2. Meisterschaftsrunde Damen

By Céline

Unseren ersten Match bestritten wir gegen den UHC Mümliswil, welche ihre Heimrunde hatten. Wir schossen nach wenigen Minuten unser erstes Goal. Leider mussten wir dann im Verlauf vom Spiel drei gegnerische Tore einkassieren. Nach dem dann Mümliswil eine Strafe bekam und wir in der Überzahl waren erzielten wir mit einem Drehschuss das 2:3.

Während den letzten paar Spielminuten, nahmen wir ein bis zweimal unsere Torhüterin vom Spielfeld, sodass wir in der Überzahl waren. Dies wirkte sich jedoch nicht so positiv auf den Match aus. Wir verloren 2:6.

Das zweite Spiel fand gegen WT Härkingen-Gäu statt. Wir konnten am Anfang des Matchs sogleich die Führung übernehmen, indem wir zwei Tore schossen. Danach schossen die Gegnerinnen zwei Tore, worauf wir noch ein 3:2 machten. Leider ging es dann für uns bergab und wir verloren das Spiel 6:3. Unser Team hat in diesem Match eine sehr starke Leistung vollbracht und bis am Schluss gekämpft.

### **UH Kestenholtz-Niederbuchsiten – UHC Mümliswil 2:6**

1:0 Ramona, 2:3 Ramona

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Salomé, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Jasmin, Jasmin

### **UH Kestenholtz-Niederbuchsiten – WT Härkingen-Gäu 4:6**

1:0 Maren (Sabrina), 2:0 Ramona, 3:2 Sandra, 3:4 Ramona

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Salomé, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Jasmin, Jasmin



### 3. Meisterschaftsrunde Damen

By Céline

Am vergangenen Sonntag 13.11.16 holten wir uns zwei hart verdiente Punkte. Das erste Spiel fand gegen den TV Oberwil statt. Bereits nach den ersten Minuten schossen wir das 1:0. Wir konnten diesen Spielstand in der ersten

Halbzeit beibehalten. Nach der Pause blieben wir bis zum 4:0 in Führung, danach probierten unsere Gegnerinnen aufzuholen und erzielten drei aufeinanderfolgende Tore und es war 4:3. Unser Team sammelte noch einmal alle Kräfte zusammen und gewann schlussendlich den Match mit einem 5:3.

Nach einer Pause starteten wir unser zweites Spiel gegen Basel United. Selbstverständlich wollten wir auch diesen Match wieder gewinnen und mit dieser Einstellung gingen wir auch auf das Feld. Jedoch hatten wir nicht so einen glänzenden Start wie beim vorherigen Spiel. Obwohl wir mehrere Goalchancen hatten flogen sie knapp am Tor vorbei, anstatt in das in das Tor hinein. Das letzte Goal, dass letztendlich zum Endresultat führte wurde von uns gemacht.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – TV Oberwil 5:3**

1:0 Ramona (Salomé), 2:0 Salomé, 3:0 Ramona (Corinne), 4:0 Sarah (Marlene), 5:0 Ramona

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Rahel, Maren, Sabrina, Jasmin U.

Linie 2: Ramona, Corinne, Salomé, Céline

Linie 3: Sarah, Sandra, Marlene, Jasmin R.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Basel United 1:4**

1:4 Rahel (Marlene)

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Rahel, Maren, Sabrina, Jasmin U.

Linie 2: Ramona, Corinne, Salomé, Céline

Linie 3: Sarah, Sandra, Marlene, Jasmin R.



## 5. Meisterschaftsrunde Damen

by Jasmin U.

Am Sonntag 8.1.2017 fand unsere 5. Meisterschaftsrunde in Oberwil statt. Zuvor haben wir uns alle mit einer feinen Portion Spagetti bei Sabrina Zuhause gestärkt, um gut vorbereitet in den ersten Match zu starten. Diesen bestritten wir gegen die UHC Eagles Aarburg. Gleich am Anfang konnten wir die Führung erlangen und daran hat sich bis zum Schluss nichts geändert. Ramona schoss das erste Tor und Maren legte auch noch gleich mit einem Schuss ins Tor nach. Bis zur Halbzeit waren wir 2:0 in Führung.

Nach der Pause gelang es unseren Gegner doch noch ein Goal zu schiessen. Wir liessen uns jedoch nicht beindrucken und legten mit einem souveränen 3:1 den endgültigen Spielstand fest.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Eagles Aarburg 3:1**

1:0 Ramona, 2:0 Maren (Sabrina), 3:1 Rahel

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Ramona, Sarah, Salomé

Linie 2: Rahel, Sabrina, Maren, Jasmin U.

Unser zweites Spiel hatten wir gegen den Gegner Münchenstein. Das Glück war wieder auf unserer Seite und Corinne schoss das spektakuläre 1:0. In diesem Spiel, hatte unser Gegner keine Chance. Sabrina gelang es schnell, das 2:0 zu schiessen. Dies war aber nicht unser letztes Goal. Bis zur Halbzeit waren wir dank Maren 3:0 in Führung.

Damit waren die Tore, aber noch nicht zu ende. Jasmin U. erziele gleich zwei Treffer hintereinander und Corinne legte auch noch mit einem Tor nach. Der neue Spielstand war nun tatsächlich 6:0. Die Bälle sind regelrecht ins Tor gefallen. Leider gelang es unseren Gegnern doch noch, ein Tor zu schiessen. Schlussendlich haben wir den Match mit einem sehr guten 6:1 gewonnen und wir konnten 4 Punkte nachhause tragen.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Münchenstein 6:1**

1:0 Corinne, 2:0 Sabrina, 3:0 Maren (Rahel), 4:0 Jasmin U. (Corinne), 5:0 Jasmin U. (Corinne), 6:0 Corinne

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne, Jasmin U.

Linie 2: Ramona, Rahel, Maren, Sabrina, Sarah



## 6. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

Am Sonntag 5. Februar fand unsere Doppelheimrunde mit der 2. Mannschaft der Herren in Neuendorf statt. Wir starteten unser erstes Spiel um 9.00 Uhr gegen den UHC Riehen. Leider hatten wir einen nicht so glücklichen Start, da die Gegnerinnen nach wenigen Minuten ein Tor schossen. Bis zur Pause waren wir dann 3:0 im Rückstand. Nach der ersten Halbzeit machte der UHC Riehen leider wieder ein Goal und es war 4:0. Danach konnten wir dann mit dem Schuss von Ramona endlich unser erstes Tor erzielen 5:1, doch kurz darauf schlug die andere Mannschaft zurück und es war 5:1. Wir konnten darauf noch zwei weitere Goals durch Maren 5:2 und Sabrina 5:3 schießen. Jedoch blieb dies so bis zum Schluss und wir verloren das Spiel mit einem 5:3 für den UHC Riehen.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Riehen 3:5

Ramona 1:4, Maren 2:5, Sabrina 3:5

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Ramona, Corinne, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Salomé, Jasmin R.

Der zweite Match fand gegen Waldenburg statt. Das Tempo des Spiels war hier viel höher, als beim Ersten. Wir begannen den Match bereits mit dem ersten Goal von Corinne 1:0, daraufhin schossen die Waldenburgerinnen ein Tor zurück und es war 1:1. Sarah erzielte danach das zweite Tor 2:1, sogleich machte aber die andere Mannschaft auch wieder ein Tor 2:2. Dies liessen wir uns nicht gefallen und schossen zwei weitere Goals durch Sabrina 3:2 und Ramona 4:2. Nach einer kurzen Pause ging es für uns jedoch bergabwärts und die Gegnerinnen holten uns bis zu einem 6:4 auf. Danach gelang es uns leider nur noch ein Goal zu schießen, sodass der Match mit einem 6:5 für Waldenburg endete.

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten – SV Waldenburg Eagles 5:6

Corinne 1:0, Sarah 2:1, Sabrina 3:2, Ramona 4:2, Sabrina 5:6

Line Up :

Tor : Julia

Linie 1. Ramona, Corinne, Céline

Linie 2: Rahel, Maren, Sabrina

Linie 3: Sarah, Sandra, Salomé, Jasmin R.



## Cupspiel Damenmannschaft

Am Montag 15. Mai 2017 fand unser Cupspiel in Deitingen statt. Mit grosser Motivation und mit einem positiven Teamgeist sind wir in das erste Drittel gestartet. Dank einem Pass von Corinne gelang es Salomé, das erste Tor zu schießen. Leider blieben wir nicht lange in Führung und die Gegner glichen mit dem 1:1 den Spielstand aus. Das Glück war auf unserer Seite und so konnte Jasmin R. ein Tor erzielen. Schon wieder konterten unsere Gegner mit einem Tor und es war wieder ausgeglichen. Nun kam Salomé zum Zug und schoss das 3:2. Es blieb spannend und die Deitiger liessen nicht lange auf dem nächsten Tor warten. Am Ende des ersten Drittels waren wir 5:3 im Rückstand.

Mit neuer Kraft starteten wir in das zweite Drittel. Maren gab den Pass souverän an Rahel und diese erzielte gekonnt das Tor. Das Resultat in diesem Drittel änderte sich nicht mehr und blieb somit bei 5:4 für unsere Gegner.

Im letzten Drittel haben wir unseren Kampfgeist endgültig zurückgewonnen. Sandra schoss den Ausgleich und der Spielstand war nun 5:5. Danach ging alles ganz schnell und dank Maren waren wir wieder in Führung. Um den Vorsprung etwas zu vergrössern, schoss Sabrina das 7:5. Das nächste Tor wurde wieder von Sabrina erzielt, wobei sie den entscheidenden Pass von Rahel erhalten hatte. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend, da es unseren Gegnern gelang zwei weitere Tore zu schießen. Der endgültige Spielstand blieb jedoch zu unseren Gunsten bei 8:7. Somit konnten wir unseren allerersten Cupsieg feiern.

Bei unserem nächsten Cupspiel treffen wir auf den Gegner UHC Bremgarten.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – TSV Deitingen 8:7**

1:0 Salomé (Corinne), 2:1 Jasmin R. (Sandra), 3:2 Salomé (Ramona), 5:4 Rahel (Maren), 5:5 Sandra, 6:5 Maren, 7:5 Sabrina, 8:5 Sabrina

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Ramona, Salomé, (Jasmin U.)

Linie 2: Rahel, Sabrina, Maren,

Linie 3 Sandra, Sarah, Jasmin R. (Jasmin U.)



## Ligacup Damen 1/32-Final

Zum ersten Mal seit der Gründung unserer Damenmannschaft konnten man sich im Ligacup für den 1/32-Finals qualifizieren. Mit dem 2. Ligateam vom UHC Bremgarten erwartete uns jedoch eine schwere Aufgabe.

Nach einigen Schwierigkeiten die Halle zu finden, piff der souveräne Schiedsrichter die Partie pünktlich um 20.00 an.

Die Damen des UH Kestenholz-Niederbuchsiten fanden sehr schnell zu ihrem Spiel und konnten sich zu Beginn ein kleines Übergewicht erarbeiten. Durch eine schöne Kombination der ersten Linie, und dem gezielten Abschluss ins hohe Eck durch Ramona, gingen wir in Führung. Als Sabrina nur noch regelwidrig am Torschuss gehindert werden konnte, bot sich sogar die Chance zum 0:2. Den fälligen Penalty setzte Jasmin R. leider haarscharf an die Querstange. Die folgende Überzahl wussten die Gäuerinnen nicht zu nutzen. Wiederum Ramona doppelte kurz vor dem Pausenpiff zum 0:2 nach. Unsere Gegnerinnen Bekamen noch die Chance in Überzahl zu agieren. Dank der guten Defensive, blieb auch diese 2 gegen 3 Situation ungenutzt.

Fazit des ersten Drittel: Alle drei Linien überzeugten kämpferisch und spielerisch und wir konnten uns auf eine sehr gut aufgelegte Julia im Tor verlassen. Somit musste das Trainerteam nicht viel sagen. Die Marschrichtung im 2. Drittel war klar.

Das 2. Drittel ist schnell erzählt. Die Bremgartnerinnen schalteten einen Gang höher und verkürzten zum 1:2. Da Corinne kurze Zeit später eine Teamstrafe wegen wiederholtem Stockschlag absitzen musste, war der Ausgleich Tatsache. Jetzt war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei unsere Gegnerinnen die leicht besseren Gelegenheiten hatten. Mit dem 2:2 ging es in die zweite Drittelpause. Im letzten Drittel wollte man noch einmal alle Kräfte sammeln und das Spiel gewinnen.

Die Damen des UHC Bremgarten schockten uns bereits nach wenigen Sekunden mit dem 2:3. Wir konnten leider nicht mehr an unsere Leistung aus den ersten 40min anknüpfen und kassierten noch das 2:4 und das 2:5 durch einen Penalty. Das Trainergespann reagierte und ersetzte die Torhüterin durch eine 4. Feldspielerin. Mit 2 Toren ins leere Gehäuse, mussten auch die letzten Hoffnungen begraben werden.

Wir gratulieren den Damen vom UHC Bremgarten zum Einzug in die nächste Cuprunde und bedanken uns für das faire Spiel. Wir können mit dem erstmaligen Erreichen der 1/32-Finals auf einen erfolgreichen Cupwettbewerb zurückblicken und konzentrieren uns nun auf die neue Saison.

Line Up:

Tor: Julia

Linie 1: Corinne, Ramona, Salome, Celine

Linie 2: Sandra (C), Maren, Sabrina

Linie 3: Rahel, Sarah, Marlene, Jasmin R., Jasmin U.



## 1. Meisterschaftsrunde Damen

by Céline

### Team Aarau 2 – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 5:4

Nach einer erholsamen Saisonpause, starteten wir am vergangenen Sonntag unsere erste Runde in Mümliswil. Der erste Match bestritten wir gegen Aarau, bei dem wir nach wenigen Spielminuten das erste Goal durch Sarah erzielten. Sogleich darauf konnte Aarau das Spiel mit einem Gegengoal ausgleichen. Wir merkten schnell, dass wir in der ersten Halbzeit Mühe hatten in den richtigen Spielfluss zu kommen, daher endete die Halbzeit mit 4:1 für Aarau. In der Pause besprachen wir nochmals unsere Spieltaktik und unser Trainer gab uns noch einige Tipps. Danach konnten wir mit neuer Kraft und Motivation in die zweite Halbzeit starten. Sabrina schoss sogleich nach dem Anpfiff das 4:2. Aarau liess sich jedoch nicht einschüchtern und legte mit einem Gegengoal nach. Etwas später, stellten wir dann auf vier Feldspielerinnen um und nahmen unseren Goali Julia raus. Mit dieser Aufstellung konnten wir zwei weitere Bälle ins Goal bringen. Leider reichte die Zeit und unser Einsatz nicht ganz aus. So endete das Spiel mit einem 5:4 für Aarau.

1:0 Sarah (Rahel), 4:2 Sabrina, 5:3 Rahel (Sarah), 5:4 Sabrina (Corinne)

Line Up

Goal: Julia

Linie 1: Corinne, Salomé, Céline, Jasmin U.

Linie 2 : Sabrina, Maren, Jasmin R.

Linie 3: Rahel, Sarah, Marlene

### UH Waldenburg – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 5:4

Mit neuer Energie starteten wir in den nächsten Match gegen Waldenburg. Nach einigen Minuten, erzielte Waldenburg das erste Goal. Es dauerte aber nicht lange und Jasmin R. schoss den Ausgleich. So startete das spannende Ping Pong Spiel, indem wir abwechslungsweise mit Waldenburg Tore erzielten. Bei 3:4 gelang es unseren Gegnerinnen zwei Tore hintereinander zu machen. Nun stellte wir unsere Aufstellung um, indem wir wie beim ersten Match wieder vier Feldspielerinnen auf das Feld schickten. Nach dieser Umstellung konnte Marlene einen weiteren Treffer mitten in das Goal erzielen. Der Schiedsrichter beendete das Spiel mit einem lauten Pfiff. Jedoch gelang es uns nicht noch weitere Tore zu schießen. Somit endete das mit 5:4 für die Waldenburgerinnen. Auch wenn wir beide Spiele verloren haben, gaben wir als Team unser Bestmögliches.

1:1 Jasmin R., 2:2 Sabrina (Jasmin R.), 3:3 Sarah, 4:5 Marlene

Line Up

Goal: Julia

Linie 1: Corinne, Salomé, Céline, Jasmin U.

Linie 2 : Sabrina, Maren, Jasmin R.

Linie 3: Rahel, Sarah, Marlene



## **Damen ältere Berichte**

### **1. Meisterschaftsrunde, Damen (Saison 2012/13)**

In Murgenthal startete auch das Damenteam in seine erste Spielzeit. Man war gespannt wie man sich in den ersten beiden Ernstkämpfen präsentieren würde, war jedoch auch realistisch genug und stellte die Erwartungen nicht zu hoch. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber aus Murgenthal konnte man erstaunlich gut mithalten. Das Stellungsspiel passte und man kam vereinzelt auch zu Abschlüssen. Jedoch wurden die wenigen individuellen Fehler vom Gastgeber jeweils eiskalt ausgenutzt und so stand es zur Pause 0:3. Vorzuwerfen hatte man sich eigentlich nicht viel und so startete man motiviert in die zweite Hälfte, welche man relativ offen gestalten konnte. Der erste Ernstkampf endete mit 4:1 für das Heimteam. Man war jedoch positiv gestimmt, denn es gab schon viele positive Eindrücke aus dieser Partie.

#### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. STV Murgenthal 1:4**

**Tore:** 0:1; 0:2, 0:3; 0:4; 1:4 Obertüfer

#### **Line-Up**

**Tor:** Hafner

**Feld:** Rötheli, S. Ryser, Häfeli, Ingold; Obertüfer, Oppliger, Kissling, von Arx

**Bemerkungen:** ohne R. Ryser, Schmutz, Riechsteiner, Wiemann (alle abwesend) und Kobel (krank)

Nach zwei Spielen Pause musste man gegen den UHC Oekingen II ran. Man setzte wieder auf die gleiche Strategie wie im Startspiel und wurde belohnt. Bereits nach 2 Spielminuten konnte man 0:1 in Führung gehen. Nachdem man in einem ausgeglichenen Spiel den Ausgleich erhalten hatte, konnte man das Spieldiktat wieder etwas mehr übernehmen und ging mit 2:1 in Führung. Danach fühlte man sich etwas zu sicher und kassierte prompt den Ausgleich zum 2:2. Der Gegner zeigte sich mit einem Punkt nicht zufrieden und agierte 3 Minuten vor Schluss mit 4 Feldspielern. Dadurch wurde man etwas überrascht und kassierte auch gleich das 3:2. Nun musste man alles riskieren und agierte ebenfalls mit 4 Feldspielern. Nach gewonnenem Bully und schönem Weitschuss wurde man mit dem Ausgleich belohnt. Das 3:3 war dann auch gleich der Schlusstand und bedeutete den ersten Punkt für unsere Damen.

#### **UHC Oekingen II vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 3:3**

**Tore:** 0:1 S. Ryser; 1:1; 1:2 Oppliger; 2:2; 3:2; 3:3 Ingold

#### **Line-Up**

**Tor:** Hafner

**Feld:** Rötheli, S. Ryser, Häfeli, Ingold; Obertüfer, Oppliger, Kissling, von Arx

**Bemerkungen:** ohne R. Ryser, Schmutz, Riechsteiner, Wiemann (alle abwesend) und Kobel (krank)



## 2. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)

### UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Richenthal Cannibals 4:1

Am 21. Oktober stand die erste Heimrunde dieser Saison auf dem Plan. Das erste Spiel bestritt man gegen die Richenthal Cannibals. Im Vergleich zu der ersten Meisterschaftsrunde konnte man auf beträchtlich mehr Spielerinnen zurückgreifen, wovon man sich auch viel versprach. Man agierte mit 3 Linien und lag bereits nach 2 Minuten mit 0:1 zurück. Jedoch bewies das Team Moral und verwandelte den Rückstand bis zur Pause in eine 3:1 Führung. Besonders Sabrina Ryser konnte ihre Abschlussstärke mit 3 Treffern unter Beweis stellen, aber auch die Leistung des ganzen Teams war eindrucklich. Nach der Pause gelang bald das beruhigende 4:1 durch Rötheli. Schlussendlich war es ein verdienter Sieg des ganzen Teams.

**Tore:** 1:1 S. Ryser, 2:1 S. Ryser, 3:1 S. Ryser, 4:1 Rötheli

**Besonderes:** 2-Minuten Strafe von Arx (Abstand)

### Hurricane Boningen vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 2:2

Die zweite Partie bestritt man gegen Hurricane Boningen. Man nahm die Euphorie aus dem Startieg mit und wollte von Beginn weg das Spiel bestimmen. Dies gelang auch perfekt und man lag zur Pause mit 0:2 durch Tore von von Arx und Oppliger in Front. Die zweite Hälfte gelang dann weniger nach Wunsch und so war es eine Frage der Zeit, bis der Anschlusstreffer zum 1:2 fiel. Vorallem bei Goalie Hafner konnte man sich bedanken, dass dieses Resultat bis 4 Minuten vor Schluss bestehen blieb. Danach reichte eine Unachtsamkeit aus und ermöglichte Boningen den verdienten Ausgleich zum 2:2.

**Tore:** 0:1 von Arx, 0:2 Oppliger

**Besonderes:** 2-Minuten Strafe Obertüfer (Wechselfehler)

Mit ein wenig mehr Cleverness und Konzentration wäre auch im zweiten Spiel mehr drinn gewesen. Aber schlussendlich freut man sich über die 3 gewonnen Punkte und ärgert sich nicht über den verlorenen Punkt. Es war eine super Teamleistung, worauf man weiter aufbauen kann.

### Line-Up

**Tor:** Hafner

**1. Linie:** Rötheli (C), S. Ryser, Häfeli

**2. Linie:** Kissling, R. Ryser, von Arx, Ingold

**3. Linie:** Obertüfer, Oppliger, Kobel, Schmutz

**Abwesend:** Wiemann und Riechsteiner (beide krank)



### 3. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)

An der dritten Runde in Schwarzenbach waren zwei schwere Aufgaben zu bewältigen. Man schlug sich jeweils bis 10 Minuten vor Schluss jedoch ziemlich gut und brach dann jedoch in beiden Spielen völlig auseinander. Vorallem aber die Leistung aus den ersten 30 Minuten lässt auf sich aufbauen. Man bezahlte viel Lehrgeld und wird daraus die richtigen Schlüsse ziehen. In 3 Wochen geht es in Lyss wieder mit zwei schweren Spielen gegen Härkingen und Oensingen weiter.

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Racoons Herzogenbuchsee II 2:9

**Tore:** Ingold, Rötheli

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. Black Creek Schwarzenbach 2:8

**Tore:** Rötheli, Rötheli

**Line-Up:**

Tor: Hafner

1. Linie: S. Ryser, Rötheli (C), Oppliger, Häfeli

2. Linie: R. Ryser, Schmutz, Ingold, Obertüfer

**Abwesend:** Riechsteiner, Kobel, Kissling, Wiemann



## **4. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)**

In Lyss stieg man bereits in die 4. Meisterschaftsrunde. Mit den SCO Lions und den Wild Tigers aus Härkingen hatte man es heute mit zwei schweren Brocken und Aufstiegsfavoriten zu tun. Dies bewahrheitete sich auch in beiden Spielen. Man war zwar chancenlos, gab jedoch nie auf und kämpfte bis zum Schluss.

Wild Tigers Härkingen-Gäu vs. UH Kestenholz-Niederbuchsiten 14:0

UH Kestenholz-Niederbuchsiten vs. SC Oensingen Lions 0:11

### **Line-Up**

Tor: Hafner

Linie 1: Rötheli (C), S. Ryser, Häfeli, Kobel

Linie 2: R. Ryser, Schmutz, Kissling, Riechsteiner

Abwesend: Ingold, Obertüfer, von Arx, Wiemann, Oppliger



## 6. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)

Gegen die Kings aus Rüti legte man einen guten Start hin und führte mit 0:2. Jedoch übernahmen die späteren Sieger immer mehr das Spieldiktat und zogen davon. Man konnte immerhin noch 2 Tore nachlegen und so etwas Resultatkosmetik betreiben.

UHC Rüti Kings – UH Kestenholz-Niederbuchsiten 8:4

### **Line-Up:**

Tor: Ingold

1: S. Ryser, Rötheli (C), Häfeli, Kobel

2: R. Ryser, Kissling, von Arx

3: Schmutz, Oppliger, Obertüfer, Riechsteiner

Ohne Hafner und Wiemann (verletzt).

Im zweiten Spiel lag man 4:2 zurück ehe man sich kurz vor Schluss entschied die Torhüterin durch eine vierte Spielerin zu ersetzen. Das Vorhaben ging auf – man glich aus und erzielte 8 Sekunden vor dem Ende gar den Führungstreffer zum 5:4. Jedoch musste man trotzdem einen Punkt wieder abgeben, denn man erhielt 2 Sekunden vor dem Ende wieder den Ausgleich. Ein fairer Punkt für beide Teams.

### **Line-Up:**

Tor: Ingold

1: S. Ryser, Rötheli (C), Häfeli, Kobel

2: R. Ryser, Kissling, von Arx

3: Schmutz, Oppliger, Obertüfer, Riechsteiner

Strafen: Obertüfer (2. Min, Stossen)

Ohne Hafner und Wiemann (verletzt).



## **7. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)**

Am Sonntag fanden zwei weitere Spiele der Damenmannschaft statt. Um 09.55 Uhr spielte man gegen die Damen von Boningen, welche auf der Tabelle nur ein Rang hinter unserer Mannschaft platziert waren. Leider kamen unsere Damen nicht wie gewollt ins Spiel und mussten nach der ersten Halbzeit bereits ein 0:2 in Kauf nehmen. Auch in der zweiten Halbzeit ging es leider nicht wunschgemäss weiter. Man musste sechs weitere Gegentore und ein Endresultat von 0:8 akzeptieren.

0:8 Kestenholz-Niederbuchsiten vs Hurricane Boningen

Das zweite Spiel gegen die Richenthal Cannibals fiel für unsere Damenmannschaft erfolgreicher aus. Glücklicherweise konnten wir in diesem Match auch die ersten beiden Tore verzeichnen. Nach einer ruhigen Startphase glich Richenthal zum 2:2 aus. Wegen fehlendem Abstand mussten wir kurz vor Abpfiff der ersten Halbzeit eine 2-Minuten-Strafe absitzen. R. Ryser und I. Oppliger meisterten das Box-Play und konnten ein Gegentor erfolgreich verhindern. In der zweiten Halbzeit schoss S. Obertüfer das 3:2. Einen Auslöser-Fehler von Richenthal konnte S. Ryser zu unserem Vorteil verwerten und somit zum 4:2 erhöhen. Kurz vor dem Schlusspfiff erhöhte I. Oppliger schliesslich zum 5:2. Mit diesem Sieg konnten unsere Damen den 7. Tabellenrang verteidigen.

5:3 Kestenholz-Niederbuchsiten vs Richenthal Cannibals

2 min. Strafe Marlene

Tore: S. Ryser, S. Ryser, S. Obertüfer, S. Ryser, I. Oppliger



## **9. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2012/13)**

*Auch an der letzten Runde mussten unsere Damen nochmals alles geben...*

### **W.T. Härkingen-Gäu vs Kestenholz-Niederbuchsiten (6:2)**

Beim ersten Spiel traf man auf das zweitplatzierte Härkingen. Unsere Damen starteten – trotz der bevorstehenden schwierigen Spielen – topmotiviert in die letzte Meisterschaftsrunde. Schon kurz nach dem Anpfiff konnte man in Führung gehen. Nach zahlreichen Aluminiumtreffern der Wild-Tigers gingen sie schlussendlich auch verdient in Führung und hätten sogar noch höher gewinnen können. Jedoch gab man sich tapfer geschlagen.

Tore: Ramona Ryser, Sabrina Ryser

### **Kestenholz-Niederbuchsiten vs SC Oensingen Lions (8:2)**

Gegen die Lions aus Oensingen musste man gegen den Topfavorit auf den Aufstieg antreten. Man ging wieder topmotiviert ins Derby und konnte auch rasch mit 2 Toren in Führung gehen. Jedoch drehten danach die Lions auf und drehten das Spiel verdient in ein 8:2. Es war eine starke Leistung des ganzen Teams.

Tore: Ramona Ryser, Iris Oppliger

Die Damenmannschaft schliesst ihre erste Meisterschaftssaison mit dem guten 8. Rang ab. Herzliche Gratulation!



## **1. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)**

Hurra, die Meisterschaft ist da !

Genau so verlief der erste Sonntag der Meisterschaft 14/15 – wir kamen, wir spielten & wir siegten.

Gegen die Mannschaft UHC Frenkendorf – Füllinsdorf war es relativ rasch eine klare Sache. Sabrina Ryser hat gleich zu Anfang das Runde ins Eckige getroffen und die anderen Mitspielerinnen taten es ihr gleich. Somit holten wir, trotz vieler Strafminuten, 2 Punkte nach Hause.

Resultat:

### **UH Niederbuchsiten-Kestenholz – UHC Frenkendorf –Füllinsdorf 11:3**

1:0 Sabrina; 2:0 Sabrina; 3:0 Corinne; 4:0 Sabrina; 5:0 Ramona R; 6:0 Jasmin; 7:0; Corinne; 8:1 Sabrina; 9:2 Rahel; 10:2 Sabrina; 11:3 Samantha

Das Derby gegen die Mannschaft aus Mümliswil verlief etwas weniger klar. Angst hatten wir vor allem nach dem ersten Treffer unserer Gegner. Wir haben geschwitzt und gekämpft, haben viel in Unterzahl gespielt, und doch holten wir schlussendlich auch diese 2 Punkte.

Resultat:

### **UH Niederbuchsiten-Kestenholz – Unihockey Mümliswil 3:2**

1:1 Jasmin; 2:1 Sabrina; 3:1 Ramona R.

—

Iris



## **2. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)**

by Céline

Am Sonntag 12.10.2014 hatte die Damenmannschaft des UH Kestenholz-Niederbuchsiten ihre zweite Runde dieser Saison in Mümliswil (SO). Beim ersten Match traten sie gegen Murgenthal an. Trotz dem guten Zusammenspiel und vermehrt guter Schüsse auf das Goal, verloren sie 4:1 gegen Murgenthal. Marlene von Arx konnte in diesem Spiel als einzige ein Goal erzielen. Der zweite Match fand gegen Basel statt. Am Anfang lag der UH Kestenholz-Niederbuchsiten in Führung, doch danach schossen die Basler ein paar Tore mehr und gewannen somit diese Partie mit 6:4. Samantha Obertüfer schoss ein Tor und Sabrina Ryser erzielte in diesem Spiel drei Tore.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – STV Murgenthal II 1:4**

3:1 Marlene von Arx

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Basel United 4:6**

1:0 Sabrina Ryser, 2:1 Samantha Obertüfer, 3:1 Sabrina Ryser, 4:2 Sabrina Ryser



### **3. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)**

by Iris

Das erste Spiel gegen UHC Riehen 2 was etwas einschläfernd. Wir siegten schlussendlich trotzdem dank den Torschützen Salomé, Ramona R., Samantha und Corinne. Also + 2 Punkte für die Damen vom UH Niederbuchsiten – Kestenholz. Schlussresultat war 4:3.

Gegen die Damen vom TV Wild Dogs Sissach konnten wir uns leider nicht behaupten. Wir haben gekämpft bis zur letzten Minute, jedoch sind wir mit einem 0:9 nach Hause gefahren.

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Riehen 4:3

Tore: Salomé, Ramona R., Samantha, Corinne

Unihockey Kestenholz-Niederbuchsiten – Wild Dogs Sissach 0:9

Tore: –



## 4. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)

by Iris

4. Meisterschaftsrunde 16. November 2014 in Neuendorf

Unsere Heimrunde war leider kein grosser Erfolg – zumindest nicht, was die Punkte angeht. Das erste Spiel hatten wir gegen den UHC Wild Tigers Härkingen-Gäu. Am Anfang schlugen wir uns tapfer und konnten auch das eine oder andere Tor erzielen. Diese fielen durch Maren (1:0), durch Sabrina mit einem Pass von Corinne (5:2) und durch Iris mit einem Pass von Ramona R. (6:3). Leider hat unsere Leistung, trotz Trainingsweekend, noch nicht ganz gereicht, um die „Härkinger“ zu schlagen... Wir hoffen auf das nächste Mal. Das zweite Spiel war ärgerlich. Wir hatten gute Chancen, viele Torschüsse, jedoch nur wenige Treffer. Wir haben trotz allem bis zur letzten Minute gekämpft. Die Tore fielen durch Iris mit Pass durch Ramona R. (2:1) und Sabrina mit Pass durch Sandra (4:2).

W.T. Härkingen-Gäu – UH KN 11 : 3

UHC Fricktal Stein – UH KN 5:2



## 5. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)

by Céline

Wir können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Am vergangenen Sonntag holten wir uns 4 stolze Punkte.

Den ersten Match hatten wir gegen Frenkendorf-Füllinsdorf. Am Anfang war es mit den Toren ein Hin und ein Her bis zur Halbzeit, bei der dann der Stand 5:5 lag. Nach der ersten Halbzeit gaben wir dann nochmals so richtig Gas auf dem Spielfeld und liessen die Gegner hinter uns und gewannen das Spiel mit 10:5.

Das zweite Spiel fand gegen Shark Münchenstein statt. In diesem Match waren wir von Anfang an in Führung, bis zur ersten Halbzeit war der Spielstand 2:0. Nach einer kurzen Pause, schossen wir zwei weitere Goals und mussten darauf hin leider 2 Tore von unseren Gegnern kassieren. Trotz dieser zwei Tore konnten wir uns bis am Schluss tapfer schlagen und gewannen den Match 4:2.

Nun können wir mit grosser Motivation im Neuen Jahr 2015 weiterfahren.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Frenkendorf-Füllinsdorf 10:5 (5:5)**

1:0 Ramona Ryser, 2:1 Ramona Ryser, 3:3 Ramona Ryser, 4:3 Corinne Rötheli, 5:5 Ramona Ryser,

6:5 Ramona Ryser, 7:5 Céline Studer, 8:5 Sabrina Ryser, 9:5 Marlene von Arx, 10:5 Corinne Rötheli

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – Shark Münchenstein 4:2 (2:0)**

1:0 Iris Oppliger, 2:0 Rahel Kissling, 3:0 Iris Oppliger, 4:1 Maren Schmutz



## **6. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)**

Am Sonntag starteten wir unsere erste Meisterschaftsrunde im neuen Jahr und dies mit einem grossen Erfolg. So wie wir das alte Jahr beendeten, so begannen wir mit dem Neuen. Im ersten Match spielten wir gegen UH Mümliswil. Bis zur ersten Halbzeit schossen wir zwei Tore und mussten eins von den Gegnern kassieren. In der zweiten Halbzeit erzielten wir noch sechs weitere Goals und liessen die Mümliswiler hinter uns. Somit gewannen wir den Match 8:1. Der zweite Match fand gegen Sharks Münchenstein statt. In diesem Spiel ging es etwas schneller zu und her. Wir konnten bis zur Pause leider kein Tor schiessen und der Stand lag bei 0:1. Doch nach der ersten Halbzeit erkämpften wir uns zwei Goals und konnten den Stand 2:0 bis am Schluss halten.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UH Mümliswil 8:1**

1:0 Sabrina, 2:0 Sabrina, 3 :1 Marlene, 4:1 Sabrina, 5:1 Iris, 6:1 Michelle, 7:1 Corinne/Sabrina, 8:1 Michelle

### **UHC Kestenholz-Niederbuchsiten – Sharks-Münchenstein 2 :1**

1:1 Sabrina, 2:1 Salome



## **8. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)**

Sonntagmorgen 8.00 Uhr.. Die Unihockeydamen standen vor der Turnhalle in Neuendorf und träumten noch vor sich hin.

Das Spiel gegen die Sissach Wild Dogs (??) begann um 9.00 Uhr, doch wir schliefen immer noch – leider ! Die erste Halbzeit verlief etwas weniger erfreulich. Doch dann in der Pause kamen wir langsam zu Kräften und wir erwachten. Wir kämpften uns durch die 2. Halbzeit, sehr erfolgreich: Wir machten 4 Tore (Sandra/Ramona R./ Iris/ Corinne) ! ? Schade nur, dass es trotzdem nicht ganz reichte. Wir konnten aber auf einen fairen, sauberen Kampf, den wir bis zum Schluss zu gewinnen versuchten, zurückblicken.

Schlussresultat:

Niederbuchsiten-Kestenholz 4:8 Sissach

Zum zweiten Match gegen den UHC Riehen II waren wir dann wirklich alle wach.

Gleich in den ersten Sekunden schoss Corinne das erste Tor. Riehen konnte aber schnell wieder ausgleichen.

Dann schoss Jasmin U. mit dem 2:1 ihr aller erstes Tor. Wir kämpften doch unsere Gegner hielten dagegen.

Jedoch nicht lange..viele weitere Tore fielen und die meisten davon gingen auf unser Konto.

Nach 40 Minuten stand es 9:4 und wir durften weitere 2 Punkte verbuchen J

PS: Ein grosses Dankeschön an unsere zahlreichen Fans!

1:0 Corinne, 2:1 Jasmin U, 3:1 Ramona R., 4 :2 Sandra, 5:2, Corinne, 6:2 Ramona R., 7:3 Corinne, 8:3 Ramona R., 9:3 Ramona R.

(Matchbericht UHKN-Riehen von Ramona H.)

Schlussresultat:

Niederbuchsiten-Kestenholz 9:4 UHC Riehen II

Aufstellung:

Linie 1: Ramona H., Sandra M., Corinne R.

Linie 2: Ramona R., Iris O.(2. Match abwesend), Rahel K., Jasmin U.

Linie 3: Samantha O., Salomé J., Michelle I., Jasmin R.

Tor: Julia J.

Abwesend: Maren S., Sabrina R., Marlene V., Céline S.



## **9. Meisterschaftsrunde Damen (Saison 2014/15)**

Unsere letzte Runde dieser Saison fand in der Mehrzweckhalle Murgenthal statt. Wir starteten unseren ersten Match bereits morgens um 9.00 Uhr. Die ersten Gegner die wir hatten, waren die W.T. Härkingen. In diesem Spiel bekamen wir einige Bälle in unser Goal und das bereits von Anfang an, doch trotz dieser Niederlage kämpften wir alle bis zum Schluss weiter. Dies zeigte sich dann auch am Ende des Matches, da Sandra mit dem Pass von Ramona ein Tor schoss.

Nach dem ersten Spiel hatten wir dann zwei Matches Pause. So konnten wir uns erholen und nochmals gut auf den letzten Match in unsere Saison vorbereiten. Uns war klar, dass wir nichts mehr zu verlieren hatten, was unser Schlussrang betraf. Wir gingen dann also nochmals mit voller Motivation auf das Spielfeld und kämpften gegen unsere Gegner UHC Fricktal Stein. Das Spiel hatte am Anfang gar nicht so schlecht begonnen. Ramona H. (Assist Sandra) schoss nach wenigen Minuten das 1:1, dies war ihr erstes Goal =) Bravo! Gleich darauf schoss Sandra (Assist Corinne) das 2:1. Doch danach wurden wir von Fricktal Stein abgehängt und sie schossen noch sieben weitere Tore. Trotzdem, dass wir diese beiden Spiele leider verloren haben, lassen wir den Kopf nicht hängen. Denn wir können auf eine für uns erfolgreiche Saison zurückblicken.

In dieser Saison konnten wir uns vom letzten Platz auf den fünften Platz nach vorne kämpfen. Auf dieses Resultat sind wir alle sehr stolz! Wir freuen uns alle auf eine wieder so erfolgreiche nächste Saison.

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – W.T. Härkingen 1:1**

1:1 Sandra M. (Ramona H.)

### **UH Kestenholz-Niederbuchsiten – UHC Fricktal Stein 2:8**

1:1 Ramona H. (Sandra), 2:1 Sandra (Corinne)